<36605809040019 S
<36605809040019
Bayer. Staatsbibliothek

S
<36605809040019
<36605809040019
Bayer. Staatsbibliothek

<36605809040019 S
<36605809040019
Bayer. Staatsbibliothek

Neuestes gelehrtes Berlin;

oder

literarische Nachrichten

von

jetztlebenden Berlinischen

Schriftstellern und Schriftstellerinnen.

Gesammlet und herausgegeben

von

Valentin Heinrich Schmidt,

Proréktor und Aufseher der Köllnischen Stadtschule,

und

Daniel Gottlieb Gebhard Mehring,

Prediger bei dem Infanterieregimente von Thile.

Erster Theil.

A — L.

Berlin,

bei Friedrich Maurer, 1795.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Ihro Majestät

der

verwittweten Königinn von Preussen

Christine Elisabeth

ehrfurchtsvoll und unterthänigst

zugeeignet

von den Verfassern.

Vorrede.

Jedem Kenner der Gelehrtengeschichte sind die Bemühungen eines Jöcher, Adelung, Hamberger, Meusel, Ersch und anderer in diesem Fache der Literatur hinlänglich bekannt. Diese Männer bearbeiteten dies weitläuftige Feld — jeder seinem besonderen Endzwecke gemäſs — so daſs es jetzt schon eine reichliche Erndte trägt. Fleiſsige Anbauer entlockten in mehreren Ländern diesem Boden manche liebliche Frucht. Frankreich, Preuſsen, Deutschland und einzelne Theile desselben beweisen dies; ja Götten, Rathlef, Stosch und andere versuchten es sogar, durch ihre Bemühungen sich um ganz Europa verdient zu machen.

Für die Mark Brandenburg fehlte es bisher an einem Sammler, der die Mühe nicht scheute, der zerstreut vorhandenen reichlichen Aussaat nachzuspüren, und dann ihre Erzeugnisse — geordnet — in ein Vorrathshaus niederzulegen. Der um die Brandenburgische Geschichte verdiente Johann Gottfried Kü-

ster, Rektor des Friedrichswerderschen Gymnasiums hat in seiner Marchia literata und in seinen übrigen Schriften manches vorgearbeitet, und überhaupt für die ältere Märkische Gelehrtengeschichte vieles gethan. Allein die von ihm hingeworfenen Samenkörner liegen sehr zerstreut, und können zum Theil nur mit Mühe noch aufgefunden werden. Er war es, der in Müllers Fufstapfen trat, und dessen Altes und Neues Berlin fortsetzte.

Hamburg, Leipzig, Landshut in Schlesien, und andere Städte haben eine besondere Gelehrtengeschichte und Berlin — noch nicht, das doch von jeher Männer aufstellte, auf welche nicht nur Brandenburg, sondern selbst Deutchland, ja Europa stolz sein darf, welche in den verschiedenen Zweigen des menschlichen Wissens ihre Gröfse bewährten, in manchem Felde des unbegränzten Gebiets der Wissenschaften und Künste zuerst die Bahn brachen, und Licht hinbrachten, wo es noch dunkel war; Männer, deren edle Freimüthigkeit, — geleitet von philosophischem Geist — Bewunderung und Verehrung bei den Zeitgenossen und kommenden Generationen verdient.

Um wenigstens einen Theil dieser Lücke auszufüllen, haben wir vereinigt nach einem unter uns verabredeten Plane das gegenwärtige Werk bearbeitet. Seit drei Jahren und drüber sammleten, verglichen und ordneten wir mit unbeschreiblicher Mühe und grofsem Zeit-

aufwande die Materialien zu dieser Schrift, von welcher wir jetzt den ersten Theil dem gelehrten Publikum in die Hände liefern können. Nur jetzt lebende *) Gelehrte Berlins gehörten, in so fern sie Schriftsteller sind, in dieselbe, so wie wir auch Schriftsteller und Schriftstellerinnen darin aufnehmen mufsten, die keine eigentlichen Gelehrten sind.

Wir hielten es mit Recht für unsere Pflicht, zur Erreichung unseres Zwecks alles zu benutzen, was über Berlin geschrieben und uns bekannt geworden ist. Einzelne Gelehrte und ihre Schriften sind öffentlich — oft widersprechend — dargestellt und beurtheilt worden. Es erschienen Büsten Berlinischer Gelehrten, ein Nachtrag und Ruinen aus demselben. Der Ritter von Zimmermann und sogar ein — Justus Konrad Müller gaben ihre Stimmen ab. Der Abt Denina beschäftigte sich mit den Gelehrten der Preufsischen Staaten in seinem Prusse litteraire. Diese und mehrere hierher gehörige Schriften mufsten wir — um nichts zu übergehen — nothwendig vergleichen.

*) Mehrere sehr reichhaltige Artikel von Berlinischen Schriftstellern waren bereits mit grofser Vollständigkeit von uns bearbeitet, als Ortsveränderungen oder der Tod derselben uns nöthigte, die Anzeige ihrer Schriften, um unserem Plane getreu zu bleiben, aus unserm Manuskripte wegzunehmen. Hierher gehören die in der Gelehrtenrepublik allgemein bekannte wichtige Namen eines Büsching, Engel, Moritz, Pyl, Randel, u. a. m.

Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit waren nach unserem Plane die Hauptpflichten, die wir uns auflegen mufsten. Umständliche biographische Nachrichten haben wir nicht liefern wollen, weil es eines Theils mifslich ist, dergleichen von noch lebenden Personen mitzutheilen, und andern Theils auch die Grenzen, innerhalb welcher wir uns nothwendig halten mufsten, es nicht verstatteten; wir haben deshalb nur Tag, Jahr und Ort der Geburt, nebst den vornehmsten Amtsveränderungen einzelner Gelehrten und Schriftsteller angeführt. Das Wort Schriftsteller nehmen wir in sehr weitläuftigem Sinne, und begreifen noch mehr darunter als selbst Hamberger. (Man sehe die Vorrede zur ersten Ausgabe seines Gel. Teutschlands.) Wir liefern nach alphabetischer Ordnung alle Schriftsteller, deren Namen und Produkte unser mühsames Forschen ausfindig zu machen vermochte, und so dürfte vielleicht bei der Reichhaltigkeit unseres Werks an grofsen und längst berühmten Namen doch auch mancher bisher unbekannte Name zur Kenntnifs des Publikums kommen.

Bei jedem Schriftsteller führen wir aufser seinen eigenen gröfseren und kleineren Schriften, auch die in periodischen und andern Werken zerstreut enthaltenen einzelnen Aufsätze, Abhandlungen und Beiträge desselben an. Von diesen sind auch die Ueberschriften mitgetheilt, einzelne Gedichte und wenige

Abhandlungen ausgenommen, die unserm Forschen entgingen, und selbst ihrem Urheber nicht mehr im Gedächtnisse waren. — Dafs auch Uebersetzungen und solche Produkte nicht übergangen werden konnten, die von Berlinischen Schriftstellern blofs herausgegeben worden sind, dürfen wir wohl nicht erst erwähnen.

Gleich unter dem Titel der eigenen Werke hiesiger Schriftsteller findet man eine möglichst kurze und gedrängte Inhaltsanzeige, die wir aus irgend einer Recension konzentrirten. Indefs haben wir dies nur bei Schriften gethan, die über 6 bis 8 Bogen stark sind, doch, ohne uns Ausdrücke zu erlauben, welche einem Urtheile ähnlich sähen. Oft konnte aber der Natur des Buchs nach kein Inhalt ausgezogen werden, oft wird dieser schon hinreichend durch den Titel bestimmt, und eine Inhaltsanzeige würde dann nur unnütze und zwecklose Wiederholung sein.

Um dem Werke eine gröfsere Gemeinnützigkeit und Brauchbarkeit zu verschaffen, haben wir aus mehreren Journalen und gelehrten Zeitungen die Recensionen und Anzeigen aufgesucht, und bei der Schrift selbst nach den von uns gebrauchten und hinter der Vorrede angegebenen Abkürzungen darauf verwiesen. Von der allgemeinen Deutschen Bibliothek, die bekanntlich 1764 angefangen wurde, haben wir — aufser den sämmtlichen Anhängen — allein 116 Bände, so

wie von der neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek 15 Bände für unsern Endzweck bearbeitet. Von den übrigen gelehrten Zeitungen haben wir nur die letzteren Jahrgänge benutzt, weil sie die neuesten Schriften anzeigen und beurtheilen, die noch in lebhaftem Andenken sind, und folglich ein allgemeineres Interesse haben. Man findet daher oft 2, 3 und mehrere Recensionen bei einer Schrift bemerkt. Ohngeachtet wir weit davon entfernt sind, unser Werk für etwas vollkommenes ausgeben zu wollen, so glauben wir doch uns nicht nur durch die Herausgabe dieser Schrift einiges Verdienst erworben zu haben, sondern auch mit Recht erwarten zu dürfen, daſs billige und erfahrne Richter das Mühevolle nicht verkennen werden, welches ein solches Unternehmen seiner Natur nach mit sich führt, da wir ein Paar hundert Bände zu diesem Behufe durchsuchen muſsten, um selbst bei einzelnen in periodischen Schriften aller Art zerstreuten Aufsätzen irgend eine Nachweisung ertheilen zu können.

Die genaueste Ausführung unsres Plans muſste uns billig über alle andere Rücksichten heilig sein. Wir haben also bei der Anzeige der Recensionen darauf gar keine Rücksicht genommen, ob sie für den Verfasser und seine Schrift günstig oder ungünstig ausfielen. Es wird uns also auch desfalls nichts zur Last gelegt werden können. Wir werden übrigens in Ansehung unsrer selbst am strengsten

sein, und bei der Anzeige unsrer eignen geringen Produkte alle selbst minder vortheilhafte Beurtheilungen, die uns bekannt geworden sind, nachweisen.

Die alphabetische Ordnung schien uns mit Recht die bequemste und schicklichste zu sein. Man findet nach dem Geschlechtsnamen die Vornamen, die Bedienungen und Aemter oder das besondere Fach des Schriftstellers und die gelehrten Gesellschaften, deren Mitglied er etwa ist. Zuweilen haben wir auch seine früheren Bedienungen angezeigt. Bei den Schriftstellerinnen ist, wenn sie verheirathet sind, auch der Name ihres Gatten bemerkt worden. Noch geht vor den Schriften eine Anzeige der von dem Schriftsteller etwa vorhandenen Abbildungen und Kupferstiche voraus.

Die Schriften selbst sind in chronologischer Ordnung aufgeführt, welche zur bequemeren Uebersicht nur da unterbrochen wird, wo mehrere Auflagen von einer Schrift anzumerken sind, oder wenn der Verfasser in ein Werk oder in eine periodische Schrift mehrere seiner Aufsätze einrücken liefs, die dann nach der Folge der einzelnen Theile dieses gröfseren Werks angegeben sind. Einzelne Theile oder Bände eines gröfseren Werks folgen gleichfalls unmittelbar auf einander.

Nur dann und wann ist die Ueberschrift einzelner Aufsätze, die in einer anderen Sprache geschrie-

ben sind, Deutsch angegeben worden, weil sie in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek und einigen andern Journalen, aus welchen wir, wie schon bemerkt worden, gesammlet haben, schon ins Deutsche übertragen worden war. Man sehe den Artikel Achard in den Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. u. a.

Man wird in diesem Werke mehrere anonym erschienene Schriften unter dem Namen ihres wahren Verfassers aufgeführt finden. So sehr wir es für Pflicht hielten, verlangte Anonymität zu respektiren, einen so wesentlichen Dienst glaubten wir der Gelehrtengeschichte zu leisten, wenn wir die Verfasser öffentlich nennten, so bald sie auf unser Anschreiben gegen die unter ihrer Rubrik aufgeführten Produkte nicht protestirten, und sie dadurch für die ihrigen erkannten. Mehrere Gelehrte haben freiwillig ihre anonymen Schriften angezeigt.

Bei einem jeden Schriftsteller sind dessen Werke vom Anfange seiner schriftstellerischen Laufbahn bis zur Ostermesse 1795 von uns verzeichnet worden. Man wird aus dem Nachtrage ersehen, dafs wir mit rastlosem Eifer für unser Unternehmen bis auf den letzten Augenblick thätig waren, und Nachrichten und Recensionen sammleten, die uns noch während des Abdrucks dieses Theils zu Gesichte kamen.

Noch müssen wir bemerken, dafs wir das Gebiet

der bildenden Künste nur in so fern in unsern Plan gezogen haben, als die in Berlin einheimischen Künstler über den theoretischen Theil der Kunst etwas geschrieben haben. Eigentliche Werke der Kunst, z. B. Musikalien, konnten daher jetzt hierin ihren Platz nicht finden, aber wohl das, was z. B. etwa über Aesthetik, Geschichte, Kritik, Literatur und Philosophie der Tonkunst von einem Berlinischen Schriftsteller vorhanden ist.

Dies war der Plan nach welchem wir arbeiteten. Wir halten es für Pflicht, dem gelehrten Publikum genaue Rechenschaft von unserm Verfahren zur Erreichung unsres Zwecks abzulegen.

Wir sammleten zuvörderst Namen und Schriften; zogen die Inhaltsanzeigen nebst der Nachweisung der Recensionen für jede Schrift aus den Journalen und gelehrten Zeitungen nach einer gewissen unter uns verabredeten Vertheilung aus, und kamen von Zeit zu Zeit zur gemeinschaftlichen Bearbeitung und Vergleichung beiderseitiger Manuskripte zusammen. Es mufste wechselseitig eingetragen und weggestrichen werden. Ja, sehr oft mufste der eine einen Theil seines Manuskripts aufopfern, weil der andere dasselbe bearbeitet hatte. Bei der Ausführung unsres Unternehmens leistete uns das Werk des Vaters der Deutschen Gelehrtengeschichte, des Hrn. Meusel, sehr viele Dienste, welches wir hier dank-

bar zu erkennen uns für verpflichtet halten. Auſser diesen verabredeten und bestimmten Arbeiten sammleten wir täglich bei der Lektüre gelehrter Zeitschriften für unser Werk ein.

Nach einer Arbeit von beinahe drei Jahren lieſsen wir Cirkularien drucken, vermittelst welcher wir die hiesigen Gelehrten mit unserer Absicht bekannt machten, in jedes Cirkulare die uns von jedem Schriftsteller bekannt gewordenen Produkte aus unserem bereits bearbeiteten Manuskript schriftlich einrückten, und jeden um Durchsicht, Berichtigung und Vervollständigung durch Nachträge ersuchten. Dieses Ein- und Austragen aus unserem bearbeiteten Vorrathe war, wie leicht zu erachten ist, äuſserst mühsam und raubte uns viele Zeit; aber wir genossen die groſse Aufmunterung, daſs man fast durchgehends äuſserst bereitwillig war, unsern Wunsch zu erfüllen, daſs selbst die ersten Staatsmänner und Gelehrten mit der rühmlichsten Willfährigkeit unser Unternehmen begünstigten, und unsern Zweck uns erreichen halfen.

Immer eingedenk, daſs Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit, die Hauptpflichten waren, die wir bei diesem Unternehmen uns selbst aufgelegt hatten, lieſsen wir darauf drei mal in die öffentlichen Blätter eine kurze Anzeige mit der Bitte einrücken, daſs auch die uns noch unbekannt geblie-

benen Schriftsteller ohne Anschreiben ihre Beiträge einsenden möchten. Oeffentlich müssen wir es rühmen, daſs auch von dieser Seite unsere Erwartung übertroffen wurde. Wir statten deshalb hier öffentlich Allen, die unser Unternehmen so rühmlich beförderten und unterstützten, unsern Dank ab. Ihnen gebührt dieser Dank, da ohne ihre Beihülfe unsere Schrift nicht den Grad der Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit würde erhalten haben. In diesem ersten Theile befinden sich nur sechs Schriftsteller, die unser Anschreiben unbeantwortet gelassen haben.

Sollte man eine Verschiedenheit in der Orthographie und Schreibart bemerken, so erwähnen wir nur, daſs wir den Titel jedes Werks genau nach der Rechtschreibung und in der Wortfügung abdrucken lieſsen, wie ihn entweder der Verfasser desselben angab, oder das Journal, aus welchem derselbe genommen war. Alles übrige hingegen ist nach der von uns angenommenen Schreibart gedruckt.

In diesem Bande befinden sich 145 Schriftsteller und Schriftstellerinnen.

Bei allem unseren Eifer für Vollständigkeit, sind wir doch überzeugt, daſs in unserem Werke noch manches zu ergänzen sein wird, welches die Natur eines solchen Unternehmens auch wohl nicht anders mit sich bringt. Es werden deshalb immer

Nachträge erforderlich sein. Dankbar werden wir Zusätze und Berichtigungen aufnehmen, wenn sie uns mitgetheilt werden, und wir erneuern deshalb auch hier unsere Auffoderung und Bitte an das Publikum für die fernere Unterstützung unseres Unternehmens. Wir dürfen diese auch bei den schon erhaltenen Beweisen sicher erwarten. Eben dies gilt vom zweiten Theile, den wir durch die geneigte Mitwirkung des gröſseren Theils der darin vorkommenden Schriftsteller zur Michaelismesse dieses Jahres erscheinen zu lassen im Stande sind.

Berlin am 1. Junius 1795.

Nach-

Nachweiſung

der angeführten Journale und gelehrten Zeitungen,

imgleichen

der gebrauchten Abkürzungen.

Wenn bei einem gelehrten Journal nur zwei Zahlen stehen, so bedeutet die erste das Stück oder die Woche; die zweite den Jahrgang. z. E. A. L. Z. 114. 94. Stück 114. Jahrgang 1794. Erf. Z. 24. 92. Stück 24. Jahrgang 1792.

A. D. B. bedeutet: Allgemeine Deutsche Bibliothek.

N. A. D. B. bedeutet: Neue allgemeine Deutsche Biblioth.

A. L. Z. bedeutet: Allgemeine Literatur-Zeitung.

O. L. Z. bedeutet: Oberdeutsche Literatur-Zeitung.

G. A. bedeutet: Göttinger Anzeigen.

H. Z. bedeutet: Hallische gelehrte Zeitung.

N. Z. bedeutet: Nürnberger Zeitung.

E. Z. oder Erf. Z. bedeutet: Erfurter Zeitung.

Th. Ann. bedeutet: Theologische (Rinteler) Annalen.

Kr. N. bedeutet: Kritische (Greifswalder) Nachrichten.

L. A. oder Lz. A. bedeutet: Leipziger Anzeigen.

T. A. bedeutet: Tübinger Anzeigen.

Erl. Z. bedeutet: Erlanger Zeitung.

* *

K. A. bedeutet: Königsberger Anzeigen.
Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften.
Schotts Kritik der neuesten juristischen Schriften.
Theologisches Journal von Ammon und Hänlein.
Büsch. W. N. bedeutet: Büschings wöchentliche Nachrichten.
Beckmanns physikalisch - ökonomische Bibliothek.
Der teutsche Merkur.
Historisches Portefeuille.
Fabri's geographisches Magazin u. dessen neues geogr. Magaz.
Leipziger allgemeines Bücherverzeichnifs von 1776 und 1777.
Hausens Staatsmaterialien.
Journal für Prediger.
Handbuch für Prediger.
Canzlers Literaturarchiv.
Efterretninger am udenlandsk Literatur von Nyerup. 1793. 94.
Rathlefs Geschichte jetztlebender Gelehrten, Theil 2.
Formeys Conseil pour former une bibliotheque peu nombreuse, mais choisie.
Schulz mikrologische Aufsätze.

Namenverzeichniſs
der
in diesem ersten Theile vorkommenden Schriftsteller.
A — L.

Christine Elisabeth, verwittwete Königinn von Preuſsen. Seite 1
Achard (Franz Karl.) - - - - 2
Agrikola (Johann Gottfried Rudolph.) - - 11
Ambrosi (Johann Baptista.) - - - 11
Amelang (Karl Ludwig.) - - - 12
Amelang (Johann Gottfried). - - - 12
Ancillon, der Vater (Ludw. Friedr.) - - 13
Ancillon, der Sohn (Joh. Pet. Friedr.) - - 15
von Anieres (Friedr. Benjamin.) - - - 15
von Arnim (Berend Jakob.) - - - 15
von Arnim (Albrecht Heinr.) - - - 16
Arnous (Joh. Ludw. Bernhard.) - - - 16
Ascher (Saul.) - - - - 16
Augustin (Joh. Friedr. Sigismund.) - - 17

Bartoldy (Georg Wilhelm.) - - - 18
Baumgarten (Otto Nathanael.) - - - 19

Bernoulli (*Johann.*) - - - S. 19
Bertram (*Christian August.*) - - - 34
Beseke (*Karl Ferdin. Wilh.*) - - - 37
von Beulwitz (*Karl August.*) - - - 38
von Beyer (*Johann August.*) - - - 38
Biester (*Johann Erich.*) - - - 39
Bilguer (*Johann Ulrich.*) - - - 42
Bloch (*Markus Elieser.*) - - - 45
Bock (*Johann Friedr.*) - - - - 50
Bode (*Johann Elert.*) - - - - 50
Bordeaux. - - - - - 60
Borgstede (*August Heinr.*) - - - 60
Braumüller (*Johann Gottfried.*) - - - 61
Bremer (*Johann Gottfried.*) - - - 62
Brömel (*Wilh. Heinr.*) - - - 63
von Brühl (*Graf Moritz.*) - - - 64
Brumbey (*Karl Wilh.*) - - - 65
Brunn (*Friedr. Leopold.*) - - - - 67
von Burgsdorf (*Friedr. Aug. Ludw.*) - - 72
Burja (*Abel.*) - - - - - 76
Burmann (*Gottlob Wilhelm.*) - - - 80
Buttmann (*Philipp Karl.*) - - - 82

von Carmer (*Freiherr Joh. Heinr. Casimir.*) - - 82
von Castillon (*Friedr. Adolph Maximil. Gustav.*) - 83
Catel (*Samuel Heinr.*) - - - - 85
Chodowiecky (*Daniel Nikolaus.*) - - - 86
Conrad (*Karl Ludw.*) - - - - 87
Conrad (*Christoph Friedr.*) - - - 91
Cowmeadow (*Joh. Wilhelm.*) - - - 91
Cranz (*August Friedr.*) - - - - 92

Cuhn (Ernst Wilh.) - - - S. 94
Czechtizky (Karl.) - - - - 96

Denina (Karl Johann Maria.) - - - 96
Diterich (Johann Samuel.) - - - 100
Dreyer *) *(Friedr. Wilh.)* - - - 105

Ebers (Johann.) - - - - 105
Eckhard (Gottlieb Wilh.) - - - 106
Eisenberg (Friedr. Philipp.) - - - 107
Eltester (Otto Christian.) - - - 107
Ermann (Johann Peter.) - - - 108
Ernst von Ernsthausen (Victor Tobias.) - - 115
Euchel (Isaak.) - - - - 116

Fischbach (Friedr. Ludw. Joseph.) - - 118
Fischer (Ernst Gottfried.) - - - 118
Fischer (Karl Friedr.) - - - - 120
Formey (Johann Samuel.) - - - 121
Frentzel (Karl Heinr.) - - - - 133
Fr. Wittwe Friedel (Louise Beate Augustine.) - 135
Friedländer (David.) - - - - 135
Frisch (Johann Christoph.) - - - 137
Fritze (Johann Friedr.) - - - 138
Fuchs (Johann Christoph.) - - - 139

Gebhard (Johann George.) - - - 140
Gedike (Friedrich.) - - - - 141

*) *konnte seinen Artikel nicht ergänzen, weil er bei der Armee am Rhein war.*

Genz (Friedrich.) - - - S. 150
Gerhard (Karl Abraham.) - - - 151
Gerhard, der Vater (Markus Rudolph Balthasar.) - 155
Gerhard, der Sohn (Johann Heinr.) - - 157
Gillet (Friedr. Wilhelm.) - - - 158
Gilly (David.) - - - - 159
von Goeckingk (Leopold Fried. Günther.) - - 160
Gößler (Christoph.) - - - - 161
Grillo (Friedrich.) - - - - 161
Gronau (Karl Ludwig.) - - - 163
Gründler (Christian Gottlob.) - - - 164
Grüson (Johann Philipp.) - - - 165

Haf (Johann Lorenz.) - - - - 167
von der Hagen, Freiherr, (Thomas Philipp.) - 167
Halle (Johann Samuel.) - - - 170
Haltern (Joseph.) - - - - 175
Hartung (August.) - - - - 176
Hauchecorne (Friedr. Wilh.) - - - 177
Hecker (Andreas Jakob.) - - - 177
Heim (Ernst Ludwig.) - - - 181
Heindorf (Johann Friedr.) - - - 181
von Heinitz, Freiherr, (Friedr. Anton.) - - 182
Hempel (Johann Gottfried.) - - - 184
Hennert (Karl Wilhelm.) - - - 184
Herbst (Johann Friedr. Wilh.) - - - 186
Herklots (Karl Alexander.) - - - 191
Hermbstädt (Sigismund Friedr.) - - - 192
Hermes (Hermann Daniel.) - - - 198
Herz (Markus.) - - - - 200
von Herzberg, Graf, (Ewald Friedr.) - - 203

Herzberg (*David George Friedr.*) - S. 213
Heun (*Karl.*) - - - - 214
Hildebrand (*Joach. Ernst. Albrecht.*) - - 215
Hillmer (*Gottlob Friedr.*) - - - 216
Hobert (*Johann Philipp.*) - - - 217
von Hoff (*August.*) - - - - 218
Hoff (*Heinrich.*) - - - - 219
Hulbe (*Adam Ehregott Leberecht.*) - - 219
Hüllmann (*Karl Dietrich.*) - - - 219

Jachtmann (*Samuel Heinr.*) - - - 219
Jacobi (*Johann Heinr.*) - - - - 220
Ideler (*Ludwig.*) - - - - 222
Jenisch (*Daniel.*) - - - - 222
von Irwing (*Karl Franz.*) - - - 226
Isaac. - - - - - 228

Karsten (*Dietrich Ludwig Gustav.*) - - 230
Kiesewetter (*J. G. E. E.*) - - - 235
Kirchhoff (*Christian August Ludwig.*) - - 236
Klaproth (*Martin Heinr.*) - - - 238
Frau von Klenke (*Karoline Louise.*) - - 241
Klischnige (*Karl Friedr.*) - - - 242
Kluge (*Johann Daniel.*) - *Nachtrag* - 291
Knape (*Christoph.*) - - - - 244
Koblank (*Joh. Heinr. Sigism.*) - - - 244
Koch, der Vater (*Johann Christian.*) - - 246
Koch, der Sohn (*Erduin Julius.*) - - - 246
König (*Anton Balthasar.*) - - - 250
Kosmann (*Joh. Wilh. Andreas.*) - - 252
Krause (*Christian Wilhelm.*) - - - 254

Kriege (Wilhelm Leonhard.) - - S. 255
Frau von Krosigk (Ernestine.) - - - 255
Krünitz (Johann Georg.) - - - 256
Kühze (Christian Ernst.) - - - 279
Kümpel (Johann Nikolaus) - - - 280
Kurella (Ernst Gottfried.) - - - 280
Küster, der Vater (Samuel Christian.) - - 282
Küster, der Sohn (Samuel Christian Gottfried.) - 282
Küster, (Johann Emanuel) Bruder des Vorhergehenden. - 283
Küster (Johann Ernst.) - - - 284

von Lamprecht (Georg Friedrich.) - - 284
von Lamotte, Freiherr, (Gustav August Heinrich.) - 285
Leonini (Giuseppe.) - - - - 288
Lipten (Heinrich Karl Jakob.) - - - 289
Lombard (Johann Wilhelm.) - - - 289
Ludwig (Samuel.) - - - - 290

Christina Elisabeth, verwittwete Königinn von Preussen, aus dem Hause Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 8. Nov. 1715, vermählt mit Friedrich II. zu Salzthal den 12. Jun. 1733.

Le chretien dans la solitude, Berlin, 1776. 8. (Aus dem Deutschen: Der Christ in der Einsamkeit, übersetzt.)

De la destination de l'homme. Berlin, 1776. 8. (Die Uebersetzung der Spaldingschen Schrift: Die Bestimmung des Menschen.)

Sage resolution. Berlin, 1776. 8.

De l'amour de Dieu. Berlin, 1776. 8.

Reflexion et méditation à l'occasion du renouvellement de l'année sur les soins, que la Providence a pour les humains et de ses voyes remplies de bonté, par lesquelles elle les mène. Berlin, 1777. 8.

Considerations sur les Livres de Dieu, dans le regne de la Nature et de la Providence pour tous les jours de l'année. Ouvrage traduit de l'Allemand de Mr. C. C. Sturm. 3 Tom. à la Haye. Ed. I. 1777. Ed. II. 1780. 8.

Six Sermons de Mr. Sack. Berlin, 1777. 8.

Refléxions pour tous les jours de la semaine. Berlin, 1778. 8.

Refléxions sur l'état des affaires publiques en 1778, adressées aux personnes craintives. Berlin, 1778. 8.

L'Homme ami de Dieu. Traduit de l'Anglois de Richard Jones. Berlin, 1778. 8.

Manuel de la Religion par Jean Auguste Hermes. Traduit de l'allemand. Tome I. à Berlin, chez G. J. Decker, imprimeur du Roi, 1784. gr. 8. Tome II. 1788.

(A. D. B. B. 87. S. 374.)

Hymnes et Odes Sacrées de C. F. Gellert. Traduits de l' Allemand. à Berlin, chez Decker et Fils. 1789.
(A. D. B. B. 98. S. 408.)

Achard (*Franz Karl*), Direktor der physikalischen Klasse der Königl. Preufs. Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Römisch Kaiserlischen Akademie der Naturforscher, der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, zu Upsal, zu Mantua, zu Turin, zu Orleans, zu Dijon, wie auch der Kurbairischen, Kurmainzischen und Kurpfälzischen Akademien und der Mailändischen patriotischen Gesellschaft, der Turiner Ackerbaugesellschaft, der Holländischen Societät der Wissenschaften zu Harlem, der Königl. Preufs. Societät der Wissenschaften zu Frankfurt an der Oder, der Schlesischen ökonomischen, der patriotischen Gesellschaften zu Danzig und Halle, und der naturforschenden zu Berlin; geboren in Berlin, den 28. April 1754.

In den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft Naturforschender Freunde, Berlin bei Pauli 1775. 1776. 1777. sind von demselben verschiedene Aufsätze aus der Experimentalphysik und Chemie befindlich, u. a. Ueber die Kraft der Elektrizität, vergl. mit der Kraft der Schwere. — Ueber die durch das Verdünsten verschiedener flüssiger Substanzen hervorgebrachte Kälte oder Wärme. — Ueber die Versuche, die man über das Zunehmen des Gewichts der Körper, in Hinsicht der Entfernung vom Mittelpunkte angestellt hat. — Von elektrischen Erscheinungen, die das Reiben des Quecksilbers hervorbringt. — Ueber das elastische Harz.
(A. D. B. B. 34. S. 520.)

Im Journal litteraire de Berlin von 1776 sind von ihm: Versuche über die Natur der fixen Luft. — Sur l'Electricité de glace. — De l'action de l'acide marin sur les huiles

et les corps combustibles. — Sur les savons, qui ont l'acide vitriolique etc. — Experience facile dans la vue, de s'assurer, si l'eau peut se changer en terre. —

In den Nouveaux Memoires de l' Ac. Roy. des Sc. et des B. L. année 1776. Berlin bei Decker, 1779. steht von demselben eine Abhandlung: Versuche mit dem Elektrophor, und Theorie desselben.

Ebendaselbst findet sich von ihm ein Aufsatz: Von der Natur der Erde, die Pflanzen und Thieren zur Grundmaterie dient; wie auch ein Aufsatz: Ueber die Kraft, mit welcher feste Körper und flüssige zusammenhängen, und deren Gesetze, nach der Natur beider Körper.

(A. D. B. B. 43. S. 340.)

In den Nouv. Mem. 1777. Berlin. Decker 1779. steht von demselben, unter dem Abschnitt: Experimentalphilosophie, eine Abhandlung: Wie geschwind Körper von unterschiedenen Gestalten die elektrische, flüssige Materie in sich nehmen, und was für ein Verhalten die Menge, die sie einnehmen, und ihr Abstand vom elektrisirten Körper gegen einander haben.

(A. D. B. B. 43. S. 355.)

Ebend. von 1778. Berlin bei Decker. Sur la dephlogistication de l' air phlogistiqué. I. Mem. — Sur la manière de calmer l' agitation d' une partie de la surface d' un fluide, etc. — Memoire contenant des experiences sur la pesanteur, l'elasticité, la compressibilité et la dilatabilité des differentes sortes d' air, de même que sur le plus et le moins de facilité avec lequel les plantes peuvent y germer. — Sur une nouvelle manière de faire eclore des oeufs au moyen de l' electricité. — Sur les couleurs des vegetaux. — Sur la mesure de la salubrité de l'air, renfermant la description de denx nouveaux Endiometres. — Sur la cause de l' Asphyxie et sur les secours que l'on peut y porter.

In den Nouv. Mem. de l'Année 1779. Berlin, Decker. 1781. zeigt derselbe Mittel, mit wenig entzündbarer Materie eine starke Hitze zu erregen.

Ebendaselbst befindet sich auch eine Abhandlung: Ueber die Aehnlichkeit zwischen Elektricität und Wärme, wie auch eine Abhandlung: Ueber die Veränderungen, welche Erden im Schmelzfeuer widerfahren, wenn man sie mit metallischen Kalken versetzt; imgleichen eine Abhandlung: Ueber die Verglasung der Pflanzenerde und Thiererde, wenn sie in unterschiedenen Verhältnissen mit metallischen Kalken versetzt wird; ferner ein Aufsatz: über die Veränderungen, welche die Flufsspatherde beim Schmelzen, einfachen Erden, Metallen, metallischen Kalken und Salzen verursacht; auch: vom Verhalten des Sedativsalzes mit Metallen, Erden und metallischen Kalken versetzt; ferner eine Abhandlnng: über die Veränderungen, welche metallische Kalke, einzeln, paarweise, oder drei und drei verbunden im Feuer leiden; und endlich ein Auszug aus Beguelin Witterungsbeobachtungen.

(A. D. B. B. 50. S. 313.)

In den Nouv. Mem. von 1780. Berlin, Decker, 1782. wird von demselben in einer Abhandlung dargethan, die Meteorologie bleibe unvollkommen, so lange man nicht den bisherigen Beobachtungen noch welche über die Elektricität der Atmosphäre und der wäfsrigten Meteore beifüge; zu diesem Behufe werden dazu dienliche Werkzeuge beschrieben. In einer andern Abhandlung wird die Wirkung von Salzen auf Erde, die sich beim Schmelzen verglast, und in einer folgenden: die Vitrifikation der verglasenden Erde — in bekannten Verhältnissen mit andern reinen vermischt, die Erden nach vorerwähnter Abhandlung gereinigt — untersucht; ferner gezeigt: dafs Körper von einerlei Natur, aber unterschiedenen Gröfsen und Massen, elektrische Materie nach Verhältnifs ihrer Oberfläche einnehmen, ohne dafs die Masse den geringsten Einflufs darin hat. Dann folgt eine Abhandlung: über Verglasung vegetabilischer Erde mit Salzen; eine andere: über die Vitrifikation der verglasenden Erde mit andern reinen Erden und Salzarten vermischt, I. Theil; noch eine andere: über die Aenderungen, die

Kalkerde im Feuer leidet, wenn sie mit Alaunerde und Bittersalzerde versetzt wird; und zuletzt ein Aufsatz: über Verglasung der Kalkerde, mit Salzen vermischt.

(A. D. B. B. 56. S. 344.)

In den Nouv. Mem. l'Année 1781. Berlin, Decker, 1783. sind von demselben mehrere Abhandlungen, nehmlich: 1) Elektrische Versuche in unterschiedenen Absichten angestellt. 2) Ueber das künstliche Emphysema, durch unterschiedene Arten von Luft, nehmlich durch einen Einschnitt in die Haut bis auf das zellenförmige Gewebe, Luft einzublasen. 3) Ueber Wirkungen von Rauchwerken auf die Luft. 4) Wie Feuer auf Kalkerde wirkt, die mit Alaunerde, Bittersalzerde und allerlei Salzen vermischt ist. 5) Drei Abhandlnngen desselben vom Arsenik und dessen Verbindung mit unterschiedenen Körpern.

(A. D. B. B. 61. S. 34.)

In den Nouv. Mem. 1782. Berlin bei Decker 1784. stehen von demselben folgende Abhandlungen: 1) Wie sich die Wärme, welche flüssige Materien im Kochen annehmen, gegen den Druck auf ihre Oberfläche verhält. 2) Chymische Untersuchungen von Haaren der Menschen und der Thiere. 3) Versuche, gemein Salz zu zerlegen, daraus mineralisches Alkali zu ziehen. 4) Fernere Versuche in eben der Absicht. 5) Ueber des Montgolfier Gas. Nebst einer neuen Methode, Höhen mit dem Thermometer zu messen. 6) Ueber die Luft, die sich von entzündetem Schiefspulver absonderte, vom Knallpulver, Mischung vom Salpeter und Kohlengeftübe, Deflagration des Salpeters mit Eisenfeile. 7) Ueber die Luft, die sich absondert, wenn Salpeter mit metallischen Materien detornirt.

(A. D. B. B. 65. S. 3.)

In den Nouv. Mem. 1783. Berlin bei Decker, 1785. sind von demselben folgende Abhandlungen: 1) Ob da Luft entstehe, wenn man flüssige Materien in elastischen Dämpfen durch glühende Röhren gehen läfst. 2) Ueber die Wirkungen des vegetabilischen Alkali auf Alaunerde, Kalkerde, Bittersalzerde,

und die Erde, die sich verflüchtigt, wenn man Flusſspath mit Mineralsäuren destillirt. 3) Wie Kalche von Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Wiſsmuth, Spieſsglaskönig und Zink verändert werden, wenn man sie mit viermal ihres Gewichts Weinsteinsalz in eisernen Tiegeln schmelzt; dreiſsig Versuche. 4) Sechs und zwanzig Versuche zur Prüfung der neuern Lehre: Wasser bestehe aus entzündbarer und dephlogistisirter Luft. 5) In einer Wasserſäule wird die untere Stelle nebst der Atmosphäre auch von dem über ihr stehenden Wasser gedrückt, leidet also mehr Druck als die obere, auf welche nur die Atmosphäre drückt: Macht das auch einen Unterschied im Kochen des Wassers in beiden Stellen? 6) Ueber das Leuchten des faulen Holzes.

(A. D. B. B. 70. S. 339.)

Ebend. von 1784. Experiences faites dans la vue, de decouvrir le rapport dans lequel differents fluides se dilatent par des degrès de chaleurs differents et connus — Recherches faites dans la vue de decouvrir une methode exacte pour mesurer les quantités relatives de phlogistique contenues dans une sorte d'air donné, de façon que les degrés de phlogistication de l'air soient reduits par cette methode à des rapports justes et numeriques. — Determination de la salubrité de l'air atmospherique dans differents endroits dans l'etendue de 16 milles — Sur l'effet produit par l'addition de differents corps à l'eau, relativement au dégré de chaleur, dont elle est susceptible dans l'ebullition.

In den Nouv. Mem. 1785, Berlin bei Decker, 1787. sind von ihm folgende Abhandlungen, nehmlich: 1) Ob es noch andere Umstände auſser dem unterschiednen Drucke der Atmosphäre giebt, welche den Grad der Wärme des siedenden Wassers veränderlich machen? 2) Ueber unterschiedene Umstände bei der Abkühlung warmer Körper in Luft. 3) Was Löschung ungelöschten Kalks auf gemeine Luft und mehr Luftarten wirkt. 4) Wie viel Wärme, Auflösungen und verschiedene Salze beim Kochen anzunehmen. 5) Ueber

das Verhalten zwischen dem Wachsthume des Raums des Wassers, und der Menge darin aufgelöster Salze.
(A. D. B. B. 85. S. 334.)

In den Nouv. Mem. 1786. Berlin, Decker, 1788. ist von ihm eine Abhandlung: von der Luft, die sich entwickelt, wenn alkalische Salze auf metallische Materien wirken, und wenn mehr andre Substanzen mit einander verbunden werden; wie auch über die Verhältnisse zwischen den Graden der Wärme unterschiedener Luftarten und elastischer Dämpfe, und ihrer Ausdehnung; imgleichen eine chemische Untersuchung des Torfes, den man 6 Meilen von Berlin bei dem Dorfe Hertefeld im Amte Königshorst findet; ferner Versuche mit Linné's Rhus Toxicodendron, in der Absicht, die Bestandtheile zu entdecken, und die Wirkung des Giftes auf allerlei Thiere wahrzunehmen; nebst einer Abhandlung: in welchem Grade flüssige Materien die Wärme ableiten.
(A. D. B. B. 95. S. 43.)

Ebend. 1787. Considerations sur les mesures barometriques et hygrometriques. — Obss. sur l'electricité Terrestre. — Extrait des observations meteorologiques faites à Berlin depuis 1. Mai — dern. Dec. 1787.

In *Crell's chemischen Annalen* von 1784. ist: Methode, Gefäſse aus Platina zu bereiten. — Untersuchung der Luft, welche sich bei der Entzündung des Schieſspulvers, bei den Verpuffungen des Knallpulvers, des mit Kohlenstaub vermischten Salpeters und bei der Entzündung des Salpeters mit Eisenfeilspähnen vermischt, entwickelt. —

Ebendaselbst 1785; Ueber die Veränderungen, welche die Erden und Metallkalche durch die Schmelzung mit dem vegetabilischen Alkali leiden. — Versuche, zur Bestimmung der Umstände, unter welchen Luft hervorgebracht wird, wenn man Wasser mit rothgeglüheten Körpern in Berührung bringt. — Versuche, um zu bestimmen, ob Luft hervorgebracht wird, wenn verschiedene in Dämpfe verwandelte Flüssigkeiten durch zum Rothglühen ge-

brachte Röhren gehen. — Ueber die Veränderungen, welche die Metallkalche u. s. w.

Ebendaselbst, 1786. ist von demselben eine Abhandlung über den Grad der Hitze, welchen im Kochen die Auflösungen verschiedner Salze annehmen; wie auch chemische Bemerkungen, als Auszüge aus Briefen desselben an den Herausgeber.

Ebendas. 1787. sind von ihm Versuche, um zu bestimmen, was das Löschen des gebrannten Kalks für Wirkung auf die gemeine Luft und die verschiedenen Luftarten hervorbringt; wie auch Versuche über den Giftbaum, seine Bestandtheile und die Weise, wie er auf verschiedne Thiere wirkt; ferner verschiedne chemische Bemerkungen aus seinen Briefen an den Herausgeber.

(A. D. B. B. 80. S. 38.)

Ebendas. ist auch eine Abhandlung über die Wirkung, welche verschiedene Körper durch ihre Beimischung auf den Grad der Hitze haben, den das Wasser durch das Kochen annehmen kann; und ein Aufsatz: Bestimmung der Güte der atmospärischen Luft im Bezirk von Berlin, nebst allgemeinen daraus gezogenen Folgen; wie auch Versuche, um sich zu versichern, ob der Grad der Hitze des reinen kochenden Wassers ein fixer, unveränderlicher und von allen andern Umständen, als dem Drucke der Atmosphäre, unabhängiger Grad sey; imgleichen Versuche zur Bestimmung der Grade, bei welchen die Flüssigkeiten Ableiter der Wärme sind. und endlich eine chemische Untersuchung des Hertefeldischen Torfs, nebst chemischen Bemerkungen in Auszügen aus dessen Briefen.

(A. D. B. B. 81. S. 141. und B. 82. S. 327.)

Im dritten Theile der *Beiträge zu den chemischen Annalen von* 1788. ist von ihm ein Aufsatz: über einige Umstände bei der Abkühlung erwärmter Körper.

(A. D. B. B. 104. S. 233.)

In den *chemischen Annalen* von 1790, 5. St. ist von ihm eine Nachricht von einem Mittel des Polnischen Hofraths Beh-

risch, die Schiffe wider den Wurmfrafs zu sichern, ferner im 8. St. eine Empfehlung des Berlinischen Mechanikus Resener.

Bestimmung der Bestandtheile einiger Edelgesteine. Berlin bei Wever. 1779. gr. 8. 1 Kupfertafel. (Diese Schrift steht auch in der neuen philos. Abh. der Baier. Akad. der Wiss. B. I. 1778.)

In dem kurzen Anhange erklärt der Verf. die auf der Kupfertafel abgebildete Maschine, mittelst welcher es ihm gelungen ist, künstliche Steinkrystalle, aus einer der Natur nachgemachten Auflösung der zur Zusammensetzung der Edelsteine nöthigen Erdarten, in einem mit fixer Luft geschwängerten Wasser hervorzubringen, wodurch die Erzeugung der Edelsteine und der Krystalle in den Gebirgen erläutert wird.

(A. D. B. B. 45. S. 113.)

Chymisch-physische Schriften. Berlin bei Wever 1780. gr. 8.

Es sind darin 20 Abhandlungen. 1 Abhandl. Von der Ursache der Scheidung der im Wasser enthaltenen Kalkerde durch das Kochen. 2 Abh. Von der Elektricität des Eises. 3 Abh. Von der durch das Kochen mit Scheidewasser verursachten Veränderung des wesentlichen Anisöls in eine besondere krystallinische Materie. 4 Abh. Ueber das mit fixer Luft geschwängerte Wasser, als ein Auflösungsmittel der alkalischen Erden und der Metalle, und von den Graden der Verwandtschaft mit denselben, den Laugensalzen und mineralischen Sauren. 5 Abh. Bemerkung über den fortdauernden Wachsthum der Zähne. 6. Abh. Ueber die Natur der fixen und nitrösen Luft. 7 Abh. Ueber Bertiers Versuche von der Vermehrung des Gewichts der Körper durch ihre Entfernung vom Mittelpunkt der Erde. 8 Abh. Von den elektrischen Erscheinungen, die durch das Reiben des Quecksilbers auf verschiedene, vorzüglich harzige Körper hervorgebracht werden. 9 Abh. Versuch über das elastische Harz. 10 Abh. Theorie des Electricitätsträgers. 11 Abh. Versuch, ob das Wasser sich in Erde verwandeln könne. 12 Abh. Von der Heilung eines Paralitici durch die Elektricität. 13 Abh. Ueber eine neue Art, die Hühnereier auszubrüten, ohne künstliche und natürliche Wärme, durch die Elektricität. 14 Abh. Vom Unterschiede zwischen ursprünglich elektrischen Körpern und Leitern der Elektricität. 15. Ueber die Natur der vegetabilischen und animalischen Erde. 16 Abh. Ueber die durch das Verdünsten verschiedener flüchtiger Substanzen hervorgebrache Kälte oder Wärme. 17 Abh. Ueber die Wirkung der Salzsäure auf die Oele und brennbaren Körper. 18 Abh. Ueber die Säure des mit fixer Luft geschwängerten Wassers. 19 Abh. Versuche über

das Wasser eines kleinen See's bei Strausberg, welches sich zuweilen roth farbt. 20 Abh. Versuche über die Kraft, mit welcher die festen und flüssigen Körper zusammenhängen, nebst der Bestimmung der Gesetze, denen diese Kraft in Absicht ihrer Vermehrung oder Verminderung nach der Natur einer jeden Flüssigkeit unterworfen ist.
(A. D. B. B. 48. S. 313.)

Sammlung physikalischer und chymischer Abhandlungen. Erster Band. Berlin bei Unger. 1784. gr. 8.
(A. D. B. B. 69. S. 132.)

Recherches sur les proprietés des alliages metalliques. Berl. 1788. 4.

Vorlesungen über die Experimentalphysik — im Druck herausgegeben zum Gebrauch seiner Zuhörer. Erster und zweiter Theil, mit Holzschnitten im Text. Berlin, im Verlage des Verfassers, 1791. Dritter und vierter Theil, 1792. gr. 8.

In der Einleitung werden die Eigenschaften der Körper eingetheilt in solche, welche: 1) allen Körpern gemein und vom Begriffe der Materie unzertrennlich sind; 2) zwar bei allen Körpern gefunden werden, aber vom Begriff des Körpers nicht unzertrennlich sind; 3) nur gewissen Körpern zukommen. Der Vf. gründet hierauf die Eintheilung der Naturlehre in die allgemeine und die besondere.

(A. D. B. B. 110. S. 149. A. L. Z. 197. 92.)

In den Mem. de l'Ac. R. des Sc. et B. L. depuis l'avénement de Frederic Guillaume II. au Throne; 1788 et 1789 avec l'histoire. Berlin bei Decker, 1793. — Ueber das Aufsteigen des Wärmestoffs. — Ueber die Luft, die sich durchs Feuer aus Mischung von Manganesia mit andern Materien entwickelt. — Meteorologische Beobachtungen 1788, nebst einem Anemometer von seiner Erfindung. — Ueber einige dioptrische Gegenstände.
(G. A. 71. 94. A. L. Z. 343—45. 94.)

Der Verfasser obiger Schriften hat nach seiner uns mitgetheilten Anzeige einen Feldtelegraphen angegeben, welcher auf einem Pontonwagen gefahren, schnell errichtet und wieder aus einander genommen werden kann. Er hat ihn in Spandow und Bellevue bei Berlin errichten lassen.

Dieser Telegraph zeigt durch 5 Zeichen 23750 Wörter oder ganze Redensarten an. Zum Gebrauch desselben ist vom Hrn. Dir. *A.* ein telegraphisches Lexicon in Französischer und Deutscher Sprache nach alphabetischer Ordnung verfaſst, welches zur telegraphischen Korrespondenz dienen soll. Zu diesem Wörterbuche gehören noch 39 Tabellen telegraphischer Chiffern, so wie auch demselben die Beschreibung des Telegraphen und des Verf. telegraphische Methode beigefügt ist.

Agrikola (Rudolph), Prediger am königlichen Hofgericht; geb. den 7. Mai 1762, in Neu-Zittau im Beeskowschen Kreise.

In den *Berliner Musenalmanachen* von 1793, 94. und 95. sind von ihm Gedichte.

Gedichte: An das Französische Volk; Corday; Frage und Antwort. Berlin. Häll. Waisenhaushandl. 1794. 8.

Das Glück und Unglück der Völker hängt mehrentheils von ihrem Verhalten gegen die Gesetze der Religion und des Staats ab. Eine Predigt. Berlin, Hall. Buchhandl. 1794. 8.

Reden und Gedichte zum Deklamiren für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Berlin. Hall. Buchhandl. 1795. 8.

Ambrosi (Johann Baptista), Prediger zu St. Gertraud und Inspektor der Berlinischen, wie auch Rixdorfischen Böhmisch-Lutherischen Gemeinen; geb. zu Selnitz in Ungarn, am 5. April 1741. Sein Bildniſs ist von *Henne* gestochen.

Ueber die Zweifel der Christen an ihrer Seligkeit. Berl. 1773. 8.

Ueber die verschiedne Erkenntniſs der wahren Christen. Berl. 1775. 8.

Von dem Umgange Jesu mit den Sündern. Berl. 1777. 8.

Warum viele Christen so wenig Nutzen von ihrem Christenthum haben. 1778. 8.

Ueber die Selbstverläugnung. Berlin. 1781. 8.

Ueber Nothwendigkeit der christlichen Besserung. Berl. 1783. 8.

Von der Thorheit des Neides. Berlin, 1784. 8.

Ueber die Gaben und Vorzüge der Menschen. Berlin, 1785. 8.

Eine Predigt über 1 Cor. 13, 1. 2. 3. Berlin, 1786. 8.

Gedächtnifs-Predigt auf Friedrich II. König von Preufsen etc. Berlin, 1786. 8.

Ueber die Beharrlichkeit in Sünden. Berl. 1788. 8.

Von Vergebung der Sünden. Berl. 1789. 8.

Vom Mifsbrauch der christlichen Freyheit. Berl. 1790. 8.

Das Betragen des Mörders und Posträubers Lenz in seinem Gefängnisse. Ebend. 1790. gr. 8.

Die Ordnung Gottes in dem menschlichen Sterben. Ebend. 1791. 8.

Ueber die Folgen der Sendung Jesu. Berl. 1792. 8.

Ueber die Kraft des Glaubens. Berlin, 1793. 8.

Ueber das christliche Lehramt. Berl. 1794. 8.

Amelang (Karl Ludwig), Geh. Kriegsrath und Justitiarius des Polizeidirektoriums zu Berlin, Kriminal- und kurmärkscher Kammerassistenzrath, auch Mitglied der Märkisch-ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam; geb. den 27. Apr. 1755. in Berlin.

Deduktion für den Buchdrucker Unger ist in dem Prozefs des Buchdrucker Unger gegen den Oberkons. Rath Zöllner abgedruckt. Berlin, bei Unger, 1791.

Zur Vertheidigung des Prediger Schulz zu Gielsdorf, Wilkendorf und Hirschfelde. 1792. 8.

Diese Schrift ist in 13 Hauptst. getheilt. (Hall. Zeit. 71. 72. 92. A. d. B. B. 115. S. 220.)

Amelang (Johann Gottfried), Geh. Sekr. und Registrator beim Gen. Postamte, ehemals Kön. Postsekret. zu Cleve, geb. den 29. Okt. 1735.

Vorläufige kritische Untersuchungen einiger Stellen in den alten Auctoren, das Persische Postwesen betreffend, mit der Ankündigung einer nach dem am Ende beygefügten Plane verfer-

tigten und auf Pränumeration auszugebenden pragmatischen Postgeschichte. Leipzig bei Jacobäer. 1774. 8.

Die Beschreibung des Persischen Postwesens ist vorzüglich aus dem Herodot genommen. Der Verfasser zeigt unter andern, dafs Danus kein Postillon, sondern ein Prinz und Oberpostdirektor gewesen, dafs also unter dem Worte *Assanda* nicht weniger zu verstehen gewesen, als unter dem Wort *Veredarius*.
(A. d. B. B. 28. S. 223.)

Gedanken über die Absicht und den Plan des Tacitus bey seinem Buche von der Lage und den Sitten der Deutschen; im Encyklop. Journal von 1794. Stück I. S. 298.

Diese Abhandlung ist auch der Ernestischen Uebersetzung des Tacitus von Deutschlands Lage, Sitten und Völkern. Nürnberg und Altorf, 1791. beigefügt.

Ueber die Correspondenz im Homer. 1795.

Uebersetzungen aus dem Französischen in verschiedenen Zeitschriften.

Ancillon, der Vater, *(Ludwig Friedrich)*, Prediger bei der Französischen Kirche in der Klosterstrafse, ordentl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, wie auch Mitglied der Akademie der Wissenschaften und schönen Künste zu Rouen; geb. in Berlin, den 21. Mai 1740.

Historisch-kritische Uebersicht der Geschichte der Predigtkunst unter den Französisch-Reformirten Geistlichen; im Journal Encyclopedique von 1778.

In den Memoires historiques et Sermons sur le Jubilé de l' eglise francoise de Berlin, celebré le 10. Juin. MDCCLXXII. ist von demselben eine Jubelpredigt zu finden.
(A. D. B. 3 Anh. zu B. 13–24. S. 1326.)

Discours, qui a remporté le prix de l'Academie de la conception à Rouen en 1778, sur la question, quels sont outre l'inspiration les caractères, qui assurent aux livres saints la supériorité sur les livres profanes? Berlin, Starke, 1778 und 1782.

Enthält eine Vergleichung der jüdischen und christlichen Schriftsteller mit den sogenannten weltlichen.
(Büsch. W. N. 10. Jahrg. 25. 82.)

In dem Astronomischen Jahrbuch für 1788. Berlin, Lange, 1785. steht von demselben eine kritische Abhandlung, in welcher er Namen von Sternen aus den morgenländischen Sprachen erklärt.

(A. D. B. B. 66. S. 468.)

Discours sur la question proposée par la Classe de Philosophie speculative de l'Academie Royale des Sciences et des Belles Lettres, qui a remporté le prix adjugé dans l'Assemblée publique du 2. Juin 1785. quelle est la meilleure manière de rappeller à la raison les nations tant sauvages que policées, qui sont livrés à l'erreur ou aux superstitions de tout ordre. à Berlin. Akad. Buchh. 1785. gr. 4.

(A. D. B. 4 Anh. zu B. 53.—86. S. 2040.)

Oraison funebre du très haut, très puissant et tres excellent Prince Frederic II., Roi de Prusse. Berlin, 1786. gr. 8.

Oraison funebre faite pour la Princesse de Prusse; mère du Fr. Guil. II.

Eine Rede über die von der Akademie zu Besançon aufgeworfene Frage: Ist das Genie an Regeln gebunden, oder nicht? Sie erhielt das Accessit 1788.

Judicium de judiciis circa argumentum Cartesianum pro existentia Dei ad nostra usque tempora latis; quatuor in Academia Berol. habitis praelectionibus expositum et evictum. Berol. Lagarde. 1792. 8.

Die erste Abtheilung enthält die Auseinandersetzung des Cartesianischen Beweises: Deus existit, quia possibilis. Die zweite und dritte Werenfels und Kants Einwürfe dagegen, und die vierte, was Leibnitz und Mendelssohn für den Beweis geschrieben haben. Zuletzt folgt des Verfassers Meinung, daſs sich die Existenz Gottes nur a posteriori beweisen lasse.

(N. A. D. B. B. I. S. 107.)

In den Mem. de l'Ac. R. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Frederic Guillaume II. au Throne 1788 et 1789. Berlin, Decker, 1793. — Ueber Gebrauch und Miſsbrauch der Psychologie in der Moral.

(G. A. 71. 94. A. L. Z. 343—45. 94.)

Ancillon, der Sohn, (*Johann Peter Friedrich*) Professor an der Kön. Akademie militaire etc. und Prediger bei der Französischen Werderschen Kirche; geb. am 30. April 1766 in Berlin.

Discours prononcé à Rheinsberg en presence de S. A. R. le Prince Henri, pour la bénédiction d'un mariage. Berlin, Unger. 1791.

Sermons sur l'amour de la patrie, à l'occasion des événemens politiques actuels, imprimés chez Decker, 1793. Berlin.
(Journ. für Pred. 27. 4. St. Erf. Z. 15. 94.)

Dans le Journal littéraire de Berlin, mois de Janvier 1794. Fragment d'un Voyage en Suisse. — Dans le mois d'Avril de la même Année, lettre écrite de Paris en 1789. Sur l'état de la littérature en France, les gens de lettres, les spectacles etc. et quelques autres morceaux.

v. Anières (*Friedrich Benjamin*), Geh. Revisions- und Ober-Regie-Gerichts-Rath, Generalfiskal, Mitglied der Jurisdictions-Kommission, auch Justitiarius und Mitglied der Königl. Akad. der Wissensch.; geb. 1736. zu Berlin.

Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniſs derer in Accise- Contrebande- und Zollsachen, für die Chur- und Neumark ergangenen Landesgesetze. Berlin, 1783. gr. 8. Hall. Waisenhausbuchh.
(Hausens Staatsmat. 1. Bds. 5. St.)

In den Nouv. Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. Année 1786. Berlin, Decker, 1788. ist von ihm eine Abhandlung über Wetten, unterschiedene Gattungen und Arten derselben, wenn keiner der beiden Wettenden etwas zum Erfolge beitragen kann; wenn einer das kann, wenn beide das können.
(A. D. B. B. 95. S. 43.)

Ueber die Gesetzgebung.

v. Arnim (*Berend Jakob*), Geh. Ober-Finanz-Krieges- und Domainenrath, auch Assessor des achten Depart.

des Ober-Kriegs-Kollegiums; geb. den 6. Januar 1718. in Torno bei Prenzlow.

Von Thalern des Churfürstlich Brandenburgischen u. Kön. Preufs. regierenden Hauses. Berlin bei Maurer. 1788. 8. (A. D. B. B. 95. S. 303.)

v. Arnim (Albrecht Heinrich), erster Direktor der kurmärkischen Landschaft und Domdechant des hohen Stifts zu Brandenburg.

Ueber das Landschaftssystem.

Arnous (Johann Ludwig Bernhard), Vorsteher einer Schulanstalt; geb. in Berlin d. 17. Aug. 1764.

Nouvelle Grammaire françoise et allemande, á l'usage de mon ecole. à Berlin, aux depens de l'auteur. 1791. 8.

Nouvel ABC pour les enfans accompagné des histoires de la Bible accommodées à leur âge. Berlin, aux depens de l'auteur. 1791.

Deutsche Aufsätze von unterhaltenden Erzählungen, für solche, welche schon einige Fortschritte im Französischen gemacht haben. Berlin. 1793.

Anthologie, ou nouvelle Manière d'etudier et d'enseigner le François, avec les mots et les phrases en Allemand, dediée à la jeunesse. Berlin, Schöne 1794. 8. (O. L. Z. 91. 94.)

Ascher (Saul), geb. den 8. Febr. 1767. in Berlin.

Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden. Berlin, Kunze, 1788. 8.

Skolien oder Fragmente der Philosophie und Kritik. Berlin. Meyer. 1790. 8.

Enthalten in 18 Abschnitten folgende Materien: Allmählige Bildung des menschlichen Geistes; sinnliches, sittliches und vernünftiges Gefühl; sinnlicher Zustand; Verhältnisse menschlicher Kräfte; Unterschied von Eindruck und Vorstellung; Erklärung al-

ler unserer Modifikationen aus der Mechanik der Nerven; Ursprung der Begriffe; sittlicher Zustand; Ursache seiner Verschiedenheit; Empfindung, Trieb, sinnliche Lust; körperliches Vergnügen, körperlicher Schmerz; Entwickelung des sittlichen Gefühls; Bewegung, Neigung und Leidenschaft u. s. w.

Leviathan, oder über Religion in Rücksicht des Judenthums. Berlin, Franke, 1792. 8.

Im ersten Buche sind Gedanken über Zweck, Form und Umfang aller, und der Eigenheit jeder besondern Religion. Im 2ten über Zweck, Wesen, Verfall des Judenthums und den neuern Meinungen darüber. Im 3ten wird von der Läuterung des Judenthums, vom Zwecke der Religion für gebildete Menschen, von der Reformation überhaupt, und von der des Judenthums besonders gehandelt.

(Lpz. Anz. 47. 1793. Th. Ann. 23. 93. N. A. D. B. B. 5. S. 365. Erf. Z. 30. 93. A. L. Z. 133. 94.)

Graf von Thun, ein neuer Wunderarzt; ein Aufsatz in der *Berl. Monatsschrift*, Julius, 1794.

Eisenmenger der Zweyte. Nebst einem vorangesetzten Sendschreiben an Hrn. Prof. Fichte in Jena. Berlin bei Hartmann, 1794. 8.

Augustin (Johann Friedrich Sigismund), Inspector und Archidiakonus an der Nikolaikirche zu Berlin, vormals Feldprediger bei dem ehemaligen v. Renzelschen Infanterieregiment; geb. in Berlin am 1. Mai 1739.

De catenis Patrum graecorum in N. T. Halae, 1768. 4.

Desiderii Erasmi Roterodami Paraphrases in Novum Testamentum, ex recensione Joannis Clerici. Berolini. Haude et Spener. Volumen primum.

Volumen secundum.

Volumen tertium. 1777—80. gr. 8.

(A. D. B. B. 46. S. 360.)

Er ist Mitherausgeber von der Bibliotheca Roloffiana. P. I. II. Berol. Unger. 1789. 8.

Diese Büchersammlung ist der Königl. Bibliothek einverleibt. Das Verzeichniss enthält literarische und biblio-

graphische Nachrichten der wichtigern und seltenern Bücher.

(A. d. B. B. 92. S. 203.)

Bartoldy (Georg Wilhelm), Mitglied des Seminariums für gelehrte Schulen; geboren am 27. August 1765. in Colberg.

Denkwürdigkeiten des Grafen von Hordt, übersetzt aus dem Französischen. Berlin, Pitra. 8.

Ueber gesellschaftliches Elend, herausgegeben von Zöllner. Ebend. Maurer 1787. 8. (ohne Namen).

Der Redner der Nationalversammlung im Jahre 1789. Aus dem Franz. des Abt Raynal. Ebend. 1789. 8.

Er ist Herausgeber der Wöchentlichen Unterhaltungen über die Charakteristik der Menschheit. 6 Bände. Berlin, Maurer. 1790 — 92. 8.

(A. L. Z. 251. 94.)

Journal für Gemeingeist, herausgegeben von ihm und Hagemeister. 12 Stücke. Berlin. Franke und Nauk. 1792. 8. Von ihm ist: über Wesen und Ausdehnung des Gemeingeistes, u. a. m.

(Erl. Zeit. 96. 92. Kr. N. 55. 93. O. L. Z. St. 16. und 73. vom J. 93.)

Bacons von Verulam neues Organon, aus dem Lat. übersetzt. Mit Anm. von Sal. Maimon. 2 Bände. m. Kupf. Berlin bei Nauck, 1793. gr. 8.

(N. Z. 75. 93. Erf. Z. 14. 15. von 94.)

Anfangsgründe der Neutonschen Philosophie von Dr. Pemberton. Von ihm und Maimon. 1r Th. Berlin, Maurer, 1793. 8.

(Th. Ann. 33. 94.)

Frankreichs drei Konstitutionen, nebst einer Beleuchtung ihrer ersten Grundsätze. Ein Beitrag zur politischen Aufklärung. Berlin bei Maurer, 1794. 8.

Dieser Uebersetzung sind bei einigen dunkeln Stellen erläuternde Anmerkungen hinzugefügt, und vor jedem Entwurfe ist eine hist. Einleitung über die Umstände gegeben, unter welchen eine Konstitution entstanden ist. Am Schlusse sind zwei eigne Untersuchungen über

die Menschenrechte und über den höchsten Zweck des Staats hinzugefügt, worin die ersten Grundsätze des Rechts, der Unterschied zwischen Recht und Pflicht, zwischen veräufserlichen und unveräufserlichen Menschenrechten, der Sinn des Satzes, dafs alle Menschen an Rechten gleich sind, die möglichen Zwecke einer Staatsverbindung und die einzig rechtmäfsigen, die ihr zum Grunde liegen sollten, entwickelt sind.
(A. L. Z. 403. 94. Kr. N. 36. 94.)

Geschichte des ältern Europa. 1r Bd. Berlin, Maurer, 1794. 8.
Zweiter Band. Ebend. 1795. 8.

Baumgarten (Otto Nathanael), Geheimer Ober-Tribunalsrath und Mitglied der Gesetzkommission; geb. am 24. August 1745. in Berlin.

Karl von Drontheim; ein Trauerspiel in 5 Aufz. Berl. 1766. 8.

Briefwechsel über die Justizreform in den Preufsischen Staaten. 2 Theile. Berlin, 1781. 8.
(Diese Schrift ist mit dem Hrn. Geh. Rath Suarez gemeinschaftlich ausgearbeitet.)

Bernoulli (Johann), Direktor der mathematischen Klasse und ordentliches Mitglied bei der Akad. der Wiss., Mitglied der Akad. d. Wiss. zu St. Petersburg, Stockholm, Kopenhagen, Bologna, Upsal, Dublin und Prag, der Gesellschaft der Künste zu London, der Naturforschenden zu Basel und Danzig, und der Arcadier zu Rom. — Ein Bildnifs von ihm ist vor dem dritten Theile seines Archivs und vor einem Stücke der Olla Potrida.

Diss. jurid. mathem. de lege Falcidia. Basil. 1763.

Description d'une table ecliptique etc. Berlin. Realschulbuchhandl. 1765.
Ist eine französische Uebersetzung von Lamberts Beschreibung einer ekliptischen Tafel.

Letttes astronomiques, ou l'on donne une idée de l'etat actuel de l'Astronomie pratique dans plusieurs villes de l'Europe. Berlin, bei dem Verfasser. 1771. 8.
Enthält Nachrichten von Sternwarten, z. B. in Göttin-

gen, Giefsen, Manheim, London, Oxford und Cambridge, nebst Notizen von optischen und andern Instrumenten.

(A. D. B. B. 16. S. 656.)

Recueil pour les Astronomes. Tom. I. Berlin, 1771.

Tom. I. enthält: 1) eine Uebersetzung aus dem Englischen des Hrn. Maskelini, und betrifft Bemerkungen über die Gleichung der Zeit mit Zusätzen von Hrn. B. 2) Zwei Abhandlungen über das Mittagssehrohr. 3) Astronomische Nachrichten. 4) Einen Auszug zweier Akademischen Abhandlungen des Herrn B., der eine Methode zu leichterer Berechnung der nach arithmetischer Progression fortgehenden Tabellen betrifft, wobei aber die Differenzen nicht ganze Zahlen, sondern mit Brüchen oder irrationellen Theilen behaftet sind. Sur une nouvelle escepe de calcul.

(A. D. B. B. 15. S. 571.)

— — Tome II. 1773.

Von ihm sind hierin: Deux observations de la comete de 1769, avec quelques remarques sur l'atlas céleste de Flamstead. — Remarques sur les positions moyennes de quelques etoiles boréales. — Remarques sur les variations decennales des mêmes étoiles boréales. — Preceptes pour construire des tables d'Etoiles circonpolaires. — De l'usage des tables d'Etoiles circonpolaires. — Tables d'Etoiles circonpolaires. — Recensionen.

— — Tome III. Berlin, Haude u. Spener. 1776. mit 7 Kupferstichen.

Dieser dritte Theil enthält: 1) eine Fortsetzung der Tafeln für die Sterne um den Pol. 2) Erläuterungen darüber. 3) Verzeichnifs von Sternen, Werthe von Mikrometertheilen zu bestimmen. 4) Anmerkungen über Bradley's, de la Caille und Mayers Sternverzeichnisse. 5) Tafeln beim Fernrohr in der Mittagsfläche zu brauchen, wenn es um eine genau wagerechte Queeraxe sich nur in der Mittagsfläche drehet. 6) Ueber die 110 Sterne, s. in Th. 7—10) Einen Vorschlag von Tafeln, in denen man rechtwinklichte Kugeldreiecke berechnet finden könnte. 11) Beschreibung von Hülfstafeln, die sich bei Flamsteads hist. coel. befinden. 12) Des P. Pezenas Vorschläge, die Auflösungen von Kugeldreiecken in Tafeln zu bringen. Zum Beschlufs Auszüge aus astronomischen Schriften.

(A. D. B. B. 30. S. 261. Von Tome I. II. III. s. auch Büsch. W. N. 4 Jahrg. 29. 76.)

Von ihm sind folgende Abhandlungen in der Histoire und den Mémoires de l'Acad. Royal. des Sc. et B. L. von 1766. Recherches sur l'extension, que souffrent les fils avant de se

rompre. — Sur la coherance des corps. — Problemes sur la force et la courbure de lames elastiques. — Sur la coher. des corps. 3 mem. — Problemes sur la resistance des Pouls.

In der Hist. und den Mem. de l'Acad. etc. von 1767. Observations du Passage du Venus sur le soleil.

— — von 1768. Mémoire sur un probleme de la doctrine du Hazard. — Observations d'Eclipses des satellites de Jupiter, faites à l'Observatoire Royal.

— — von 1769. Sur les suites ou sequances dans la Loterie de Genes. — Observations détachées faites à l' Observatoire Royal.

— — von 1770. Berlin, Vofs, 1772. Astronomische Beobachtungen im Junius 1770. — Berechnung der Opposition des Jupiter 1770.

(A. D. B. B. 21. S. 89.)

— — von 1771. Berlin, Vofs, 1773. Ueber die periodischen Decimalbrüche. — Ueber die Divisoren, welche die Summe einer bestimmten Menge Potenzen der 10 haben kann, für die niedrigsten dieser Potenzen die Zahl genommen.

(A. D. B. B. 21. S. 357.)

— — von 1772. Berlin, Vofs, 1774. ist von ihm ein Aufsatz, Beobachtungen über befruchtete Schmetterlingseier ohne Begattung. — Ueber einige Fälle der unbestimmten Gleichung $A = B. t - C. u$, wo B kleiner als $\frac{1}{2}$ C angenommen wird, B und C keinen gemeinschaftlichen Faktor haben, und gefragt wird, welches das kleinste u ist, durch das t eine ganze Zahl wird. — Beobachtungen von Verfinsterungen der Jupiterstrabanten, der Sonne und des Mondes 1771 und 1772.

(A. D. B. B. 26. S. 10.)

— — von 1773. Berlin, Vofs, 1775. Vergleichungen einiger alten Mondsbeobachtungen mit Mayers Tafeln. — Aufgaben, den Gebrauch des Rautennetzes zu erweitern und zu erleichtern; — den Unterschied der Rectascension zwischen zwei Sternen zu finden, wenn die kürzere Diagonale nicht der

täglichen Bewegung parallel steht, und keiner der beiden Sterne durch der Diagonalen Durchschnitt geht.

In den Nouv. Mem. de l'Ac. etc. von 1774. Berlin, Voſs. 1776. Abhandlung über sphärische Rechnungen, den Polarstern betreffend.

(A. D. B. B. 32. S. 21.)

— — Année 1775. Berlin. Voſs. 1777. steht die Fortsetzung der im vorigen Jahr angefangenen Untersuchung desselben über Berechnungen beim Polarstern; auch werden daselbst von ihm, aus dem Tageregister der Königl. Sternwarte, Beobachtungen von Finsternissen 1773, 74, 75. mitgetheilt.

(A. D. B. 4. Anh. zu B. 25—36. S. 2480.)

— — Année 1777. Berlin. Decker, 1779. Beobachtungen von Austritten der zwei ersten Jupiterstrabanten 1776. 77. nebst einem neuen Versuch über den Unterschied der Mittagskreise zwischen Paris und Berlin.

— — von 1778. Berlin, Decker, 1780. Historische und astronomische Untersuchungen über den Polarstern und die Sternbilder zunächst am Pole.

(A. D. B. B. 47. S. 46.)

— — von 1779. Berlin, Decker; 1781. steht von demselben ein Versuch eines neuen Verfahrens, die Verminderung der Schiefe der Ekliptik durch den Polarstern zu bestimmen, und die Fortsetzung desselben.

(A. D. B. B. 50. S. 313.)

— — von 1780. Berlin, Decker, 1782. steht von demselben eine Nachricht von einem sonderbaren Nordlicht, vom Hrn. Prof. Böckmann am 28. Juli 1780 zu Carlsruhe beobachtet.

(A. D. B. B. 56. S. 344.)

— — von 1781. Berlin, Decker, 1783. stehen von demselben Merkwürdigkeiten aus seinem Briefwechsel, mit Anm. die Gesetze der Tafeln von Theilern und Primzahlen betreffend; wie auch eine Abhandlung von demselben und Jac. Bernoulli: über ein ballistisches Instrument.

(A. D. B. B. 61. S. 34.)

In den Nouv. Mem. von 1782. Berlin, Decker, 1784. prüft derselbe Erinnerungen, die Hr. Costard in den Phil. Trans. 1777. gegen ein Arabisches Manuscript gemacht hat, in welchem des Ibn Jounes 977. und 978. in Cairo beobachtete Sonnenfinsternisse angeführt werden; ferner berechnet er wie die Beschreibung des gedachten Ibn Jounes von der Mondfinsternifs zu Cairo 979. dienen könnte, die Tafeln zu berichtigen und zu bestätigen.

(A. D. B. B. 65. S. 3.)

— — von 1783. Berlin, Decker, 1785. theilt er aus Lamberts Papieren einen für die Akademie bestimmten Aufsatz, über das Quadrat der Geschwindigkeit mit.

(A. D. B. B. 70. S. 339.)

— — von 1784. Berlin, Decker, 1786. Auszüge aus seinem astronom. Briefwechsel. — Vorber. zu einer Abhandl. Lamberts: Ueber die Hydrodynamik.

— — von 1785. Berlin, Decker, 1787. Astronomische und kritische Untersuchungen, über die Länge mehrerer Städte in Indien. Erste Abh. Ueber die Länge von Goa.

(A. D. B. B. 85. S. 334.)

— — von 1786. Berlin, Decker, 1788. ist von ihm eine Darstellung des Opus Palatinum von Rhäticus und des Thesaurus mathematicus vom Pitiscus; wie auch astronomische und kritische Untersuchungen über die Länge mehrerer Städte in Indien, zweite Abh.; Fortsetzung über die Länge von Goa, und Nebenuntersuchung über die Länge von Zürich.

(A. D. B. B. 95. S. 43.)

In den Mem. de l'Ac. R. d. Sc. et d. B L. depuis l'avenement de Fr. Guill. II. au Throne. 1787. Auszüge aus seinem astron. Briefwechsel. — Vorber. zu zwei Abhandl. des Hrn. Prof. Beitler zu Mitau, über den Durchgang des Merkurs vor der Sonne 1786., und über die elliptische und parabolische stündliche Bewegung.

Ebend. 1788. u. 89. avec l'histoire Berlin, Decker, 1793. Astronomische Merkwürdigkeiten aus seinem Briefwechsel. —

Daſs bei Berechnung des Unterschiedes der Meridiane aus Sonnenfinsternissen, oder Bedeckungen der Fixsterne, sich wenigstens zwey Drittel der Arbeit und Zeit durch berechnete Hülfstafeln ersparen lasse.

(G. A. 71. 94.)

Im *Astronom. Jahrbuch* für 1777. Berlin, Haude u. Spener. 1775. Tafeln zum bequemen Gebrauche dessen, was im I. Th. des Recueil pour les astronomes für die Berichtigung des Mittagsfernrohres durch Sterne gelehret ist. — Tafeln, die beim Einschalten und andern astronomischen Rechnungen brauchbar sind.

(A. D. B. B. 25. S. 511.)

Ebend. für 1778. Berlin, Haude und Spener. 1776. Astronomische Beobachtungen; Auszüge aus Briefen; Vergleichungen der Abweichungen einiger Sterne nach den Verzeichnissen einiger Astronomen, mit Anmerkungen und andern Abhandlungen ähnlichen Inhalts.

(A. D. B. B. 30. S. 546.)

Ebend. für 1779. Berlin bei Decker, 1777. 8. hat derselbe folgende Abhandlungen mitgetheilt: 1) Finsternisse der Jupiterstrabanten, auf der Berliner Sternwarte beobachtet. 2) Des Grafen Heinrich von Mattuschka Sonnentafeln, die den Ort der Sonne mit sehr geringer Mühe, nur durch Addiren und Subtrahiren bestimmen. 3) Fontana Formeln für die augenblicklichen Aenderungen, welche die störenden Kräfte in den Elementen der Planetenbewegungen hervorbringen. 4) Lexell's Formeln, aus scheinbarer Weite der Sterne, die horizantale Stralenbrechung zu finden. 5—10) Toaldo Beobachtung der Mondfinsterniſs, den 30. Jul. 1776.; Beobachtungen von Weiſs, Helfenzrieder, Mayer, Gr. Mattuschka. 11) Slope, über das vom Ptolemäus angenommene Fortrücken der Fixsterne in die Länge. Ferner sind hierin seine eignen Gedanken über die Centesimalrechnung; und eine kurze Tafel, die zu Sexagesimalrechnungen, statt der sonst weitläuftigern zu brauchen ist, enthalten.

(A. D. B. 2 Anh. zu B. 25.—36. S. 1127.)

Im Astron. Jahrbuch für 1780, Berlin, Decker, 1777. 8. steht von ihm ein Aufsatz, die Berliner Länge aus Jupiterstrabanten zu bestimmen, wie auch sein erster Versuch einer nähern Bestimmung der Berliner Polhöhe mit einem Englischen Mauerquadranten von 5 Fuſs, auf beiden Seiten des Meridians gebraucht, auf jeder für einen andern Stern des Drachen.

(A. D. B. 2. Anh. zu B. 25—36. S. 1130.)

Ebendas. für 1781. Berlin, Decker. 1778. 8. Aufsätze und Beobachtungen von Graf Mattuschka, Tempelhof, Lexell, Wargentin, Wolf, Mallet, Kratzenstein, u. a. m.

Ebendas. für 1782. Berlin bei Decker, 1779. hat derselbe Beobachtungen des Hrn. Wargentin, Helfenzrieder, Renk, Pickel, von Wolf und Hennert mitgetheilt, und hie und da Anmerkungen beigefügt; auch daselbst die Elemente der Bahn des Kometen 1770, wie sie von unterschiedenen angegeben worden, gesammlet.

(A. D. B. B. 50. S. 467.)

Ebendas. für 1783. Berlin. Decker 1779. hat derselbe die ausführliche Theorie der Parallaxen auf der sphäroidischen Erde, von Leonh. Euler, aus der lateinischen Handschrift übersetzt, und mit Anwendungen auf den Mond und Beispielen erläutert. Eine Beilage dazu, von Bestimmung des scheinbaren Durchmessers des Mondes für jeden Ort und jede Zeit.

(A. D. B. B. 50. S. 467.)

Ebend. für das Jahr 1784. Mechain's und Messier's Beobachtungen und Elemente des Kometen 1780, wie auch einige andre Aufsätze.

(A. D. B. B. 50. S. 471.)

Liste des Astronomes connus actuellement. à Berlin. 1776. 8.

(Büsch. W. N. 4. Jahrg. 25. 76.)

Nouvelles litteraires de divers pays; avec des supplemens pour la liste et le necrologe des Astronomes, 1779. par l'Auteur du Recueil pour les Astronomes. I. Cahier, 1776,

Nouv. litteraires etc. — II. Cahier. Berlin, bei dem Verfasser und Haude und Spener. 1777. 8.

Enthält Auszüge aus Büchern, Nachrichten aus des Verfassers Correspondenz und Biographien. (Büsch. W. N. 21. 77.)

(A. D. B. B. 33. S. 497.)

— — III. Cahier, Berlin, bei dem Verf. und Haude und Spener. 1778. 8.

Zuerst kommen in diesem Theile Nachrichten von astronomischen Schriften, dann Lebensläufe vor. Den Beschlufs machen Aenderungen im Verzeichnisse der Astronomen.

(A. D. B. B. 35. S. 187.)

— — IV. Cahier. I. Partie. Berlin, beim Verf. und Haude und Spener. 1778. 8.

Es enthält gröfstentheils Auszüge aus Büchern, z. B.: von den Schriften der Kön. Preufs. Akademie 1775; den Berliner Ephemeriden 1778, 1779; den Wiener Ephemeriden 1777; Göttingischen Commentariis Novis 1776; der Abhandlung einer Privatgesellschaft in Böhmen; des Verf. Lettres; Kordenbusch Deutsche Ausgabe von Clerc's Beschreib. einer neuen Himmelscharte; Funks Kenntnifs der Gestirne; Helmuths Sternwissenschaft; Martini von den Sonnenuhren der Alten; Schulzens logarithmischen und trigon. Tafeln. Hinzugefügt sind noch Nachrichten aus andern Ländern.

(A. D. B. B. 37. S. 520.)

— — V. Cah. 1779. VI. Cah. 1779. Auch hierin sind biographische Notizen.

(A. D. B. B. 51. S. 443.)

Lettres sur differents Sujêts, ecrites pendant le cours d'un Voyage par l'Allemagne, la Suisse, la France merid. et l'Italiè en 1774. et 75. Tome I. Berlin, Decker, 1777. 1 Kupfertafel. 8. — Tome II. 1777. — Tome III. 1779.

Dies Werk begreift die Beschreibung einer Reise durch einen Theil von Deutschland, Helvetien, südliche Provinzen von Frankreich und Italien. Der Astronomie unkundigen Lesern zu Gefallen hat der Verfasser sehr viel von Naturhistorie, Malerei und andern Künsten, Manufakturen u. dergl. beigebracht.

(A. D. B. B. 33. S. 498.)

Zusätze zu den neuesten Reisebeschreibungen von Italien, nach der in des Hrn. D. J. J. Volkmanns historisch-kritischen Nachrichten angenommenen Ordnung zusammengetragen, und als Anmerkungen zu diesem Werke, samt neuen Nachrichten von Sardinien, Malta, Sicilien und Grofsgriechenland, herausgegeben. Erster Band. Leipzig, Fritsch, 1777. 8.

Diese Zusätze sind auf einer Reise, die der Verf. im Jahr 1775. durch einen grofsen Theil von Italien gethan hat, entstanden, und eigentlich zur Verbesserung und Erganzung des Buchs des La Lande geschrieben worden, welches der Verf. bei sich führte.

(A. D. B. B. 36. S. 526. — Büsch. Wöch. Nachr. 5 Jahrg. 25. 77.)

— — Zweyter Band. Ebendas. 1778. 8.

Nachrichten von Neapel und der umliegenden Gegend. Vom Vesuv. Vom Lustschlofs Caserta. Reise des Verfassers von Rom nach Florenz. Von der Geschichte der Santa Casa zu Loretto. — Ferrara. Venedig. Vicenza. Verona. Mantua. Brescia. Bergamo. Pavia. — Genua. Nizza. u. m.

(A. D. B. B. 42. S. 459.)

— — Dritter Band. Ebend. 1782.

Enthält eine Geschichte von Sicilien; Bemerkungen über die dortigen Alterthümer, Münzen, Gelehrten; Kunst- und Naturgeschichte; — geographische Beschreibung von der Insel Malta und andern kleinen Inseln, von Grofsgriechenland, Sardinien, u. s. w.

(A. D. B. B. 53. S. 176. Büsch. W. N. 10 Jahrg. 24. 82.)

Französische Uebersetzung des Oelrichischen Brandenburgischen Medaillenkabinets. Berlin, Decker, 1778. 4.

(A. D. B. 4 Anh. zu B. 25—36. S. 2252.)

A Sexcentary Table, exhibiting, at Sight, the Result of any proportion, where the terms do not exceed 603 Seconds or a 10 minutes, with Precepts and Examples published by Order of the Commissioners of Longitude. London. 1779. 4.

(A. D. B. 4 Anh. zu B. 25—36. S. 2252.)

Reisen durch Brandenburg, Pommern, Preufsen, Curland, Rufsland und Polen, in den Jahren 1777 und 1778. Erster

Band. Reise nach Danzig, und Beschreibung der Merkwürdigkeiten dieser Stadt. Leipz. Fritsch. 1779. 8.

Nachrichten über den Wald Blumenthal, unweit Prötzel; Beschreibung des Dorfs Gusow; Nachricht von Benkendorfs Pommerschen und Neumärkschen Wirth; etwas von Pyritz, Madüze und Stargard. — Stargord; Beschreibung von den wirthschaftlichen Anstalten des Grafen v. Borke. Bibliothek desselben; vorzüglich kostbare Werke zur Historie und Naturgeschichte. Köslin, gelehrte Nachrichten von dieser Stadt. Der Gollenberg, nahe dabei, der höchste in Pommern. Güter des Grafen von Podewills, Wusterwitz und noch einige andere Dörfer. Vom Gebrauch des Mergelns in dieser Gegend. Von den Hakenpflügen. Gebrauch des archangelischen Roggens. Einige Nachrichten von Brenkenhof. Sitten, Kleidertracht und Sprache der Kassuben. Vom Königl. Kanal zur Vereinigung des grofsen Landsee's Lebahre mit dem Baltischen Meere. Reise über Lupow nach Danzig. Bei Wutzkow an der Lupow Spuren eines alten Vulkans. Schöne Gegend beim Kloster Oliva. Eine lange mit vier Reihen Bäume besetzte Allee von Langenfuhr nach Danzig. Ausführliche Beschreibung der Merkwürdigkeiten von Danzig.

(A. D. B. B. 39. S. 15.)

Reisen durch Brandenburg, Pommern, etc. Zweyter Band. Leipzig, Fritsch. 1779. 8.

Der zweite Band enthält die Rückreise des Verf. von Danzig über Stettin nach Berlin 1777, und eine zweite Reise nach Danzig 1778. Vom Bernsteinhandel in Stolpe. Die königliche Militärschule daselbst. Hafen bei Rügenwalde am Ausflusse der Wipper. Getreide, Holz und Leinwand, die Hauptgegenstände der Ausfuhr daselbst. Schönheit und Fruchtbarkeit des Landes an der Seekante in Pommern, wo es an die Neumark und Westpreufsen stöfst. — Kolberg; Beschreibung der Marienkirche daselbst; des Hafens. Vortrefliche Aussichten und Gegenden um Kamin. Wollin. — Zustand des Handels und der Gelehrsamkeit von Stettin. Des Hofapothekers Meiers Naturaliensammlung und Bibliothek. Des Prinzen Johann George von Anhalt-Dessau Kunstsammlung. Naturaliensammlung und Kunstwerke der Freimäurerloge. Maler- und Bildhauerarbeiten in der Marien- und Jakobikirche. Schlofs und Schlofskirche. Königlich akademisches Gymnasium. Oeffentliche Bibliotheken. Schiffbau. Seidenbau. Siedereien von schwarzer Seife. — Prenzlow. — Schlofs in Zichow. — Nachrichten von dem grofsen Messingwerke und der Stahl- und Eisenwaarenfabrike zu Neustadt-Eberswalde.

Reisen durch Brandenburg, Pommern u. s. w. Dritter Band. Leipzig, Fritsch, 1779. 8.

Reise von Danzig nach Königsberg, und von da nach Petersburg, im Jahr 1778. — Gymnasium, Bibliothek, und zahlreiche Bibelsammlung zu Elbingen. — Zu Frauenburg das Grab des Copernicus. Bibliotheken, Naturalienkabinette und durch Schriften bekannte Gelehrte in Königsberg. Zustand der Universität. Gröfse und Einwohnerzahl von Königsberg. — Summarische Nachrichten von den sämmtlichen Provinzen des Königreichs Preufsen. Nachricht von Schriftstellern, die über Preufsen geschrieben haben. — Papiermühle und Schriftgiefserei von Kanter in Trutenau. — Memel. — Liebau. — Mietau; herzogliches Gymnasium. Sternwarte auf dem akademischen Gebäude. Bibliothek. Physikalische und astronomische Instrumente. — Nachrichten von Riga. Das Himselsche Musäum daselbst. — Dörpat. — Zwei grofse Wasserfälle der Narowa bei Narwa. — Ruinen zweier grofsen Schlösser an den Ufern der Narowa. — Unfruchtbarer Boden von Ingermanland. Tamburg am Lugaflusse. Krasnoe, ein grofses, schönes Dorf mit einem grofsen, hölzernen kaiserl. Lustschlosse. Ankunft des Verf. in der Kaiserl. Residenz.

(A. D. B. B. 40. S. 546.)

— — Vierter Band. Leipzig, 1780. 8.

Ausführliche Nachricht von dem Zustande der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Petersburg. — Die Steininsel Kaminiostrow, dem Grofsfürsten gehörig. — Beschreibung verschiedener Landsitze der vornehmsten Grofsen im Russischen Reich, und merkwürdiger Gärten bei Petersburg. — Vom Buchhandel und den Druckereien daselbst. — Beschreibung der beiden akademischen Hauptgebäude, an der Spitze von Wasiliostrow. Das kaiserl. Landkadettenhaus an der Newa auf Wasiliostrow. — Beschreibung der in der Nähe eines Dorfs in einem Thal gelegenen Steinschleiferei. — Vermittelst einer Brücke ist mit Kaminiostrow die Apothekerinsel verbunden, zu der grofsen kaiserl. Apotheke in der Stadt gehörig. — Pallast des Fürsten Orlow. — Akademie der Künste. — Des Hofjuwelier Ador Naturalien- und Münzsammlung. — Das Bergwerkskollegium. — Beschreibung von Sarskoeselo. — Das im gotischen Geschmack erbaute Schlofs Kekerekek sino, gewöhnlich Kikiriki genannt. — Die Eremitage. — Der grofse kaiserliche Winterpallast.

(A. D. B. B. 47. S. 498. Büsch. W. N. 8. Jahrg. 18. 80.)

— — Fünfter Band. Leipzig, 1780. 8.

Fortgesetzte Beschreibung von Petersburg. Akademische Bibliothek und Kunst- und Naturalienkammer der Aka-

demie. — Laxmans Naturalienkabinet. — Georgi's Naturalienkabinet. — Die Kaufmannsbörse. — Der Pallast des Fürsten Potemkin. — Das St. Alexander-Newsky-Kloster. — Das Pockenhaus für Inokulirte. — Der Kirchhof der Simsonskirche, od. der groſse Deutsche Kirchhof. — Das Lieberkühnsche Kabinet in der Hofapotheke. — Die kaiserliche Tapetenmanufaktur. — Die Stückgieſserei. — Das Arsenal. — Die ältere Bildsäule Peters des Groſsen zu Pferde und von Erz. — Das Modell des Schweizer Rysiner von einer Sägemühle, die ohne Wind und Wasser bloſs mit Menschenhänden getrieben wird. — Dalgreen, eines Schweden, erfundene Feuerleiter. — Das adliche Fräuleinstift. — Die Kanzlei der preobraschenskischen Garde, und die neben an gelegene Kirche dieses Regiments. — Die Matrosenkirche. — Die kaiserl. Porzellanfabrik. — Die Deutsche reformirte und groſse Lutherische Kirche. — Des Hofbanquier Baron Friederick Gemähldesammlung.

(A. D. B. B. 47. S. 522. — Büsch. W. N. 8. Jahrgang 18. 80.)

Reise durch Brandenburg, Pommern, u. s. w. Sechster Band. Nebst einem Register. Leipzig, 1780. 8.

Abreise von Petersburg. Verschiedene Merkwürdigkeiten von Riga. — Kawno, auf Deutsch Kanen, in Litthauen. — Schlechte Bewirthung in Litthauen. — Merkwürdigkeiten von Grodno. — Bialystock, auf der Gränze von Litthauen und Polen. — Merkwürdigkeiten von Warschau und den umliegenden Gegenden. — Ankunft des Verf. in Berlin.

(A. D. B. B. 47. S. 539. — Büsch. W. Nachr. Jahrg. 8. 22. 80.)

Sammlung kurzer Reisebeschreibungen und anderer zur Erweiterung der Länder- und Menschenkenntniſs dienender Nachrichten. Jahrgang 1781. Erster, zweyter, dritter und vierter Band, jeder Band mit einigen Kupfertafeln. Berlin, bey dem Herausgeber. Altenburg, Richter. (Büsch. W. N. 9. Jahrg. 81. S. 28. 155. 303. 329. u. 417.) Jahrgang 1782. Fünfter und sechster Band. 1782.

Von dem Herausgeber ist in dem ersten Bande: die Beschreibung einer Lustreise nach der Niederlausitz, im Sommer 1779. über Strauſsberg nach Lübbenau; und in dem zweiten Bande, die Beschreibung einer Lustreise von Berlin nach Schwedt 1780, mit einem Reisechärtchen.

(Büsch. W. N. 10 Jahrg. Stk. 1. 82. A. D. B. B. 52. S. 448.)

— — Siebenter und achter Band. 1782.

Sammlung kurzer Reisebeschreibungen u. s. w. Neunter, zehnter, eilfter und zwölfter Band. 1783.

— — Dreizehnter und vierzehnter, funfzehnter und sechszehnter B. 1784. 85.

Im 13. bis 16. Bande ist vom Herausgeber eine kleine Reise in die Nieder- und Oberlausitz in 4 Abschnitten, so wie im 16ten eine nach Werben in der Altemark.

(Fabri geogr. Mag. 1 B. 4 H. und 2 B. 6 H. auch dessen neues geogr. Mag. 2 B. 4 H.)

De la reforme politique des Juifs par Mr. C. G. Dohm, traduit de l'Allemand. A Dessau, dans la librairie des Auteurs et des Artistes. 1782. 8.

(A. D. B. B. 54. S. 184. — Histor. Portef. Okt. 1792.)

Johann Heinrich Lamberts, ehemal. Königl. Preufs. Oberbauraths — logische und philosophische Abhandlungen. Erster Band. Berlin, beym Herausgeber, und Dessau in der Buchhandl. der Gelehrten. 1782. 8.

(A. D. B. B. 56. S. 327.)

— — Zweiter Band. Berlin und Leipz. 1787.

Johann Heinrich Lamberts deutscher gelehrter Briefwechsel. I. und II. Band. Berlin, bey dem Herausgeber, und Dessau in der Buchhandl. der Gelehrten. 1782. 8. (bei jedem Bande 3 Kupfertafeln.)

(A. D. B. B. 59. S. 3.)

— — III. Band. 7 Kupfertafeln. 1783. IV. Band. 2 Kupfert. Ebendas. 1784. 8.

(A. D. B. B. 60. S. 328.)

— — V. Band. 1785. 8.

Er hat auch Antheil an den neuen Berliner Ephemeriden; an den Supplemens de l' Encyclopédie de Paris, und an Meusels artist. Miscellaneen.

Beschreibung des Fürstenthums Welschen Neuenburg und Vallengin. Berlin, bei dem Herausgeber. Leipz. u. Dessau, in der Buchhandl. der Gelehrten. 1783. 8. auch unter dem Titel: Sammlung kurzer Reisebeschreibungen u. s. w. Er-

ster überzähliger Band. — Der zweite überzählige Band. 1787.

Ist eigentlich eine Uebersetzung aus dem Französischen, und der Herausgeber hat eine Charte, nebst Beilagen und Tabellen hinzugefügt.

(Büsch. W. N. 11 Jahrg. 18. 19. von 83.)

Archiv zur neuern Geschichte, Geographie, Natur- und Menschenkenntniſs. Mit Kupfern. Erster und zweiter Theil. Leipzig, Beer. 1785. 8.

(A. D. B. B. 69. S. 175. — Büsch. W. N. 13. Jahrg. 32. und 44. 85.)

— — Dritter, vierter, fünfter Theil. Leipzig, Beer, 1786. 8.

(A. D. B. B. 76. S. 185. Büsch. W. N. 14 Jahrg. 11. 25. u. 42. von 1786.)

— — Sechster Theil. Leipz. Beer. 1787. 8.

(A. D. B. B. 83. S. 180.)

— — Siebenter Theil. Leipz. Beer, 1787. 8.

(A. D. B. B. 85. S. 552. — Büsch. W. N. 15 Jahrgang. 49. 87.)

— — Achter Theil, mit Kupf. Leipz. Beer. 1788. 8.

(A. D. B. B. 97. S. 511.)

Carl Gustav Ekebergs Ostindische Reise in den Jahren 1770 und 71, in drei Briefen von dem Sekretär der Kön. Schwed. Akad. der Wissensch. beschrieben, aus dem Schwedischen übersetzt. Nebst einem Anhange geographischer, naturhistorischer und wissenswerther Nachrichten, China und die Chinesische Tartarei betreffend, aus dem Französischen. Dresden u. Leipzig. Breitkopf. 1785. 8.

(A. D. B. B. 68. S. 551.)

N. D. Wolf Observationes Astronomicae factae Dantisci ab anno 1774. ad 1784. una cum aliis. Adjecta est descriptio et iconographia observatorii Gedanensis. Berol. 1785. 8.

Jonas Apelblad's Beschreibung seiner Reisen durch Ober- und Niedersachsen und Hessen. In einer deutschen Uebersetzung aus dem Schwedischen und mit Anmerkungen herausgegeben. Berlin u. Leipz. 1785. 8.

(A. D. B. B. 70. S. 505.)

D. Joh.

D. Joh. Friedr. Beuchs Geschichte und Beschreibung der Stadt Cotbus bis zum J. 1740. Herausgegeben und mit Zusätzen vermehrt. Berlin, 1785. 8. Ist aus dem 15ten Bande der Sammlung der Reisebeschreibungen abgedruckt.
(A. D. B. B. 71. S. 494.)

Des Pater Joseph Tieffenthalers, d. G. J. und apostol. Missionarius in Indien, historisch-geographische Beschreibung von Hindustan. Ferner des Herrn Anquetil du Perron, Mitglieds der Königl. Akademie der Inschriften und Königl. Translators der orientalischen Sprachen zu Paris, historische und chronologische Abhandlungen von Indien, und dessen Beschreibung des Laufs der Ströhme, Ganges und Gagra, mit einer sehr grofsen Charte. Wie auch des Hrn. Jacob Renell, ehemaligen Oberingenieurs im Englischen Dienste zu Calcutta, General-Charte von Indien und dessen Charten von dem Laufe des Stromes Burramputer und von der einländischen Schiffahrt in Bengalen, sammt dahin gehörigen Abhandlungen. Endlich noch verschiedene andere Zusätze und viele Anmerkungen des Herausgebers. Aus den Lateinischen, Französischen und Englischen gröfstentheils ungedruckten Urschriften in Ordnung gebracht und in Deutscher Sprache an das Licht gestellt. Erster Band. Berlin, bei dem Herausgeber. Gotha, bei Ettinger, 1785. 4. Mit 39 Kupfern.

— — Zweiter Band. 1788. 4.
(A. D. B. B. 60. S. 250. B. 72. S. 476.)

— — Dritter Band. 1787. 4.
(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 39. 87.)

Diefs Werk ist auch in einer Oktavausgabe erschienen, unter folgendem Titel:

Des P. Joseph Tieffenthaler historisch-geographische Beschreibung von Hindustan, aus dessen lateinischer Handschrift übersetzt, mit Anmerkungen und andern Zusätzen, vorzüglich mit des Englischen Ingenieur-Majors Hrn. Rennels grofsen Karte von Hindustan herausgegeben. Erster Theil, welcher Tieffenthalers Beschreibung von Hindustan, nebst

einer Karte des alten Indiens; zweyter Theil, welcher Anmerkungen, Berichtigungen und andere Zusätze, nebst des Hrn. Rennels Karte von Hindustan auf 3 Blättern, und ein alphabetisches Verzeichniſs über diese Karte enthält. Berlin, bey dem Herausgeber, und Gotha, bey Ettinger. 1785. 86. gr. 8.

(A. D. B. B. 72. S. 493.)

Leipziger Magazin für reine und angewandte Mathematik, herausgegeben von ihm und C. F. Hindenburg. Erstes Stück. Mit 2 Kupfern. Zweytes Stück. Mit 3 Kupfern. Leipzig, Müller. 1786. gr. 8.

(A. D. B. B. 74. S. 170. u. B. 84. S. 133.)

— — Drittes Stück, mit 2 Kupf. Ebend. 1786.

(A. D. B. B. 74. S. 468. u. 5. Anh. zu B. 53—86. S. 2624.)

— — Viertes Stück. Mit 1 Kupfer. 1786.

(A. D. B. B. 84. S. 131. u. 5 Anh. zu B. 53—86. S. 2625.)

Der Jahrgang 1787. hat ebenfalls vier Stücke.

Dieses Magazin wird jetzt unter dem Titel: Archiv für reine und angewandte Mathematik von Hindenburg aufs neue fortgesetzt, wozu Hr. B. Beiträge liefert.

Eine gefundene Geschichte in 2 Büchern abgefaſst von Herrn Ignaz, Reichsgrafen von Krasicki, Fürstbischofen von Ermeland und Ritter des weiſsen Adlerordens u. s. w. aus dem Pohlnischen übersetzt. Berlin. 1786. 8. Herr B. ist nur Herausgeber.

(A. D. B. B. 81. S. 437.)

Des Marquis von Courtanveaux Seereise nach Holland im Jahr 1767. aus dessen gröſserem Tagebuch gezogen und übersetzt. Nebst dessen Lebensumständen, aus dem Franz. des Herrn Marquis von Condorcet. Leipzig. Beer. 1786. M. K. — Diese Seereise ist aus dem 2n u. 3n Theile des Archivs zur neuern Geschichte u. s. w. abgedruckt.

(A. D. B. B. 77. S. 500.)

Bertram *(Christian August)*, Kriegsrath und geheimer expedirender Sekretär beim Preuſsischen Departement des Generaldirektoriums, wie auch bei der Direktion des Königl. Nationaltheaters; geb. in

Berlin, am 17. Jul. 1751. — Er wurde 1789 vom Kurfürsten von Pfalzbaiern in den Reichsfreiherrnstand erhoben, und ihm ward von demselben als Reichsvikarius 1790 diese Würde von neuem verliehen.

Lobrede auf den Herrn Prof. Gellert; eine Vorlesung des Hrn. Choffin. Aus dem Französ. Berlin, 1770. 4.

Ueber die Kochische Schauspielergesellschaft; aus Berlin an einen Freund. Berl. u. Leipz. 1771. 8.

An den Herrn Schmid zu Giefsen, dem Verfasser und Herausgeber der Theaterchronik, und des Almanachs der Deutschen Musen. Frankf. und Leipz. 1773. 8.

Etwas über die Leiden des jungen Werthers und über die Freuden des jungen Werthers. Dresden bei Gerlach. 1775. 8.

Beytrag zur Geschichte des deutschen Theaters. 3 Stücke. Berlin, 1775. 76. 8.

Allgemeine Bibliothek für Schauspieler und Schauspielliebhaber. 3 Stücke. Frankfurt und Leipzig. 1776. 77. 8. Naumburg bei Flittner.

Er ist Herausgeber des Berliner litterarischen Wochenblatts, 1776. u. 77. von jedem Jahrgang 2 Bände, und der daraus entstandenen Litteratur- und Theaterzeitung, die von 1778 bis 1784 (sieben Jahrgänge, Berlin, Wever) erschien. Dann folgten Ephemeriden der Litteratur und des Theaters in einer Quartalschrift bis 1787. Sechs Bände. Berlin, Maurer. An ihrer Stelle sind die Annalen des Theaters von 1788. bis 1795 in 15 Heften, Berlin, Maurer, 8. herausgekommen, und werden fortgesetzt.

(Vom 4. Band der Ephemeriden etc. s. Büsch. W. N. 15. Jahrg. 7 St. 87. und vom 5. Band. ebendas. 47. St. 87.)

Abbildung berühmter Gelehrten und Künstler Deutschlands, nebst kurzen Nachrichten von ihren Leben und Werken. Berlin, Wever. 1780. 8.

Schreiben über das erste Stück des Berliner Theaterjournals für 1782; im zweiten Stück dieses Journals, S. 153. u. f.

Theaterzeitung für Deutschland. Berlin, Unger, 1789. 26 Stücke. (Hiervon ist er Herausgeber.)

In Reichards Theaterjournal für Deutschland 1777. 4tem Stück — Schreiben aus Berlin über die Merkwürdigkeiten und Vergnügungen in dieser Stadt, und Nachrichten vom Berliner Deutschen Theater. Jenes ist im 15. 16. 23. u. 26. St., diese im 50. u. 67. St. der Bagatellen. — Litteratur und Theater. Düsseldorf. Bärstecher. (Herausgeber und Verleger) 1777. enthalten.

Im Gothaischen Theaterkalender auf 1777. und im Nachtrage auf 1790: Beschreibung des Berlinischen Opernhauses.

Ebendas. 1778.: Gedanken eines Weltbürgers über das Schauspiel-Monopolium.

Ebendas. 1782.: Vorschläge zur Verbesserung des Deutschen Theaters.

Ebend. 1783: Kann den Schauspielern, oder besser dem Direkteur einer Schauspielergesellschaft etwas zur Last gelegt werden, wenn ein Stück, das einem Theil der Zuschauer nicht gefällt, mehr als einmal aufgeführt wird?

Ebendas. 1792.: Die ganz umgearbeiteten drei Verzeichnisse der lebenden und todten Mitglieder der deutschen Schaubühne. (werden jährlich fortgesetzt)

Ebendas. 1793.: Antwort auf das Schreiben der Madame Kummerfeld an den Verf. der 3 Verzz. — Auszug aus einem Schreiben an Se. Majestät den jetztregierenden Kaiser Franz.

Im Journal des Luxus und der Moden. Decemb. 1788. — Ueber Sitten und Lebensgenufs in Bayern, aus dem Schreiben eines Reisenden; München 2. Oktob. 1788. —

Der Verfasser liefs am 31. Mai 1793. zu dem 50jährigen Dienstjubiläum des Ministers Herrn Grafen von Blumenthal einen Kupferstich verfertigen, wozu Idee und Inschrift von ihm angegeben sind.

Auch hat er Recensionen in der Hall. gelehrten Zeitung von 1771, und Beiträge zu der gelehrten Zeitung für das Frauenzimmer. Halle, Curt. 1773 u. 1774. geliefert.

Beseke (Karl Ferdinand Wilhelm), Kriegsrath, Adjunktus Fisci und Justizkommissar, wie auch Mitglied der Märkischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam; geb. zu Burg am 12. Dec. 1737.

Eine Abhandlung von dem Ueberflüssigen im Ausdruck der Gedanken, in dem Helmstädtschen gelehrten Wochenblatt vom Jahr 1761.

Eine zu Erlangen im Jahr 1763. unter dem Professor Rudolph gehaltene Disputation: de criminibus delictorum carnis utplurimum accessoriis. (Erl. Z. 13. 63.)

Vorläufige Betrachtungen über die Berner Preis-Aufgabe wegen Abfassung eines ausführlichen Kriminal-Gesetz-Plans, in der vierten Sammlung der Beyträge zur juristischen Litteratur in den Preufsischen Staaten, 1780.
(Schottsche Kritik der neuesten juristischen Schriften.)

Der Artikel Hypothek in der Krünitzischen Encyklopädie, Th. 27. 1783. Hiervon ist auch ein besonderer Abdruck gemacht worden. Berlin, 1783. 8.
(H. Z. 25. 84. Beckmanns phys. ökonom. Bibl. 13. B. 1 St.)

Anweisung, wie ein heruntergekommener und in Schulden vertiefter Hausvater sich zu verhalten habe, besonders nach preufsischen Gesetzen. In Germershausens Hausvater, Band I. Leipzig, 1783. S. 148.
(Jenaische gel. Zeit. 75. 83. — G. A. 165. 83.)

Er hat Antheil an seines Bruders in Mitau (J. M. G.) Thesauro juris cambialis, besonders an der darin befindlichen Bibliotheca juris cambialis.

Abhandlung in der Generalversammlung der Märkschen ökonomischen Gesellschaft am 21. Mai 1793. vorgelesen, worin das Instrument des Hrn. Lieutenant von Diezelsky, Thilschen Regiments, das einen Grabscheit, eine Axt, eine Hacke und Pike vereinigt, beschrieben wird. Sie befindet sich in dem ersten Jahrgang der Annalen der Märkischen ökonomischen Gesellschaft in Potsdam.

Ebendarin erscheint nach der Anzeige des Verfassers: Beiläufige Gedanken über die sogenannten Appareillen oder

Auffahrten in den Städten vor den Häusern, vorgelesen in der Versammlung der Märk. ökonom. Gesellsch. zu Potsdam, den 5. Nov. 1793.

v. *Beulwitz (Karl August)*, Königl. Preufsischer Obrist bei dem Regiment Gens d'Armes zu Berlin, auch Vicedirektor des zweiten Departements beim Königl. Oberkriegskollegium; geb. am 27. April 1736. in Rudolstadt im Schwarzburgischen.

Der Deserteur, ein Drama in 5 Aufzügen; aus dem Französischen, nebst zwei hinzugefügten Ausgängen. Berlin, 1774. 8.

Natalie, ein Drama; aus dem Französischen. Berlin, (Gotha) 1778. 8.

(A. D. B. B. 41. S. 452.)

v. *Beyer (Johann August)*, Geheimer Ober-Finanzrath, Präsident des Ober-Revisions-Kollegiums und Direktor der Gesetzkommission, vormals Kriegs- und Domainenrath und Justitiarius bei der Halberstädtischen Kriegs- und Domainenkammer bis zum Jahre 1766.; geb. am 3. Febr. 1732. in Halberstadt.

Kleine Lieder. Berlin und Magdeburg, 1756. 8.

Vermischte Poesien. Frankfurt u. Leipzig. 1756. 8.

In der Berlinischen Monatsschrift, B. 7. von 1786.: An den Herrn K— Pr— von M—, bei seiner Herstellung von einer Krankheit.

Ebendas. B. 10. 87. An Herrn G. F. R. H—, als derselbe dem Verfasser ein Schiefsgewehr zum Geschenk zugesandt hatte. Ein Impromtu.

Ebend. B. 13. 89. Empfindungen beim Thauwetter am 3ten April d. J.

Ebendas. B. 17. 91. An Flora.

Ebendas. B. 19. 92. An meinen Bruder, den Geh. Finanzrath und Accise-Regisseur F. E. G. von Beyer. — Klage über den April.

Ebendas. B. 23. 94. Die Klapperjagd.

Noch stehen Oden, Lieder und Epigramme von ihm in der Rammlerschen Sammlung der Lieder der Deutschen, auch sind drei Gedichte von ihm im ersten Jahrgange des Berliner Musenalmanachs befindlich.

Biester (Johann Erich), Doktor der Rechte und Königl. Bibliohekar; geb. zu Lübeck, am 17. November 1749.

Ueber den Patriotismus, als einen Gegenstand der Erziehung in monarchischen Staaten; aus dem Französ. des Freiherrn von Zedlitz. Berlin, 1777. 8.

Er hat Antheil an Nicolai's Beschreibung von Berlin und Potsdam. 1779. 8. und an der neuen Ausg. 1786.
(A. D. B. B. 39. S. 544.)

Winkelmanns alte Denkmäler der Kunst. Aus dem Italiänischen. Erster Band. Erste Lieferung. Berlin, Stahlbaum. (jetzt Schöne). 1780. fol.

Er ist Herausgeber von Abt's Werken, vom 4ten Theile an, der Berlin 1780 erschien.
Fünfter Theil. 1780.
Sechster Theil. 1781.

Platonis Dialogi IV. Meno, Crito, Alcibiades uterque. Cum animadversionibus Virorum clarissimorum, Gedike, Gottleber, Schneider, priorumque editorum. Berol. apud Mylium. 1780.
(A.D.B. B. 50. S. 278.)

— — Editio altera. 1790. 8. (K. A. 82. 91.)

Er gab Wolfs Reise nach Zeilan mit Anmerkungen heraus. Erster Theil. Berlin und Stettin. Nicolai, 1782. Zweiter Theil. 1784. 8.

Verhandlungen der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Batavia, aus dem Holländischen übersetzt. Mit Anmerkungen und Zusätzen. Erster Theil. Leipzig, 1782. 8.

Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von Fr. Gedike und ihm. Erster Band. Jan. bis Junius. 1783. — In diesem

Bande sind von ihm: eine Erzählung von dem vorgeblichen Messias, Rosenfeld. — Bemerkungen auf einer Reise in Schlesien. — Nachrichten von dem Monddoktor und einer Wallfahrt zu ihm. — Reise ins Riesengebirge. — Ist Kursachsen das Tribunal der Sprache und Litteratur für die übrigen Provinzen Deutschlands?

(Büsch. W. N. Jahrg. 11. 1783. Seite 10. 56. 85. 109. 158. und 197. A. D. B. B. 56. S. 596.)

Berlinische Monatsschrift etc. Zweiter Band. Julius bis December. 1783. Hierin sind von ihm: Etwas über Benjamin Franklin. — Widerlegung der Prophezeihung des Unterganges der Stadt Berlin. — Fortsetzung der Bemerkungen auf einer Reise in Schlesien. — Ueber eine allegorische Zeichnung J. W. Meils auf den General Ziethen.

(Büsch. W. N. 11. Jahrg. 1783. Seite 215. 256. 286. 318. 358. u. 405.)

— — Dritter und vierter Band. Von 1784. Nachricht von einem niederländischen Nationalkalender für 1782. — Auszug aus dem Testament des verstorbenen Rektor Arletius in Breslau.

(Büsch. W. N. Jahrg. 12. v. 84. S. 22. u. 125. — A. D. B. B. 76. S. 264.)

Fünfter und sechster Band. 1785. Beiträge zur Geschichte der geheimen Proselytenmacherei. — Ueber den Pseudofreiherrn von Mortczini und einige andere Betrüger. — Antwort an Garve über die Verbreitung des Katholicismus.

(Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 118. 222. u. 406. — A. D. B. B. 76. S. 264.)

— — Siebenter und achter Band. 1786. Beschlufs obiger Antwort an Garve. — Ueber den Römischen Staatskalender von 1785, in Rücksicht der unterlassenen Anerkennung der Preufsischen Königswürde.

(Büsch. W. N. Jahrg. 14. 86. S. 32. u. 261. — A. D. B. 76. S. 264.)

— — Neunter und zehnter Band. 1787. Im neunten Bande ist von den Herausgebern ein Aufsatz: über das itzige Streiten mancher Schriftsteller, besonders Lavaters, gegen die Berliner; und namentlich von ihm die Nachricht von der

Rölligschen Harmonika. — Nachrichten von Labre und von der Crescentia Hössinn. — Ueber den Magnetismus.

(A. D. B. B. 81. S. 275.)

Berlinische Monatsschrift etc. Eilfter und zwölfter Band. 1788. Hierin sind von ihm: ein Auszug aus Starks Vertheidigungsschrift, mit Anmerkungen; imgleichen eine Nachschrift zu dem Schreiben über Starks letzte Schrift; ferner über die Grundsätze Swedenborgs, über den Baron von Hirschen und Lavatern.

(A. D. B. B. 93. S. 595.)

— — Dreizehnter und vierzehnter Band. 1789.

Von ihm selbst ist im vierzehnten Bande eine Antwort gegen den Aufsatz: über Proselytenmacherei vom Hofr. Forster.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

— — Funfzehnter und sechszehnter Band. 1790. — Hanway. — Anzeige zweier ausländischen Werke über Friedrich den Grofsen. — Nachschrift zu dem von Clauerschen Aufsatz: über das Recht der Menschheit. — Nachschrift zu dem Aufsatz von Bode, welcher eine astronomische Nachricht von Pat. Hell's neuen Sternbildern enthält.

— — Siebzehnter und achtzehnter Band. 1791.

Von dem 17ten Bande an ist er allein Herausgeber der Berlinischen Monatsschrift.

In den angeführten wie in den folgenden Bänden sind von ihm mehrere theils anonymische, theils pseudonymische Aufsätze befindlich.

Diese Monatsschrift wird ununterbrochen fortgesetzt, und es waren am Schlusse des Jahres 1794. von derselben 24 Bände vorhanden.

Er hat die vom Grafen Rewiczky veranstaltete Ausgabe des Petronius. Berlin, 1785. 8. besorgt.

Don A. J. Cavanilles über den gegenwärtigen Zustand von Spanien. Aus der Französischen Urschrift des Spanischen Verfassers. (Mit Vorbericht und Anmerkungen des Uebersetzers.) Berlin, 1785. gr. 8.

(Büsch. W. N. 12. Jahrg. 1784. S. 390.)

Reise des jüngern Anacharsis durch Griechenland, viertehalb hundert Jahr vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. Aus dem Französischen des Herrn Abt Barthelemy. Erster Theil. Mit 4 Kupf. Berlin, Lagarde. Neue Auflage. 1793. 8.

(A. D. B. B. 93. S. 223.)

— — Zweiter und dritter Theil. Berlin und Liebau. Lagarde und Friedrich. 1790.

(A. D. B. B. 104. S. 283.)

— — Zweiter Th. Neue Aufl. 1794. — Dritter Th. Neue Aufl. 1795.

— — Vierter Th. 1791. mit 6 Kupf.

— — Fünfter Th. 1792. mit 1 Kupf.

— — Sechster Th. 1792. mit 4 Kupf. (Erf. Z. 41, 92.)

— — Siebenter Th. 1792.

(Lz. A. 24. 93. E. Z. 6. 93. N. A. D. B. B. 4. S. 345. A. L. Z. 89. 93. Theil 6. u. 7. ist auch recensirt in den Kr. N. 15, 93.)

Geographie, Chronologie, Staaten- Gelehrten- und Künstlergeschichte, Maafs- Münz- und Gewichtkunde von Altgriechenland. Mit 31 Kupfertafeln und 12 Tabellen aus der Reise des jüngern Anacharsis. Nebst einer kritischen Abhandlung. Berlin. Lagarde. 1793. 4.

(G. A. 113. 93. N. Z. 55, 93. — N. A. D. B. B. 8. S. 266.)

Er hat Antheil an der Allgemeinen Deutschen Bibliothek, den gelehrten Artikeln in den Berlinischen Zeitungen, an andern recensirenden Journalen, an den Berlinischen, militärischen und andern Kalendern, u. s. w.

Bilguer (Johann Ulrich), der Weltweish. Arzneigel. und Wundarzneikunst Doktor, Generalchirurgus und der regierenden Königinn Leibwundarzt; der Römisch kaiserl. Akademie der Naturforscher, der königl. Grofsbritannischen, Götting. und Kurmainzischen Societ. der Wissenschaften Mitglied und Correspondent; geb. zu Chur, der Hauptstadt in Graubündten, 1720. Er ist im Jahr 1794 vom Kaiser in den Reichsadel-

stand erhoben worden. — Nachrichten von ihm befinden sich im ersten Theile des Taschenbuchs für Wundärzte.

Dissertatio, de membrorum amputatione, rarissime administranda aut quasi abroganda. Halae. 1761. 4.

Eine mit noch einigen Wahrnehmungen vermehrte Deutsche Uebersetzung erschien zu Berlin 1761. 8. — Noch ist von diesem Werke eine Französische Uebersetzung von Tissot zu Paris 1764 veranstaltet worden.

Anweisung zur ausübenden Wundarzneikunst in Feldlazarethen. 1763. — Neue Auflage. Glogau, 1784, 8.

Chirurgische Wahrnehmungen, welche meistens während dem letzten Kriege in den Königl. Preufs. Feldlazarethen von verschiedenen Wundärzten aufgezeichnet und gesammlet sind. Erste Auflage. 1763. Neue Auflage, nebst etlichen Kupfern. Frankf. am Mayn. Kefsler. 1768. 8.

Das Werk enthält vorzüglich Bemerkungen, die im Kriege gemacht worden, und die mehresten betreffen Wunden. Der Abschnitt von den Kopfwunden ist der stärkste.

(A. D. B. Anh. zum 1—12 B. S. 618)

Nachrichten an das Publikum in Absicht der Hypochondrie, oder Sammlung verschiedner, und nicht sowohl für die Aerzte, als vielmehr für das ganze Publikum gehörige, die Hypochondrie, ihre Ursachen und Folgen betreffende medicinische Schriftstellen, und daraus gezogener Beweis, dafs die Hypochondrie heutiges Tages eine fast allgemeine Krankheit ist, und dafs sie eine Ursache der Entvölkerung abgeben kann. Kopenhagen, Roth. 1767. 8.

Zuerst eine kurze Beschreibung der Hypochondrie; hiernächst die Hauptquellen derselben und deren Folgen; dann die derselben eigenthümlichen Zufälle, die Nebenzufälle derselben, und deren Verschiedenheit bei verschiednen Personen; sodann die nähern Ursachen derselben und andrer Krankheiten, die mit ihr eine Aehnlichkeit haben, und zuletzt die Kur dieser Krankheit.

(A. D. B. B. 7. Th. 1. S. 180.)

Abhandlung von dem sehr seltnen Gebrauch oder der beynahe gänzlichen Vermeidung des Ablösens der menschli-

chen Glieder, aus dem Lateinischen übersetzt und mit noch einigen Wahrnehmungen vermehrt. Zweyte verbesserte Auflage. Frankfurt und Leipzig. Hartwig. 1767. 8.

Eine Holländische Uebersetzung von dieser Schrift ist in Nymegen, Campe, 1770. gr. 8. herausgekommen.

(A. D. B. B. 12. Th. I. S. 252.)

Die erste Auflage ist 1761. Berlin, bei Wever, erschienen.

Medicinisch-chirurgische Fragen, welche die Verletzung der Hirnschale betreffen. Nebst einem Versuch zur Beantwortung der Aufgabe: die Theorie von den Contrafissuren in den Verletzungen des Kopfs, und die praktischen Folgen, welche man daraus ziehen kann, zu bestimmen. Berlin, Decker und Winter. 1771. 8.

Das Werk enthält einige vierzig Fragen über die Verletzungen des Kopfs; den gröſsten Theil der Schrift nimmt die Abhandlung über die Gegenfissuren ein.

(A. D. B. B. 18. S. 200.)

Versuche und Erfahrungen über die Faulfieber und Ruhren, dem häufigen Sterben bey den Armeen und in den Feldlazarethen künftig Gränzen zu setzen. Berlin, Hesse, 1782. 8.

Hierin wird in neun Abschnitten gehandelt: 1) Von der Schädlichkeit der Faulkrankheiten. 2) Von der Ursache der Faulfieber. 3) Von den entfernten Ursachen des Faulfiebers. 4) Von der Wirkung der Fäulniſs in lebendigen Körpern. 5) Von den Zufällen und Kennzeichen der Faulfieber. 6) Auseinandersetzung der Faul- und bösartigen Fieber, und von der Vorherverkündigung. 7) Von der Kur des Faulfiebers. 8) Ein Auszug aus Alexanders Buche, über das Einsaugen der antiseptischen Mittel durch die Haut. 9) Von der Ruhr. Zuletzt folgen die Erfahrungen des Verfassers aus dem Feldlazarethe bei Gabel in Böhmen.

(A. D. B. B. 58. S. 456.)

Praktische Anweisung für die Feldwundärzte, mit angehängtem Dispensatorium. Erster Theil. Berlin, Hesse. 1783. gr. 8.

Diese Schrift enthält Resultate der vieljährigen Erfahrungen des Verfassers.

(A. D. B. B. 68. S. 430.)

Erinnerung für die Bemerkungen zur Erweiterung der medicinisch- und chirurgischen Erkenntnifs bey Wunden, nebst einer Abhandlung vom Hundekrampf (Spasmus cynicus). Berlin, Schöne, 1791.

Bloch (*Markus Elieser*), der Arzneigel. Doktor, ausübender Arzt zu Berlin, der Göttinger, Utrechter, Frankfurter, Vliefsinger und Harlemer Societäten der Wissenschaften; der kurfürstl. Mainzischen Akademie der Wissenschaften, der Berliner, Danziger, Hallischen und Zürcher naturforschenden Gesellschaften, der Römisch-kaiserlichen Akademie der Naturforscher, der St. Petersburger, Leipziger Baierischen und Zellischen ökonomischen Gesellschaften, der Ackerbaugesellschaft und des Museums zu Paris, auch der Linnéischen Gesellschaft zu London, Mitglieds oder Correspondent; geb. zu Anspach.

Ein Bildnifs von ihm steht vor dem 31sten Theile der Krünitzischen Encyklopädie. Auch ist er von Graff gemahlt und von Bendix gestochen.

Medicinische Bemerkungen, nebst einer Abhandlung vom Pyrmonter Augenbrunnen. Berlin, Himburg, 1774. 8.

Den Inhalt machen 24 Aufsätze aus: 1) Längliche Pupillen. 2) Mancherlei Ursachen des intermittirenden Pulses. 3) Eine zwiefache Reihe Zähne. 4) Ein verwachsener Muttermund. 5) Gallensteine aus einem Geschwür unter den kurzen Rippen. 6, 7) Nutzen des kalten Wassers bei Konvulsionen, Krämpfen, Glieder- und Nervenschwäche, u. s. w. 8) Nutzen des Eises bei Nasenbluten. 9) Gebrauch des Mohnsafts und Vitriolöls im Bluthusten. 10) Verbindung der betäubenden und ausleerenden Mittel. 11) Nutzen der Ochsengalle bei zu wäfsriger Galle und Magensäure. 12) Blasenpflaster auf Flechten gelegt. 13) Beobachtung kleiner Umstände bei Krankheiten. 14) Metallene Kugeln bei hartnäckiger Leibesverstopfung zu verschlingen. 15) Eine durch den Speichelflufs geheilte Wassersucht. 16—18) Blindheit von verhaltner monatlicher Reinigung. Seltsame Verwachsungen. Ein polypöses Gewächs im Mastdarm. 19) Tödtliche Wasserscheu vom

Zorn. 20) Geschichte einer durch eine Aussaugerinn auf viele Familien verbreiteten venerischen Krankheit und ihrer Kur. 21) Versetzungen der Milch. 22) Von der Pockenepidemie 1766. 23) Ein periodischer Speichelfluſs. 24) Vom Pyrmonter Augenbrunnen.

In den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde. 2 Band. Berlin, Pauli, 1776. Nachricht vom Opal. — Beschreibung der Schleicheidechse. —

(A. D. B. B. 34. S. 520.)

Ebend. B. 3. — Beschreibung und Abbildung eines ästigen Punktkoralls mit pfriemenförmigen Oeffnungen. — Nachricht von Märkischen Schilerspathen.—Nachricht von einigen Arten des Weltauges.

Ebend. B. 4. 1779. — Naturgeschichte der Maräne. — Eine Nachricht von der Erzeugung der regulairen Vertiefungen in glasartigen Steinen. — Beiträge zur Naturgeschichte der Würmer, die in andern Thieren leben.

(A. D. B. B. 39. S. 518.)

In den Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde, Band 1. Berlin, Realschule. 1780. 8. ein Anhang zu der Silberschlagschen Beschreibung des Müggelsees.

(A. D. B. B. 47. S. 479.)

Ebendas. Oekonomische Naturgeschichte der Fische in den Preuſsischen Staaten, besonders der märkischen und pommerschen Provinzen, — Beitrag zur Naturgeschichte der Blasenwürmer.

(A. D. B. B. 47. S. 479.)

Ebendas. B. 3. 1782. Ornithologische Rhapsodien mit Zeichnungen, die Trappe, den Haubentaucher und einige Entenarten betreffend.

(A. D. B. B. 53. S. 543.)

Ebendas. B. 5. Nachricht vom Heringsthran.

(A. D. B. B. 63. S. 341.)

Ebendas. B. 6. Vom vermeinten doppelten Zeugungsgliede der Rochen.

Ebendas. B. 7. Nachricht von der Dosenschildkröte, nebst einer Abbildung.

Ebendas. B. 8. Von den vermeinten männlichen Gliedern des Dornhayes; nebst einem Nachtrage zur Naturgeschichte der Dosenschildkröte.

(A. D. B. B. 84. S. 460. u. 471.)

Ebendas. B. 10. Beschreibung zweier neuen Fische. Bemerkungen über den Ansauger Myxine glutinosa.

In den vermischten chirurgischen Schriften, von Schmucker; Band 2. Berlin, Nicolai. 1779. 8. Von der Amputation eines ungeheuren Zeigefingers.

(A. D. B. B. 40. S. 466.)

Abhandlung von der Erzeugung der Eingeweidewürmer und den Mitteln wider dieselben; eine von der königl. Dänischen Societät der Wissensch. zu Copenhagen gekrönte Preisschrift, mit 10 Kupfertafeln. Berlin, Hesse (jetzt Nauk) 1782. 4.

(A. D. B. B. 53. S. 536.)

Von dieser Schrift ist eine Französische Uebersetzung in Strafsburg bei Treutel 1788. in 8. erschienen.

Oekonomische Naturgeschichte der Fische, besonders in den Preufsischen Staaten. Berlin, Wever, 1781. 8. Erstes Heft. Zweites Heft. Beide mit bemalten Kupferplatten.

Der Inhalt des ersten Hefts betrifft zuvörderst die allgemeine Naturgeschichte der Fische, die Terminologie und Literatur der Ichthyologie. Dann folgt die Beschreibung des Karpfengeschlechts; diese macht auch den Inhalt des ganzen zweiten Hefts aus. Auf den Platten sind 16 Arten abgebildet.

(A. D. B. B. 49. S. 155.)

— — Drittes und viertes Heft. Berlin, Wever, 1781. mit Kupfern.

Im dritten und vierten Heft sind noch einige Karpfenarten, der Brachsem, der Schlei, der Karpfen und der Barbe, und als Spielarten des zweiten und dritten der Goldschlei und der Spiegelkarpfen, und von dem zweiten Geschlecht, dessen gemeinschaftliche Eigenschaften hier kurz erzählt werden, nehmlich dem Lachsgeschleeht, der Lachs, die Lachsforelle, die

Goldforelle und die Asche, und als eine Spielart der vorletztern, die Waldforelle beschrieben und abgebildet.

(A. D. B. B. 49. S. 155.)

Diese vier Hefte gehören eigentlich zu dem jetzt folgenden ersten Theile der ökonomischen Naturgesch. der Fische Deutschlands.

Oekonomische Naturgeschichte der Fische Deutschlands, mit 37 Kupfertafeln nach Originalien. 1 Th. Berlin, 1782. 4.

Die im Text erklärten Kupfertafeln stellen vor: Pl. XXV —XXVIII. noch einige Lachse, den Schnäpel, die breite Aesche, die große und kleine Maräne, den Smelt und den Seestind; Pl. XXIX. u. XXX. die Heringe, den eigentlichen Hering, den Breitling, die Anjoris und die Alse; Pl. XXXI. die Pitzger, den Schlamm- und Steinpitzger und die Schmerl; Pl. XXXII. und XXXIII. die Hechte, den gemeinen und den Hornhecht; Pl. XXXIV. den Wels; Pl. XXXV. einige fremde Arten des Welses. Pl. XXXVI. u. XXXVII. einige Karpfen, den Kühling und die Ziege.

(A. D. B. B. 53. S. 582.)

— — Zweiter Theil. Pl XXXVIII—LXXII.

Hierin kommen gröſstentheils Seefische aus den Geschlechtern der Meergrundel, des Steinpikers, des Spiegelfisches, der Schollen, der Barsche, des Stichlings und der Makrele vor; auch sind die Lanzettmeergrundel in dem Meere bei Martinique, und der Argus aus dem Schollengeschlechte im Meer bei den antillischen Inseln, angeführt.

(A. D. B. B. 54. S. 236.)

— — Dritter Theil. 1784. 4. Pl. LXXIII—CVIII.

Von diesem Werke ist eine französische Uebersetzung durch den Verfasser veranstaltet worden.

Naturgeschichte ausländischer Fische. Erster Theil, oder der allg. Naturgesch. der Fische, 4r Th. Berlin, 1785. 4. mit 36 nach Originalen ausgemalten Kupfern. Taf. CIX—CXLIV.

(A. D. B. B. 60. S. 445.)

— — Zweiter, oder der allg. Nat. G. 5. Theil. Mit 36 ausgemalten Kupfern nach Originalen. Pl. CXLV—CLXXX. Berlin, auf Kosten des Verfassers und in Kommission der Realschulbuchhandlung. 1786. 4.

(A. D. B. B. 74. S. 208.)

Na-

Naturgeschichte etc. Dritter, oder der Allg. N. G. 6r. Th. Berlin, 1787. 4. Taf. CLXXXI — CCXVI.

— — Vierter, od. d. Allg. N. G. 7r. Th. Berlin, bei Morino, 1790. Taf. CCXVII — CCLII.

(A. D. B. B. 92. S. 455.)

— — Fünfter, od. d. Allg. N. G. 8r. Th. Mit 36 ausgemalten Kupf. nach Originalen. Berlin, bei Morino und Comp. 1791. Taf. CCLIII — CCLXXXVIII.

(A. D. B. B. 103. S. 454. O. L. Z. 126. 91.)

— — Sechster, oder der Allg. Nat. G. 9. Th. 1792. Taf. CCLXXXIX — CCCXXIV.

(O. D. L. Z. 88. und 109. von 1792.)

— — Siebenter, oder der Allg. Nat. G. 10. Th. 1793. Taf. CCCXXV. — CCCLX.

(G. A. 77. 93. — A. L. Z. 329. 93.)

— — Achter, od. d. Allg. N. G. 11. Th. 1794. Taf. CCCLXI — CCCXCVI.

— — Neunter, od. d. Allg. N. G. 12 und letzter Th. 1795. Taf. CCCXCVII — CCCCXXXII.

Naturgeschichte der Fische Deutschlands in 8. 1r. Th. 1783. von Taf. 1 — 37.

— — 2ter Th. 1784. v. Taf. 38 — 72.

— — 3ter Th. 1785. v. Taf. 73 — 108.

— — 4ter Theil, oder d. ausländischen Fische 1r. Th. 1786. Taf. 109 — 162.

— — 5ter Theil, oder d. ausländischen Fische 2r. Th. 1787. Taf. 163 — 216. auf Kosten des Verfassers.

(Diese 5 Theile enthalten die sechs ersten Theile der 4to. Ausgabe.)

Ichtyologie Histoire naturelle Tome 1. 1785. pl. 1 — 37. in gr. und kl. Folio.

— — 2ter Tome 1785. pl. 38 — 72.

— — 3ter Tome 1786. pl. 73 — 108.

— — 4ter Tome 1787. pl. 109. — 144.

— — 5ter Tome 1787. pl. 145. — 180.

— — 6ter Tome 1788. pl. 181 — 216. auf Kosten d. Verfass.

Ichtyologie Histoire naturelle 8. Neue Ausgabe Tom 1 — 6. avec 216 Planches. Auf Kosten des Verfassers. 1795.

In der neuen Sammlung der königl. Dänischen Academie sind zwey neue Fische beschrieben und abgebildet.

In Metzgers Beitrag zur Geschichte der Frühlingsepidemie 1782. Königsberg bey Hartung. ist eine Nachricht von dieser Krankheit mit eingerückt S. 31.

In dem Hanöverschen Magazin stehet von ihm ein Aufsatz von der Ausbrütung der Fische. Auch in den Mannigfaltigkeiten stehen einige Aufsätze, u. a. Jahrg. 4. — Versuch einer Geschichte der Korallen.

Bock (Joh. Friedr.) Professor der Geburtshülfe beim Königl. Oberkollegium medikum; geb. am 30. Mai 1748 in Königsberg in Preufsen.

An Herrn Hofrath Hagen zu Berlin über dessen Sendschreiben an Herrn Hofrath Stark zu Jena, zwey höchstmerkwürdige und schwere Geburtsfälle betreffend. Berlin, 1791. 8. (A. D. B. B. 107. S. 148. — A. L. Z. 306. 92.)

Bode (Johann Elert) Königl. Astronom und Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften, wie auch der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, der königl. Societät zu London, der kaiserl. Akademie zu St. Petersburg, und der königl. zu Stockholm, Mitglied; geb. zu Hamburg, am 19. Januar 1747.

Sein Bildnifs steht vor der fünften Auflage der Anleitung zur Kenntnifs des gestirnten Himmels, von Berger, wie auch vor der sechsten Auflage von Malvieux gestochen.

Berechnung und Entwurf der Sonnenfinsternifs vom 5. August 1766. Hamburg, 8.

Anleitung zur Kenntnifs des gestirnten Himmels auf jede einzelne Monate des Jahrs eingerichtet, mit einer Kupferplatte. Hamburg, bei Harmsen, 1768. 8.

Der Verfasser fängt bei dem Weinmonat 1768 an, und beschliefst den Jahrgang mit dem März 1769. Das Werk ist zum Nutzen derer bestimmt, die ohne tiefere astronomische Kenntnifs, den gestirnten Himmel doch einigermafsen kennen lernen wollen.

— — Zweyte Auflage. Hamburg, bei Harmsen, 1772. 8. mit einem Titelkupfer.

Diese Auflage enthält beträchtliche Zusätze.

(A. D. B. B. 18. S. 235.)

— — Dritte, durchgehends verbesserte, vermehrte und mit viel Kupfern versehene Auflage. Berlin, bei Himburg, 1777. mit 17 Kupfertafeln 8.

(A. D. B. B. 33. S. 189. — Deutsch. Merk. Sept, 77. — Allgem. Bücherverz. April 77.)

Es wird hierin das, was am Himmel unmittelbar in die Sinne fällt, erzählt, und Anleitung gegeben, wie man es, so gut sich ohne die zu eigentlichen astronomischen Beobachtungen erforderlichen Werkzeuge thun lafst, wahrnehmen kann. Dann folgen leichtere astronomische Lehren selbst, und historische und literarische Nachrichten. Ferner, Tafeln und Anweisungen, die Erscheinungen der Planeten von 1777 bis 1800 leicht zu berechnen; Verzeichnifs des Thierkreises, mit den unter jedem Grade der Länge vorkommenden Sternen, nach Flamstead; Vergleichungen des Mond- und Sonnenlaufs, um daraus Kulmination des Mondes zu finden; auch die Lichtgestalten der Venus zu finden, u. s. w.

(A. D. B. 2 Anh. zu B. 25 — 36. S. 1135. Büsch. W. N. 5 Jahrg. 26. 77.)

— — Vierte Auflage.

— — Fünfte, sehr umgearbeitete Auflage, mit 15 Kupfertafeln, und einer allgemeinen Himmelskarte. Berlin, Himburg, 1788. gr. 8.

(A. D. B. B. 97. S. 127.)

— — Sechste verbesserte Auflage. Berlin, Himburg, 1792. 8.

(A. L. Z. 249. 92. N. A. D. B. B. 2. S. 607.)

Deutliche Abhandlung nebst einer allgemeinen Charte von dem bevorstehenden Durchgang der Venus durch die Son-

nenscheibe am 3. Julii 1769. Zwei Auflagen, 3 Bogen 1 Kupfer. Hamburg, bei Harmsen, 1769. 8.

(A. D. B. B. 14. S. 247.)

Abhandlung von dem 1769 erschienenen Cometen. Hamburg, bei Harmsen, 1769. 1 Kupferplatte.

(A. D. B. B. 14. S. 581.)

Kurzgefaſste Abhandlung nebst einem deutlichen Entwurf der partialen Mondsfinsterniſs vom 29. April 1771. Hamburg, bei Harmsen, 1771. 8.

(A. D. B. B. 19. S. 267.)

Monatliche Anleitung zur Kenntniſs des Standes und der Bewegung der Planeten und des Mondes vom Monat May 1771 bis Monat April 1772. Hamburg, bei Harmsen, 8.

(A. D. B. B. 19. S. 267.)

Dasselbe vom Monat May 1772 bis Monat April 1773, nebst Berechnung der mittlerweile einfallenden Sonnen- und Mondsfinsternisse. Hamburg, bei Harmsen, 1772. 8.

(A. D. B. B. 19. S. 268.)

Dasselbe vom Monat May 1773 bis Monat April 1774, nebst Berechnung der mittlerweile vorfallenden Himmelsbegebenheiten. Berlin, Haude u. Spener, 1773. 8. 2 Kupferblatt.

(A. D. B. B. 21. S. 221.)

Dasselbe v. Monat May 1774 bis Monat December 1775, u. s. w. Berlin, 1774. 2 Kupferblatt, 8.

Dasselbe für 1776 und 1777.

Diese Anleitung ist mit einem mal bis zu Ende des Jahrs 1775 fortgesetzt, weil mit dem Jahr 1776 Deutschland mit Ephemeriden von der königl. Preuſs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin versehen zu werden anfängt, an welchen er von diesem Jahre an Mitarbeiter war, so wie an der vollständigen Sammlung astronomischer Tafeln in drei Oktavbänden, die auch französisch 1776 zu Berlin erschienen sind. —

(A. D. B. B. 25. S. 336.)

In dem Astronomischen Jahrbuch oder den Teutschen Ephemeriden für 1778. Berlin, Haude und Spener, 1776. — Ueber die Bedeckung Saturns vom Monde. — Beobach-

tungen einer nahen Zusammenkunft Saturns mit dem Monde. — Tafel, aus Zeit und Abweichung die Höhe und den parallaktischen Winkel zu finden.
(A. D. B. B. 30. S. 548.)

Ebendas. für 1779. Berlin, bei Decker, 1777. 8. — Ueber einige neue Nebelsterne, nebst einem vollständigen Verzeichnifs der bekannten; imgleichen Anzeigen von Fehlern, die sich in Flamsteads, Bradleys, Hevels und de la Caille's Sternverzeichnissen finden. — Von dem Kometen im Herbst 1774, nebst Verzeichnung seiner scheinbaren und wahren Bahn. — Berechnungen der Oppositionen Saturns und der Sonne.
(A. D. B. 2. Anh. zu B. 25 — 36. S. 1127.)

Ebendas. für 1780. Berlin, bei Decker, 1777. 8. — Berechnungen des Abstandes der Plejaden von einander zum richtigen Entwurf derselben. Angabe von 335 Sternen des Thierkreises, die vom Monde bedeckt werden können; nebst Tafeln, welche Möglichkeiten dieser Bedeckungen aus der Länge des aufsteigenden Knotens, Breite des Mondes und Lage der Oerter auf der Erdkugel anzeigen. — Berechnung der Länge von Manheim aus einer Bedeckung des Stierauges vom Monde.
(A. D. B. 2. Anh. zu B. 25 — 36. S. 1130.)

Ebendas. für 1782. Berlin, bei Decker, 1779. Von dem kleinen, blofsen Augen fast unsichtbaren Kometen im Anfange 1779.
(A. D. B. B. 50. S. 467.)

Astronomisches Jahrbuch, für das Jahr 1784, nebst einer Sammlung der neusten in die astronomischen Wissenschaften einschlagenden Abhandlungen, Beobachtungen u. Nachrichten. Berlin, beym Verfasser und in der Buchhandlung der Gelehrten zu Dessau, 1781. 3 Kupfertafeln. —

Von ihm sind darin enthalten: 1) Verzeichnifs von 221 Zodiacalsternen, bis zur fünften Gröfse, die vom Mond und Planeten können bedeckt werden, meist nach Bradley. 2) Ankündigung seiner neuen Ausgabe von

Flamsteads verjüngten Sterncharte, mit einem paar Hämisphären vom Stande der Sternbilder etwa vor 2000 Jahren. 3) Verzeichnifs aller damals bekannten Doppelsterne. 4) Ueber einen im Jahr 1781 entdeckten beweglichen Stern, den man für einen neuen Planeten halten kann, u. s. w.

(A. D. B. B 50. S. 471. — Büsch. W. N. 9. Jahrgang 42. 81.)

Dasselbe für 1785. — Berlin, beym Verfasser und Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten, 1782. 8. 3 Kupfertafeln. — Ueber den im Jahr 1781 entdeckten neuen Planeten (Uranus).

(Büsch. W. N. 10. Jahrg. 43. 82.)

Dasselbe für 1786. — Berlin, beym Verfasser und Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten, 1783. 8. 2 Kupfertafeln. — Hierin ist von ihm: über die Erleuchtung und Erscheinung des Saturnrings, vom Saturn aus betrachtet. — Fortgesetzte Bemerkung über den neuen Planeten. — Ueber die Lichtveränderung des Algol.

(Büsch. W. N. 11. Jahrg. 42. 83.)

Dasselbe für 1787. Berlin, bey dem Verfasser und in der Buchhandlung der Gelehrten, 1784. 8. 2 Kupfertafeln. — Darin finden sich Tafeln für den Lauf des Uranus, und dessen Erscheinung im Jahr 1785. — Versuch eines Beweises, dafs bereits Flamstead 1690, so wie Tob. Mayer 1756 den neuen Planeten beobachtet haben.

(A. D. B. B. 64. S. 85.)

Dasselbe für 1788. Berlin, Lange, 1785. 8. 2 Kupfertafeln. — Hierin ist von ihm: Lauf und Erscheinung des Uranus für 1786 aus seinen Tafeln berechnet.

(A. D. B. B. 66. S. 468. — Büsch. W. N. 13. Jahrg. 85. S. 334.)

Dasselbe für das Jahr 1789. — Berlin, beym Verfasser und in Commission bey Lange, 2 Kupfertafeln, 1786. gr. 8. — Hierin ist von ihm: Ueber die veränderliche Erscheinung des Rings vom Saturn im Jahr 1789. — Ueber den im Jahr 1786 geschehenen Durchgang des Merkur.

(A. D B. B. 73. S. 448. — Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 376.)

Dasselbe für 1790. — Beym Verfasser und Lange, 1787. 8. Hierin ist von ihm: Friedrichs Sternendenkmal. — Bemerkung über den Kometen von 1787.

(A. D. B. 1 Anh. zu B. 53 — 86. S. 692. — Büsch. W. N. 15 Jahrg. 87. S. 341.)

Dasselbe für das Jahr 1791. Berlin, 1788. 2 Kupfertafeln, 8. — Von ihm sind hierin: Bemerkungen über einige, als veränderlich oder verschwunden angegebne Sterne; wie auch eine Nachricht, wie er sich auf der Berliner Sternwarte beschäftigt, seit dem sie ihm im Mai 1787 aufgetragen worden.

(A. D. B. B. 89. S. 24.)

Dasselbe für das Jahr 1792. — Berlin, beym Verfasser und in Commission bey Lange, 1789. 1 Kupfertafel. — Von ihm ist hierin: 1) Ueber die in der dunkelen Seite des Mondes bemerkten Lichtpunkte, aus einer Vorlesung in der k. Akad. 2) Beobachtungen auf der Berliner Sternwarte im J. 1788.

(A. D. B. B. 96. S. 149.)

Dasselbe für 1793. — Berlin, beym Verfasser und in Commission bey Lange, 1790. mit 2 Kupfertafeln. — Von ihm ist hierin: Rechenschaft, warum Flamstead den Uranus nur ein einzig mal beobachtet habe. — Ueber Sterne im Orion, und einige als veränderlich oder verschwunden angegebne Sterne. — Beobachtungen auf der Berliner Sternwarte 1789.

(A. D. B. B. 102. S. 134.)

Dasselbe für 1794. — Berlin, beym Verf. und in Commission bey Lange, 1791. — Von ihm ist hierin: Berechnung der Oerter der drei Planeten über dem Mars nach Lambes Tafeln, und astronomische Beobachtung auf der Berliner Sternwarte, 1790.

(A. D. B. B. 107. S. 458.)

Dasselbe für das Jahr 1795. Berlin, 1792. 8. — Hierin sind von dem Herausgeber: Beobachtungen auf der Berl. Sternwarte 1791. Ueber den Kometen, den Miſs Herschel am 15. December 1791 entdeckt, Herr Bode im Januar 1792 beobachtet hat. Beschreibung eines von Ramsden oder Nairne verfertigten Werkzeuges, die Vergröſserung eines Fern-

rohrs zu messen. Literarische Geschichte der Tafeln vom Sonnenlaufe und Zergliederung der neuesten des Herrn von Zach, nebst desselben Fixsternverzeichnissen. — Wie die Gröfse einer Erdfinsternifs aus einem Entwurfe derselben bestimmt werde.

(N. A. D. B. B. 3. S. 399. A. L. Z. v. 93. S. 444.)

Dasselbe für 1796. Berlin, und in Commission bey Lange, 1793. 8. Von ihm: Beobachtungen auf der Berliner Sternwarte 1792.

(Erlang. Z. 29. 94. — T. A. 33. 94. — G. A. 79. 94.)

Dasselbe für 1797. — Beobachtungen auf der Berliner Sternwarte 1793. — Bemerkung bei Gelegenheit der nahen Zusammenkunft des Uranus mit dem Regulus im Jahr 1794. — Ueber ein Mskpt. vom selig. Tobias Mayer u. s. w.

In dem ersten Bande des Recueil des Tables Astronomiques, publiées sous la direction de l'Ac. R. des Sc. et des B. L. d. Pr. steht von demselben sub No. 2. ein Fixsternverzeichnifs; Längen und Breiten allein für den Anfang des J. 1800.

(A. D. B. B. 31. S. 509.)

In den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft Naturforschender Freunde. Berlin, Pauli, 1775. befindet sich von demselben die Beschreibung eines bequemen Instruments, um scheinbare Entfernungen am Himmel zu messen.

(A. D. B. B. 34. S. 520.)

Ebendas. von 1776. — Gedanken über die Natur der Sonne und Entstehung ihrer Flecken. — Auch hat er an der Fortsetzung Antheil. —

Kurzgefafste Erläuterung der Sternkunde und der dazu gehörigen Wissenschaften. Berlin, Himburg, 1778. 2 Theile 18 Kupfertafeln.

Den Inhalt machen folgende Abschnitte aus: 1) Grundsätze aus der Geometrie und beiden Trigonometrien. 2) Scheinbare Gestalt des Himmels; Himmelskugeln; Sterncharten, 3) Sternbilder, Gebrauch der Himmelskugeln. 4) Zeit, Vorrückung der Nachtgleichen, Refraktion, Parallaxe. 5) Der Erde Gestalt, Gröfse, Lage im Weltraum, Bewegung. 6) Luftkreis, optische Erscheinungen, die mit ihm zusammenhängen.

7) Sonnensystem. 8) Beschaffenheit, Entfernung. Gröſsen der Weltkörper. 9) Gesetze der himmlischen Bewegungen, Anziehung. 10) Finsternisse, Bedeckungen, Zusammenkünfte, Durchgänge durch die Sonnenscheibe. 11) Kometen und Fixsterne. Erweiterte Aussichten ins Reich der Schöpfung. 12) Von der Schifffahrt. 13) Gnomonik. 14) Chronologie.

(A. D. B. B. 39. S. 517. Büsch. W. N. 6. Jahrg 26. 78.)

Kurzgefaſste Erläuterung etc. Zweite vermehrte Auflage. 1793. 2 Theile. Mit 19 Kupfern. 8.

(A. L. Z. 218. 93. G. A. 123. 93. N. A. D. B. B. 5. S. 522. T. A. 11. 94.)

Bernhard von Fontenelle, Dialogen über die Mehrheit der Welten. Mit Anmerkungen und Kupfertafeln. Berlin, bei Himburg, 1780. 8. — Die französ. Ausgabe ist von 1785.

(A. D. B. B. 48. S. 457.)

Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Berlin, bei Himburg, 1789. 8.

Im dritten Bande der Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde 1782; steht von ihm ein Beitrag zur Geschichte des Giftschwamms; wie eine Abhandlung: über die Entdeckung eines neuen Planeten, nebst Zeichn.

(A. D. B. B. 53. S. 543.)

Ebendas. B. 4. — Ueber den Lauf des Kometen v. 1779. —

Beschreibung und Gebrauch einer auf den Horizont von Berlin entworfnen neuen Weltkarte in zwei Hämisphären, worauf die neuesten Entdeckungen angezeigt werden. Erste Ausgabe. Berlin, Nicolai, 1783. 8.

(A. D. B. B. 57. S. 485. — Büsch. W. N. 11. Jahrg. 42. 83.)

Zweite vermehrte Ausgabe. Berlin, 1793. 8.

Das Buch zerfällt in drei Theile. Der erste enthält eine Beschreibung der Charten, ihrer Projektionsart und der Bogen und Punkte derselben; der zweite, eine Erläuterung der beigefügten Tafeln; der dritte, eine Anleitung zum Gebrauch der Weltcharten und der nachfolgenden Tafeln durch verschiedne Aufgaben.

(N. Z. 57. 93.)

Vorstellung der Gestirne auf XXXIV. Kupfertafeln nach der Pariser Ausgabe des Flamsteadschen Himmelsatlas. Durchgehends verbessert und mit den Beobachtungen neuerer

Astronomen vermehrt, nebst einer Anweisung zum Gebrauch und einem vollständigen Sternverzeichnisse. Berl. u. Stralsund, Lange, 1782. in Querfolio. (Nebst einem Titelkupf.)

(A. D. B. B. 58. S. 561.)

Von dem neuentdeckten Planeten. Berlin, beym Verfasser u. in der Buchhandlung der Gelehrten, 1784. 8. mit einer Titelvignette und einer Kupfertafel.

Zuerst die Geschichte der Entdeckung; — Gründe, welche auf einen neuen Planeten muthmaſsen lieſsen; ferner die Gründe, warum der Verfasser denselben Uranus nennt; — wie derselbe bezeichnet werden soll. Zuletzt, Beobachtungen des Planeten von seiner ersten Entdeckung, vom 13. März 1781 an bis zum 24. Januar 1784, nebst den Namen der Beobachter. Die Kupfer zeigen Stellen des Planeten, wie ihn Mayer zu Göttingen 1756 als einen Fixstern bemerkt, und Herschel ihn zuerst als Planeten erkannt hat. Ferner, Verhältnisse von Entfernungen, Gröſsen, Geschwindigkeit der Planeten mit dem neuen vermehrt.

(A. D. B. B. 58. S. 546. — Büsch. W. N. 12. Jahrg. 31. 84.)

Beobachtungen und Untersuchungen des neuen im Jahr 1781 entdeckten Kometen. Dessau, 1784. 8.

Anleitung zur allgemeinen Kenntniſs der Erdkugel. Berlin, Himburg, 1786. Mit einer Karte u. 6 Kupfertafeln. gr. 8.

Es wird hierin in 7 Abschnitten gehandelt: 1) Von der Kugelfläche der Erde im Allgemeinen. 2) Von der astronomisch - mathematischen Abtheilung der Erdkugel in Beziehung auf die scheinbare Himmelskugel u. s. w. 3) Von der eigentlichen Gestalt der Erde. 4) Von der Gröſse der Erde. Dann wird 5) eine Anwendung der mathematischen Abtheilung der Erdoberfläche auf die Zonen der Erde und Lagen der scheinbaren Himmelskugel in demselben gemacht, und 6) eine Nachricht ertheilt, von den verschiedenen Vorstellungsarten der Erdoberfläche auf Charten und Globen. Der siebente Abschnitt handelt vom jährlichen Lauf der Erde um die Sonne, und des Mondes um die Erde, der Lage und Verbindung derselben mit den andern Körpern des Sonnengebiets, u. ihrem Verhältniſs gegen das Sonnensystem, u. s. w.

(A. D. B. B. 73. S. 171. — Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 162.)

Stereographischer Entwurf des gestirnten Himmels vom Nordpol bis zum 38. Grade südlicher Abweichung; nebst

Beschreibung einer allgemeinen Himmelscharte mit einem durchscheinenden Horizont. Berlin, 1786. 8.

Beschreibung und Gebrauch einer allgemeinen Himmelscharte, u. s. w.

(A. D. B. B. 76. S. 143.)

Friedrichs Sternendenkmal, vorgelesen in der Versammlung der königl. Akademie der Wissenschaften den 25. Jan. 1787. Mit einer Kupfertafel. Berlin, 1787. 4.

(A. D. B. B. 80. S. 273.)

Dasselbe ist auch in der Berl. Monatsschr. 5. Jahrg. v. 1787.

Allgemeine Untersuchungen und Bemerkungen über die Lage und Austheilung aller bisher bekannten Planeten- und Kometenbahnen. Mit einer Karte. Berlin, Himburg, 1791. 8.

Ist die Abhandlung, die der Verfasser den 11. Januar 1787. in der Akademie der Wissenschaften vorlas und die in dem 1787 erschienenen Bande der Memoires de l'academie französisch erschien. Die Karte findet sich nicht in den Memoires und enthält die parabolischen Laufbahnen von 72 beobachteten Kometen mit den Planetenbahnen für Merkur, Venus, Erde, Mars u. s. w. — Im Buche ist das Verzeichnifs aller von 837 bis auf neuere Zeiten beobachteten Kometen angehängt. — Beweise der Ordnung bei Austheilung von 79 uns bekannten Planeten — Betrachtungen, wie nahe jeder Komet der Erdbahn kommen kann.

(A. L. Z. 164. 92. N. A. D. B. B. 3. S. 555.)

In der Sammlung der deutschen Abhandlungen, welche in der königl. Akademie der Wissenschaften 1788 und 1789 vorgelesen worden. Berlin, Decker, 1793. — Astronomische Beobachtungen auf der Sternwarte 1788 und 1789.

(G. A. 75. 94.)

In den Mem. de l'Ac. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Frederic Guillaume II. au Throne, 1788 et 1789. Berlin, Decker, 1793. — Ueber die lichten Stellen in des Mondes Nachtseite.

(G. A. 71. 94.)

Sammlung astronomischer Abhandlungen, Beobachtungen und Nachrichten. Erster Supplementband zu seinen astronomischen Jahrbüchern. Mit 2 Kupf. Berlin, Lange, 1793. 8.

Hierin ist u. a. Erleichterte Methode, aus der Polhöhe

und Abweichung, die Höhe der Sonne oder eines andern Gestirns zu berechnen.

(A. L. Z. 5. 94. — T. A. 13. 94.)

Kurzer Entwurf der astronomischen Wissenschaften. Mit 7 Kupfern. Berlin, Himburg, 1794. 8.

Dies ist ein Auszug aus der Erläuterung der Sternkunde, worin von Astronomie, mathematischer Geographie, Schifffahrt, Gnomonik und Chronologie gehandelt wird. Es soll zur allgemeinen Uebersicht der astronomischen Wissenschaften für Liebhaber und zum Leitfaden der Vorlesungen des Verfassers dienen.

(A. L. Z. 59. 94. — T. A. 11. 94.)

Im sechszehnten Bande der Berl. Monatsschrift — Astronomische Nachricht von Hell's neuen Sternbildern.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Ptolemäus Beobachtung und Beschreibung der Gestirne und der Bewegung der himmlischen Sphären mit Erläuterung und Vergleichung der gegenwärtigen Beobachtungen und einem stereographischen Entwurf der beiden Halbkugeln des gestirnten Himmels. Berlin, Nicolai, 1795. 8.

Bordeaux. Geh. Legationssekretär.

Almanac de la Nature à l'usage des Adolescents, publié en Allemand par Madame Unger, traduit en françois. Berlin, chez Matzdorf, 1790. 8.

(A. D. B. B. 106. S. 192.)

Borgstede (*August Heinrich*) Direktor der kurmärkschen Kammer, auch Direktor der Kammer-Justiz-Deputation, und der Landarmendirektion; Mitglied der Märkisch-ökonomischen Gesellschaft in Potsdam; geb. am 5. December 1757 in Hoya im Hannöverischen.

Juristisch-Oekonomische Grundsätze von Generalverpachtungen der Domainen in den Preussischen Staaten. Berlin, Unger, 1785. 8.

Statistisch - topographische Beschreibung der Kurmark Brandenburg. Erster Theil. Berlin, Unger, 1788. 4.

Die Einleitung enthält 3 Abschnitte: 1) Eine kurze Uebersicht des politischen und inneren Zustandes der Kurmark seit den ältesten Zeiten bis jetzt. 2) Ein Verzeichnifs der von der Kurmark Brandenburg oder einzelnen Gegenden derselben herausgekommenen Karten, Prospekten, Grund- und Aufrissen von Städten u. merkwürdigen Gebäuden. 3) Anzeigen der Schriften, die Statistik und Topographie der Kurm. betreffend. — Abschnitt 1. Von den Gränzen, der Eintheilung und Gröfse der Kurmark. Abschnitt 2. Von der natürlichen Beschaffenheit und Kultur im Allgemeinen. Abschnitt 3. Von den Flüssen, Kanälen, Strömen u. Seen. Abschnitt 4. Von der speciellen Naturgeschichte der Kurmark. Abschnitt 5. Von den Fürsten der Kurm. Abschn. 6. Von der Bevölkerung.

(A. D. B. B. 89. S. 330.)

Braumüller (Johann Gottfried) Kaufmann; geb. zu Frankfurt an der Oder den 29. Jun. 1755.

Aufsätze im Berlinischen Intelligenzblatt, als:

1786. Nr. 261. Meine Gedanken über die jetzigen Handlungssysteme. —

1792. Nr. 269. Zum Nachforschen für denkende Papiermanufakturisten.

1793. Nr. 154. Erzeugung des Branntweins aus Vogelbeeren; daher die Pflanzung dieses Baums sehr zu empfehlen ist —

— Nr. 229. Aus einem Uebel zweierley Nutzen zu schaffen.

1794. Nr. 162. Gutgemeinter Vorschlag zum Besten der Armen, das Papier und die Lumpen betreffend.

Ueber Gilden, Innungen und Zünfte. Berlin, in Kommission bei Maurer, 1793. 8.

Versuch einer Vertheidigung des Eigennutzes. Berlin, in Kommission bei Maurer. 1794. 8.

Aufsätze im Leipziger Volksfreund, den Kaffee betreffend, u. a. m.

Bremer *(Johann Gottfried)* geb. den 22. Mai 1744 zu Altona.

Nachrichten von seinem Leben finden sich in den Bemerkungen über den Büsten-Nachtrag, wovon er Verf. ist.

Seine Schriften sind sämtlich anonymisch. Er hat sich aber in den Bemerkungen zu dem Nachtrage der Büsten Berlinscher Gelehrten als den Verfasser folgender Schriften nahmhaft gemacht.

Grundrifs der Stadt Altona. 1771.

Ueber die Lehren der Seelenwanderung der Braminen von Indostan, aus dem Franz. des Hrn. Sinner. 1772.

Die Moral des Epikur, aus d. Franz. des Hrn. Batteux. 1772.

Das Genie des Hrn. Hume, aus d. Franz. 1773.

Etwas aus den Papieren eines Verstorbenen. 1774.

Wahre Maximen des Lebens für Personen von Stande. 1774.

Lehren der Tugend u. Rechtschaffenheit f. Studirende. 1776.

Versuch einer Apologie des Epikur. 1776.

Moralphilosophie eines Morgenländers. 1777.

Einige Aufsätze in dem Magazin für Frauenzimmer, der moralischen Encyklopädie u. s. w. nebst dem zweyten Theile der Briefe über einige Begebenheiten seit dem Jahre 1740.

Reden eines protestantischen Gottesgelehrten, mit einer Vorrede v. Hrn. O. K. R. Teller. 1778.

Tieffenthalers Erdbeschreibung aus dem Lat. nebst den Zeichnungen zu den Kupfern u. andern Arbeiten für den berühmten Hrn. Herausgeber und Bearbeiter dieses Werks. 1785.

Ueber die Unsterblichkeit der Seele. Nach einer Argumentation von der grofsen Seele Friedrich des Einzigen. Ein Dialog, in Verbindung zweer Anekdoten und anderer damit verknüpften Räsonnements. Berlin, Wegener. 1787. 8.
(A. D. B. B. 81. S. 453.)

Ueber den Charakter u. die Schicksale des Freyh. v. d. Trenk u. über den Ton, der in den Schriften desselben herrscht. 1787.

Etwas über die Beleuchtung der Lebensbeschreibung d. Freyh. v. d. Trenk. 1787.

In Belgium liberatum, versus aliquot. 1787.

Auf Hollands Befreyung, einige Reime. 1787.

Ueber Gegenstände aus der Naturgeschichte und Völkerkunde zur Unterhaltung für die Jugend. 1788.

Der Lauf der Welt oder Beschreibung der Winterlustbarkeiten in Berlin, 12 Stücke. Berlin, Schöne. 1788. Die Fortsetzung des Laufs der Welt erschien bei Matzdorff.

Ueber Mendelssohns Bart.

Versuch über den thierischen Magnetismus; aus d. Franz. des Hrn. Bergasse. Mit einer Vorr. des Hrn. Gr. v. Br. 1789.

Tippo Saib und Laura, eine Geschichte zwoer Militairpersonen. 1791.

Geheimnisse und Fortschritte der Französischen Revolution, aus d. Franz. 1792.

Taschenbuch für Freunde edler Grundsätze. 1792.

Einige Bemerkungen über den Nachtrag zu den Büsten Berlinscher Gelehrten, Schriftsteller und Künstler. Berlin, 1792. 8.

Billetspiel. Berlin 1793. Auf Kosten des Verfassers.

Die symbolische Weisheit der Aegypter. Berlin, Matzdorff. 1793. 8.

Brömel (Wilhelm Heinrich) Kriegsrath beim Forstdepartement des Generaldirektoriums; geb. am 21. April 1754 in Loburg im Magdeburgischen.

Die Verlobung, Lustspiel in einem Akt. Wien 1780.

Es ist auch abgedruckt im vierten Bande des k. k. Nationaltheaters.

Der Adjutant; Lustspiel in drei Akten. (Erhielt 1779 beim Wiener Theater den Preis und wurde 1780 in Hamburg bei Herold gedruckt.)

Gerechtigkeit und Rache, Preisschauspiel in vier Akten. Wien. 1784.

Beytrag zur weiblichen Charakteristik; im 3. Bande der Berlinischen Monatsschrift von 1784.

Wilmot und Agnes oder Stolz und Verzweiflung, Trauerspiel nach Lillo.

Beytrag zur deutschen Bühne von dem Verfasser des Adjutanten. Dessau, auf Kosten der Verlagskasse für Gelehrte und Künstler, und Leipzig, in der Buchhandlung der Gelehrten. 1785, 8.

Hierin ist enthalten: 1) Die buchstäbliche Auslegung, ein Lustspiel in Einem Akt. 2) Gideon von Tromberg, eine Posse in drei Akten, nach Shakespear's lustigen Weibern zu Windsor. 3) Gerechtigkeit und Rache, ein Schauspiel in vier Akten. 4) Stolz und Verzweiflung, ein Schauspiel in drei Akten, nach Lillo's unglücklicher Neugierde.

(A. D. B. B. 67. S. 121.)

Wie machen sie es in der Komödie? oder, die buchstäbliche Auslegung; ein Lustspiel in einem Akt. Berlin und Hamburg 1786. 8.

Cecilie Beverly, aus dem Englischen; Zwei Theile. Berlin, Rellstab, 1789.

Der Dechant von Killerine, nach dem Französischen. Zwei Theile. Berlin, Vofs, 1792.

Verschiedene Recensionen in d. allgem. Deutsch. Bibliothek.

von BRÜHL *(Graf Moritz)* General Chaussée Intendant; geb. den 26. Julii 1746 in Dresden.

Ein Bildnifs von ihm ist in Paris gestochen.

Uebersetzung der Castrametation de Lebloud. Strasburg. König.

Tactique de Maizeron 3. Vol. 8. Gedruckt in Colmar, bey Herrn Decker.

L'Ecole de l'Officier, (aus dem Deutschen ins Französische übersetzt. wozu der Uebersetzer die Plane selbst gestochen hat) Imprimé à Paris chez Jombes l'ainé —

Des Herrn v. Bergasse Betrachtungen über den Thierischen Magnetismus übersetzt — nebst einer Vorrede — Dresden, beym Hof-Buchdrucker Mainhold 1789. —

Er hat auch unterschiedene Plane zu einem Werke gestochen, welches der ehmalige Französische General Graf v. Turpin herausgab unter dem Titel: Commentaires sur les Memoires de Montecuculi.

Brumbey *(Karl Wilhelm)* dritter Lutherischer Prediger bei der Jerusalems und neuen Kirche, auch ordentliches Mitglied der herzogl. Deutschen Gesellschaft zu Helmstädt; vormals Diakonus zu Alt-Landsberg, Pastor zu Buchholz und Wiesendahl; geb. zu Dresden, am 24. Jan. 1757.

Berlinisches Mancherley, vom Monat May bis Oktober 1773. Berlin, Noack.

Vermischtes Wochenblatt fürs Publikum. Zwei Theile Berlin, Birnstiel, 1775.

Gedichte in Schmids Musenalmanach und im Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. Abth. 8.

Minerva — Erstes Opfer. Halle, Hendel, 1778. 8.

Zueignungsode an die Minerva. — Abhandlung über den Werth der Wissenschaften — Aufsätze zur Griechischen Literatur. — Proben einer Uebersetzung und Auslegung der Werke des Hesiodus. — Gedichte.

(A. D. B. 2. Anh. zu B. 25 — 36. S. 709.)

— — — Zweites Opfer. Halle, 1779. 8.

(A. D. B. B. 42. S. 413.)

Sittenlehre für Kinder nach Gellerts Grundsätzen der Moral. Halberstadt, bei Grofs. Erstes u. zweites Bandch. 1778. 1779.

Sinngedichte der Deutschen. Leipzig, Breitkopf, 1780. 8.

(A. D. B. B. 48. S. 139.)

Philepistämie oder Anleitung für einen jungen Studirenden, nach Wissenschaftsliebe, seine Schuljahre aufs Beste anzuwenden. 1ster Band. Quedlinb. Reufsner, 1781. 8.

Der Verf. giebt dem, der im Begriffe steht, die Universität zu besuchen, Anleitung seine Zeit gut anzuwenden, und unterrichtet ihn in den Sprachen und Wissenschaften. Er ermuntert ihn zur Erlernung aller alten und neuen Sprachen, giebt ihm Unterricht in der Arithmetik, Geometrie, Physik, Naturgeschichte, weltlichen, Kirchen- und Literärgeschichte, Chronologie, Statistik, Geographie, Logik, Ethik, Religion, Mythologie, schönen Wissenschaften, Beredsamkeit und Redekunst, Briefen, Gedichten, schönen Künsten und besonders Musik.

(Handb. f. Pred. II. Th. A. D. B. 2. Anh. zu B. 37 — 52. S. 903. — Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 212.)

Wilhelm und Wilhelmine oder die Schicksale zweier Liebenden. Drei Theile. Rostock und Leipzig, Koppe. 1781.

Ueber den Unterschied der Tugend und des Lasters. Dialog fürs denkende Publikum. Berlin, Lange, 1783. 8.

Der Verf. geht von den Sätzen aus: Wahrheit ist Quelle der Tugend, Irrthum Quelle des Lasters.

(A. D. B. B. 59. S. 433. Büsch. W. N. 11. Jahrg. S. 319.)

Die Tiefen des menschlichen Herzens in Begebenheiten dargestellt. Weimar, Hoffmanns Erben. 1783.

Kurzer theoretischer Plan zur Menschenerziehung nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. Berlin, Wever, 1784. 8.

(A. D. B. B. 62. S. 542. Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 280.)

Elfriede, eine Tragödie zur Musik. Elbing, Hartmann, Heymann und Comp. 1786.

Ezechiel Spanheim von den Kaysern des Julian und von den satyrischen Schriften der Alten. Aus dem Französisch. Ebend. 1786.

Lebensbeschreibungen der vornehmsten alten Autoren oder classischen Schriftsteller unter Griechen und Römern. Ebend. 1786.

Christliches Beicht- u. Communionbüchlein. Berl. 1787. 12.

Das Leben Jesu. Zweite vermehrte Ausgabe. Berlin, Rellstab, 1788.

Erste Linien eines Religionsunterrichtes. Berlin, 1789.

Gesänge frommer Empfindung. 2 Theile. Berlin, Meier, 1790. 8.

Predigt zum Besten der Armen.

Kleines Gebetbüchlein zur Uebung der grofsen Betkunst für diejenigen, welche Kinder Gottes werden wollen. Berlin, Hayn, 1794.

Siona, oder: Christgesang zum Saiten-Spiel. Berlin, 1794.

Beschreibung der Sonn- und Festtage zur Gedächtnifsfeier des im Jahr Christi 1794 erlebten ersten Kirchen-Jubiläums der Friedrichsstädtischen Gemeine.

Diese Schrift wird nach der Anzeige des Verf. (Berl. Vofs. Zeit. St. 128. 1794) wöchentlich fortgesetzt und Bogenweise ausgegeben.

Brunn, (*Friedrich Leopold*) aufserordentlicher Professor am königl. Joachimsthal. Gymnasium; geb. zu Zerbst den 26. Sept. 1758.

Fünf und zwanzig moralische Novellen für die Jugend. Aus dem Italienischen des Marquis Franz Albergati Capacelli und des Abts Johann Franz Altanesi übersetzt. Wittenberg und Zerbst, bey Zimmermann, 1782. 8.

Der Decameron des Franz Argelati. Aus dem Italienischen übersetzt. Ebendas. 1ster Band 1783. 2ter B. 1784. 3ter B. 1785. 8.

Geschichte der Rivalität Frankreichs und Englands, von Hrn. Gaillard. Aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen. Erster Theil. Dessau und Leipzig, 1784. in der Buchhandlung der Gelehrten. 8. Kam im Jahr 1787. bey Lange in Berlin mit dem Namen des Uebersetzers unter folgendem Titel heraus:

Geschichte der politischen Eifersucht der Krone Frankreich und England. (Der 2te Theil ist nicht erschienen.)

(A. D. B. 5. Anh. zu B. 53 — 86. S. 2540. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. von 1787. S. 149.)

Einige Anmerkungen und Zusätze zu des Herrn Ahrens Verzeichnisse einiger Schmetterlinge, welche zu Schlofs Ballenstädt gefunden und beobachtet worden sind. In J. C. Füesly's Neuem Magazin für die Liebhaber der Entomologie. Zürich 1785. Band II. St. 1.

Vertheidigungsschrift des Grafen von Cagliostro, nebst den merkwürdigsten Zügen aus seinem Leben und einer kurzgefafsten Geschichte des Rechtshandels wegen des Halsschmuckes. Aus dem Französischen übersetzt. (Basel, bey Thurneysen) 1786. 8.

Tabellarisches Lehrbuch der neuesten Geographie und Statistik. Mit einer Vorrede der Herren Hofräthe Pfeffel und Lerse. Basel, bey Thurneysen, 1786. Fol.

Es handelt nur von Europa.

(A. D. B. B. 81. S. 615. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. von 1787. S. 145.)

Ferrante Pallavicini himmlische Ehescheidung, veranlaſst durch die lüderliche Aufführung der römischen Braut. Aus dem Italienischen neu übersetzt und mit der vollständigern Lebensbeschreibung des Verfassers vermehrt. Berlin, bey Unger, 1787. 8.

(Büsch. W. N. 15. Jahrg. S. 148.)

Rechtfertigung des Hrn. von Calonne, französ. Staatsministers, gegen die Anklage einer ungetreuen Verwaltung der Finanzen. Ein Beytrag zur Kenntniſs der neuesten Politik und Staatskunde Frankreichs. Aus dem Französischen. Berlin, bey Unger, 1788. gr. 8.

System der bürgerlichen Gesellschaft oder natürliche Grundsätze der Sittenlehre und Staatskunst. 1ster Theil, Breslau, bey Meyer, 1788. 2ter Theil, Ebend. 1789. gr. 8.

Die interessantesten Züge und Anekdoten aus der Geschichte alter und neuer Zeit. Ein Lesebuch für die Jugend zum Vergnügen und Unterricht. Nach dem Französischen des Hrn. Fillassier. 1stes Bändchen. Berlin, in der königl. pr. akad. Kunst- und Buchhandlung, 1788. 8. 2tes Bänd. 1789. 3tes B. 1790. 4tes B. 1791. 5tes B. 1792.

(A. D. B. B. 87. S. 575.)

(Von diesem Werke ist er bloſs Herausgeber und Verfasser der in den 3 ersten Bändchen befindlichen kurzen Anmerkungen. Uebersetzer dieser 3 Bändchen und Verfasser der beyden folgenden ist sein Bruder, Wilhelm Ludwig Brunn, jetziger dritter reformirter Prediger in Magdeburg.)

Auszug aus der Kirchengeschichte des Abts Fleury. Verfaſst und mit einigen Reflexionen begleitet von Friedrich II. Könige von Preuſsen. Zum Theil nach einer avthentischen Handschrift aus dem Französischen übersetzt. Berl. Ebend. 1ster Theil, 1789. gr. 8.

Klagen an Stella. Aus der zweyten Fortsetzung der Diana des Monte Mayor, von Don Alonso Perez. Aus dem Spanischen übersetzt. In der Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften. B. I. St. 2. —

(A. D. B. B. 81. S. 433.)

Leben des Raphael Sancio von Urbino. Ebend. B. I. St. 4.
(A. D. B. B. 87. S. 218.)

Abhandlung über die Wirkungen des Lichts und der Schatten in Bezug auf die Mahlerey. Aus dem Französischen des Herrn Cochin. Ebendas. B. II. St. 1.
(A. D. B. B. 88. S. 139.)

Akte wegen Festsetzung der Religionsfreyheit, wie selbige in der Versammlung in Virginien zu Anfange des J. 1788. zu Stande gekommen ist. Aus dem Englischen. — Im Berlinischen Journal für Aufklärung, herausgegeben von Fischer und Riem. B. II. St. 2.

Etwas über die gegenwärtige Lage der vereinigten Staaten von Nordamerika. Aus dem Französisch. Ebendas. B. III. St. 3. Beschlufs davon B. IV. St. 1.

Versuch über das alte Ritterwesen. Aus dem Französisch. des Herrn von Sacy. Ebendas. B. V. St. 1.

Der preufsische Staat, der Glücklichste unter allen Staaten Europens. Eine Rede am Geburtstage des Königs Friedrichs Wilhelms II. den 25. Sept. 1789. im königl. joachimsthal. Gymnasium gehalten. Ebendas. B. V. St. 2. — Ist auch besonders abgedruckt. Berlin, 1789. in der akad. K. u. Buchhandlung. 8.
(A. D. B. B. 102. S. 501.)

Rede des Hrn. Abbé Barthelemy bey seiner Aufnahme in die französische Akademie, den 25. Aug. 1788. Aus dem Franz. Ebendas. B. V. St. 3.

Antwort des Chevalier de Boufflers auf die Rede des Abbé Barthelemy. Aus d. Franz. Ebendas. B. VI. St. 1.

Ueber die Begriffe der Franzosen von Ehre, Bürger, Tugend, Ruhm. Aus dem Französischen des Hrn. v. Sacy. Ebendas. B. VI. St. 3.

Sitten und Charakter der Schweden. Aus dem Französischen des Hrn. Catteau. Ebendas.

Monumente indischer Geschichte und Kunst. Aus dem Englischen des Sir Will. Hodges. 1stes Heft, mit Kupf. Berlin, in der akad. K. u. Buchh. Queerfol.

Johann Winckelmanns alte Denkmähler der Kunst. Aus dem Italienischen übersetzt. Berlin, bey Schöne. 1ster Band. Zweite und dritte Lieferung. (Die erste Lieferung ist von Biester.) 1790.
(A. D. B. B. 105. S. 112.)

Johann Winckelmanns alte Denkmähler der Kunst. 2ter Band 1793. Fol. Drei Lieferungen.

Briefe über Karlsruhe. Berlin, bey Unger. 1791. 8. (Ein Th. davon steht auch im Berlin. Journal für Aufklärung.)
(A. D. B. B. 106. S. 523.)

Carl Ludwig Freyherrn von Pöllnitz Memoiren zur Lebens- und Regierungsgeschichte der vier letzten Regenten des preußsischen Staates, mit einem berichtigenden Anhange. Berlin, in der Vossischen Buchhandlung. 1ster und 2ter B. 1791. 8. Zugleich gab er das Französische Original heraus unter dem Titel:

Mémoires pour servir à l'histoire des quatre derniers souverains de la maison de Brandenbourg royale de Prusse, écrits par Ch. L. Baron de Pöllnitz. II. Tomes. Berlin, 1791. 8.
(T. A. 27. 92. Erlang. Z. 22. 92. N. Z. 82. 91. — Kr. N. 28. 92. — A. D. B. B. 108. S. 211. G. A. 50. 91.)

Neue Reise durch die vereinigten Staaten von Nordamerika, in dem J. 1788. von J. P. Brissot (Warville) Auszugsweise aus dem Französischen übersetzt. Im 7ten Bande des von Forster in der Vossischen Buchhandlung herausgegebenen Magazins von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen. Ist auch besonders abgedruckt. Berlin, 1792. gr. 8

Allgemeine Geschichte der heutigen europäischen Staaten, von dem Einfalle der nordischen Völker in das römische Reich an bis auf unsere Zeiten. Aus dem Franz. des Hrn. v. Bonneville übersetzt, durchgängig berichtigt, erweitert und fortgesetzt. Berlin, bey Schöne. 1ster Band 1791. 2ter B. 1792. 3ter B. 1795. gr. 8. (Nur die Berichtigung, Erweiterung und Fortsetzung ist von ihm. Die Uebersetzung rührt von seinem Bruder W. L. Brunn her.)

Kurze Biographieen der berühmtesten Römer, als Vorbereitung zur Erlernung der römischen Geschichte. 1ster Band mit 12 Kupf. Berlin, in der akad. K. u. Buchh. 1792. 8.

Magazin zur nähern Kenntniſs des physischen und politischen Zustandes von Europa und dessen auswärtigen Kolonien. Berlin, Ebendas. 1ster Band. Erstes bis drittes St. 1792.
(Erlang. Z. 36. 93. — O. L. Z. 46. 92. — Lz. A. 86. 92. — O. L. Z. 8. 93. — N. Z. 87. 93.)

— — Zweiten Bandes erstes bis drittes Stück. 1793.
(H. Z. 41 u. 42. 93. — Lz. A. 90. 93. — T. A. 103. 93.)

— — Dritten Bandes erstes und zweites Stück. 1793.
(Lz. A. 90. 93. u. 73. 94. — G. A. 16. 94. — T. A. 28. 94.)

— — Dritten Bandes drittes Stück. 1793.
(T. A. 73. 94. — Lz. A. 73. 94.)

— — Dritten Bandes viertes Stück. 1794.
(Lz. A. 73. 94.)

— — Dritten Bandes fünftes Stück. 1794.
(T. A. 77. 94.)

Vertheidigung der französischen Revolution und ihrer Bewunderer in England, gegen die Anschuldigungen des Hrn. Burke, nebst abgerissenen Bemerkungen über das letzte Werk des Hrn. von Calonne, von Jakob Mackintosh. Nach der zweyten Auflage. Aus dem Englischen übersetzt. Hamburg, 1793. bey Hoffmann. 8.

Neueste historische, politische, geographische und statistische Nachrichten von Savoyen, Piemont und den sämtlichen sardinischen Staaten, mit einer von Sotzmann neu entworfenen Karte dieser Staaten. Erste Abtheilung. Berlin in der akad. K. u. Buchh. 1793. 8. (Stehen auch in dem Magazine; doch ist der eine daselbst beſindliche Franz. Aufsatz hier in einer Deutschen Uebersetzung geliefert.)

Fortsetzung der Geschichte der Mark Brandenburg. Friedrich II. Erste Abtheilung 1740 bis 1756, mit Kupf. Im Berlinischen historisch - genealogischen Calender auf das Jahr 1794. Nebst 3 kurzen Biographieen des Duhan de Jandun, Jordan und d'Argens.

Fortsetzung eben dieser Geschichte. ebendas., enthält: Friedrich II. Zweyte Abtheilung oder Geschichte des siebenjährigen Krieges. Erste Hälfte, 1756 bis 1759, mit Kupf. Nebst 4 kurzen Biographieen des Hrn. von Suhm, von Kayserling, von Voltaire und Maupertuis.

Der Schlufs dieser Geschichte Friedrichs II. wird nächstens in Form eines Taschenbuchs unter dem Titel: Jahrbuch der preufsisch-brandenburgischen Staatengeschichte, Siebenter Theil, mit Kupfern, erscheinen.

Grundrifs der Staatskunde des deutschen Reichs in ihrem ganzen Umfange, mit Inbegriff der sämtlichen preufsischen und östreichischen Staaten. Zum Gebrauch der obern Classen in höhern Schulen und Gymnasien. Mit einer von Sotzmann neu entworfenen Karte, welche das deutsche Reich nach seinen Kreisen, so wie die gesammten Länder der preufsischen und östreichischen Monarchie, darstellt. Berlin, Hartmann. 1795. gr. 8.

von Burgsdorf (Friedrich August Ludwig) königl. Preufs. wirklicher Oberforstmeister der Kurm. Brandenburg, auch geheimer Forstrath und Domherr zu Minden; ordentlicher öffentlicher Lehrer der Forstwissenschaften; ordentliches Mitglied der kön. Akad. der Wissenschaften und der naturforschenden Gesellschaft zu Berlin; der kurfürstl. Mainzisch. Akad. der Wissenschaften, der Russisch. kaiserl. freien ökonomischen Societät zu St. Petersburg; der kön. Preufs. Gesellsch. der Wissensch. zu Frankfurt; der königl. Grofsbritannisch. Landwirthschaftsgesellsch. in Zelle; der Französisch. Ackerbaugesellsch. zu Paris und der naturforschenden in Halle: aufserordentliches Mitglied der kön. Preufs. Märkischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam und der Kurpfalzbaiersch. physikalisch. ökonomischen Societät in Heidelberg; Ehrenmitglied der kurfürstl. Sächsischen ökonomischen

Societät in Leipzig; wie auch Korrespondent der kön. Grofsbritannischen Societät der Wissenschaften zu Göttingen; geb. am 23. März 1747 in Leipzig; seit 1769 Vasall und in Preufsischen Civildiensten, Herr auf Voigtstädt, Nickelsried und Schönefeld; vormals angestellt bei der Jägerei in herzogl. Sachsen-Gothaischen Diensten.

Sein Bildnifs von Krüger gestochen befindet sich vor dem 28sten Bande der Krünitzschen Encyklopädie; imgleichen von demselben Künstler nach Wagener gestochen vor des Verfassers Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmäfsigen Anpflanzung der einheimischen und fremden Holzarten, wie auch vor einem Bande der Olla potrida.

Beyträge zur Erweiterung der Forstwissenschaft durch Bekanntmachung eines Holztaxations-Instruments, und dessen leichten vielfachen Gebrauch. Mit Kupfern. Berlin und Leipzig, Decker, 1780. 8.

Diese Schrift enthält praktische Aufgaben; nebst Erklärungen und Beschreibungen praktischer Handgriffe.

(A. D. B. 2. Anh. zu B. 37 — 52. S. 1002.)

In dem vierten Bande der Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde, 1783. ist von demselben eine Beschreibung der Knoppern, die wir so wohl aus der Levante, als aus Pohlen, Böhmen und der Moldau erhalten, in welcher gezeigt wird, dafs sie ein, wie die Galläpfel, durch den Stich eines Insekts, einer eignen Art der Gallwespe, verursachter widernatürlicher Auswuchs an den Früchten unsrer gewöhnlichen Sommereiche ist; wie auch eine Abhandlung von den eigentlichen Theilen und Gränzen der systematischen, aus ihren wahren Quellen hergeleiteten, Experimental- und höhern Forstwissenschaft; ein tabellarischer Entwurf sowohl der Hülfswissenschaften, in Beziehung auf sie, als der Forstwissenschaft selbst.

(A. D. B. B. 56. S. 177.)

Versuch einer vollständigen Geschichte vorzüglicher Holzarten in systematischen Abhandlungen zur Erweiterung der Naturkunde und Forsthaushaltungswissenschaft. Mit einer Vorrede von Gleditsch, Erster und einleitender Theil. Die Buche. Mit 27 Kupfern. Berlin, Pauli, 1783. 4. Zweiter Theil, 1787. Die Eiche. Mit illuminirten Kupfern.

In sechs Abschnitten wird gehandelt: 1) Vom Namen, Vaterlande und Stande der Buche. 2) Vom Anbau oder der Kultur der Buche. 3) Von den natürlichen Eigenschaften der Buche. 4) Von den zufälligen Begebenheiten an der Buche, und den daraus entstehenden Folgen. 5) Vom Gebrauch der Buche nach allen ihren Theilen. 6) Von der Schätzung und nachhaltigen Bewirthschaftung der Buchenreviere.

(A. D. B. B. 56. S. 487.)

In dem fünften Bande der Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde, 1784. sind von demselben Bemerkungen auf seiner Reise nach dem Unterharz, desgleichen nach Destädt, Helmstädt und Harbke im August 1783.

(A. D. B. B. 63. S. 341.)

Ebendaselbst Band 6. — Plan, nach welchem die Verhältnisse, die die Gewächsarten bei ihrer Vegetation gegen einander beobachten, zu erforschen sind und Beschreibung eines Rothhirschkalbes, (Cervus Elaphus L.) das erst zur Hälfte getragen war.

Im ersten Bande der Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Berlin, Maurer, 1786. 1787. ist von ihm eine Abhandlung: Ueber die in den Waldungen der Kurmark Brandenburg befindlichen einheimischen und in etlichen Gegenden eingebrachten fremden Holzarten.

(A. D. B. B. 84. S. 471. — Büsch. W. N. 15. Jahrgang 87. S. 55.)

Aufmunterung zu sorgfältiger Miterforschung der Verhältnisse, welche die Gewächsarten bei ihrer Regeneration gegen einander beobachten. Berlin, 1785. 4.

Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmäſsigen Anpflan-

zung der einheimischen und fremden Holzarten, welche in Deutschland und unter ähnlichem Klima fortkommen. Erster und zweiter Theil. Auf Kosten des Verfassers, 1787. 8. mit Kupfern.

Nach einer vorläufigen Einleitung, welche eine allgemeine Uebersicht der Absichten bei dem Pflanzungswesen, Kenntnifs des Bodens, und über Erziehung und Wartung der Pflanzen giebt, betrift der erste Theil die hauptsächlichsten und geprüftesten Pflanzungsregeln, welche in systematischer Ordnung in 6 Abschnitten vorgetragen werden. Im ersten werden die Grundsätze des Pflanzungswesens vorgetragen; im zweiten wird von der Holzsaat; im dritten von dem Versetzungsgeschäft; im vierten von der Auspflanzung im Freien; im fünften von dem Erfolg aus der Baumzucht gehandelt; der sechste enthält endlich ein allgemeines alphabetisches Namenverzeichnifs aller Holzarten, zu welchen die Kultur angewiesen worden.

Der zweite Theil enthält eine specielle Anweisung zur Kultur und Anpflanzung von 674 theils einheimischen, theils ausländischen Holzarten. Diese sind mit Lateinischen, Deutschen und Englischen Benennungen darin angeführt.

(A. D. B. 2. Anh. zu B. 53 — 86. S. 625.)

— — Zweite Auflage. 1791.

Forsthandbuch, allgemeiner theoretisch- praktischer Lehrbegriff sämtlicher Forstwissenschaften, auf Befehl Sr. königl. Majest. abgefafst. Berlin, 1788, auf Kosten des Verf. 8. — Zweiter Theil, 1795. 8.

— — Zweite Auflage, 1790. — (Von dieser erschien in Würzburg ein Nachdruck. Frankf. und Leipz. 1792.) Unter Aufsicht des Verf. ist zu demselben herausgegeben:

Abbildung der hundert Deutschen wilden Holzarten, nach dem Nummernverzeichnifs im Forsthandbuch von F. A. L. von Burgsdorf, als eine Beilage zu diesem Werke, herausgegeben von Reitter und Abel, herzogl. Wirtembergschen Hofkupferstechern. Stuttgard, 1790 — 1794, in 4 Heften, gr. 4. mit illuminirten Kupfern.

Ueber das Umwerfen und Ausreifsen oder Ausraden der Bäume, statt des Abhauens zur Ersparung eines Drittheils der sonst zu Brennholz und Kohlen erforderlichen Stämme, ist

in der Sammlung der Deutschen Abhandl. die in der Akad. d. Wissensch. zu Berlin 1788 und 1789. vorgelesen sind.

Ueber die Vortheile von ungesäumtem, ausgedehnten Anbau einiger in den kön. Pr. Staaten noch ungewöhnlichen Holzarten; vorgelesen in der kön. Ak. zu Berlin, den 14. Jan. 1790. Berlin. Pauli. 4.

Ueber die Pottasche; Abhandl. im 49. Stück der Berlinischen neuesten Mannigfaltigkeiten von 1782.

In der Krünitzischen ökonom. Encyklopädie Th. 23. ist der Artikel Hirsch, und Th. 24. der Artikel Holz von ihm verfaſst.

Burja (Abel), Prof. der Mathematik bei der Akademie militaire, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, wie auch der Russisch - kaiserlichen Akademie d. Wiss. zu St. Petersburg, vormals Prediger; geb. zu Berlin, am 30. August, 1752.

Phédon, ou Entretiens sur l'immortalité de l'ame. Traduits de l'Allem. de Mendelssohn. Berlin. 1772.

Linguae Graecae Rudimenta. Berol. 1776.

Cantique sacré pour les solemnités Chrêtiennes etc. Petersb. 1781.

Le litterateur Francois. 1782.

(Ein Wochenblatt, das in St. Petersburg herausgegeben, aber aus Mangel an Französischen Lesern nur ein Vierteljahr fortgesetzt wurde).

La petite Philoſophie, ou Principe de l'art de bien penser, de bien dire et de bien faire. à St. Petersb. et à Leipz. Breitkopf, 1784.

Le prix de la liberté religieuse et civile, ou sermon prononcé le 29. Oct. 1785. pour la celebration du jubilé de la fondation des colonies françoises dans les états du roi. à Berlin, de Lagarde, 8.

Die Vorrede zu der Schrift: Heureuse colonie, ou célebration du Jubilé des colonies Françoises etablies dans les états du Roi.

Observations d'un Voyageur sur la Russie, la Finlande, la

Livonie, la Courlande et la Prusse. à Berlin et Libau, 1785. 8.

— — Zweite Ausgabe. Mästricht. 1787.

In dem ersten Stück des Leipziger Magazins für reine und angewandte Mathematik, von Bernoulli und Hindenburg. Leipzig, Müller, 1786. ist von demselben ein Versuch über die Logarithmen, worin zwei neue Wege zu deren Berechnung vorgeschlagen werden.

(A. D. B. B. 74. S. 170.)

Der selbstlehrende Algebraiste, oder deutliche Anweisung zur ganzen Rechenkunst, worunter sowohl die Arithmetik und gemeine Algebra, als auch die Differenzial- und Integralrechnung begriffen ist. Berlin und Liebau. Lagarde und Friedrich. 1786. 8. Erster und zweyter Theil.

In der Vorrede wird von dem Werth der Algebra gehandelt, und eine kurze Geschichte derselben geliefert.

(A. D. B. B. 76. S. 443.)

La vraie grandeur des rois, ou oraison funèbre de Frédéric II., roi de Prusse, prononcée le 10. Sept. 1786. à Berlin, de Lagarde. 8.

Der selbstlehrende Geometer, oder deutliche Anweisung zur Meſskunst, worinnen sowohl die euklidische Geometrie, als auch die geradlinichte und sphärische Trigonometrie, nebst einer Anleitung zum Nivelliren und Landmessen enthalten ist. Berlin und Liebau, Lagarde u. Friedrich. 1787. Erster und zweyter Theil. 8. Mit zwischen dem Text gedruckten Figuren.

Der erste Band enthält 8 Hauptstücke, nehmlich: vorläufige Kenntniss; von der geraden Linie; von Verhältnissen der geraden Linien; von Dreiecken und Parallelogrammen; von vieleckigten Figuren; vom Kreise oder Cirkel; von der Neigung der Ebenen.

Im zweiten Bande wird von geometrischen Körpern, die mit Ebenen begränzt sind, von runden Körpern, von den fünf regulären Körpern, von den Linien, wodurch die Gröſse der Winkel bestimmt ist, von der geradlinichten Trigonometrie, vom Nivelliren und Landmessen gehandelt.

(A. D. B. 1 Anh. zu B. 53—86. S. 546.)

Erleichterter Unterricht in der höhern Meſskunst, oder deutliche Anweisung zur Geometrie der krummen Linien. Zwey Bände mit 229 Holzschnitten. 1788. 8.

Lehre von den Kegelschnitten, den krummen Linien, den Halbmessern der Krümmung, gröſsten und kleinsten Applikaten, ihrer Quadratur und Kubatur. Von der logarithmischen Linie und der Zykloide, von doppelt gekrümmten Linien und krummen Flächen.

Grundlehren der Statik, oder desjenigen Theils der Mechanik, welcher vom Gleichgewicht bei festen Körpern und Maschinen handelt. Mit 165 Holzschnitten. Berlin, 1789. 8. Lagarde.

Allgemeine Kenntnisse in Ansehung der Bewegung und des Gleichgewichts, vom Hebel, der Wage, u. s. w.

Grundlehren der Hydrostatik, oder desjenigen Theils der Mechanik, welcher vom Gleichgewicht des Wassers, der Luft, wie auch von Maschinen handelt. Mit 121 Holzschn. Berlin und Liebau. Lagarde u. Friedrich. 1790. 8.

Die Vorrede liefert eine kurze Geschichte der Wissenschaft. Dann wird in neun Hauptstücken gehandelt: 1) Vom Gleichgewicht einer flüssigen Materie in einem Gefäſse; 2) von Maschinen, Wasser zu heben; 3) vom Gleichgewicht zwischen flüssigen Materien von unterschiedner eignen Schwere auch mit festen Körpern; 4) im vierten Stück werden davon Anwendungen gemacht; 5) vom Gleichgewicht elastischer flüssiger Materien mit andern, auch festen; 6) Anwendungen; 7. u. 8) vom Thermometer und Barometer; 9) von Luftbällen.

(A. D. B. B. 102. S. 133.)

Beschreibung eines musikalischen Zeitmessers, mit einer Kupfertafel. Berlin, Petit u. Schöne. 1790. 8.

Grundlehren der Dynamik, oder desjenigen Theils der Mechanik, welcher von den festen Körpern im Zustande der Bewegung handelt. Berlin, Lagarde, 1791. 8. Mit 160 Holzschnitten.

In 8 Hauptſtücken wird gehandelt: 1) von relativer und scheinbarer Bewegung; 2) vom Stoſs der Körper; 3) von einförmig beschleunigter oder verspäteter Bewegung fallender und geworfner schwerer Körper; 4) von schweren Körpern, die längs einer schiefen Ebene oder krummen Linie gleiten; 5) vom Pendel, erst vom einfachen, dann vom zusammengesetzten;

6) von drehender Bewegung; 7) von Centralkräften; 8) von Bewegung der Schwerpunkte.

(A. D. B. B. 106. S. 440.)

Grundlehren der Hydraulik, oder desjenigen Theils der Mechanik, welcher von der Bewegung und dem Widerstande flüssiger Materien handelt. Mit 90 Holzschn. 1792. Berlin. 8. Lagarde.

Enthält auch die Lehre von geworfenen Kugeln, und einen Anhang von Maschinen überhaupt.

(Lpz. Anz. 7. 1793.)

Anleitung zur Optik, Katoptrik und Dioptrik. Berlin, Schöne. 1793.

In 10 Hauptstücken werden die wichtigsten optischen Lehren abgehandelt. Die 3 ersten beschäftigen sich mit der eigentlichen Optik, das 4te und 5te mit Katoptrik, und die folgenden mit der Dioptrik und der Einrichtung und Theorie optischer Werkzeuge.

(A. L. Z. 283. 94.)

Von deutschen Kunstwörtern, die zur Gröſsenlehre gehören; in den Beyträgen zur deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der Akademie der Wissensch. 1. Samml. Berlin, Matzdorff, 1794. 8.

(H. Z. 83. 93. N. A. D. B. B. 6. S. 396.)

Lehrbuch der Astronomie. Erster Band. Berlin bei Schöne. 1794. 8.

Die Einleitung enthält eine Geschichte der Astronomie und der vornehmsten Astronomen; eine Uebersicht der wichtigsten astronomischen Schriften und astronomischen Vorkenntnisse. Das Werk hat 8 Hauptstücke, darin die sinnlichen Erscheinungen am Weltgebäude erklärt und die künstl. Himmelskugel nebst den Sternbildern beschrieben werden. Dann handelt der Vf. vom Gebrauch der Himmels- und Erdkugel, lehrt die Art, Weltkugeln, Himmels-, Land- und Seecharten zu verfertigen, und beschreibt astronomische und optische Instrumente. Zuletzt handelt er von mikrometrischen Verrichtungen und der Eintheilung der Zeit.

(A. L. Z. 321. 94.)

Ueber die Telegraphie oder Fernschreibekunst, abgelesen in der öffentl. Sitzung der Ak. am 25. Sept. 1794. A. d. Franz. mit Zusätzen. Berl. Voſs. 1794. 8.

Memoire sur la télégraphie im Journal litteraire de Berlin, Sept. 1794.

Remarques sur les télégraphes. Ebend. Okt. 1794.

In den Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Frederic Guillaume II. au Throne, 1787. Berlin, Decker. — Methode élémentaire et directe pour le calcul des logarithmes.

Ebendaselbst. 1788 und 1789. Berlin, Decker 1793. — Versuch eines neuen Algorithmus der Logarithmen. (Essai d'un nouvel Algorithme des logarithmes.)
(G. A. 71. 94. A. L. Z. 343 — 45. 94.)

Perspektive. Berlin, Schöne, 1795.

In Bode's astronomischem Jahrbuche für 1797. — Ueber die 600 jährige Sonnen- und Mondsperiode.
(A. L. Z. 3. 95.)

Burmann, (Gottlob Wilhelm) privatisirender Gelehrter, vormals Redakteur der Haude- und Spenerschen Zeitung; geb. in der Sechsstadt Lauban in der Oberlausitz, den 9. May 1736.

Etliche Gedichte. Hirschberg, Reimers, 1764. 8.
(A. D. B. B. 1. S. 290.)

Briefe über den Tod eines Kanarienvogels. Frankf. 1764. 8.

Lied auf eine zerbrochene Tasse. — Lied an den Riesen Bernhard Gilly.

Neue Lieder mit Melodieen, 1766. 8.

Fabeln. Dresden, 1768. 8.

Ode über das Lotto, im 2. B. des Schirachschen Magazins, 1772.

Kleine Lieder für kleine Mädchen. Berlin, 1772 u. 1773. 12.

Fabeln und Erzählungen in 4 Büchern. Berlin, 1773. 8. (Es giebt davon mehrere Auflagen.)

Lieder in drei Büchern. Berlin, 1774. 8.

Poetischer Mifswachs für den ersten Januar 1774. Ebend. 16. Viermahl fortgesetzt.
(A. D. B. B. 32. S. 476.)

Für

Für Literatur und Herz; eine Wochenschr. Berl. 1775. 8.

Gedichte in den Mannigfaltigkeiten und in den nützlichen Beyträgen zu den neuesten Strelitzischen Anzeigen.

Kleine Lieder für kleine Jünglinge. Text und Musik von ihm. Berlin, Decker und Hartung. 1777.

(A. D. B. B. 35. S. 519.)

Kleine Lieder für kleine Mädchen und Jünglinge. Berlin, Decker, 1777. 8.

(Von diesen, wie von den kleinen Liedern für kleine Jünglinge, befinden sich verschiedene in Campens Kinderbibliothek und andern Kinderschriften).

(A. D. B. 5. Anh. zu B. 25 — 36. S. 2998.)

Geschenk für die Herzen der Kinder. Berlin, 1780. 12.

Auswahl einiger vermischter Gedichte. Berlin, 1783. 8.

Fünf Huldigungslieder nach sehr bekannten Melodieen, am 2. Okt. zu singen. Berlin, 1786. 8.

(A. D. B. B. 80. S. 282.)

Friedrichs Urne. Berlin, 1786. 8.

An König Friedr. Wilhelm II. 1786. 4.

In den Liedern der Weisheit und Tugend zur Bildung des Gesangs und des Herzens. 1786. sind von demselben einige Gedichte befindlich.

(A. D. B. B. 67. S. 560.)

Gedichte ohne den Buchstaben R. Berlin, Kunze. 1788. 8.

(A. D. B. B. 95. S. 155.)

Der Freund deutscher Sitte, eine Operette, kompon. v. Baron von Kospoth.

Die Freiheit, ein Gedicht. Berlin, 1793.

Mozarts Urne, eine Cantate, von Wessely komponirt.

Gedichte sind von ihm in Splittegarbs Lesebuch für die Jugend; in Hartungs Gesangbuch; in den Berliner Musenalmanachen und in Idas Blumenkörbchen, zu welchem er auch prosaische Idyllen und Feenmärchen geliefert hat, imgleichen in Ramlers Liedern der Deutschen, in dessen Blumen- und Fabellese.

Badinagen, oder Beweise der Flexibilität der deutschen Sprache. Berlin, Schropp. 1794. 16.

Er ist Herausgeber der Winterüberlistungen und Frühlingsüberlistungen oder neuesten Lieder der besten Dichter zum Singen und fürs Klavier in Musik gesetzt. Berlin, Schropp. 1794

Die Neujahrsgedichte; die Gedichte auf die Geburtstage Friedrichs II. und der verwittweten Königinn von 1774 — 1785 in der Haude- und Spenerschen Zeitung sind von ihm.

Buttmann, (*Philipp Karl*) privatisirender Gelehrter; geb. d. 5. December 1764. in Frankf. a. Mayn.

Kurzgefaſste griechische Grammatik. Berl. Mylius. 1792. 8.

Ein paar philologische Aufsätze, angehängt an Demosthenis Orat. in Midiam, ed. G. L. Spalding.

von Carmer (*Freiherr Johann Heinrich Casimir*) Groſskanzler, wirklicher geheimer Staats- und Justizminister, Ritter des schwarzen Adlerordens, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, und ordentliches Mitglied der Märkischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam.

Sein Bildniſs ist vor der Berlinischen Monatsschrift Jan. 1785. wie auch vor dem ersten Bande des Magazins der Gesetzgebung und vor Krüniz Encyklop. Th. 8.

Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuchs für die Preuſsischen Staaten. Erster Theil. Berlin und Leipzig, Decker. 1784. 8. — Erster Theil. Zweyte Abtheilung. 1785. — Erster Theil. Dritte Abtheilung. 1786.

(A. D. B. B. 74. S. 321. — Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 113.)

Briefwechsel desselben und des Predigers Tschirner die Geschichte der Schlesischen ökonomischen Gesellschaft betreffend; im ökonomischen und cameralistischen Taschenbuch für 1793.

Rechtfertigung der Erniedrigung des Zinsfuſses, s. Schlözers Staatsanzeigen. XLII.

Erinnerungen an den Kriegsrath Cranz, s. Schlöz. St. A. VII., Schlettweins Archiv VI. und Büschings W. N. 10. Jahrg. St. 51. von 1782.

von Castillon, (*Fried. Adolph Maximil. Gustav*) Professor der Philosophie bei der adlichen Militair-Akademie und der Artillerie-Akademie; der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, und der Holländischen gelehrten Gesellschaft zu Harlem Mitglied; geb. am 22. Sept. 1747 in Lausanne im Lande Waadt (Pays de Vaud). Sein eigentlicher Familienname ist Salvemini; denn er ist Italienischer Abkunft.

Elemens de Géométrie, ou les six premiers Livres d'Euclide, avec le onzieme et le douzieme. Traduction nouvelle. A l'usage des Académies des Nobles militaires etc. A Berlin aux Dépens de la Société typographique. 1767. 8.

Lettre sur le Caton d'Addisson qui se trouve dans les six derniers mois de l'année 1767 du Journal Encyclopédique publié à Bouillon.

Lettre sur la Quadrature du Cercle du P. Claude Morin. Dans les six derniers mois de l'année 1769 du même journal.

Lettre à l'Auteur du Traité sur le Mélodrame. Dans les six premiers mois de l'année 1772 du même journal.

Lettre aux Auteurs du journal littéraire, en lui envoyant l'Art d'acquérir à peu de frais une brillante réputation éphémere. Nulle part. Imprimé aux dépens de personne. Extrait d'un Livre qui n'existe point. Journal littéraire dédié au Roi par une Société d'Académiciens. Volume 20. Novembre et Décembre 1775. A Berlin chez G. J. Decker, Imprimeur du Roi.

In diesem Journale sowohl als in der Bibliotheque du Nord, welche im Jahre 1778, als eine Fortsetzung des vorigen erschien, sind verschiedene Recensionen von ihm.

Alle Artikel von der Musik, sowohl der alten als neueren, der theoretischen als praktischen, welche befindlich sind in dem Supplement à l'Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des Sciences, des Arts et des Métiers, par une Société de gens de lettres. A Amsterdam chez M. M. Rey. 1776 — 1777. Folio. sind von ihm.

Le Conclave de 1774. Drame fait pour être mis en Musique, et pour être représenté sur le théâtre des Dames pendant le Carnaval de 1775. Dédié aux Dames. A Rome chez Cracas. A l'enseigne du Silence. Avec approbation et permission. Diese Uebersetzung aus dem Italienischen ist bei Decker gedruckt.

Théorie de l'Art des Jardins par C. C. L. Hirschfeld, Conseiller de justice de S. M. Danoise etc. etc. etc. Leipzig chez les Héritiers Weidmann et Reich. 1779 — 1785. 5. Volumes. 4.

Dissertation sur la question extraordinaire proposée par l'Académie Royale des Sciences et Belles - Lettres de Prusse: est-il utile au Peuple d'être trompé etc., qui a partagé le Prix adjugé le 1er Juin 1780. A Berlin chez G. J. Decker, Imprimeur du Roi. 4. (A. D. B. B. 47. S. 450.)

Dissertation qui a remporté le Prix proposé par la Société théologique de Teyler sur la question: Peut-on prouver suffisamment qu'il y a une providence particuliere de Dieu dans le gouvernement du monde? Cela posé, y-a-t-il des Caracteres, par lesquels les opérations de cette Providence peuvent être distingués de celles de la Providence générale? Enfin de tels Caracteres n'étant pas accerclés, peut-il en naître quelque difficulté dans le sentiment de la Providence particuliére? (Diese Abhandlung findet sich im Originale so wohl als ins Holländische übersetzt im 2ten Theile der Verhandelingen, raakende den natuurlyken en geopenbaarden Godsdienst, uitgegeven door Teylers Godgeleerd Genootschap). Te Haarlem by Joh. Enschede en Zoonen en J. van Walvé. 1782. 4.

Réponse à la question proposée par la Société de Harlem:

quels sont les Principes et les Caracteres de l'Analogie, et comment le Philosophe doit-il s'en servir dans les Recherches des Vérités physiques et morales? (Diese Abhandlung findet sich im Original und in der Holländischen Uebersetzung, im 22sten Theile der Verhandelingen, uitgegeven door de Hollandsche Maatschappye der Weetenschappen te Haarlem). Te Haarlem, by J. van Walué etc. 1786.

Recherches sur la Liberté de l'Homme; in den Memoires de l'Académie Roy. des Sc. et B. L. de Prusse, depuis l'avénement de Fred. Guillaume II. au Thrône. Année 1786 — 1787. à Berlin, chez G. J. Decker et fils. 1792.

Seit dem Anfange dieses Jahres (1795) sind er und Palmié, Prediger bei der Französischen Gemeine des Werders, die Herausgeber des Journal littéraire de Berlin, welches monatlich bei Decker herauskömmt. —

Catel (Samuel Heinrich) Professor der Griechischen Sprache am Französischen Gymnasium und Prediger; geb. den 1. April 1758 in Halberstadt.

In Wielands Merkur von 1774. eine Uebersetzung der zweiten Epode des Horaz, (Beatus ille etc.)

Berichtigungen einiger Stellen des Werks über den Religionszustand in den Brandenburgischen Staaten unter Friedrich dem Grofsen. Berlin, 1778. 8.

Elegien des Alb. Tibullus. Leipzig 1780.

Historische Nachricht von der Stiftung der Franz. Colonien in den preufsischen Staaten. Aus dem Franz. Berlin 1785. mit Anmerkungen.

Schreiben des Grafen von Mirabeau, über Cagliostro und Lavater. Aus dem Franz. Berlin, bey Lagarde 1786.

Bion, Moschus, Anakreon und Sappho, Neue Uebersetzung in Versen. Berlin, Lagarde 1787.

Schilderung Friedrich des Grofsen v. Bourdais. Aus d. Franz. Berlin, bey Lagarde 1788.

Des Fürsten von Ligne Unterred. mit Friedrich dem Grofsen. Aus dem Franz. mit Anmerk. Berlin, bey Schöne 1789.

Description de la Ville de St. Petersbourg, traduit de l'All. de M. Georgi. Petersbourg, chez Logan 1793.

Fabeln des Lafontaine. Franz. und Deutsch (in Versen). Erster Theil, enthält die ersten vier Bücher. Berlin, Lagarde 1791. 8. (A. D. B. B. 107. S. 427.)

— — Zweiter Th. B. 5 bis 8. 1792. (N. A. D. B. B. 3. S. 291.)

— — Dritter Theil. Buch 9 bis 11. 1793. (N. A. D. B. B. 7. S. 292. — N. Z. 12. 94.)

— — Vierter Theil. 1794.

Die Denkwürdigkeiten des General Dumouriez. 2 Bände. Berlin, Lagarde und Unger 1794.

Uebersetzungen ins Französische und aus dem Französischen, unter andern von ihm und Hauchecorne: L'ami des enfans; aus dem Deutschen des Herrn von Rochow.

Chodowiecky, (Daniel Nicolaus) Mitglied und Vice-Director der kön. Akad. d. Künste und mechan. Wissensch.; geb. am 16. Oktober 1726 in Danzig.

Bildnisse von ihm stehen vor einem Theil der neuen Bibliothek der Wissenschaften, von Adrian Zingg in Dresden gezeichnet und von Geyser in Leipzig gestochen; wie auch von ihm selbst gezeichnet und von Schellenberg in Winterthur gestochen, in Lavaters Physiognomik, welches auch von Kilian nachgestochen (Siehe Fueslins Lexicon von Künstlern, im Verzeichniſs der Künstler - Portraite in Kupferstichen), auch von Pentzel in Leipzig kopirt ist. Das erste obiger Bildniſse ist auch von Haid in Augspurg in schwarzer Kunst in einer Sammlung von Bildnissen von Gelehrten und Künstlern in 4. nachgestochen.

In den Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen. Leipzig bey Joh. Paul Kraus. 1768 pag. 27. Chodowieckys Leben, nebst einem Verzeichniſs von 41 seiner bis dahin verfertigten geätzten Kupferblätter von Joh. Martin Falbe aufgesetzt.

Hiervon befindet sich die Fortsetzung im 1sten Hefte von Meusels Miscellaneen.

Im 5ten Heft von Meusels Miscellaneen befindet sich p. 3 eine vollständige Biographie von ihm nebst einem vollständigen Verzeichniſs seiner Arbeiten, der Frau Hofräthin Hezel zu Ilmenau zu ihrem Wochenblatt von ihm mitgetheilt und von ihr an den Hrn. Hofrath Meusel gesandt.

Ebendaselbst im 9ten Heft p. 133. befindet sich die Fortsetzung des Verzeichnisses und etwas über die Entstehung obiger im 5ten Heft befindlichen Biographie, wozu ein Aufsatz im 7ten Heft p. 3. betitelt: Ueber Chodowieckys Leben, Gelegenheit gab.

Dies Verzeichniſs ist im 22sten Heft p. 227. im 30. Heft p. 538. im 16. Heft des Museums für Künstler p. 194. und so weiter fortgesetzt worden.

Ebendaselbst im 4. Heft p. 26. befindet sich eine Vertheidigung gegen zween Aufsätze im 3. Heft p. 23. — 46.

Verzeichniſs einer Sammlung von Kupferstichen dem Kaufmann Sillem in Hamburg gehörig. Berlin, Decker 1782.

Im ersten Stücke der Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften von Riem 1788, steht von ihm eine Anrede an die Akademie, enthaltend Ermunterungen, zur Erweiterung der bildenden Künste und Vorschläge, drei gute, halberhabene Werke zu verfertigen.

(A. D. B. B. 81. S. 433.)

Auch befindet sich im Teutschen Merkur 1776. Stück 6. eine Nachricht von seinen Arbeiten.

Conrad *(Karl Ludwig)* Zweiter königl. Hof- und Domprediger, Aſsessor des Armendirektorium und Inspektor sämtlicher reformirten Gemeinen der Simultankirchen in Berlin, wie auch einiger benachbarten reformirten Gemeinen; — geb. am 10. Junius 1738 in Berlin; vormals Prediger in Crossen.

Andachtsbuch zum täglichen Gebrauch nachdenkender und gutgesinnter Christen. — Züllichau, bey Frommann. 1774.

— — Zweite vermehrte Ausgabe. 1785. 8.

Erweckungen zur häuslichen Frömmigkeit in einigen kurzen Betrachtungen über verschiedene dahin abzielende Schriftstellen. Nebst einer Sammlung von Schriftstellen, welche sowohl allgemeine als auch besondere Belehrungen zur häuslichen Frömmigkeit enthalten. Züllichau, bey Frommann. 1776. (A. D. B. B. 34. S. 162.)

— — Neue Auflage. 1794. 8.

Versuch eines faſslichern und vollständigern Religions-Unterrichts nach den Grundsätzen und der Lehrfolge des Heidelbergischen Katechismus. Berlin, bey Himburg. 1787.

Aufsätze zur Beförderung und Unterhaltung der häuslichen Andacht durch Uebung im Gebet, bei dem Anfang und Beschluſs des Tages; ein Beitrag zum Andachtsbuch etc. Berlin, bey Himburg. 1782. 8. (A. D. B. B. 53. S. 89.)

Glaubensbekenntniſs Ihrer königl. Hoheit der Prinzessinn Friederike Louise Dorothee von Preuſsen nebst den bei der Confirmation der Prinzessinn gehaltenen Reden und Predigten. Berlin, bey Decker. 1785. 8.

Denkwürdigkeiten der Dom-Kirche in Berlin von der Zeit ihrer Stiftung an bis zum Tode des Churfürsten Friedrich Wilhelm; im Jahr 1688. Berlin, bey Decker. 1788.

Bekenntniſs christlicher Ueberzeugungen und Entschlieſsungen, welches Ihro königl. Hoheiten die Prinzen Heinrich Christian Ludwig und Friedrich Christian Ludwig, Prinzen von Preuſsen, in Gegenwart seiner Majestät des Königs, und des ganzen königl. Hauses am 10. Sept. 1788 abgelegt haben, nebst den dadurch veranlaſsten Reden, und den bey der ersten Abendmahls-Feier der Prinzen gehaltenen Predigten. Berlin, bey Decker. 1788. 8. (A. D. B. B. 87. S. 374.)

Sind auch abgedruckt im 2. Bande der Neuen Sammlung sehr seltner Gelegenheitspredigten, und solcher, die man nicht oft von der Kanzel hört, von Lorenz. 1789.
(A. D. B. B. 101. S. 337.)

Auſser diesen Schriften sind noch folgende, gröſstentheils Gelegenheitspredigten desselben, besonders abgedruckt, oder in dem bei Strauſs zu Frankfurt an der Oder im Jahre 1777.

herausgekommenen Handbuch für angehende Prediger befindlich:

Die bey der ersten Kommunion Ihrer königl. Hoheit der Prinzessinn Friederike Charlotte Ulrike von Preußen (jetzigen Herzoginn von York) über Hiob 27, 5. gehaltene Nachmittagspredigt. Berlin, bey Decker 1785. 8.

Predigt zum Gedächtniß Friedrich des Zweiten, Königs von Preußen, vor Ihro königl. Majestät der verwittweten Königinn am 10. Sept. 1786 im Lustschlosse Schönhausen gehalten. Berlin, bey Decker. 1786. 8.
(A. D. B. B. 80. S. 259.)

Diese Predigt ist auch abgedruckt in der Sammlung von Reden, Predigten und Gedichten auf den Tod Friedrich des Großen. Berlin, Decker. 8. wie auch in Neuen Magaz. vorzüglicher Predigten u. s. w. Nürnberg, Schneider. 1787.
(A. D. B. B. 83. S. 358.)

Gedächtnißpredigt auf die Hochsel. Prinzessinn Anna Amalia Prinzessinn von Preußen, gefürstete Aebtissinn von Quedlinburg etc. in Gegenwart Ihro Majestäten der regierenden und verwittweten Königinn und des königl. Hauses, am 9. April 1787 in der Ober- Pfarr- und Domkirche gehalten. Berlin, bey Decker. 1787.

Ermahnungs-Rede an eine Gemeine bey Gelegenheit des plötzlichen Todes eines Mitgliedes derselben. über Sprüchw. Salomonis. 27, 1. (s. Handbuch etc. 1. Th. S. 53.)

Von dem Verhalten der Menschen bey Gottes Willen daß allen geholfen werde, eine Schulpredigt über 1. Timoth. 2. 4. (s. Handbuch etc. 2. Th. S. 19.)

Der wahre Charakter eines christlichen Predigers, nach dem Bilde, welches Paulus von ihm entwirft 2. Timoth. 2. 24 — 26. (s. Handbuch etc. 2. Th. S, 60.)
Letztere ist auch einzeln abgedruckt. Franf. a. d. Od. 1778.
(A. D. B. 5. Anh. zu B. 25 — 36. S. 2717.)

Ueber die häusliche Andacht vor und nach dem Genuß des heiligen Abendmahls, eine Vorbereitungs-Predigt, über Apostelgesch. 2. 46. 47. (s. Handbuch etc. 3. Th. S. 22.)

Gott krönet das Jahr mit seinem Gut; eine Predigt über Psalm 65, 12. gehalten am letzten Sonntage des Jahres 1777. (s. Handbuch etc. 3. Th. S. 43.)

Von dem Andenken an Gott bey der Theilnehmung an der Erndte eines Jahres; an Erndte-Dankfest gehalten über 5. Mos. 8. 10. (s. Handbuch etc. 4. Th. S. 184.)

Abschiedspredigt, vor der Schlofsgemeine in Crossen gehalten, über Apostelgesch. 26, 29. im Februar 1779. (s. Handb. etc. 5. Th. S. 1.)

Antritts-Predigt vor der Ober-Pfarr- und Dom-Gemeine in Berlin gehalten, über 1 Korinth. 1, 24. im März 1779. (Handbuch 6. Th. S. 1.)

Von der Achtung, welche man Kindern schuldig ist, eine Schulpredigt über Matth. 18, 20. (Handbuch 6 Th. S. 1772.)

Predigt am Friedens-Fest, in Jahr 1779. über Nahum 2, 1. in der Ober-Pfarr- und Domkirche gehalten (Handbuch 8 Th. S. 69.)

Ueber die Standhaftigkeit im Bekenntnifs der christlichen Religion, eine Vorbereitungs-Predigt über Hebr. 10, 23. (Handbuch 8 Th. S. 293.)

Warnung vor unrichtiger Gesinnung bey der Uebung wohlthätiger Liebe, eine Predigt über 5. Mos. 15, 7 — 10. im Jahr 1785. Zum Behuf des Domhospitals gehalten. Berlin bey Decker. 1785.

Festes Vertrauen auf Gott ist die sicherste Stütze menschlicher Beruhigung und Freude, am dritten Sonntag nach Trinitatis, vor Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessinn Amalia von Preufsen in der Oberpfarr- und Domkirche gehalten, und auf deren Befehl dem Druck übergeben. Berlin, bey Himburg. 1780. 8.

Von dem Ernst in der Religion, eine Predigt über Psalm 119; 4. 5. im Jahr 1780. vor der Oberpfarr- und Dom-Gemeine gehalten, und auf Verlangen gedruckt, bey Decker 1781.

Rechtschaffene und anhaltende Frömmigkeit ist das sicherste Mittel unsere Wünsche nach zufriedenem und glücklichem Leben erfüllt zu sehen; eine Neujahrspredigt; vor der Ober-

Pfarr- und Dom-Gemeine im Jahr 1784. gehalten. Berlin, bey Decker. 1785.

Auch hat derselbe theils herausgegeben theils übersetzt:

Auswahl vorzüglich guter Predigten über die Evangelien des ganzen Jahres. 2 Bände 8. Züllichau. bey Frommann. 1776.

Ueber das heil. Abendmahl, in so fern dasselbe als ein fortwährendes Denkmal der göttlichen Sendung Jesu und der Wahrheit seiner Lehre betrachtet werden kann. Eine freie Uebersetzung aus dem Französischen, Frankfurt an der Oder und Leipzig. 1777.

Vier Abhandlungen über einige wichtige und gemeinnützige Wahrheiten der Homiletik, von Spalding, Resewiz und Salzmann, zur Beförderung eines richtigen Geschmacks in der Kanzelberedsamkeit vornemlich bey angehenden Predigern. Berlin, bey Maurer. 1783.

Gedanken eines jüngst verstorbenen protestantischen Gottesgelehrten über die Glaubens-Verbesserung im sechszehnten Jahrhundert, imgleichen über christliche Toleranz und deren Grundsätze. Berlin, bey Vieweg dem ältern. 1789.

Conrad, *(Christoph Friedrich)* Königl. Hofpred.; vormals Prediger bei der Jerus. und Neuen Kirche in Berlin; geb. am 7. Nov. 1743 in Berlin.

Kurze Anweisung zur christlichen Religion. Berlin. Lange. 1773. Neue Auflage. Ebendas. 1777.

Geschichte der Menschheit u. der Religion. Berlin. Lange. 1777.

Cowmeadow, *(Johann Wilhelm)* Professor bei der Akademie militaire; geb. am 12 Mai 1749. in Bickney in der Grafschaft Glocester.

An entertaining and instructing Miscellany in prose and verse, for the Instruction of those, who learn the English Language compiled from the best English authors. — Berlin. 1788. 8.

(A. D. B. B. 95. S. 616.)

Alexina, oder ein Tag in der Türkey. Schauspiel in fünf Aufzügen. Berl. Unger. 1792. 8.

Hans und Gürgen, ein Gespräch zweier Bauern über den Tod Ludwig XVI. Berlin, Unger, 1793.

Leichtsinn und kindliche Liebe, oder der Weg zum Verderben. Schauspiel in fünf Aufzügen, nach dem Engl. von Holkroft. Berl. Unger, 1794. 8.

Alfred, König der Angelsachsen, oder der patriotische König, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nach dem Engl. frei bearbeitet. Berlin. Maurer 1795. 8.

Cranz, (*August Friedrich*) Kriegsrath; geb. in Marwitz bei Landsberg an der Warte, d. 26. Sept. 1737.

Sein Bildniſs von Rosenberg vor der zweiten Ausgabe der Lieblingsstunden, und von Stöttrup vor dem Blumenkörbchen.

Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens, eine Wochenschrift. 1774. und 1782. 8.

Gallerie der Teufel, in einer Sammlung von Gemälden, deren Originale zwischen Himmel und Erde anzutreffen. Fünf Stücke. Düſſeldorf 1776—78. 8.

Meine Lieblingsſtunden, drei Theile, den beſten Menschen bestimmt. Baden. 1779. neue Aufl. 1780.

Meine Erhohlungsstunden, ein Intermezzo zu den Lieblingsstunden. Zwei Bände. Berlin. 1779. 8.

Die Bockiade, oder Fragment über den Ton in den Streitschriften einiger deutschen Gelehrten und Schöngeiſter. Frankf. a. Mayn. 1779. 8.

Die geretteten Unglücklichen, ein Schauspiel. Frankf. am Mayn. 1779. 8.

Charlataneriën. Berl. 1780. 8. Vier Hefte.

Freuden des Werthers in einer bessern Welt. 1780. 8.

Lotte, oder die Gräfin von Glückſtein. 1781. 8.

Beitrag zur Chronik von Berlin in beliebten altteutschen Romanzen. 1s. 2s. 3s. Stück. 1781. 8. Nebst 2 Supplementen.

Kleine Schriften vom Verf. der Lieblingsstunden. Drei Theile. 1781.—83. 8.

— — Zweite Aufl. 1782. und 83. (Sind nach des Vf. Angabe ein Nachdruck der Charlatanerien).

Silen und sein Esel; eine komisch-periodische Schrift vom Vf. der Gallerie der Teufel. 1 St. Berlin. 1781. 8.

Berlinische Fama. Berlin. 1781. 8.

Zum Charfreitag. Berlin. 1781. 8.

Ist ein besonderer Abdruck aus der ersten Ausgabe des Freundes der Wahrheit.

Ueber den Mifsbrauch der geistlichen Macht, und der weltlichen Herrschaft in Glaubenssachen. Zwei Theile. 1781. 8.

Die gerechtfertigte Vituline, als zweite Beilage zu den Akten der Bockiade.

Schuldige Danksagung. 1782. 8.

Berlinische Correspondenz. Eine Wochenschrift, histor. und literarischen Inhalts, vom Verf. der Lieblingsstunden. Berlin. 1783. 8.

Begebenheiten Sophiens von Sondersheim; oder Nichts ist so fein gesponnen, es kömmt doch endlich an die Sonnen, ein Gemälde des Lebens aus der wahren Welt. Berl. 1783. 8.

Feiertagsbeschäftigungen. 1783. 8.

Charakteristik, oder Gemälde aus dem jetztlebenden Berlin fürs Jahr 1784. Vier Stücke. Philadelphia. 1783—84. 8.

Das Bürgerblatt, eine neue Wochenschrift. Berl. 1784. 8.

Kleine Nebenbeschäftigungen bey meinem Aufenthalt in Hamburg, den Hrn. Past. Götze vorzüglich betreffend, Frankf. 1785. 8.

Schreiben von Hrn. G. R. H. *** in Berlin, oder unpartheyisches Gemälde des Hrn. Hauptpastors Götze in Gegeneinanderstellung mit seinen Gegnern, ein Weihnachtsgeschenk. Zweites Schreiben, ein Neujahrsgeschenk. 1785. 8.

Der Streit Michaels und des Drachen, oder Gegenerklärung gegen die Protestation des Hrn. Hptp. Götze. Hamburg. 1785. 8.

An meine Freunde in Lübeck. Ebend. 1785. 8.

Die letzte Oehlung, oder schliesliche nähere Bestimmung über Streitmethoden und Toleranz. Ebend. 1785. 8.

Anhang zu der dem Hrn. Pastor Götze ertheilten letzten Oehlung. 1785. 8.

Das Blumenkörbchen. 1785. 8.

Annalen, oder neue teutsche Correspondenz. 1785. 8.

Annalen, oder neue geheime teutsche Correspondenz. 1785. 8.

Friedrich des Zweiten vollendete ; und Friedrich Wilhelm des Zweiten beginnende Regierungsepoke, zur Beendigung des ersten Hefts der Annalen fürs Jahr 1786. Hamburg und Altona. 8.

(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 39.)

Journal von Berlin. Drei Theile.

Fragmente über verschiedene Gegenstände der neuesten Zeitschriften. Zehn Hefte. Dresden. Richter. 1792. 8.

Ein Wort zur Beherzigung den Fürsten und Herren Deutschlands gewidmet.

(Bei Gelegenheit der Kaiserkrönung Leopolds zu Frankfurt am Mayn geschrieben.)

An mein Vaterland. 1793.

Cuhn, (*Ernst Wilhelm*) Kriegsrath und Historiograph bei dem Departement der auswärtigen Geschäfte, ordentliches Mitglied der kön. Akad. der Wissenschaften zu Berlin; vormals Bibliothekar bei der landgräfl. Bibliothek zu Cassel; dann zweiter Hofarchivar, darauf Professor der Geschichte auf der Universität zu Marburg; geb. am 7. Dec. 1756.

In der Berlinischen Monatsschrift. Jahrg. 1786. Ueber den Geist des Römischen Hofes, den er im 18. Jahrh. in Hinsicht der Protestanten geäusert hat.

Ebendaselbst im fünften Jahrg. 1787. eine Nachricht von Johann Franz Borri, der eine ähnliche Rolle, als Cagliostro, spielte; wie auch: die Bekehrung der Königinn Christina von

Schweden;] ein Beitrag zur Geschichte der Ränke der Jesuiten. —

(A. D. B. B. 81. S. 275.)

In der Berl. Monatsschrift. — Eine Darstellung von den Schriften des Prof. Piderit zu Cassel bei dem corpore Evangelicorum zu Regensburg.

Memoires et negociations secretes de Mr. de Rusdorf, conseiller d'état de Frederic V. Roi de Boheme, Electeur Palatin; redigées. Tome. I. a. Leipzig. 1789.

Dasselbe ist auch unter dem gleichlautenden Deutschen Titel heraus gekommen.

(A. D. B. B. 98. S. 165.)

— — Tome II. à Leipz. 1789.

(A. D. B. B. 98. S. 471.)

Sammlung merkwürdiger Reisen in das Innere von Afrika. Erster Theil. Leipzig. Göschen. 1790. gr. 8.

(A. D. B. B. 101. S. 187.)

— — Zweiter Theil. Mit einer Charte. Leipzig. Göschen. 1790. 8.

(A. D. B. B. 108. S. 556.)

— — Dritter Theil. Mit einer Charte. Leipzig. Göschen. 1791.

(A. D. B. B. 110. S. 219.)

Chenier Geschichte von Marocco. Leipz. Weygand.

Peyssonel Darstellung des Handels auf dem schwarzen Meer. Lpz. Weygand.

(A. D. B. Anh. z. B. 53—86. Abth. 2. S. 1025.)

Bruce Reise nach Abyssinien in einem gedrängten Auszug. Zwei Bände. Rinteln. 1792.

Im Deutschen Museum: Historische Erinnerungen bei Gelegenheit des Entwurfs des kaiserlichen Hofes, die Niederlande gegen Bayern zu vertauschen.

Im neuen Deutschen Museum: Ueber den statistischen Werth des Bückeburgischen Antheils an der Grafschaft Schaumburg. — Ein Brief über die Aufführung der Lanassa in einem Hessischen Städtchen.

Czechtizki, (*Karl*) Schauspieler beim königl. Nationaltheater.

Graf Treuberg, ein Originaltrauerspiel für Soldaten und Patrioten, in fünf Aufzügen. Elbing. Hartmann und Kompagnie.
(A. D. B. 1 Anh. zu B. 53 — 86. S. 528.)

Denina, (*Karl Johann Maria*) Abbate, (vormals königl. Prof. zu Turin,) ordentliches Mitglied der Akad. der Wissenschaften zu Berlin und aufserordentliches Mitglied der Akademieen zu Rom, Florenz, Neapel, Padua, Siena und Erfurt; geb. zu Reval. 1731.

Lettera di N. Daniel Caro (Carlo Denina) sopra il dovere, de' Ministri evangelici di predicare colle istruzioni, e coll' esempio l'osservanza delle Leggi civili, e spezialmente in risguardo agl' Imposti. In Lucca. 1761. 8.

Della Revoluzini d'Italia libri XXIV. In Torino. 1769 .4.

Der Deutsche Titel lautet in der Volkmannschen Uebersetzung also:

Staatsveränderungen von Italien, in vier und zwanzig Büchern entworfen. Aus dem Italienischen übersetzt, von D. I. I. Volkmann. Leipzig. Schwickert, 1ster Theil 1771. 2ter Th. 1772. 3ter Th. 1773. gr. 8.
(A. D. B. 3. Anh. zu B. 13 — 24. S. 1449.)

Es sind davon noch vier neuere Italienische Ausgaben erschienen, nemlich zwei zu Venedig in 8, eine zu Neapel in 4 Bänden 8, und eine zu Turin 1791. 92. in 6 Bänden in 12, nebst einer Fortsetzung unter dem Titel: Italia moderne.

Bibliopoei, oder Anweisung für Schriftsteller, aus dem Italienischen übersetzt. Berlin und Stralsund. Lange 1783. gr. 8.
(A. D. B. B. 59. S. 214.)

Istoria politica e letteraria della Grecia. In Torino. T. I. II. 8.

Die Deutsche Uebersetzung lautet:

Staats-

Staats- und Gelehrten - Geschichte Griechenlands. Erster Theil, aus dem Italienischen, von Dau. Flensburg und Leipzig 1783.

(A. D. B. B. 64. S. 518. — Büsch. W. N. 11. Jahrgang S. 398.)

— — Zweiten Theils erster Band. Ebendas. 1785. gr. 8.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 1785. S. 259.)

In den Nouveaux Memoires de l' Ac. R. des. Sc. et des B. L. Année 1783. Berl. Decker, 1785. eine Abhandlung über die Ursachen des Unterschieds der Sprachen; wie auch: über den Ursprung der Deutschen Sprache.

Discorso sopra le vicende della letteratura. Volume primo. 1784. gr. 8. Die erste Auflage erschien 1760 zu Turin.

Das ganze Werk begreift 5 Abtheilungen, von welchen dieser Band die drei ersten enthält. Die erste begreift den Zeitraum vom Homer bis zu dessen Erklärer Eustathius; die zweite von dem Anfange des zehnten Jahrhunderts bis an das Ende des Funfzehnten; die dritte, von dem sechszehnten Jahrhundert bis auf die Zeit Ludwigs des vierzehnten; die vierte, von diesem bis auf die Mitte des jetzigen Jahrhunderts, und die fünfte begreift die neueste Zeit. —

(Büsch. W. N. 12. Jahrg. 84. S. 259. Hausens Staatsmater. 2 B. 4. St.

— — Volume II. e ult. 1785. gr. 8.

In diesem Theile wird die Geschichte der Literatur bis an die neuesten Zeiten ausgeführt.

(Büsch. W. N. 14 Jahrg. 86. S. 157.

Diese Schrift ist auch in Glasgow mit Zusätzen des Verf. abgedruckt, und sind davon Französische, Englische und Deutsche Uebersetzungen erschienen.

(A. D. B. B. 81. S. 652.)

Sur l'etat present des Sciences et des arts en Italie — als eine Fortsetzung der Franz. Uebersetz. des zweiten Theils. Berlin. Decker, 1787. und zu Turin als 3r Theil des Originals.

Lettre au Roi de Prusse sur les progrès des arts, à l'occasion d'un ouvrage italien sur les revolutions de la litterature. Revue, corrigée et augmentée de quelques notes. 1784. gr. Duodez.

(Büsch. W. N. 12 Jahrg. 84. S. 259).

Bayerische
Staatsbibliothek
München

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et. B. L. Année, 1785; Berlin. Decker, 1787, ist von ihm ein Nachtrag zu seinen Abhandlungen über den Unterschied der Sprachen und den Ursprung der Deutschen.

(A. D. B. B. 85. S. 334.)

Lettere Brandeburghesi, che servono di continuazione alle vicende delle letteratura, quaderno primo et preliminare, che comprende il viaggio Germanico. Berlin. 1786. 8.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 158.)

Sie sind von Rode ins Deutsche übersetzt.

Reponse à la question, que doit-on à l'Espagne? Discours lu à l'Academie de Berlin dans l'Ass. publ. 26. Janvier 1786. Berlin. Decker, 8.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 69.)

Hiervon ist zu Cadiz 1787. eine Spanische Uebersetzung erschienen.

Lettres critiques pour servir de Supplement au Discours sur la question, que doit-on à l'Espagne. Berlin. Decker, 1786. 8.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 377.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et. B. L. Année 1786. Berlin, Decker 1788, über die Celtische Sprache, und die, welche von ihr abstammen sollen; wie auch eine Fortsetzung seiner Bemerkungen über den Unterschied der Sprachen und ihren Ursprung.

(A. D. B. B. 95. S. 43.)

Apologie de Fréderic II. Roi de Prusse, sur la préférence, qu'il parut accorder à la littérature françoise. Lue à l'Assembl. publ. de l'Ac. de Berl. le 25. Janv. 1787. 8. Dessau.

(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 163.)

Discours sur les progrès de la Littérature dans le Nord de l'Allemagne. Lu à l'Académie des Sciences de Berlin dans l'Assemblée publique de 26. Septembre 1788. à Berlin, chez Decker. 8.

(A. D. B. B. 95. S. 568.)

Essai sur la vie et le regne de Frederic II. Roi de Prusse, pour servir de préliminaire à l'édition de ses oeuvres posthumes. Berlin, 1788. 8.

Das ganze Werk ist in zwei Theile abgetheilt, von welchen der erste 27, der zweite 17 Kapitel enthält.

(A. D. B. B. 98. S. 169.)

Im dritten Jahrg. der Halberstädt. Gemeinnützigen Blätter, sind einige Auszüge aus diesem Werke.

(A. D. B. B. 109. S. 596.)

La Prusse littéraire sous Frédéric II., ou Histoire abrégée de la plupart des Auteurs, des Académiciens et des Artistes qui sont nés ou qui ont vécu dans les états Prussiens depuis MDCCXL jusqu'à MDCCLXXXVI. Par ordre alphabétique. Précédée d'une Introduction, ou d'un Tableau général des progrès qu'ont faits les arts et les sciences dans les pays qui constituent la Monarchie prussienne. Tome prémier. (Abbt — Dunckel) à Berlin, chez Rottmann. 1790. Tome second. (Eberhard — Mayet) ibid. 1790. gr. 8.

(A. D. B. B. 103. S. 40.)

— — Tome III. (Mebes — Zöllner) ibid, 1791. 8.

(A. D. B. B. 115. S. 307.)

Sur l'influence de la litterature françoise sur l'Angloise et de l'Angloise sur l'Allemande.

Ueber epische Poesie; in den mèm. de l'Ac. Roy. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Fr. Guill. II. au Throne 1788 et 1789. Berlin, Decker. 1793.

(A. L. Z. 343 — 45 von 1794. G. A. 71. 94.)

Ebend. von 1790 et 1791. Sur l'histoire des Alpes et les chemins, qu'y ont faits Annibal, Pompée et Cesar.

Guide litteraire. Tome 1. contenant un tableau abregé de la Monarchie Prussienne et des états, qui confinent avec elle, tracé en forme d'Itineraire. à Berlin, Decker. 1794.

— — Tome II. contenant des considerations sur l'Allemagne occidentale, la Suisse, et l'Italie septentrionale, la Baviere et l'Autriche.

Diterich (*Johann Samuel*) Oberkonsistorialrath und erster Prediger bei der Marien Kirche, auch Beichtvater der verwittweten Königinn und der Prinzessinn Heinrich; geb. zu Berlin am 15. December 1721.

Ein Bildnifs von ihm, nach Grafs Gemälde von Lips gestochen, steht vor dem 1. St. des 4. Bandes des Tellerschen neuen Magazins für Prediger.

Cogitationes philosophicae de precibus continuis. Francof. 1742.

Kurzer Entwurf der christlichen Lehre. Berlin, 1754. 8.

— — Zweite vermehrte Ausgabe. Ebend. Nicolai 1763. 8.

Lieder für den öffentlichen Gottesdienst. Berlin, 1765. 8 u. 12.
(Sie sind von ihm und seinem ehemaligen Kollegen Bruhn und Kirchhof, veranstaltet, und ins Zollikofersche Gesangbuch eingerückt. Aus diesem sind sie nachmals in andere Gesangbücher aufgenommen.)

Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. Berl. Nicolai, 1772. 8.

Die Einleitung dieser Schrift redet von dem Hauptverlangen der Menschen, ewig glücklich zu sein. Dann werden 2 Fragen: 1) Ob wir es auch werden können, und 2) wie wir es anfangen müssen, um es zu werden, nach der Lehre Jesu beantwortet. Diese lehrt: 1) Wir können ewig glücklich werden. Hier kommt die Lehre von Gott, seinen Eigenschaften, seiner Bereitwilligkeit u. s. w. 2) Was wir zu diesem Behuf thun müssen. Hier folgt die christliche Sittenlehre, und dieser Abschnitt begreift die Pflichten gegen Gott, uns selbst und unsere Nebenmenschen in näheren und entfernteren Verhältnissen, in sich. Dann wird gezeigt, wie wir zu solchen guten Gesinnungen gelangen und dabei bleiben, und zuletzt von der Zuverläfsigkeit der christlichen Lehre gehandelt; worauf sie sich nemlich gründe, und wozu sie uns verpflichte.

(A. D. B. B. 19. S. 78.)

— — Neue verbesserte Auflage. Berlin, Nicolai, 1776. 8.

— — Dritte vermehrte Auflage. Ebendas. 1782.

Es gibt davon noch mehrere Auflagen, die nicht auf dem Titel erwähnt sind. Auch ist eine Lettische Uebersetzung davon vorhanden.

Auszug der Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. Berlin, Nicolai, 1774. 8.

— — Neue Auflage. 1781. 8. ist gleichfalls mehrmals aufgelegt.

Andachten für Christen, die zum heiligen Abendmale gehen. Berlin, Haude und Spener, 1775. 8.

— — Zweite Auflage. Ebendas. 1776. 8.

Diese Schrift enthält siebzehn kurze, nach Anleitung von biblischen Sprüchen angestellte Betrachtungen, in Form von Selbstgesprächen, und Gebeten: 1) Ueber die Andacht beim Gebrauch des heiligen Abendmals; 2) Andenken an Jesum; 3) Jesus in seinem Leiden und Tod unser Versöhner. 4) Jesus in seinem Leiden unser Vorbild; 5) Dankbare Verehrung Jesu. 6) Ueber die Erlösung durch Christum. 7) Wichtigkeit unserer Erlösung durch Christum. 8) Preis Gottes über Jesu Erlösung. 9) Theilnehmung an der Erlösung Jesu. 10) Erweckung aus der Erlösung Jesu zur Sinnesänderung. 11) Trost für Bußfertige aus Jesu Erlösung. 12) Erweckung aus Jesu Erlösung zur beständigen Fortsetzung der Heiligung. 13) Jesu Erlösung, ein Antrieb zur Gottergebenheit. 14) Zuversicht zu Gott, um der Erlösung Jesu willen. 15) Ermunterung zur Selbstachtung aus Jesu Erlösung. 16) Erweckung zur Menschenliebe aus Jesu Erlösung. 17) Ewiges Leben, letztes Ziel der Erlösung Jesu.

(A. D. B. B. 30. S. 472.)

— — Dritte Auflage.

Anleitung zu Betrachtungen über sich selbst nach der Lehre Jesu. Berlin, 1776. 8.

Einige alte geistliche Lieder, neu verändert. Berlin 1777. 8.

Selbstermunterung zur Verehrung Gottes. Zum Besten der Grotkauschen Schulanstalt. Grotkau, 1790. 8.

(A. D. B. B. 106. S. 341.)

Einzeln gedruckte Predigten und Betrachtungen.

1. *Bei feierlichen Gelegenheiten.*

Dankpredigt wegen des Sieges bey Prag über 5. Mos. 8. v. 5. 6. J. 1757.

— — — wegen des Sieges bey Rosbach über Ps. 123. v. 2. J. 1757.

— — — wegen des Friedens 1763.

Gedächtnifspredigt auf den Tod des Prinzen Heinrich 1767.

Zum Gedächtnifs Friedrich des 2ten 1786.

2. *Ueber einzelne Schriftstellen.*

Vom Einflufs der Erscheinung Jesu auf Erden in unsre wahre Zufriedenheit, über die Epistel am ersten Christtage 1756.

Von der Beruhigung des Gemüths in unruhigen Zeiten, über Mich. 7, v. 7. J. 1757.

Von der Vergebung der Sünden; als einem wesentlichen Stück menschlicher Wohlfahrt, über Luc. 1, v. 77. J. 1759.

Von den Gesinnungen, die Christen bey Andrer Noth anständig sind, am 12. S. n. Trin. über das Evangel. 1761.

Ueber die Verkürzung der Trübsalstage um der Auserwählten willen, am 25. S. n. Trin. über das Evangel. 1763.

Womit Christen sich von peinlichen Sorgen losmachen können, am 4. Adv. über die Epistel. 1764.

Von der Klugheit bey dem Verlust des Irdischen, über das Evangel. am 9. S. n. Trinit. 1765.

Gedanken über den Grund der wahren Zufriedenheit in Ansehung der unterschiedenen Begegnisse des Lebens, nach Röm. 8, v. 28. 1768.

Von der doppelten Thorheit in Ansehung der Zubereitung zum ewigen Leben, über das Evangelium am 27. Sonntage nach Trinit. 1769.

Betrachtung über das Recht und die Pflicht des Christen in Hofnung fröhlich zu seyn, nach Röm. 12, v. 12. 1776.

Erweckung zur Freude über unsre Abhängigkeit von Gott und seiner Regierung, über Psalm 97, v. 1. 1779.

Neujahrspredigt über das einzig Sichre, woran wir uns bey den abwechselnden Schicksalen unseres Lebens zu unsrer Ruhe halten können, über Psalm 33, v. 11. 1787.

Betrachtung über die Ruhe, zu welcher das Christenthum führt, über Ebr. 4, v. 9. 10. 1791.

Von der Sorgfalt, die vergänglichen Dinge dieses Lebens so zu gebrauchen, dafs sie uns ewigen Nutzen gewähren, über das Evangel. am 9. S. nach Trinit. 1794.

Lieder.

Aufser den von ihm veränderten alten Liedern, wohin vorzüglich in dem *Gesangbuch zum Gottesdienstl. Gebrauch in den Preufs. Ländern*, unter andern N. 75. 212. 290. 388. 425. 433. 438 gehören, ist er der Verfasser von *folgenden in diesem Gesangbuch befindlichen*, als von:

No. 34. O Gott, du bist die Liebe,
55. Auf, Christen, lafst uns unsern Gott,
64. Also hat Gott die Welt,
67. Erhebt den Herrn, ihr Frommen,
69. Gott deine Gnade sey gepreist,
76. Lobt Gott, ihr Christen, freuet euch,
82. Du, der voll Blut und Wunden,
94. Mein Erlöser, Gottes Sohn,
103. Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar,
132. Ich preise dich, o Herr, mein Heil,
149. Dich, dich mein Gott, will ich erheben,
160. Zu deinem Preis und Ruhm erwacht,
166. So hab ich, Gott, durch deine Macht,
188. Von dir kömmt jede gute Gabe,
193. Bewahre mich, Herr, dafs der Wahn,
215. Tugend ist der Seele Leben,
245. Du, der kein Böses thut,
249. Was ich nur Gutes habe,
250. Wer bin ich? welche wichtge Frage!
251. Wer kann doch, grofser Gott, dich
287. Ich bin, o Gott, dein Eigenthum,
317. Herr, mache meine Seele stille,
337. Du willst es, Herr, mein Gott,
339. Des Leibes warten und ihn nähren,
344. Herr, meiner Seele grofsen Werth,
346. Nach meiner Seele Seeligkeit,
351. Du aller Menschen Vater,
357. Herr, mein Erlöser, der du für mich
371. Herr, ich hab aus deiner Treu
378. Was ist mein zeitlich Leben,
380. Wie mannigfaltig sind die Gaben,

No. 383. Er kommt, er kommt zum Weltgericht,
384. Erhöhter Jesu, Gottes Sohn,
409. Mit dir, o Höchster, Friede haben,
410. O welch ein Trost für meine Seele,
422. Es ist noch eine Ruh vorhanden,
426. Mein ganzer Geist, Gott, wird entzückt,
432. O wie unaussprechlich seelig,

In dem Gesangbuch für die häusliche Andacht sind folgende Lieder von ihm:

No. 1. Anbetung sey dir, Herrlichster,
2. Bringe deinem Gott, dem Grösten
7. Wie könnt ich zweifeln, dafs du bist,
10. Erhabner Gott, was reicht an deine Gröfse,
14. Es ist doch nur ein einger Gott,
32. Aller Welten Herrscher,
34. Wahrheit ist dein Eigenthum,
57. Preise froh, auch du mein Geist,
59. Tiefgerührt von deiner Güte,
61. Was in mir ist, o Gott,
64. Auf, freue dich, mein Geist, in mir,
65. Dich ehre dankvoll jeder Christ,
68. Jesu, Sohn des Höchsten, (Parodie von: *Wunderbarer König*).
77. O stimm auch du mit frohem Dank,
79. Auf Erden Wahrheit auszubreiten,
88. Du, dessen Herz voll Liebe,
102. Mitten unter eignen Schmerzen,
104. Es ist vollbracht! so ruft mit Macht,
115. Erhaben über alles Leid,
129. Herr, aus deiner Gnadenfülle,
131. Alles, Höchster, was uns nützt,
133. Nahe betend oft und gern
137. Allgütiger, allein bey dir
211. Du förderst gern mein wahres Wohl,
221. Herr, lafs mich doch gewissenhaft
223. Herr, nicht zum Müssiggehen,

No. 224. Zur Arbeit hast du Gott,
233. Herr und Richter aller Welt,
239. Allliebender, du schufst mein Herz,
266. Das Glück des Erdenlebens,
276. Wie grofs ist, Seele, dein Beruf,
277. Dafs ich in deiner Christenheit,
283. Heiland, grofs an Huld und Treue,
326. Mein Gott, durch deine grofse Güte,
356. Du Herr und Schöpfer der Natur,
370. Du läfst den Tag mich wiedersehn,
* 387. Du warst stets meine Zuversicht,
419. Du bist um mich, Gott, wo ich bin.
(A. D. B. B. 79. S. 362.)

Noch ist von ihm in der Büschingschen Schrift von den symbolischen Büchern ein Schreiben an einen Freund.

Dreyer, (Friedrich Wilhelm) Kriegsrath.

Von der Anwendbarkeit, dem Nutzen oder der Schädlichkeit der Koppelwirthschaft in der Mark Brandenburg. Eine von der Berl. Akad. der Wissenschaften gekrönte Preisschrift. Berlin. Realschulbuchhandl. 1795. 8.

Ebers, (Johann) seit 1781 Ober-Salpeter-Hütten Inspector und wirkliches Mitglied des Magdeburg-Halberstädtischen Ober-Bergamts, auch Assessor der Justiz-Deputation zu Rothenburg, und Ober-Aufseher über sämmtliche Salpeter-Hütten und über die Salpeter-Raffinerie; vormals in Hessen-Casselschen Diensten, geb. zu Treysa im Hessen-Casselschen am 19. März. 1742.

Englische Sprachlehre für die Deutschen. Berlin. 1792.

Vollständiges Wörterbuch der Englischen Sprache für die Deutschen, richtig accentuiret und mit der genauesten Aussprache eines jeden Wortes versehen. Erster Theil von A.

bis I. 1793. Berlin. Ferdinand Oehmigke; Zweiter Theil von K. bis Z. Leipzig. Breitkopf. 1794.

Auch arbeitet derselbe gegenwärtig an einem vollständigen Deutsch-Englischen Wörterbuch, welches in Leipzig bei Breitkopf erscheinen soll.

Vicar of Wakefield mit Accenten, nebst einer Erläuterung der accentuirten Buchstaben und der Verschiedenheit ihrer Aussprache versehen. Berlin. Nauck. 1795.

Englisches Lesebuch mit einer richtigen Sylben-Abtheilung und Accentuation und einem beygefügten Register aller im Buche vorkommender Wörter mit ihrer richtigen Bedeutung. Berlin. 1795.

Aufserdem ist er Uebersetzer verschiedener kleinen Englischen Werke unter andern von dem Militairischen Werke des Obristen Emmerich. Berlin. Vofs: the Partisan (Partheigänger) betitelt, u. a. m.

Eckhardt, (*Gottlieb Wilhelm*) geb. zu Prenzlau den 8ten Juli 1755.

Gesänge zum Behuf der Schützengilden in den Preussischen Staaten. Prenzlau 1781. gr. 8.

Weiblichkeiten, ein Beytrag zur Charakteristick des neuesten Zeitalters. Berlin. 1781. 8.

Lieder für den Landmann während der Erndte. Prenzlau. 1782. 8.

Montgolfiers Luftball, eine poetische Deklamation. Berlin. 1784. 8.

Bravourlieder der Preufsen beim Feldzug wider die Franzosen. Berlin. 1793. 8.

Mardi-gras für die Neufranken-Pairs und Baron's. Berlin. 1793. 8.

Friedrich Wilhelms-Gesundheiten; Portefeuille für Patrioten-Cirkel. Berlin. 1793. 8.

Lied für Ressourcen während des Krieges. Berlin. 1794. gr. 8.

Einzelne Gedichte von ihm befinden sich in der Olla Potrida, und in der Literatur- und Theater-Zeitung.

Eisenberg, (*Friedrich Philipp*) königl. geheimer Kriegesrath, Polizeidirector, Stadtpräsident und Direktor sämmtlicher hiesiger Armenanstalten, vormals Kammergerichtsrath; geb. den 25. November 1756. in Treptow an der Rega in Hinterpommern.

Kleinere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften.

Ueber den Kindermord; in Uhdens Magazin. Stendal. 1782. 1s St. S. 1.

Erkenntnifs wider den Dr. Bahrd; ist abgedruckt in Bahrdts Geschichte seines Gefängnisses.

Er ist Mitherausgeber der Annalen der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit in den Pr. Staaten. Berlin. Nicolai. Von ihm ist hierin folgendes:

Bemerkungen über den Bahrdtschen Rechtsfall etc. 6r. Theil. S. 204.

Andacht und Missethaten des Jabob Zakolowsky, 9r. Theil. S. 78.

Gutachten der Criminaldeputation, wegen des von dem Adam Dudek in Polen verübten Raubes, 9r. Th. S. 124.

Ueber die eingeschränkte Befugnifs der Untergerichte in der Churmark in Criminalsachen zu erkennen. 9r. Th. S. 147.

Die im 10. Theil. Nro. 1. bis 5. S. 1 — 149. aufgeführten fünf Rechtsfälle.

Weg zu einer bessern Pfarre durch Betrug und Verläumdung. Th. X. 101.

Repertorium über die Beiträge zur juristischen Litteratur. Berlin. 1790. 8.

Beiträge zur Kenntnifs der Justizverfassung und juristischen Litteratur in den Pr. Staaten, als eine Fortsetzung der Hymmenschen Beiträge, von ihm und Stengel. Erster Band. Berlin. Nauck. 1795. 8.

Eltester, (*Otto Christian*) Generalpostamtssekretair und Rendant der Poststraf- und Postillionsar-

menkasse, wie auch der Salarienkasse des Kurm. Pupillenkollegiums; geb. den 27. Dec. 1745. in Wulfersdorf, Beeskowschen Amtes.

Nachweisung der Ortentfernungen nach den Postkursen nebst einer allgemeinen Portoberechnung von Berlin ab auf alle Handlungsplätze Deutschlands und auf die vornehmsten Städte in Europa; welchen sämmtliche in den königl. Pr. Staaten belegene Postwärtereyen hinzugefügt sind. Berlin Auf Kosten des Verf. 1789. gr. 8., vebessert 1791.

Erman, (*Johann Peter*) Oberkonsistorialrath und Prediger bei der Friedrichswerderschen Französischen Gemeine, Brandenburgischer Historiograph, Prof. der Beredsamkeit und Principal des Franz. Gymnasiums, Mitglied des Direktoriums des Französischen theol. Seminars und der Maison française, wie auch der Ecole de charité, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin; geb. in Berlin am 1. März 1735.

Lettre sur le Diogene. à Berlin. 1756.

Er gab 1765. eine Französische Uebersetzung unter dem Titel: Reflexions sur Alexandre le Grand, von einem Werke heraus, welches der Herzog Friedrich von Braunschweig in Italienischer Sprache verfafst hatte.

Essay sur la Providence. 1768. (Uebersetzung eines Theils von Reimarus Werke: über die natürliche Religion.

Memoire historique sur la fondation de l'eglise françoise de Berlin. à Berlin. 1772. 8.

Diese Schrift ist auch ins Deutsche übersetzt worden.

In dem Memoire historique et Sermons sur le Jubilé de l'eglise francoise de Berlin, celebré le 10. Juin. MDCCLXXII. ist eine Jubelpredigt von ihm befindlich.

(A. D. B. 3 Anh. zu B. 13.—24. S. 1326.)

Er hat die Schrift des Reimarus: von den Naturtrieben der Thiere (de l'instinct des animaux) ins Französ. übersetzt.

Viele einzelne Predigten und kleine Schriften.

Sermon sur l'amour de la Patrie. Berlin. 1776. 8.

Sermons sur divers textes. à Berlin. 1778. 8.

Abrégé de Mythologie. à Berlin. 1779. 8.

Sermon prononcé pour l'ordination de son fils. à Berlin. 1781. 8.

Mémoires pour servir à l'Histoire des Réfugiés Francois dans les Etats du Roi, von ihm und Reclam Tome I. A Berlin. Jasperd. 1782. gr. 8.

Dieser Band besteht aus acht Büchern. Das erste beschreibt nach einer kurzen Uebersicht der Reformationsgeschichte den Ursprung und Anwachs der reformirten Kirchen in Frankreich, die bürgerlichen Kriege und Verfolgungen, die Beschäftigung der reformirten Synoden, und die Geschichte des Edikts von Nantes. Das zweite erzählt die schlechte Beobachtung dieses Edikts, die Gewaltthätigkeit des Kardinals Richelieu gegen dasselbe, die Beschwerden der Reformirten darüber, die Verminderung ihrer Gemeine, die Vorsprache des grofsen Kurfürsten für sie, den Anfang ihrer Auswanderung, besonders in das Brandenburgische, nebst den Ursachen; und schliefst sich mit der Gründung der Französischen Kirche zu Berlin. Das dritte erzählt die fortgesetzten Verfolgungen gegen die Französischen Reformirten, beschreibt die für dieselben traurige Lage Europens, schildert den Ehrgeiz Ludwigs XIV., der ihn unduldsam gegen seine reformirten Unterthanen machte, den Einflufs der Maintenon, des Kanzlers Tellier und seines Sohnes, des grausamen Louvois in diese Gesinnung des Königs, die unchristlichen Dragonnaden, und erzählt die Geschichte der Aufhebung des Edikts von Nantes mit ihren Folgen. Das vierte handelt von den Beweggründen Friedrich Wilhelms bei der Aufnahme der Französischen Reformirten und dem damaligen Zustand der Brandenburgischen Länder, und entwirft eine allgemeine Schilderung von dem Charakter der Vertriebenen. Das fünfte erzählt, wie man den Reformirten die Auswanderung aus dem Königreiche verbot, die Granzen und Küsten mit Bewaffneten verwahrte, und Frankreich in ein ungeheures Gefängnifs für die Unglücklichen verwandelte, die man einmal für allemal bekehren wollte, und wie dennoch viele Tausende die Gitter durchbrochen, mit welchen die Tyrannei das Königreich umgeben hatte; wie man auf der andern Seite zwar die Geistlichen von dem Verbot, aus dem Lande zu weichen, ausnahm, ihnen aber dennoch grausamer Weise bei Galeerenstrafe nur die kurze Frist von 14 Tagen zu ihrer Auswanderung einräumte, dabei einigen die nöthigen

Pässe versagte, andern dieselben zu spät ertheilte, mehreren aber ihre Weiber und Kinder zurück behielt. Das sechste handelt von der Aufnahme der Flüchtigen an verschiedenen Orten, in der Schweiz, zu Genf, in England, Holland, Hessen, zu Bremen, in den Lutherischen Staaten, in Sachsen, zu Frankfurt am Mayn, in Dännemark, zu Altona und Hamburg, in Hannover, Hameln, Zelle, Braunschweig, Bayreuth und Anspach. In dem siebenten Buche werden die Maaſsregeln erzählt, welche Friedrich Wilhelm beobachtete, um die Flüchtigen in seine Länder zu bringen, nebst den Vortheilen, welche Brandenburg von diesen klugen Anordnungen hatte. Das achte Buch nennt und charakterisirt die Personen, welche bei der Niederlassung der Franzosen in dem Brandenburgischen gebraucht wurden.

Mémoires etc. Tome II. A Berlin. Jasperd. 1783. gr. 8.

Dieser Band fängt mit dem neunten Buche an, in welchem die Geschichte der Auswanderungen fortgesetzt wird. Das zehnte Buch handelt von den vornehmsten Französischen Kriegsbedienten in den Heeren Friedrich Wilhelms; das eilfte von denjenigen Franzosen, welche nach diesem Zeitpunkt unter den Truppen des Kurfürsten als Officiers dienten; das zwölfte von den Personen von Adel, die aus Frankreich nach dem Brandenburgischen flüchteten, und von ihrer Aufnahme zu Berlin.

— — Tom. III. A Berl. Jasperd. 1784.

Den Anfang des dritten Bandes macht das dreizehnte Buch, und liefert eine nähere Nachricht von den Bedienungen, mit welchen der Kurfürst den Französischen Adel bekleidete. Im vierzehnten ist die Rede von vornehmen Personen des andern Geschlechts, von den Gnadengehalten, die ihnen ausgeworfen wurden, von andern Quellen ihrer Unterhaltung und von ihren ehelichen Verbindungen, die sie mit angesehenen Deutschen Familien eingingen. Das funfzehnte Buch schildert den Zustand der Gelehrsamkeit in Frankreich unter den Reformirten, den Einfluſs, den sie in die Fortschritte des menschlichen Geistes in ihrem Vaterlande und in den Ländern gehabt haben, in welche sie flüchteten, nebst dem Zustande der Gelehrsamkeit in dem Brandenburgischen vor und nach dem Widerruf des Edikts von Nantes unter Friedrich Wilhelm. Das sechszehnte handelt von den Geistlichen der reformirten Französischen Flüchtlinge in dem Brandenburgischen.

— — Tom. IV. A Berl. Jasperd. 1785.

Das siebenzehnte Buch, mit welchem dieser Band anfängt, beschreibt den blühenden Zustand der Bran-

denburgischen Französischen Kirchen, besonders der zu Berlin, bis an den Tod Friedrich Wilhelms. Das achtzehnte handelt von den Französischen Rechtsgelehrten, welche sich unter Friedrich Wilhelm in dem Brandenburgischen niederliefsen. Das neunzehnte betrifft die Aerzte, Wundärzte, Apotheker und Hebammen dieser Nation. In dem zwanzigsten ist die Rede von Gelehrten ohne besondern Beruf, welche die Verfolgung in das Brandenburgische trieb. Das ein und zwanzigste Buch giebt Nachricht von den geflüchteten Künstlern. Das zwei und zwanzigste schildert den Einflufs der Vertriebenen auf Brandenburgische Handlung und auf das Manufakturwesen.

(A. D. B. B. 71. S. 15 — 43.)

Mémoires etc. Tome V. A Berlin. Jasperd. 1786. gr. 8.

Dieser Band fängt mit dem drei und zwanzigsten Buche an, in welchem der Inhalt des letzten Buchs im vorigen Bande fortgesetzt wird. Das vier und zwanzigste Buch handelt von den Seiden-Tressen-Tapeten u. s. w. Manufakturen, Pflanzungen der Maulbeerbäume u. dgl. Im fünf und zwanzigsten wird von dem Bergbau, den Spiegel- und Glashütten, Gewehrfabriken, Giefs- und Schmelzwerken etc. etc. geredet. Das sechs und zwanzigste Buch handelt von Goldschmieden, Juwelirern, Steinschneidern, Uhrmachern, Stickern.

— — Tome VI. A Berl. Jasperd.

Im sechsten Bande wird zuerst im sieben und zwanzigsten Buche von der Manufaktur in gedruckter Leinwand, und im acht und zwanzigsten Buche von verschiedenen Gewerben geredet, welche durch die Französischen Flüchtlinge verbessert worden sind. Das neun und zwanzigste Buch beschreibt darauf ihren Handel, und redet von ihren in Berlin und an andern Orten errichteten Häusern, und von der Zunahme der Volksmenge. Das dreifsigste handelt von ihren Kolonien in den Dörfern, den verschiedenen Arten der Kolonisten, Franzosen, Waldenser u. s. w. Das ein und dreifsigste betrifft endlich die verschiedenen Arten von Produkten des Landbaues, welche durch diese Kolonisten in ihr neues Vaterland eingeführt worden sind.

(A. D. B. 4. Anh. zu B. 53 — 86. S. 2157.)

— — Tome VII. A Berl. Jasperd. 1790. 8.

(Von diesem Theile an setzt Herr Erman das Werk allein fort.)

Im zwei und dreifsigsten Buche wird von der grofsen Wohlthätigkeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelms auch gegen die grofse Menge der dürftigeren Flücht-

linge, die in seinen Staaten Schutz und Unterhalt suchten, gehandelt. Das drei und dreifsigste Buch beschreibt den Zustand, in welchem sich die Französischen Flüchtlinge nach dem Tode des grofsen Kurfürsten unter seinem Thronfolger, Friedrich III. ersten König von Preufsen, befanden. Das vier und dreifsigste beschäftigt sich vornehmlich mit den Unterhandlungen der Französischen Kolonien vor und bei dem Friedenskongrefs zu Utrecht.

(A. D. B. B. 104. S. 248.)

Mémoires etc. Tome VIII. A Berlin, de la Garde. 1794. 8.

Enthält das fünf und dreifsig bis acht und dreifsigste Buch und liefert Nachrichten von den Hauptbegebenheiten der Kolonien unter Friedrich I. Hierzu gehören: die Ankunft einiger Refugiés, die zuerst in die Schweiz geflüchtet waren, und dann ins Brandenburgsche kamen. — Die Geschichte der Religionsflüchtlinge aus Orange — Schilderung der Begebenheiten und Vorfälle der Refugiés in Neufchatel und Valengin und wie die Fürstenthümer unter Brandenb. Hoheit gekommen sind. — Das Tableau der Franz. Kirchen unter Friedrich I. — Geschichte der Stiftung der beiden ersten Franz. Kirchen in Berlin auf dem Werder und der Friedrichstadt.

Tableau historique des personnes employées dans les Colonies en 1785.

Historische Nachricht von der Stiftung der französischen Kolonien in den Preufsischen Staaten, herausgegeben bey Gelegenheit des 100 jährigen Jubiläums, so den 29sten October 1785 gefeyert werden soll. Berlin, 1785. 8. von demselben und Reclam. Berlin, Starcke.

(A. D. B. B. 71. S. 182.)

Das Französische Original führt den Titel:

Mémoire historique sur la fondation des coloniees Françoises dans les états du Roi, publié á l'occasion du Jubilé celebré le 29. Oct. 1785. à Berlin, 1785. 8.

Sermon sur la sainteté du mariage, prononcé le 25. Janv. 1783. à l'occasion de la publication du nouveau Edit sur les divorces. Dessau, 1783. 8.

Sermon pour l'institution de son fils le 12. Oct. 1783. à Dessau et Leipzig, 1784. 8.

Orai-

Oraison funebre de Fréderic II. prononcée dans le temple du Werder, avec des remarques historiques. à Berl. 1786. 8.

Oratio panegyrica in diem natalem Regis Friderici Wilhelmi habita, die 25. Sept. Berol. 1786. 8.

Memoire historique de fondation du College Royal Français, la harangue Latine et l'exhortation à la jeunesse. Berl. 1789. (prononcé dans le Temple du Werder.)

Lettre d'un ami de Berlin à son ami de Geneve sur l'Etat des Colonies Françaises. 1787.

Les dernieres heures du Grand Electeur. 1788.

Eloge historique de Sophie Charlotte d'Hanovre reine de Prusse. Lu dans l'Assemblée publique de l'Academie Royale d. S. e. B. L. du 29. Sept. 1790. Berl. chez Lagarde. 8.
(Erf. Z. 14. 91. A. D. B. B. 102. S. 499.)

Eloge historique de Sophie Charlotte — etc. Second mémoire. Lu dans l'Assemblée du 3. Fevr. 1791. Berl. Lagarde. 8.
(A. D. B. B. 102. S. 499.)

— — Troisième mémoire. Lû dans l'Assemblée du 7. Octobre. 1791. Berlin, chez Lagarde. 8.
(A. D. B. B. 107. S. 263.)

— — Quatr. mém. Lu dans l'Assembl. du 29. Janv. 1795.

Sermon sur le devoir, de prier pour les Rois. Berl. Unger. 1791. 8.
Diese Rede wurde am Geburtstage des Königs gehalten.

Er ist der Verf. der jährlich bei Gelegenheit der öffentlichen Prüfung zu Michaelis herauskommenden Einladungsschriften unter dem Titel: tableau des leçons du college royal François etc.

Mémoire lu à l'Academie, conten. son discours de reception.

Sur le projet d'une ville savante dans le Brandebourg présenté à Frédric Guillaume le Grand. à Berlin, La Garde. 1792. 8.
(H. Z. 43. 44. 93. N. A. D. B. B. 4. S. 436. G. A. 2. 93.)

Deux mémoires sur le mariage de Jean de Brandebourg avec Germaine de Foix, veuve de Ferdinand le Catholique.

Instruction donnée par le roi Frèderic Guillaume I. au Prince Royal son fils pour la Compagne du Rhin en 1734, traduite de l'Allemand par Mr. Erman. Berl. chez Lagarde. 1793. 8.

Hr. Hofr. Zimmermann hat diese Instruction in den Annalen der geogr. und statistischen Wiss. 2 Jahrg. 5 St. Deutsch abdrucken lassen, welche Hr. Erman, der Sohn, übersetzte; der Vater als Herausgeber hat Anmerkungen hinzugefügt, die die Personen betreffen und theils auf die neuesten Franz. Vorfälle Bezug haben.

(H. Z. 79. und 83. 93. E. Z. 11. 94.)

De l'influence des maisons du Brandebourg avec la Hollande.

Tableau génealogique des alliances de la famille Royale de Prusse avec la maison de Mecklenbourg, presenté dans la seance du 30. Janv. 1794.

(G. A. 114. 94.)

Ueber den Einfluſs literarischer Irrthümer auf die Mythologie der alten Völker. Zweite Abhandlung in den Mémoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Fr. Guillaume II. au Throne 1788 et 1789. Berlin. Decker. 1793. 8.

(G. A. 71. 94. — A. L. 3. 343. 94.)

Er ist der Verfasser von mehreren einzelnen Predigten bei besonderen Veranlassungen, z. B. bei Gelegenheit der Siege bei Lowositz und Roſsbach, des Hubertsburger und Teschner Friedens; der Eröffnung des Feldzuges im J. 1778; der Vermählung des Prinzen von Oranien; der Ankunft des Groſsfürsten in Berlin.

Hieher gehören auch die Einführungsreden bei der Ordination und Einführung mehrerer Französischen Prediger u. a. der Herren Hauchecorne, Tollin, Jabain, Marechaux, Durieux; so wie auch seine Eloges historiques auf die Herren de Gualtieri und Reclam, und die Gedächtniſsrede auf den Herrn Dolive.

Er ist der Herausgeber verschiedener Lehrbücher für die niederen Klassen des Französischen Gymnasiums, welche von 1777 bis 1779. in 5 Banden unter dem Titel: Recueil instructif; erschienen sind. Sie enthalten eine Auswahl Französischer Aufsätze und einen Lateinischen Abriſs

der älteren Geographie zum Behuf des Köhlerschen Atlasses (Geographiae antiquae elementa in usum scholarum. Berlin, 1777. 8.)

Er hat auch Beiträge geliefert zur Bibliotheque impartiale, zum Journal Encyclopedique und der Gazette litteraire de Francheville.

Ernst von Ernsthausen, (*Victor Tobias*) Geh Ober Finanz-Krieges- und Domainenrath, und Präsident des Oberkollegium Sanitatis; geb. d. 7. April 1730 in Magdeburg.

Einige Gedanken von der Bevölkerung des platten Landes. Berlin. Vofs. 1781. 8.

Religions-System, besonders zum Gebrauch in Schulen. Berlin. Decker. 1785. 8.

Abrifs von einem Polizey- und Finanz-System, besonders zum Gebrauch regierender Herrn. Berlin. Decker u. Sohn. 1788. 8.

Zuerst eine Einleitung von der Nothwendigkeit der Gesetze, ihrer Einrichtung und Anwendung; von den Verhältnissen des Staats selbst und seinen einzelnen Theilen u. s. w. Dann wird der Begriff der Polizei, nehmlich allgemeine innere Sicherheit, festgesetzt, und die Polizei in dreifacher Hinsicht betrachtet: 1) als Polizei im weitern Verstande, oder Landespolizei, 2) als Polizei im engern Verstande, oder Gewerbepolizei, und 3) als Polizei im engsten Verstande, oder die Polizei grofser Städte. Nur die erste und zweite Gattung werden in dieser Schrift abgehandelt. Der erstern Gattung werden drei Gegenstände angewiesen: 1) Fürsorge für Erkenntnifs und sittliches Verhalten der Staatsglieder. 2) Fürsorge für ihren Körper. 3) Fürsorge in Ansehung ihrer äufsern Umstände und Verhältnisse. — Die Gewerbepolizei wird in städtische und ländliche eingetheilt, und bei der ersteren zugleich von der Handelspolizei geredet. — Die Finanzwissenschaft zerfällt in zwei Abschnitte, nehmlich in Einnahme und Ausgabe, betreffend die Verwaltung des Staatsvermögens, und bei dieser Gelegenheit wird von der Gröfse der Einkünfte, ihrer Berechnung und ihren Quellen, von den Domainen, Regalien und Steuern, und von der Art ihrer Erhebung gehandelt.

(A. D. B. B. 87. S. 351.)

Euchel *(Isaak)*; geb. den 27. Sept. 1758 in Kopenhagen, seit 1787 in Berlin; war erst Direktor der orientalischen Buchdruckerei der Jüdischen Freischule, und der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Edeln, jezt erster Sekretair der königl. koncessionirten Gesellschaft der Freunde.

שפת אמת (Sephath Emeth) eine Auffoderung an die Juden zu Königsberg in Preufsen, eine vernünftige und zweckmäfsige Erziehungs-Anstalt zu errichten, nebst einem Sendschreiben an den dortigen Ober-Rabbiner, in hebr. Sprache. Königsberg 1782. bey Driest. 8.

Das zwölfte Kapitel des Predigers Salomonis mit kritischen Anmerkungen, deutsch. Königsberg 1782. bey Hartung. 8.

נחל הבשור (Nachal Habessor) Ankündigung und Plan des jüdischen Sammlers (המאסף) nebst einem Briefwechsel mit Hrn. Hartwig Wessely. 1783. Berl. bey Stark gr. 8.

Gebete der hochdeutschen und polnischen Juden aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt mit Anmerkungen. Königsberg, bey Kanter 1786. 8.

Der Uebersetzer liefert in der Vorrede eine Abhandlung über das Gebet überhaupt und über Jüdische Gebete und Gottesdienste insbesondere. Hinzugefügt ist ein Anhang, enthaltend Massecheth Aboth und Anmerkungen zu den Gebeten. Den Schlufs machen Erläuterungen zu Massecheth Aboth.

פרקי רבי אליהו (Pirke Rabbi Eliahu) Des Grammatiker Elias Levy Erklärung der hebräischen Partikeln mit Anmerkungen und einer Zugabe. Berlin, in der orient. Buchdruckerey. 1788. kl. 8.

תולדות רבנו החכם משה בן מנחם (Tholdoth Rabenu Mosche ben Menachem) Leben des Weltweisen Moses Mendelssohn. Berlin, in der orient. Buchdr. 1789.

משלי (Mischle) Die Sprüche Salomonis ins Deutsche übersetzt, in jüdischer Schrift neben dem Hebräischen Text gedruckt, mit einem rabbinischen Kommentar. Berlin 1790. in der orient. Buchdr. 8.

(Von diesem Buche erscheint eine zweite umgearbeitete

Auflage, ganz Deutsch, und mit kritischen Anmerkungen.)

Er ist Herausgeber der sechs Jahrgänge des Hebräischen Sammlers, auch sind darin mehrere Hebräische und Deutsche Aufsätze von ihm: u. a.

Leben des Isaak Abarbanel. —

Leben des Maimonides. —

Leben des Mendelssohn. (das bereits oben angezeigt ist.)

Briefe auf einer Reise nach Kopenhagen. —

Alle Aufsätze über die frühe Beerdigung. —

Briefe eines reisenden Morgenländers. —

Die grofse Vorrede zu dem Jahrgang 1788. —

Das Huldigungs-Gedicht auf den jezt regierenden König. —

Gebet eines Arztes ehe er die Kranken besucht. (nach dem Deutschen des Pr. Herz.) —

Gebet eines Richters ehe er in die Gerichts-Stube gehet. — Ferner, mehrere Recensionen, u. a. Eine über eine in Prag angekündigte Bibelübersetzung unter dem Namen Amithi Hasomroni, und eine unter der Aufschrift: Ein Wort an die Peripathetiker bei den Juden. — Mehrere Gedichte und Epigrammen, theils Uebersetzungen, theils Originale.

Unter den Deutschen Zugaben zum Sammler ist von ihm die Ankündigung von Wessely's krit. philos. Wörterbuche, die aber von einem andern ohne sein Vorwissen in Berlin abgedruckt worden ist.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 85. S. 359).

Markus Herz über die frühe Beerdigung der Juden, ins Hebräische übersetzt, mit vielen thalmudischen Anmerkungen. Berlin, in der orient. Buchdr. 1789.

Die Hebräische Kantate nach dem 45. Psalm beym Einzuge der Kronprinzessinn und der Prinzessinn Ludwig von Preufsen. Berlin, bey Meyer. 1793. 8. (Die Uebersetzung ist dem Deutschen Text gegen über gedruckt.)

Ueber wahre Fürstengröfse, eine Gedächtnifsrede auf Friedrich den Zweyten in deutscher Sprache. Königsberg, bey Kanter. 1786. 8.

Fischbach, (Friedrich Ludwig Joseph) Kriegsrath; geb. am 21. März 1752. in Berlin.

Nächtliche Einsamkeit. Stettin, Kaffka, 8.

Der Gemeinnützige. Eine Wochenschrift (Vom Junius 1778 bis Febr. 1779.) Im Selbstverlage, 8.

Historisch - politisch - geographisch - statistische und militärische Beiträge, die königl. Preufsischen und benachbarten Staaten betreffend, mit Kupfern. Dessau, in der Buchhandlung der Gelehrten. 1781. 4. Th. 1. und Th. 2. B. 1. 1782.

(Histor. Portefeuille Nov. 1782 und Jan. 1783. Fabri's geogr. Mag. 1. B. 2. Heft. Hausens Staatsmaterialien 1. B. 1. St.)

— — Zweiter Th. 2. Band. Berlin, Unger. 1783.

(Fabri's geogr. Mag. 3. B. 10. Heft. Hausens Staatsmat. 1. B. 4. St. Büsch. W. N. 11. Jahrg. S. 203.)

— — Dritter Th. 1. B. Berlin, Pauli. 1784.

(Fabri's geogr. Mag. 4. B. 14. H. Büsch. W. N. 13. Jahrgang. S. 76.)

— — Dritter Th. 2. B. 1785.

(Fabri's neues geogr. Mag. 2. B. 4. St. Büsch. W. N. 13. Jahrg. S. 208.)

Statistisch - topographische Städtebeschreibungen der Mark Brandenburg. Des ersten Theils erster Band, enthaltend den Oberbarnimschen Krais. Berlin und Potsdam. Horvath. 1786. 4.

Dieser Band beschreibt fünf Städte des Oberbarnimschen Kreises, nehmlich: Neustadt Eberswalde, Oderberg, Strausberg, Biesenthal und Freienwalde, nebst den herumliegenden Dörfern, die zur Inspektion der Superintendenten oder Inspektoren dieser Städte gehören.

(A. D. B. 4. Anh. zu B. 53 — 86. S. 2168. — Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 149.)

Fischer, (Ernst Gottfried) Professor am vereinigten Berlinischen und Cöllnischen Gymnasium, geboren am 17. Juli 1754. in Hoheneiche im Saalfeldschen. Er stand ehedem als Lehrer am königl. Pä-

dagogium in Glaucha bei Halle, dann als Prorector an dem genannten Gymnasium.

Im astronomischen Jahrbuch für 1790. Berlin. 1787. ist von ihm ein Vorschlag zu einem neuen Mikrometer.

(A. D. B. 1. Anh. zu B. 53. — 86. S. 592.)

Im astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1791. von Bode; ist von demselben ein Aufsatz: Die Fehler in der Lehre eines Passageinstruments oder Mauerquadranten zu finden.

(A. D. B. B. 89. S. 24.)

Tabellen zur Vergleichung der vornehmsten Münzen in Europa. In Michelsens vollkommenen Haushalter.

Diese Schrift ist auch besonders abgedruckt.

Ein phychologischer Traum, geträumet im Wachen, im Journal für Aufklärung. B. 1. St. 3. und B. 2. St. 1.

Einige Bemerkungen über den ersten Unterricht im Rechnen, in Lorenz idealischer Bürgerschule.

Im astronomischen Jahrbuch für 1792. ist von ihm ein Aufsatz, überschrieben: Etwas aus der transcendenten Astronomie.

Betrachtungen über die Kometengeschichte des in diesem Jahre zurückerwarteten; Beschreibung eines bequemen Instruments zur Aufsuchung desselben, ist befindlich in Fischers (seines Bruders) und Riems Berl. Journal für Aufklärung 3. B. 1. St. und 3. Stück.

Es ist auch einzeln abgedruckt. Berl. 1789. Akad. Handl. 8.

(A. D. B. B. 92. S. 149.)

Im astronomischen Jahrbuch für 1794. ist von ihm: Ueber die Anordnung des Weltgebäudes; ein freier Auszug aus Herschels Schriften über diese Materie.

Theorie der Dimensionszeichen, nebst ihrer Anwendung auf verschiedene Materien aus der Analysis endlicher Größen. 1r. 2r. Theil, Halle, Waisenhaus-Handl. 1792. 8.

Erster Th. 1. Sätze über die Producte und Potenzen vielgliedriger Ausdrüke. 2. Erklärung und Theorie der Dimensionszeichen. 3. Erhebung eines vielgliedrigen Ausdrucks zu einer Potenz, deren Exponent eine ganze und positive Zahl ist. 4. Erhebung viel-

gliedriger Ausdrücke zu Potenzen von unbestimmten Exponenten. 5. Allgemeine Auflösungsmethode. 6. besondre Entwicklung der höhern Potenzen. 7. Zusätze zur Theorie der Dimensionszeichen. 8. Zusätze zur allgem. Auflösungsmethode.

(N. A. D. B. B. 3. S. 44.)

Zweiter Th. 1. Vorbereitungssätze zur allgem. Aufl. endlicher Gleichungen durch Reihen. 2. Aufl. der quadratischen Gleichung $o = a + b x + c x^2$. 3. Aufl. der Gleichung $o = a + b x^p + c x^q$. 4. Aufl. der kubischen Gleichung $o = a + b x + c x^2 + d x^3$. 5. Anmerkungen. 6. Ueber die Convergenz der Auflösungsreihe. 7. Berechnung der Wurzeln in Zahlen. 8. Zusätze zur Th. der Dim. 9. Aufl. der Funktionen in Reihen. 10. Umformung der Reihen durch Substitution. 11. Ueber die Umkehrung der Reihen. 12. Beitrag zu den Summirungsmethoden. Zusatz.

(Leipz. gel. Anz. 97. 92. Erlang. Zeit. 20. 93. A. L. Z. 102. 93. N. A. D. B. B. 4. S. 214.)

Im astronomischen Jahrbuch für 1795. ist von ihm ein Aufsatz, betitelt: Sternzeit, mittlere und wahre Zeiten in einander zu verwandeln. (G. A. S. 794. 94.)

Von ihm sind auch einige Aufsätze in Moritz Magazin für die Erfahrungsselenkunde.

Im astronomischen Jahrbuch für 1796. ist von ihm ein Nachtrag zu seinen im vorigen Bande gelieferten Tafeln für die Zeitverwandlung.

Ueber den Ursprung der Theorie der Dimensionszeichen, und ihr Verhältniſs gegen die combinatorische Analytik des Hrn. Prof. Hindenburg. Berl. Hallische Waisenhaushandl. 1794. 4.

(T. A. 87. 94. G. A. S. 886. von 94.)

Fischer, (*Karl Friedrich*) Prof. der Geschichte am adelichen Kadettenkorps; geb. am 25. Sept. 1766. in Königsberg in der Neumark.

Briefe eines Reisenden, das adeliche Cadettenkorps in Berlin betreffend, in Brunns Magazin zur Kenntniſs des phys. und pol. Zustandes von Europa, 2 B. 1. St. 1793.

Neue philosophische Bibliothek von Kiesewetter und ihm. Erstes Heft. Berlin, in Kommiss. bei Oehmigke. 1794. 8.

FORMEY, *(Johann Samuel)* Geh. Rath und Mitglied des Französischen Oberdirektoriums oder Conseil françois, beständiger Secretair bei der kön. Akad. d. Wissensch. zu Berlin, Direktor der philosophisch. Klasse, auch ordentliches Mitglied derselben, V. D. M. Prof. der Philosophie am Französischen Gymnasium, auch Direktor der Maison d'Orange; Mitglied der Rufs. kaiserl. Akademie natur. curios.; der königl. Societäten der Wissenschaften zu London, Siena, des Instituti Bonon.; geb. am 31. Mai 1711. Er erlebte den 26. März 1781. das Jubileum seiner Ordination zum Predigtamte und 1793. mit dem funfzigsten Jahrestage der Erneuerung der Akademie auch das Jubileum seiner Einführung als Mitglied und Sekretair derselben.

Sein Bildnifs, von Chodowiecki gemahlt und von Berger gestochen, steht vor seinem Abregé de toutes les Sciences. Tome I.

In der Bibliotheque germanique, ou hist. litter. de l'Allemagne et des païs du nord, an welcher er vom Jahr 1733. an Mitarbeiter war, sind von ihm enthalten:

Mémoire abregé sur la vie et les écrits de Mr. Jacob le Duchat. (B. 34. S. 197. befindet sich auch vor den Ducatiana.)

Eloge de Monsieur Forneret. (B. 35. S. 125.)

Lettre de M. F. à M. D. . . concernant les eaux minerales de Freienwald. (B. 37. S. 73.)

Mémoire sur la vie et les ouvrages de Mr. Jean Albert Fabricius. (B. 40. S. 148.)

Mémoire abrégé sur la vie et les ouvrages de Monsieur Beausobre. (B. 43. S. 68.)

Lettre de M*** à M*** sur l'éternité des peines. (B. 45. S. 85. und B. 46.)

(Rathlefs Gesch. jetzt leb. Gel. Th. 2. S. 301. 302.)

Nach diesem Journal arbeitete er an dem Journal litteraire d'Allemagne, und bald darauf gaben er und Perard die Nouvelle Bibliotheque Germanique (von 1750. bis 1759. 25. Bände) heraus. (S. Formey's Conseils pour former une Bibliotheque etc. p. 107.)

Recueil de Pieces sur les affaires de l'Election du Roi de Pologne. 1732. 4.

Commerce de lettres, entre deux amis de sentimens differens, au sujet de la diéte d'election et des proclamations de Stanislas Leczinsky et de l'électeur de Saxe. 1734. 4.

(Rathlefs Geschichte jetztleb. Gel. Th. 2. S. 297.)

Articles des pacta conventa d'Auguste II. etc. traduits du Latin. 1734.

(S. Rathslefs Gel. Europa Th. 2. S. 297.)

Information de l'état des affaires en Pologne, traduit du Latin. (S. Rathlef loc. cit.)

Le Fidele fortifié par la grace, ou sermon sur Phil. 4, 13. Berlin. 1736. 4.

Ducatiana, ou remarques de feu Monsieur le Duchat sur divers sujets d'histoire et de littérature, recueillies dans ses Mss. et. mises en ordre par Monsieur F. Amsterdam. 1738. Zwei Bände. 8.

Es ist eine Sammlung von Anmerkungen unterschiedener Gattung, welche Herr le Duchat, Rath bei den Französ. Gerichten zu Berlin, in vielen alten Franz. Büchern seiner nachmals zum Besten des Französ. Waisenh. zu Berlin verkauften Bibliothek beigeschrieben hatte, die Hr. Formey unter obigem Titel heraus gab.

(Rathlefs Gesch. jetztleb. Gelehrten, Th. 2. S. 297.)

Mercure et Minerve, ou choix des nouvelles politiques et litteraires les plus intèressantes, pour l'année MDCCXXXVIII. Janvier, Fevrier et Mars. Berlin. 1738. 8.

Diese Schrift ward hernach fortgesetzt unter dem Titel:

Amusemens littéraires moraux et politiques. Avril, May, Juin et Juillet. Berlin. 1738. und 1739. 8.
(Rathlefs Gesch. jetzleb. Gel. Th. 2. S. 299.)

Sermons sur le mystère de la naissance de Jesus Christ de Ms. Reinbeck, traduits de l'Allemand. Berlin. 1738. 8.

Sermons de Monsieur Forneret. Berl. 1738. 8.

Correspondance entre deux amis, l'un Prussien et l'autre Espagnol, sur la succession de Juliers et de Bergues. à Berlin. (Haag) 1738. 4.
— — Reimprimée à la suite de l'Histoire de la Succession de Juliers et de Bergues. 1739. 12.
(Rathlefs Gesch. jetztleb. Gel. Th. 2. S. 299.)

Sermons sur divers textes de l'Ecriture Sainte. 1739. 8.

Articles d'un Dictionnaire philosophique, in der Französ. Encyclopédie.

Journal de Berlin, ou Nouvelles Politiques et Littéraires, à Berlin, 1740. 4.

Remarques Historiques sur les Medailles et monnoyes, par M. Köhler. Traduit de l'Allemand, à Berlin. 1740. avec fig. Tome I. (Mehrere Theile sind nicht erschienen.)

Mémoires pour servir à l'Histoire et au Droit publique de Pologne, traduit du Latin de Lengnich. à la Haye. 1741. 8.
Neue Ausgabe. Frankf. 1754. 8.

La Vie de Ms. Jean Philippe Baratier. à Utrecht. 1741. 8. Frankf. 1754. 8.

La belle Wolfienne, 6 Tomes. à la Haye 1741. bis 1753. 8.
(Rathlefs Gesch. jetztleb. Gel. Th. 2. S. 300.)

Oeuvres de François Villon avec les Remarques de diverses personnes, à la Haye. 1742. 8.

Anti-St. Pierre, ou Réfutation de l'Enigme Politique de l'Abbé de Saint-Pierre, à Berlin. 1742. 8.

Sermon sur la paix 1742. à Berlin. 8.

Reflexions philosophiques sur l'immortalité de l'ame raisonnable, traduit de l'Allemand de Ms. Reinbeck, Amsterdam, 1744. 8.

La balance de l'Europe considerée comme la régle de la Paix et de la Guerre, traduit du Latin de Ms. Kahle. à Berlin et Götting. 1744. 8.

Panégyrique du Roi. à Berlin. 1745. 4.

Es ist eine Deutsche Uebersetzung davon vorhanden.

Bibliotheque Critique. Ein periodisches Werk von ihm und Marquis D'Argens.

Sermon sur les Gratuités de l'Eternel, à Berlin. 1746. 8.

Diese Rede bezieht sich auf den Dresdner Frieden.

Remarques de la Cour de Prusse concernant le droit à la succession d'Ost-Frise. Traduit de l'Allemand, à Berlin. 1746. 4.

Er besorgte auch zu der Zeit die Herausgabe des Recueil de quelques Lettres, et autres Pieces intéressantes pour servir à l'Histoire de la Paix de Dresde. 4.

Medulla Wolfiana, seu Elementa Philosophiae in usum Auditorum. Berlin. 1746. 8.

Projet d'un etablissement en faveur des pauvres. à Berlin. 1746. 4.

Mémoires pour l'établissement d'une ecole de charité. à Berlin. 1747. 4.

Sermons pour la Dédicace de cette ecole. à Berl. 1747. 4.

Conseils pour former une bibliotheque peu nombreuse, mais choisie. Frf. und Berlin. 1746. 1750. 1751. 1755. Paris. 1756. 1775. 8.

Es ist auch eine Holländische Ausgabe davon vorhanden.

Essai sur la nécessité de la Révelation. Berlin. 1746.

Ist auch in seinen Mèlanges philosophiques befindlich.

Logique de vraisamblances. Frf. 1747. reimprimée à Leyde. 8.

Diese Schrift befindet sich ebenfalls in den Melanges philosophiques; ist auch ins Englische und Deutsche übersetzt.

Recherches sur les Elémens de la Matiere. à Berlin. 1747. 12.

Sie stehen auch in den Melanges philosophiques, und sind ins Deutsche übersetzt.

Relation de l'ecole de charité. 1748. 4.

Seit diesem Jahre ist von über dieser Anstalt jährlich eine Nachricht unter obigem Titel erschienen.

Traité des Dieux et du Monde par Sallust le philosophe. Traduit du Grec avec un Commentaire. à Berl. 1747. 8.

Der Griechische Text ist zur Seite gedruckt. Diese Uebersetzung ist auch dem Philosophe Payen angehängt.

L'Idée, la regle et le Modele de la perfection, en trois sermons. Berlin. 1748. 8.

Er gab nachmals einen Auszug aus dieser Schrift, unter dem Titel: Essai sur la perfection, Paris. 1751. heraus, welcher sich auch in den Melanges philosoph. befindet.

Exposition abregée du Plan du Roi pour la Réformation de la Justice. Berl. 1748. 8.

Befindet sich gleichfalls in den Melanges phil. wie auch vor der Ausgabe des Corps de Droit Fréderic, zu Paris; ist auch ins Deutsche übersetzt.

Epistola ad eminentissimum ac rever. purpuratum e. r. principem Angelum Mariam Card. Quirinum, summum biblioth. Vatic. praefectum, episcopum Brixensem. Berol. 20. April. 1749. 4.

Der verstorbene Rektor Wippel hat diesen Brief ins Deutsche übersetzt.

Pensées raisonnables opposées aux pensées philosophiques. à Leyde (Sous le nom de Berlin.) 1749. et 1756. 8.

Lettre de M. Gervaise Holmes à l'Auteur de la Lettre sur les aveugles. à Berlin. (sous le nom de Cambridge.) 1750. 8.

Vindiciae Reformatorum, et inprimis Lutheri, contra objectiones Cardinalis Quirini etc. Frf. 1750. 8.

Systéme du vrai bonheur. Berlin, Paris. et Geneve. 1750. et 51. 8. (steht auch in den melanges philos.)

Essai sur la perfection. 1751. 8.

Examen de l'usure, à la suite de la Dissertation sur les raisons d'etablir et d'abréger les Loix. Paris. (Utrecht) 1751. 8.

Dictionnaire Etymologique de Ménage, à Paris et à Geneve. 1750. (auch in den Melanges philos.)

Bibliotheque Impartiale, à Leyde. XVIII Volumes. 1750. — 1758.

L'Abeille du Parnasse. à Berlin. 10. Vol. 1750. bis 1754. 8.

Le Philosophe Chrétien. 4 Vol. à Leyde et à Lausanne. 1750. — 1757.

Es ist eine Deutsche uud Holländische Uebersetzung davon vorhanden.

La theorie de la fortune par M. Kaestner. Traduit de l'Allemand. à Berlin. 1751, 8.

Abregé de l'Examen du Pyrrhonisme de M. de Crousaz. — Herr von Haller gab nach dem Manuscript hievon eine Deutsche Uebersetzung heraus, die den Titel führt: Prüfung der Secte, die an allem zweifelt.

Lettres sur la Predication. à Berlin. 1753. 8. (Sind auch ins Deutsche übersetzt.)

The lady's new-year's gift: or, advice to a daughter. — Conseils d'un homme de qualité à sa fille par Ms. le Marquis d'Halifax. à Berlin. Spener. 1753. 8. Der Englische Text ist der Uebersetzung zur Seite gedruckt.

Mélanges philosophiques. 2 Vol. à Leyde. 1754. 12.

Catalogue raisonné de la librairie d'Etienne de Bourdeaux. à Berlin. 4 Volumes. 1754. 8.

La Comtesse Suedoise, traduite de l'Allem. de Gellert. Berl. 1754. 8.

Abrégé de l'histoire universelle par Ms. la Croze, revû et continué. Gotha. Amsterd. 1754. 8.

— — Nouv. edit. 1763.

Examen philosophique de la liaison réelle, qu'il y-a entre les sciences et les moeurs. à Paris. 1755. 8. et à Amsterd. 12.

Sermons prononcés dans quelques circonstances extraordinaires. 1755. 8.

Journal Epistolaire. à Berl. 1755. 8. T. I. (Mehrere Theile sind nicht erschienen.)

Le Réveil d'Epimenide, avec d'autres Piéces. à Berlin. 1755. 8. (ist blofs von ihm herausgegeben.)

Catechisme raisonné, traduit de l'Anglois par Milord * * *, avec un Discours preliminaire. à Halle. 1756. 8.

Essai sur le Beau, par le Pére André, avec un Discours préli-

minaire, et des Réflexions sur le Gout. 1756. 8. Amsterd. 1759. 8.

— — Nouv. ed. en 2 Vol. à Par. 1763. 8.

Le Triomphe de l'Evidence. 2 Vol. à Berl. 1756. 8.

Er hat auch eine Ausgabe der la France Littéraire, Berlin. 1757. besorgt.

Eloges des Academiciens de Berlin et des divers autres Savans. 2 Part. Par. et Berl. 1757. 12.

Traité des Tropes. Pour servir d'introduction à la rhetorique et à la logique. Par Ms. de Marsay. Nouv. Ed. à Leipz. Fritsch 1757. 8.

Principes du Droit de la Nature et des Gens, tirés du grand ouvrage Latin de M. Wolf. â Amst. 1758. 4.

Sermon sur l'Echelle de Jacob, pour le jour de l'an. 1758.

Discours sur Jesaie 57, 21. svivi d'un fragment philos. sur l'etat du genre humain. Berl. 1758. 4.

Traduction d'un Mémoire concernant le conduite de la maison d'Autriche à l'égard des Protestans. 4.

Discours sur le veritable principe de la grandeur d'ame. à Berlin. 1758. 4.

Sermon à l'occasion de la mort de S. A. R. Ms. le Prince de Prusse. 1758. 8.

Essais philosophiques sur l'Entendement humain, par M. Hume. Traduit de l'Anglois. Tome I. und II. Amsterd. 1758.

Die Uebersetzung ist von Merian; Hr. F. ist Herausgeber und Vorredner.

Le Philosophe payen ou Pensées de Pline, avec un Commentaire litteraire et moral. 3 Volumes. à Leyde. 1756. 12.

Consolations pour les personnes valétudinaires, à Berlin. 1758. 12.

Diese Schrift ist auch ins Italienische und Deutsche übersetzt.

Principes elementaires des belles Lettres. Berl. 1759. 8.

Les avantages de la vieillesse. 1759.

De la mort. à Berlin. 1759. 8.

Histoire abregée de la philosophie. à Amst. 1760. 8.

Lettres sur l'Etat présent des Sciences et des Moeurs, à Berl. 1759. 2. Vol. 8.

Sermon sur la victoire de Prague.

— — pour l'ordination de M. B:taubé.

— — pour l'Installation de M. George.

— — sur la Paix avec la Russie.

Principes élémentaires des Belles-Lettres. à Berlin. 1760. et réimprimés à Amsterdam avec des Reflexions sur les spectacles.

Eloges de Mrs. les Marechaux de Schwerin et de Keith, et de Mr. de Viereck. à Berlin. 1758. 1760. 8.

Réfléxions sur l'éducation, et en particulier sur celle des jeunes Demoiselles. à Berlin. 1761. 4. et réimprimé à Amsterdam. 8.

Eloge de Mr. de Maupertuis. à Berlin. 1760. 8. à Paris. 1761.

Eloge de M. Eller. à Berlin. 1762. 8.

L'Esprit de Julie. 1762. 8.

Les vrais Intérets de l'Allemagne. Traduction du fameux Ouvrage d'Hippolites a Lapide. à Berlin. (de la Haye) 3. Vol. 1762. 8.

Abregé de l'Histoire ecclesiastique. 2. Vol. Amsterd. 1762. 12.

Sermons sur la Prophétie de Jonas. à Berlin. 1762. 8.

Principes de Morale. 4. Vol. à Leyde. 1762 — 1765.

Reflexions sur la Liberté. Traduites de l'Allemand de M. Reinhard. à Berlin. 1762. 8.

Anti-Emil. à Berlin. 1763. 8.

— — Neue Auflage. 1764.

Annales Typographiques. 3. Vol. à Berlin .1763. 8.

Eloges de Mrs. les Comtes de Podewils, et de Gotter et de Mrs. Jacobi, Sprögel, Beckmann et Humbert. 1763. 8.

Sermon pour le jour de l'an. 1763.

Reflexions sur les Loix de la Nature. Traduites de l'Allemand de M. Reinhard. à Berlin. 1763. 8.

Discours prononcés dans l'academie de Berlin à la reception des Princes de Brunswic. 1764. 4.

Intro-

Introduction générale aux sciences, avec les conseils pour former une bibliotheque choisie. à Amsterd. 1764. 12.

Defense de la Religion et de la Législation, pour servir de suite à l'Anti-Emile. 1764.

Histoire de l'Acad. Roy. de Berlin avec les Mémoires. XIV Vol. in 4. à Berlin, 1744 — 1765.

Histoire de l'Acad. Royale, depuis son origine avec pieces justificatives. à Berlin, in 4. 1750 et 1752.

Emile Chretien. 2. Vol. à Amsterd. 1764. 8.

Diversités historiques traduites du Grec d'Elien, et enrichies de Remarques. Berlin. Friedr. Nicolai. 1764. 8.

Die Anmerkungen des Uebersetzers betreffen zuweilen die Erklärung einiger historischen Umstände, sind aber mehrentheils beiläufige moralische Gedanken.

(A. D. B. B. 1. S. 216.)

Discours moraux, pour servir de Suite au philosophe chretien. 2 Tom. Berlin.

Der Deutsche Titel ist: Moralische Reden, als eine Fortsetzung des christlichen Philosophen. Frankfurt und Leipzig. Heinr. Ludw. Brönner 1764. 8.

Vorläufig eine Abhandlung von der Nothwendigkeit, die Sittenlehre dem Glauben zu unterwerfen. Die moralische Reden haben die Form der Predigten; vor jeder steht ein zum Grunde gelegter biblischer Text. —

(A. D. B. B. 2. Th. 2. S. 242.)

Moralische Reden, als eine Fortsetzung etc. Zweyter Theil. Frankfurt und Leipzig. Brönner. 1766. 8.

(A. D. B. B. 12. Th. 1. S. 195.)

Abregé de toutes les sciences à l'usage des adolescens, et de tous ceux qui veulent s'instruire. Tom. I. à Berlin. Joachim Pauli. 1764. 8.

Den Anfang macht eine Tafel der menschlichen Kenntnisse. Die Einleitung führt auf Cartesii allgemeinen Grundsatz: „Ich zweifle; also bin ich." Die erste Unterredung handelt von der Philosophie überhaupt, und zeigt den Unterschied der historischen und philosophischen Erkenntnifs. Die zweite betrifft die Theile der Philosophie. Die dritte handelt von den Hypothesen und von der Freiheit zu philosophiren. In der vierten — von der Logik überhaupt — wird von der natürlichen, erworbenen und künstlichen,

wie in der fünften, von den Principien der Logik, geredet. Die sechste handelt von den Ideen, und entwickelt den formellen Unterschied derselben.

(A. D. B. B. 6. Th. 1. S. 92.)

Abregé de toutes les sciences à l'usage des adolescens, etc. Tome II. 1765. 8. Tome III. 1767. 8. Tome IV. 1768. 8. Tome V. 1769. 8. Tome VI. — VIII.

Der zweite Theil enthält die theoretische Logik; der dritte die praktische. Im vierten Theil findet man Nachrichten von dem Leben und der Philosophie des Malebranche, Locke und Leibnitz; eine Nachricht von Lamberts Organon und einen Auszug aus Merians Discours sur la metaphysique. Der fünfte Theil, der auch besonders unter dem Titel: Entretiens psychologiques tirés de l'Essai analytique sur l'ame de M. Bonnet zu haben ist, enthält einen Auszug aus diesem Bonnetschen Werke.

Wir bemerken, dafs dieses Buch von Bierling, wie auch von Krünitz ins Deutsche übersetzt ist.

Abregé de toutes les sciences à l'usage des enfans de six ans jusqu'à douze. Nouvelle édition revue et augmentée. A Berlin, chez Joachim Pauli. 1765. 8.

Das Wichtigste aus allen Wissenschaften ist hierin in Verhältnifs für das angegebene Alter dargestellt. —

(A. D. B. B. 9. Th. 2. S. 189.)

Discours prononcés dans les Assemblées publiques ou solemnelles de l'Academie, avec l'Eloge de M. de Premontval; à Berlin. 1765. 4.

Zu folgendem Werke: Apulejus Discurs über das Mittel glücklich zu sein, aus dem Franz. Glogau, Günther. 1768. 8. hat Herr Formey einige Anmerkungen geliefert.

(A. D. B. 1. Anh. zu B. 1 — 12. S. 726.)

Vernünftige und christliche Andachtsübungen zum Gebrauch aller Gläubigen; ist aus dem Französischen des Herrn Formey übersetzt. (A. D. B. B. 15. S. 471.)

Discours philosophiques de Maxime de Tyr, traduites du Grec. à Leyde. 1765. 8.

Discours de Mr. Gellert sur la Morale. à Berlin, 1766. 8.

Tableau du bonheur domestique suivi de quelques discours sur les verités interessantes de la religion et de morale. à Leyde. 1766. 8.

Dictionnaire instructif, où l'on trouve les principaux termes des Sciences et des arts. à Halle, 1767.

Französ. Uebersetz. von Hausens Geschichte der Protestanten. Halle, 1767. 8.

Sermon à l'occasion de la mort du Prince de Prusse. 1767. 8.

Sermons sur divers textes de l'ecriture Sainte. à Leyde, 1774. 2. Tom. 8.

Eloge de M. le Prof. Meckel. à Berlin, 1774. 8.

In den Mémoires de l'Acad. Roy. des Sc. et B. L. de Berlin. l'année 1767. Considerations sur ce, qu'on peut regarder aujourd'hui comme le but principe des Academies et comme leur effet le plus avantageux.

Ebend. 1768. Second Discours.

Ebend. 1769. Sur la Culture de l'entendement.

Ebend. 1770. Berlin, bey Voſs. 1772. Betrachtungen über die Französische Encyclopädie.

Ebend. 1772. Berlin, Voſs. 1774. gr. 4. Eine Abhandlung über die Frage: Warum so viel Personen für alles, was einige Uebung und Anstrengung des Verstandes erfodert, so wenig Geschmack, oder gar so viel Abneigung daran haben, und wie man ihre Begriffe in dieser Absicht verbessern könnte? (A. D. B. B. 26. S. 25.)

Ebend. 1773. Berlin, Voſs. 1775. Ueber die Ergötzungen. (A. D. B. B. 27. S. 86.)

Sur le Patriotisme consideré comme objet d'Education dans les Etats monarchiques. Discours de Reception, prononcé dans l'Academie des Sciences et Belles-Lettres, par Ch. Abr. B. de Zedlitz, Ministre d'Etat du Roi. Avec la Reponse du Secretaire perpétuel de l'Academie, le Conseiller privé Formey. Berlin, Voſs. 1776. 4.

(A. D. B. B. 30. S. 154. — Büsch. W. N. 4. Jahrgang St. 49. von 76.)

Ebend. 1774. Berlin, Voſs. 1776. Eine Beschreibung einer merkwürdigen Art von Catalepsie, die aus einer schon 1712 abgefaſsten Nachricht genommen ist, und worüber Betrachtungen angestellt werden; wie auch eine freie Ue-

bersetzung von Hrn. Perebooms Abhandlung über die Paralysie der Muskeln und Nerven.

(A. D. B. B. 32. S. 21. u. 28.)

In den Mémoires de l'Acad. Roy. des Sc. et B. L. de Berlin l'année 1775. Berlin, Vofs. 1777. steht von demselben ein Aufsatz: Ueber die Physiognomie. Wie sie durch allerlei Ursachen, Abartungen der Generationen, Krankheiten u. s. w. verändert werde.

(A. D. B. 4. Anh. zu B. 25 — 36. S. 2480.)

Ebend. 1776. Eine Rede an den Grofsfürsten von Rufsland.

Unterredungen über die practische Moral oder die Kunst, sich wohl in der Welt aufzuführen. Aus dem Französischen des Verfassers. Potsdam, Horvath. 1778. 8.

Diese Schrift wird auch als der achte und letzte Theil vom Entwurf aller Wissenschaften verkauft; ist eigentlich ein Anhang zu diesem Entwurf, und von einem Ungenannten aus dem Französischen des Verfassers ins Deutsche übersetzt worden.

(A D. B. B. 38. S. 467.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. 1777. Berlin, Decker. 1779. Ob alle Wahrheiten gut zu sagen sind? Mit Gründen und Beispielen verneint.

(A. D. B. B. 43. S. 555.)

Ebend. 1779. Berlin, Decker. 1781. Eine Lobschrift auf Sulzer. (A. D. B. B. 50. S. 313.)

Ebend. 1782. Berlin, Decker. 1784. Ueber die Moral der Schriftsteller. (A. D. B. B. 65. S. 3.)

Ebend. 1783. Berlin, Decker. 1785. redet derselbe über Ciceros Qu. Tusculanas, und stellt in der Einleitung allgemeine Betrachtungen von Ciceros Charakter, der Scene und Zeit, Gesprächen u. s. w. an.

(A. D. B. B. 70. S. 339.)

Predigt, zur Jubelfeier seines Predigtamts, in der Friedrichsstädtschen Kirche, gehalten am 2. Ostertage 1781. — Berlin, Lange. 8. — Die Urschrift ist Französisch und von Krünitz übersetzt.

(Büsch, W. N. 9. Jahrg. S. 135.)

In dem Discours prononcé à l'Assemblée publique de l'Academie Royale des Sciences et Belles-Lettres de Prusse le Jeudi 27. Sept. 1786. Jour de la Reception du Marquis Lucchesini. à Berlin. Imprim. chés Decker. 4. nebst der Reponse du Secretaire perpetuel, wünscht derselbe der Akademie zu der glücklichen Epoche unter diesem Könige Glück u. s. w.

Discours prononcé dans l'Assemblée publique de l'Academie Royale des Sciences et Belles-Lettres le 25. Janv. 1787. à Berlin, chez Decker. 8.

(A. D. B. B. 80. S. 290. 291.)

Rede auf Friedrich II. in der Berlinischen Monatsschrift von 1787.

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. Année 1785. Berlin, Decker. 1787. ist von ihm eine Abhandlung, über Ciceros II. Tusculan. vom Schmerze.

(A. D. B. B. 85. S. 334.)

Souvenirs d'un Citoyen. T. I et II. à Berlin, de la Garde. 1789. 8.

Enthält Auszüge aus einem seit 1740 geführten Tagebuche.

Eine kurze Rede von ihm ist in den Discours qui ont été lus dans l'Assemblée publique de l'Ac. d. Sc. tenue le 26. Janv. 1792. 4.

(N. A. D. B. B. 1. S. 362.)

In den Mémoires de l'Acad. des Sc. et B. L. depuis l'avenement de Fr. Guill. II. au Throne 1788 et 1789. Berlin, Decker. 1793. — Lobrede auf Beguelin — Ueber das Verhältniſs zwischen Gelehrsamkeit, Geist, Genie und Geschmack.

(A. L. Z. 343 — 345. 1794. G. A. 71. 94. — N. A. D. B. B. 1. S. 362.)

Frentzel, (*Karl Heinrich*) königl. Kriegsrath und Geh. expedirender Sekretair bei dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten, wie auch expedi-

render Sekretair und Archivarius bei der Akademie der Wissenschaften zu Berlin; geb. den 18. April 1758 zu Bernau in der Mittelmark.

Geheime Geschichte der Verschwörung der Pazzi wider die Medicis. Halle, Hemmerde. 1780. 8.

Leben des Cäsar Borgia, Herzogs von Valentinois. Berlin, Maurer. 1782. 8.

In der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack. Gera, bei Beckmann, 1782 bis 1785. 8. mehrere Abhandlungen.

Schilderung der Sitten, öffentlichen Anstalten u. s. w. von Berlin. In mehreren Bänden.

Unterredung König Friedrichs II. mit verschiedenen Berlinischen Gelehrten.

Ueber die Freundschaft.

Beschreibung der vortreflichen Gemählde - Sammlung der gröfsten Künstler Frankreichs in der Kathedral - Kirche Notre Dame zu Paris.

Beschreibung der Beaumarchaisschen Buchdruckerei zu Kehl, im Neuen Deutschen Museum vom Jahre 1784.

Verschiedene Abhandlungen in der Litteratur- und Theater-Zeitung.

Elminni oder die Perl des Morgenlandes, 2 Theile. Gera, Beckmann. 1784. 8.

Geschichte der Mark Brandenburg vom Jahre 1412 bis 1640. Im Berlinischen Genealogischen Kalender vom Jahre 1791.

Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm des Grofsen vom Jahre 1640 bis 1688. Im Berlinischen Genealogischen Kalender vom Jahre 1792.

Fortsetzung der Geschichte der Mark Brandenburg und der damit verbundenen Staaten vom Jahre 1688 bis zum Jahre 1740. Im Berlinischen Genealogischen Kalender vom Jahre 1793.

Frau Wittwe FRIEDEL, *(Louise Beate Augustine)* geborne Utrecht; geboren in Gollnow in Pommern, den 28. Nov. 1756.

Gründlicher Unterricht zur Selbstverfertigung aller nur denkbaren Konditoreywaaren. Ein Handbuch zum Gebrauch für Hausfrauen, Köche und Köchinnen. Zwei Theile mit Kupfern. Berlin. Spranger, und Königsberg bei Hartung. 1794. 8.

Gründliche Unterweisungen für ein junges Frauenzimmer, welches ihre Speisen auf eine feine und wohlschmeckende Art selbst bereiten will. Ein Handbuch zum Gebrauch für Hausfrauen, Köche und Köchinnen. Zwei Theile. Berlin. bei Spranger, und Leipzig und Königsberg bei Hartung. 1794.

FRIEDLÄNDER, *(David)* Bankier; geb. den 10 Dec. 1751. in Königsberg in Preussen.

Lesebuch für jüdische Kinder. Zum Besten der jüdischen Freyschule. Berlin. Voss. 1779. 8.
(A. D. B. B. 52. S. 206.)

Worte der Wahrheit und des Friedens an die gesammte jüdische Nation, aus dem Hebr. (des Hrn. Wessely.) Berlin. 1782.

Gebete der Juden auf das ganze Jahr, übers. und mit erklärenden Anmerkungen versehen, (nebst einer Vorerinnerung über das Gebet) deutsch mit hebr. Lettern. Berlin. Jüdische Freyschule. 1786.

Die Seele, eine hebräische metaphysische Schrift von Mos. Mendelssohn, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Berlin. 1787.

Der Prediger. Aus dem Hebräischen. Nebst einer vorangeschickten Abhandlung: Ueber den besten Gebrauch der heil. Schrift, in pädagogischer Rücksicht. Berlin. Maurer, 1788. 8.

In der Berlinischen Monatsschrift Dec. 1786. — Etwas über die Mendelssohnsche Psalmenübersetzung.

Ebend. 1787. April. Ueber die frühe Beerdigung der Juden, ein Brief aus Prag, nebst einigen Urkunden.

Ebend. 1790. Jun. Freimüthige Gedanken eines Juden, über den Vorschlag an die Juden, das Purimfest abzuschaffen.

Ebend. 1791. Mai. Der Backofen des Achnai. Eine Rabbinische Parabel. —

Ebend. B. 18. 1791. Aug. — Korah, oder der Demagogenfeind. Eine Rabbinische Erzählung. Okt. Antwort der Juden in der Provinz Lothringen, auf die der Nationalversammlung von der sämmtlichen Stadtgemeine zu Strasburg überreichte Bittschrift; von ihm übersetzt. —

Dies letztere ist auch besonders abgedruckt, Berlin, bei Spener herausgekommen.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Ebend. B. 23. 1794. — Feier der Berlinischen Judenschaft bei der Ankunft und der Vermählung der Prinzessinnen von Meklenburg-Strelitz, im Dezember 1793. Drei Gedichte. —

Das letztere Gedicht ist auch besonders unter folgendem Titel gedruckt, Hebräisch und Deutsch gegen einander über;

Rosenlied der Korahiten. Bei der hohen Vermählungsfeier der Königlichen Prinzen mit den Prinzessinnen von Meklenburg-Strelitz. Gesungen in der Synagoge zu Berlin. Dezember. 1793. (Nach Psalm 45.) Berlin. Unger. gr. 8. —

Auch ist von ihm in einem Stücke der Berlin. Monatsschrift ein Kommentar über den 110 Psalm, welcher auch abgedruckt ist in Mos. Mendelss. Uebersetzung des 110 Psalms, sammt Hrn. Friedländers Kommentar darüber, beleuchtet von Penschke. Berlin. Lange, 1788. 8. —

Ebend. Nov. 1794. Neue physikalische Entdeckungen in Italien.

In dem Jahrgang 1790. und 1791. der Deutschen Monatsschrift von Fischer ist von ihm die; Vorlesung bei der erneuerten

Todesfeyer Mendelssohns, gehalten in der jüdischen Gesellschaft zur Beförderung des Edeln und Schönen.

Diese Vorlesung ist auch besonders abgedruckt in gr. 8. Berlin bei Vieweg d. Aelt. erschienen.

(A. D. B. B. 113. S. 595.)

Von ihm befinden sich im Sammler — Uebersetzungen aus dem Jesaias und Hiob, auch unter dem Titel: Für Liebhaber morgenländischer Dichtkunst; des Sammlers 7 Jahrg. 1 Zugabe.

Ebendaselbst: Einige Idyllen von Gefsner ins Hebr. übersetzt.

Akten-Stücke die Reform der Jüdischen Kolonieen in den Preufsischen Staaten betreffend. Verfafst, herausgegeben und mit einer Einleitung versehen. Berlin. Vofs. 1793. gr. 8.

Zuerst eine Einleitung, welche Betrachtungen und histor. Nachrichten, die Juden betreffend, enthält. Dann folgen die Aktenstücke, welche die Jüdischen Deputirten der vom Könige festgesetzten Kommission eingereicht haben, nebst den Reskripten an die Deputirten und an die königl. Kammern. Im letzteren sind die Principien enthalten, nach welchen die Reform des Judenwesens statt finden soll.

(N. A. D. B. B. 3. S. 154. — A. L. Z. 114. 94. — O. L. Z. 24. 93.)

In Zöllners Lesebuch für alle Stände. Theil. 9. — Ein Gewissensfall im Handel. — Briefe über die Moral des Handels von einem jüdischen Kaufmann. —

Frisch, *(Johann Christoph)* Mitglied der Akademie der Künste seit 1770, geb. in Berlin 1738.

Fragment über die Idee, eine Akademie der Künste in Bezug auf die Fabriken und Gewerke gemeinnütziger zu machen; im zweiten Stück der Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften 1788. von Riem.

(A. D. B. B. 81. S. 433.)

Ueber eine harmonische Farben-Tonleiter, und die Wirkungen und Verhältnisse der Farben im Kolorit. Ebendas. im zweiten Stücke des 2. Bandes.

(A. D. B. B. 88. S. 139.)

Ueber den Geschmack der Deutschen in den bildenden Künsten; ebendas. im dritten Stück des dritten Bandes. 1789.

(A. D. B. B. 97. S. 410.)

Fritze, (*Johann Friedrich*) Doktor der Arzneigelahrtheit Geh. Rath und Prof. der Therapie beim medic. chirurg. Kolleg. in Berlin, auch Direkt. des klin. Instituts und Mitglied der königl. Hofapathekenkommission, geb. zu Halle im Magdeburgischen am 3. Oktober 1735.

De cortice Peruviano. Streitschrift zur Doktorpromotion. 1756.

Nachricht von dem neu errichteten klinischen Institut beim königl. Collegio medico-chirurgico. Berl. Decker. 1789.

Handbuch über die venerischen Krankheiten. Berlin. Rottmann. 1790. 8.

In vier Abschnitten wird gehandelt: I. von der Geschichte der Lustseuche, von der Natur des venerischen Giftes, und der Art, wie es auf den menschlichen Körper wirkt; II. von den idiopathischvenerischen Lokalzufällen; III. von der allgemeinen Lustseuche, und IV. von der Lustseuche bei Kindern. Zuletzt sind noch 57 Arzneiformeln angehängt, auf welche sich der Verfasser im Vortrage bezogen hatte.

(A. D. B. B. 106. S. 117.)

Es ist von Monteggia ins Italienische übersetzt, zu Mailand 1791. 8. herausgekommen. Auch hat man davon eine Französische und Pohlnische Uebersetzung.

Annalen des klinischen Instituts zu Berlin. Erstes Heft. Berlin. Rottmann. 1791. gr. 8.

Enthält eine räsonnirte Uebersicht der hauptsächlichsten Krankheiten und ihrer Behandlungsart, welche in dem klinischen Institut, dem er als Lehrer vorstand, während der ersten neun Monat seiner Existenz beobachtet wurde.

(A. D. B. B. 107. S. 411. — E. Z. 30. 92. — O. D. L. Z. 51. 92.)

— — Zweites Heft. 1792.

Die wichtigsten Beobachtungen darin betreffen die Hodengeschwulst.

(N. A. D. B. B. 1. S. 484. — E. Z. 40 93.)

Annalen etc. Drittes Heft.
— — Viertes Heft. 1795.

Fuchs, (*Johann Christoph*) Pagenhofmeister von 1754 bis 66 beim König Friedrich II, von 1766 bis 87 beim jetzigen König und von 1787 an bei der regierenden Königinn; Mitglied der Gesellschaft naturforschender Freunde, geb. zu Groſs-Germersleben im Magdeb. den 1. März 1726.

In den Beschäftigungen der Gesellschaft naturforschender Freunde. 3 Band. Von einem 1774. bei Potsdam ausgegrabenen Elephantenbackenzahn. — Von einem ebendas. gefundenen Elephantenhauzahn.

— — 4. Band. Beytrag zur Geschichte merkwürdiger Versteinerungen.
(A. D. B. B. 39. S. 518).

In den Schriften der Berl. Gesellschaft naturforschender Freunde. 1 B. Erste Fortsetzung des Beytrags zur Geschichte merkwürdiger Versteinerungen.
(A. D. B. B. 47. S. 479.)

— — 3 Band. Zweite Fortsetzung.
(A. D. B. B. 53. S. 543.)

— — 4 Band. Dritte Fortsetzung.
(A. D. B. B. 56. S. 177.)

— — 5 Band. Vierte Fortsetzung.
(A. D. B. B. 63. S. 341.)

— — 6 Band. Fünfte Fortserzung.
(A. D. B. B. 77. S. 141.)

— — 7 Band. Sechste Fortsetzung.
(A. D. B. B. 84. S. 471.)

In den neuesten Mannigfaltigkeiten. Zweiter Jahrgang. 1779. Rhapsodie. Dritter Jahrgang. Beschreibung einiger von den bei Potsdam hinter dem neuen Schlosse 1768 gefundenen

Urnen und darin angetroffenen alten Deutschen Instrumenten, nebst beider Abbildung.
(A. D. B. B. 42. 264.)

In den allerneuesten Mannigfaltigkeiten. Erster Jahrgang. Nachricht und Beschreibung von einem bei Potsdam gefangenen Stör. 1782. —

— — Zweiter Jahrgang. Nachricht von einem merkwürdigen Wetterschlage in Potsdam. — Zusätze und Ergänzungen dazu.

— — Dritter und vierter Jahrgang. Noch Zusätze, die Blitzableiter betreffend — das vermeinte Thiergespräch des Bileam war eine Erscheinung. — Ueber I. I. Rousseau. — Nachtrag dazu — Zeugenverhör über Voltairs moral. Charakter und gelehrte Verdienste.

Gebhard, *(Joh. George)* Erster reformirter Prediger an der Jerusalems- und Neuen Kirche; geb. am 8. Februar 1743. in Berlin.

Von den pflichtmäfsigen Empfindungen, welche der uns von Gott geschenkte Friede in uns hervorbringen mufs; eine Predigt am Friedensfest, den 23. Mai 1779. Berlin, Lange, 8.

Ob und in wie fern irgend eine Art von Täuschung dem grofsen Haufen zuträglich seyn könne? Beantwortet in einer Abhandlung, welcher die Akademie der Wissenschaften zu Berlin im Mai 1780. das Accessit zuerkannt hat. Berlin und Stralsund. 1780. 8.
(A. D. B. B. 47. S. 450. — Büsch. W. N. 8. Jahrgang 42. 80.)

Predigten von ihm sind in den Predigten über die evangelischen Texte eines ganzen Jahres der berühmtesten Gottesgelehrten jetziger Zeit. 1781. 8. Berlin. Lange. befindlich.

Vertheidigung des Pabstes von einem Protestanten. Berlin. Unger. 1782.

Predigt zum Andenken König Friedrichs des II. Berl. Lange. 1786. 8.

Sie befindet sich auch in der Sammlung von Predigten über diesen Gegenstand.

Prüfung der Gründe des Verfassers der Schrift: Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? Berlin. Unger. 1791. 8.

Diese Schrift enthält Erinnerungen gegen das auf dem Titel genannte Buch des seel. Inspekt. Herzlieb in Züllichau.

(A. D. B. B. 115. St. 1. S. 207.)

Verschiedene Aufsätze im Deutschen Museum u. a. Ueber die Thiersprache; über Potsdam und seine Einwohner; über Moses Mendelssohns Psalmenübersetzung; über Indüstrieschulen (auf dem Lande) u. s. w. in den Jahren 1782. und ff.

Mehrere Recensionen in einem der berühmtesten Journale Deutschlands.

Gedike, *(Friedrich)* Doktor der Theologie, O. K. und Oberschulrath, auch Direktor des vereinigten Berl. und Kölln. Gymnas. und der davon abhängenden Schulen, ordentl. Mitglied der Akad. der Wissensch. und der Akad. der Künste; geb. zu Boberow bei Lenzen in der Priegnitz. 1755.

Sein Bildniſs ist gezeichnet und gestochen von Heineke.

Er hatte Antheil an der Zobelschen Bibliothek der Philosophie und Literatur. Frankfurt a. d. Oder. 1774. 75.

Ankündigung und Probe einer Uebersetzung des Pindar in Prose; im Deutsch. Museum. 1777.

Pindars olympische Siegshymnen, verdeutscht. Berl. Decker. 1777. 8.

(A. D. B. 6. Anh. zu B. 25. — 36. S. 3366.)

Des Stoiker Kleanths Hymne, nebst Räsonnement über stoische Theologie; ebendas. Jul. 1778.

Conjecturae criticae ad Herodianum in Stoschens museo critico. Vol. II. Fasc. 2.

Ode beym Ausbruch des Kriegs. 1778. 4.

Aristoteles und Basedow oder Fragmente über Erziehung und Schulwesen bey den Alten und Neueren. Berlin und Leipz. Decker. 1778. gr. 8.

Uebersetzungen aus alten Schriftstellern und eigne Abhandlungen machen den Inhalt dieser Schrift aus. Die übersetzten Stellen sind aus des Aristoteles 7 und 8ten Buch der Politik; aus des Plato 7tem Buch von den Gesetzen; aus des Quinktilians erstem Buch der Anweisung zur Beredsamkeit; der Theano pädagogischer Brief an die Eubula, und endlich ein Stück des Gellius Noçt. Attic. Lib. XII. c. I. über das Ammenhalten. Die eignen Abhandlungen sind folgende: 1) Vom Lesenlernen und andern verwandten Materien. 2) Vom Sprachstudium überhaupt. 3) Von der Lateinischen Sprache. 4) Von der Griechischen Sprache. 5) Allgemeine Erfordernisse zur Verbesserung des Schulwesens. 6) Woher der allgemeine Fond zur Schulverbesserung? Ein Gespräch. 7) Basedow, eine Ode.

(A. D. B. B. 38. S. 333. — Büsch. W. N. 6. Jahrg. 38. 78. Handb. für Pred. Th. 3.)

Ode beim 68sten Geburtstage Friedrichs des Grofsen. Berlin, 1779. 8.

Ode an den Prinzen von Preufsen. Berlin, 1779. 4.

Ode bei der Friedensfeyer. Berlin, 1779. 8.

Pindars pythische Siegshymnen. Mit erklärenden und kritischen Anmerkungen, verdeutscht. Berlin und Leipzig, Decker. 1779. 8.

(A. D. B. B. 45. S. 579.)

Drei Einladungsschriften.

1) Gedanken über Purismus und Sprachbereicherung. Berlin, Decker. 1779. 4. (steht auch im Deutschen Museum.)

2) Gedanken über die geographische Methode. Berlin, Decker. 1779. 4.

3) Gedanken über die Verbindung des wissenschaftlichen und philologischen Schulunterrichts. Berlin, Decker. 1780. 4.

Ueber die Griechischen Dialekte; im Berlin. Magazin.

Maurerode beym Jahresschlufs in der Mutterloge zu den drey Weltkugeln vorgelesen den 30. December 1780. Berlin, Decker. gr. 8.

Hoffnung und Furcht, Lob und Tadel auf der Wage des Pädagogen; in den Dess. Unterhandl. 1780. 8.

Zu der Ausgabe der vier Dialogen des Plato, welche betitelt ist: Platonis Dialogi IV. Meno, Crito, Alcibiades uterque. Cum animadversionibus Virorum clarissimorum, Gedike, Gottleber, Schneider, priorumque editorum. Curavit Biester. Berol. ap. Mylium. 1780. hat er kritische Anmerkungen und einige Excursus geliefert.

(A. D. B. B. 50. S. 278.)

Vier Dialogen des Platon. Menon, Kriton, und beide Alkibiades. Uebersetzt. Berlin, Vofs. 1780.

(A. D. B. B. 50. S. 284. — Büsch. W. N. 8. Jahrgang 24. 80.)

Die Einladungsschrift: Ueber die Verbindung des wissenschaftlichen und philologischen Unterrichts, ist auch in dem Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preufsischen Staaten, Band 1. Halle, Gebauer. 1782. befindlich.

(A. D. B. B. 50. S. 379.)

Ode dem glücklichen Alter Friedrichs des Grofsen. Am 24. Januar 1781. 8.

(Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 40.)

Zwo Maureroden am Johannisfest 1781 und 1782 zu Berlin gehalten. Berlin, 1782. 8.

Sophoclis Philoctetes Graece, cum notis. Berlin, Mylius. 1781. 8.

(A. D. B. B. 51. S. 526.)

Geschichte des Friedrichswerderschen Gymnasiums. Bey dessen hundertjährigem Jubiläum entworfen. Berlin, Mylius. 1781. gr. 8.

(A. D. B. 2. Anh. zu B. 37 — 52. S. 657. — Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 151.)

Die Abhandlung über die geographische Methode steht auch in dem Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preufsischen Staaten. 1. B. 2. St. 1782.

(A. D. B. B. 53. S. 517.)

Griechisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Berlin, Mylius. 1781. 8.

Die darin befindlichen Stücke sind aus dem Hierokles, Aesop, Aelian, Polyän, Diogenes Laertius, Simplicius, Plutarch, Athenäus, Strabo, Johann von Stobi, Diodor, Sextus Empirikus, Dionys von Halikarnafs und Apollodor genommen. Angehängt ist ein erklärender Index, und unter dem Text sind die Themata der Zeitwörter angegeben.

(A. D. B. B. 55. S. 248.)

— — Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin, Mylius. 1783. 8.

In dieser neuen Auflage sind ein paar neue Abschnitte aus Lucian und Herodot hinzugefügt worden.

(A. D. B. B. 58. S. 201.)

— — Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin, Mylius. 1785. 8. (A. D. B. B. 69. S. 208.)

— — Vierte Auflage. 1787. Fünfte Auflage. 1790. Sechste Auflage. 1795. —

Lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Berlin, Mylius. 1782. 8.

Aufser den aus dem Cicero, Columella, Plinius und andern genommenen, sind darin auch viel Stücke aus neuern Schriftstellern, aus Schützens Elementarwerk, Büschings liber latinus, Röchlings Chrestomathie u. s. w. befindlich. — Index, Themata der Zeitwörter unter dem Text und Deutsche erklärende Noten, wie bei dem Griechischen.

(A. D. B. B. 55. S. 248. 249. — Büsch. W. N. 10. Jahrg. 7 und 35. St. 82.)

— — Zweyte rechtmäfsige hie und da verbesserte Auflage. Berlin, Mylius. 1783. 8.

(A. D. B. B. 58. S. 201.)

— — Dritte Auflage. 1784. Vierte Auflage. 1786. Fünfte Auflage. 1787. Sechste Auflage. 1789. Siebente Auflage. 1791 und achte Auflage. 1792. Neunte Auflage. 1795.

(Von der sechsten Auflage an ist eine Grammatik hinzugefügt.)

Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von ihm und J. E. Biester. Erster und 2ter Band. 1783. 8.

In diesem Bande ist von ihm: Die neue Monatsschrift, eine Allegorie; ein Nachtrag zur Legende von der weifsen

weiſsen Frau; wie auch eine Ode, Gibraltar, überschrieben; ferner eine Epistel an seinen Freund Zöllner; der Tod des Adonis nach dem Bion. — Nachtrag über den Sannazar; über das Studium der Literarhistorie nebst einem Beitrage zum Kapitel von gelehrten Schustern; über eine Stelle in der 7. Virgil. Ekloge.

(A. D. B. B. 56. S. 596. Büschings W. N. 11. Jahrgang S. 10. 56.)

Berlinische Monatsschrift etc. 1784. Dritter u. vierter Band.

Ueber eine räthselhafte Räthselgeschichte in unsern Tagen. Ursprung der Weihnachtsgeschenke — Nachricht von der Willigkeit Pommerscher und Märkischer Städte, ihre Kirchen den Röm. Katholischen zu öffnen — Ueber ist und ist —

(Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 22. 192 — A. D. B. B. 76. S. 264.)

Ebend. 1785. Fünfter und sechster Band.

Wider das Begraben in den Kirchen. Plan eines Universalglossariums — Zwei Maurerreden.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. S. 21. A. D. B. B. 76. S. 264.)

Ebend. 1786. Siebenter und achter Band.

Geschichte des Uebertritts des Rathmanns Joseph Steblitzki zu Nicolai in Oberschlesien zum Judenthum. — Zwei Gedichte zur Geburtsfeier des Königs Friedrich Wilh. II. — Maurerrede zum Andenken Friedrichs.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 26. A. D. B. B. 76. S. 264.)

Ebend. 1787. Neunter und zehnter Band.

Ode bei dem 50 jährigen Dienstjubiläum Thedens. — Ueber den Starkischen Prozeſs gegen die Herausgeber der Berl. Monatsschrift. — Etwas über die Vertheidigung der katholischen Messe von einem Protestantischen Theologen und Mitgliede der Gesellschaft der reinen Lehre. — Antwort an den Baron Hirschen. — Das abgebrannte Ruppin (in mehreren Aufsätzen.)

(A. D. B. B. 81. S. 275.)

Ebend. 1788. Eilfter und zwölfter Band.

(A. D. B. B. 93. S. 595.)

Ebend. 1789. Dreizehnter und vierzehnter Band.

Verba valent sicut nummi. — Horazens Weissagung gegen Zimmermann.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Ebend. 1790. Funfzehnter und sechszehnter Band.

Rede bei der Aufnahme in die königl. Akad. d. Wissensch. (auch besonders gedruckt.) — Turris mariana resur-

gens inter belli apparatus (ist auch besonders gedruckt in 4.) — Vorschlag den gangbaren Münzen zugleich die Einrichtung und Bestimmung von historischen Denkmünzen zu geben. — Für die Feier des Geburtstages S. Maj. des Königs, vorgelesen in der Akademie der Künste. —

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Berlinische Monatsschrift etc. 1791. Siebenzehnter und achtzehnter Band.

Ueber die mannichfaltigen Hypothesen zur Erklärung der Mythologie. — Geschichte des Glaubens an die Heiligkeit der Zahl Sieben.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

(Vom achtzehnten Bande an ist Hr. G. nicht mehr Mitherausgeber.)

Jubelrede von den Freuden des Schulmanns, bei der hundertjährigen Jubelfeier des Friedrichswerderschen Gymnasiums gehalten den 27. December 1781. Berlin, Decker. 1782.

(Büsch. W. N. 10. Jahrg. 3. St. 82.)

Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts. Einladungsschrift. Berlin, Mylius. 1781. 8.

(A. D. B. B. 48. S. 304.)

Ueber die Gedächtnifsübungen; eine Einladungsschrift zur Prüfung 1782.

(Büsch. W. N. 10. Jahrg. 15. 82.)

Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen in dieser Sprache. Einladungsschrift zur Prüfung. 1783.

(Büsch. W. N. 11. Jahrg. S. 144.)

Gedanken über die Beförderung des Privatfleifses auf öffentlichen Schulen; eine Einladungsschrift. Unger. 1784. 8.

(A. D. B. B. 60. S. 207. Büsch. W. N. 12. Jahrg. von 1784. S. 144.)

Einige Gedanken über die Uebung im Lesen; eine Einladungsschrift. 1785. gr. 8.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. von 1785. S. 142.)

Einige Gedanken über den mündlichen Vortrag des Schulmanns. Einladungsschrift. 1786. 8.

(A. D. B. B. 75. S. 268. Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 128.)

Einige Gedanken über Schulbücher und Kinderschriften; — eine Einladungsschrift. Berlin, Unger. 1787. gr. 8.
(A. D. B. B. 84. S. 471. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 140.)

Neue Nachricht von der Einrichtung des Friedrichswerderschen Gymnasiums. Berlin, Unger. 1788. 8.
(A. D. B. B. 88. S. 198.)

Einige Gedanken über die Methode zu examiniren. Berlin, Unger. 1789. 8.
(A. D. B. B. 111. S. 567.)

Ausführliche Nachricht von dem mit dem Friedrichswerderschen Gymnasium verbundenen Seminarium für gelehrte Schulen. Einladungsschrift. Berlin, Unger. 1790. 8.
(A. D. B. B. 108. S. 287.)

Einige Gedanken über die Ordnung und Folge der Gegenstände des jugendlichen Unterrichts. Einladungsschrift. Unger. 1791. 8.
(A. D. B. B. 114. St. 1. S. 244.)

Luthers Pädagogik oder Gedanken über Erziehung und Schulwesen aus Luthers Schriften gesammlet. Einladungsschrift. Berlin, Unger. 1792. 8.
(O. L. Z. 94. 92. N. A. D. B. B. 7. S. 288.)

Einige Gedanken über deutsche Sprach- und Stilübungen auf Schulen. Einladungsschrift. Unger. 1793. 8.
(Theol. Ann. 12. Beilage 1793. T. A. 25. 94.)

Nachtrag zu der Geschichte sowohl des Friedrichswerderschen als des Berlinisch-Köllnischen Gymnasiums. Einladungsschrift zu seiner Einführung als Direktor der letzten Anstalt. Berlin, Unger. 1793. 8.
(Th. Ann. 12. Beil. 1793. N. A. D. B. B. 12. S. 323.)

Rede bei Uebernehmung der Direktion des Berlinisch-Köllnischen Gymnasiums. Einladungsschrift. Unger. 1794. 8.
(L. A. 59. 94. — N. A. D. B. B. 14. S. 262.)

Nachricht von Sigismund Streit und seiner Stiftung fürs Berlinische Gymnasium. Einladungsschrift zu der von Streit

verordneten Gedächtnifsfeier, am 29. Oct. 1794. Berlin, Unger. 8.

Erinnerung an Büschings Verdienste um das Berlinische Schulwesen. Berlin, 1795. 8.

M. Tullii Ciceronis historia philosophiae antiquae, ex omnibus illius scriptis collegit, disposuit, aliorumque auctorum cum Latinorum, tum Graecorum locis et illustravit, et amplificavit. Berlin, Mylius. 1782. 8.

(A. D. B. B. 60. S. 518. — Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 356.)

Die Ode: Gibraltar, steht auch in der vollständigen Geschichte der Stadt und Festung Gibraltar. — Nürnb. und Leipz. Weigel und Schneider. 1783. 8.

In dem vierten Stück des 1. Jahrgangs des Berlinischen Magazins der Wissenschaften und Künste. 1783. ist seine Einladungsschrift, betitelt: Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen darin, abgedruckt.

(A. D. B. B. 62. S. 293.)

Französisches Lesebuch für Anfänger. Berl. Mylius. 1785. 8.

Es sind darin 128 Stücke enthalten. Diese betreffen naturhistorische Nachrichten, historische, mythologische und moralische Erzählungen, Anekdoten und Fabeln in Prosa und Versen. Angehängt ist ein Französisch-Deutsches Wörterbuch.

(A. D. B. B. 71 S. 608.)

— — Zweite Auflage. 1786.

— — Dritte Auflage. 1789.

Hierbei ist eine kurze Französische Grammatik.

— — Vierte Auflage. 1790. mit einer Grammatik.

— — Fünfte Auflage. 1794. hat gleichfalls die Sprachlehre, die auch einzeln verkauft wird.

Pindari Carmina Selecta cum Scholiis selectis suisque notis in usum Academiarum et scholarum. Berolini, typis et sumtibus Ungeri. 1786. kl. 8.

(A. D. B. B. 70. S. 247.)

In der Sammlung der Reden nebst einem Gedicht zum Gedächtnifs Friedrichs des Grofsen, in der feyerlichen Trauerloge zu den drei Weltkugeln in Berlin gehalten den 13. Sep-

tember 1786. Berlin, Decker; ist eine Rede desselben, als deputirten Meisters zur Loge der Eintracht, zum Andenken Friedrichs. (s. auch Berl. Monatsschrift.)

(A. D. B. B. 80. S. 263.)

In der Sammlung der Reden und Gedichte am Geburtsfeste Friedrich Wilhelm des Zweyten, in der feyerlichen Loge zu den drei Weltkugeln in Berlin gehalten den 25. September 1786. Berlin, Decker. 8. ist von ihm eine Ode an den Kronprinzen (jetzigen König) auf den 25. September 1779.

(A D. B. B. 80. S. 287.)

Er ist Herausgeber der Schrift: Prozefs über den Verdacht des heimlichen Katholicismus zwischen D. Stark und den Herausgebern der Berl. Monatsschrift u. s. w. 1787.

Gesammlete Schulschriften. Berlin, Unger. 1789. 8.

Hierin sind mehrere Einladungsschriften und einige Schulreden bei verschiedenen Veranlassungen gehalten.

(A. D. B. XCI. vergl. mit XLVIII., dem Anhang zum XXXVII - LII.)

— Zweiter Band, 1795. 8.

Enthält 7 Programmen.

Kinderbuch zur ersten Uebung im Lesen, ohne A B C und Buchstabiren. Berlin, Unger. 1791. 8.

(A. D. B. B. 101. S. 223.)

Französische Chrestomathie zum Gebrauch der höhern Klassen. Berlin, Mylius. 1792. 8.

(Erf. Z. 2. 93. A. L. Z. 173. 93. N. A. D. B. B. 11. S. 354.)

Lateinische Chrestomathie zum Gebrauch der mittlern Klassen. Berlin, Unger. 1793. 8.

Sie ist aus den klassischen Autoren gesammlet, und als eine Fortsetzung des Lat. Lesebuchs anzusehen.

(Th. Ann. 13. 93. T. A. 50. 93. N. A. D. B. B. 7. S. 432.)

Ueber teutsche Dialekte; in den Beyträgen zur deutschen Sprachkunde, vorgelesen in der Akademie der Wissenschaften. I. Sammlung. Berlin, Matzdorff. 1794. 8.

(H. Z. 83. 93. N. A. D. B. B. 6. S. 396.)

Ueber Du und Sie in der deutschen Sprache, vorgelesen in

der öffentlichen Versammlung der Berliner Akademie der Wissenschaften am 30. Jan. 1794. 8.
(N. Z. 47. 94. L. A. 65. 94. G. A. 142. 94.)

Genz, (Friedrich) Kriegsrath; geb. 1764 in Breslau.

Im siebenzehnten Bande der Berlinischen Monatsschrift 1790; ist von ihm eine Abhandlung: Ueber den Ursprung und die obersten Prinzipien des Rechts.
(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Ebendas. Decemb. 1793. — Nachtrag zu dem Räsonnement des Hrn. Prof. Kant über das Verhältniſs zwischen Theorie und Praxis.

Betrachtungen über die Französische Revolution; nach dem Engl. des Hrn. Burke, mit einer Einleitung, Anmerkungen, politischen Abhandlungen und einem kritischen Verzeichnisse der in England über diese Revolution erschienenen Schriften. Berlin, Friedr. Vieweg. 1793. 8.

— — Neue Auflage. 2 Bände. 1794.
(Efterretninger am udenlands Literatur. 1793.)

Mallet du Pan über das Charakteristische und die lange Dauer der Französischen Revolution; übersetzt, mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen. Berlin, Friedr. Vieweg. 1794. 8.
(L. A. 104. 93. — A. L. Z. 157. 94. — Kr. N. 15. 94.)

Mouniers Entwickelung der Ursachen, welche Frankreich gehindert haben, zur Freiheit zu gelangen. Mit Anmerkungen und Zusätzen. Erster und zweiter Theil. Berlin, Friedr. Vieweg. 1794. 8.
(L. A. 4. 95. — v. Archenholz Minerva. Dec. 94. S. 559.)

— — Dritter und vierter Theil. 1795.

Ueber die Grundprinzipien der jetzigen Französischen Staatsverfassung nach Robespierre's und St. Jüst's Darstellung derselben. 1794.

Beiträge von ihm stehen in der Minerva des Hrn. von Archenholz, März und Junius 1794.

Er ist Herausgeber der Neuen Deutschen Monatsschrift vom Januar 1795 an. Berlin, Friedr. Vieweg. 8.
(Recens. des 1. St. s. N. Z. 21. 95.)

Auch ist er Mitarbeiter an der periodischen Schrift, welche unter dem Titel: Die Horen, von Schiller herausgegeben wird.

GERHARD, *(Karl Abraham)* Geh. Ober-Finanz-Krieges- und Domainenrath, Doktor der Arzneigelahrtheit und Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Künste, wie auch der Gesetzkommission in Berlin; desgleichen der Academiae nat. curiosorum; der Baierschen Akademie, der ökonomischen Gesellschaft zu Petersburg, so wie der Berliner, Frankfurter und Hallischen Gesellschaft naturforschender Freunde; geb. am 26. Februar 1738 zu Lerchenborn in Schlesien.

Dissert. inauguralis de Granatis Silesiae et Bohemiae. Francof. ad Viadr. 1760.

Triga dissertationum physico-medicarum. Berol. Rüdiger. 1763. 8.

Die Baerentraube, chymisch und medicinisch betrachtet. Ebendas. 1763. 8.

J. Th. Ellers physikalisch-chymisch-medicinische Abhandlungen, aus den Schriften der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin herausgezogen und übersetzt. 2 Theile. Ebendas. 1764. 8.

Anweisung zur Heilung der vornehmsten inneren Krankheiten. Ebendas. 1765. 8.

Materia medica oder Lehre von den rohen Arzeneymitteln. Ebendas. 1766. und 1771. 8.

Dissertatio de vitro ruthenico. Francofurt ad Viadr. 1767.

Beyträge zur Naturgeschichte, Mineralogie und Chymie. Erster Theil. Berlin, Himburg, 1773. 8.

Beyträge zur Chymie und Geschichte des Mineralreichs. Zweyter Theil, mit 5 Kupfert. Berlin, Himburg. 1776. 8.

Die brennbaren Körper des Mineralreichs, von welchen dieser Theil handelt, theilt der Verfasser in drei Geschlechte ein, und handelt also 1) vom Schwefel und dessen Arten, 2) vom Erdharz und den verschiedenen Arten desselben und 3) vom Bergöl und dessen Arten. Dann folgt eine Abhandlung vom Steinkohlenbau, und eine Berechnung der Vortheile, welche Steinkohlen vor andrer Feuerung gewähren. Den Beschlufs macht eine Beschreibung von Zeichnungen, die sich auf die bei Hirschberg und Greiffenberg befindlichen Holzbleichöfen u. s. w. beziehen.

(A. D. B. B. 31. S. 249.)

Gabriel Jars, Mitglieds der königl. Akademie zu London, Paris und Lion, Metallurgische Reisen zur Untersuchung und Beobachtung der vornehmsten Eisen - Stahl - Blech - und Steinkohlenwerke in Deutschland, Schweden, Norwegen, England und Schottland, vom Jahr 1757 bis 1769. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Erster und zweyter Band. Berlin, Himburg. 1777. in gr. 8. mit 10 Kupfertafeln.

(A. D. B. B. 34. S. 510.)

— — Dritter und vierter Band. Berlin, Himburg. 1785. 8. mit 28 Kupferplatten.

(A. D. B. B. 65. S. 443.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. Roy. des Sc. et des B. L. Année 1776. Berlin, Decker. 1778. steht von ihm eine Abhandlung: vom veränderlichen Stein- oder Weltauge.

(A. D. B. B. 40. S. 340.)

Ebendas. von 1777. Berlin, Decker. 1779. Uber den Grundstof des Turmalins.

(A. D. B. B. 43. S. 355.)

Ebendas. von 1779. Berlin, Decker. 1781. Ueber die Methode, die blaue Farbe aus dem Kobolt zum Gebrauch der Porzellanfabriken zu ziehen.

(A. D. B. B. 50. S. 313.)

Ebendas. von 1780. Berlin, Decker. 1782. Ueber die Unter-

schiede des Eisens und derselben Ursachen; aus dem Deutschen übersetzt.

(A. D. B. B. 56. S. 344.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. Roy. des Sc. et des B. L. Année 1781. Berlin, Decker. 1783. Ueber das Schmelzen von Steinen und Erden in Schmelztiegeln von unterschiedenen Materien.

(A. D. B. B. 61. S. 34.)

Ebendas. von 1782. Berlin, Decker. 1783. ist von ihm eine Nachricht von einer von ihm selbst in einer Lage von Kupferschiefer zu Padenburg in der Grafschaft Mansfeld beobachteten lebendigen Kröte.

(A. D. B. B. 65. S. 3.)

Ebendas. von 1783. Berlin, Decker. 1785. — Ueber die biegsame Steinart, die durch Danz bekannt geworden ist; wie auch: Ueber die Unbequemlichkeit der gewöhnlichen Verfertigung des Glases, nebst Berechnungen über einige Glashütten.

(A. D. B. B. 70. S. 339.)

Im vierten Bande der Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde 1783. — Ueber die Entstehung der faserigten Stein- und Erzarten.

(A. D. B. B. 56. S. 177.)

Ebendas. Band 5. von 1784. Abhandlung über den Porphyr.

(A. D. B. B. 63. S. 341.)

Ebendas. Band 6. von 1785. — Beobachtungen über einen Theil der Schlesischen Gebirge bei Grofswanderiz, Nickelstadt und Klosterwahlstadt an der Katzbach.

In dem ersten Stück der chemischen Annalen 1781. — dafs die Grunderden im Feuer nicht unverändert bleiben.

Im ersten Bande der Beyträge zu den chemischen Annalen, von Crell; 1786. Beyträge zur Geschichte der Basalts.

(A. D. B. B. 68. S. 161.)

Im zweiten Theile der neuen Beyträge zur Natur- und Arz-

neiwissenschaft, von Selle, 1783. — chymische Beobachtungen über die Verbindungen des Eisens mit dem Kupfer.

(A. D. B. B. 70. S. 3.)

Versuch einer Geschichte des Mineralreichs. Zwei Bände. Mit Kupfern. Berlin, Himburg. 1781. und 1782.

Th. I. von der Natur, allgemeinen Beschaffenheit und Entstehung der Mineralien, von ihrer Lagerstäte, den Gebirgen und deren Ursprung; wie auch von den Veränderungen, die mit der Erde vorgegangen sind. Th. II. Hier fängt die eigentliche Mineralogie an.

(Büsch. W. N. 10. Jahrg. St. 47. von 1782.)

Grundrifs des Mineral-Systems zu Vorlesungen. Berlin, Himburg. 1786. 8.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. von 1786. S. 220.)

D. Johann Gottlieb Gleditsch, königl. Preufsischen Professoris und ordentlichen Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften u. s. w. Abhandlungen über eine seltene Art des Knochenbruches bey dem Rindvieh und über das Norwegische Beinbruchsgrafs, herausgegeben und mit einer Vorrede versehen. Berlin, Hesse. 1787.

(A. D. B. B. 81. S. 365.)

Im ersten Bande des Magazins für die Naturkunde Helvetiens, von Höpfner, 1787. ist ein Auszug aus einem Schreiben desselben, betreffend die Zerlegung der Eisenerze.

(A. D. B. B. 81. S. 455.)

Im fünften Stück der Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanisch. Wissenschaften zu Berlin, von Riem 1788. Versuche über die Kunst der Alten, zwei Arten von Glas zum Behuf der erhabenen Arbeit auf einander zu setzen.

(A. D. B. B. 87. S. 218.)

D. Johann Gottlieb Gleditsch, königl. Preufsischen Professoris u. s. w. vier hinterlassene Abhandlungen das praktische Forstwesen betreffend, nebst einer Kupfertafel; herausgegeben und mit einer Vorrede versehen. Berlin, 1788. 8.

(A. D. B. B. 89. S. 516.)

Abhandlung über die Verwandlung und über den Uebergang

einer Erd- und Stein-Art in die andere. Berlin, Vieweg der jüngere. 1788. 8.

Bestimmung der Begriffe. — Von der Kiesel- und alkalischen Erde. — Beweise, daſs Erd- und Steinarten in einander übergehen und sich umwandeln. — Beschreibungen der Fossilien von Reichenstein, Gieren, Auerbach u. s. w. in Schlesien.

(A. D. B. B. 92. S. 311. — Büsch. W. N. 15. Jahrgang 87. S. 359.)

D. Johann Gottlieb Gleditsch vermischte botanische Abhandlungen, herausgegeben und mit einer Vorrede versehen. Mit Kupfern. Berlin, in Kommission bei Hesse. Erster Band 1789. 8.

(A. D. B. B. 93. S. 502.)

— — Zweyter und dritter Band. 1789.

(A. D. B. B. 114. St. 1. S. 253.)

Gerhardt, *der Vater,* (*Markus Rudolph Balthasar*) Haupt-Bankobuchhalter; geb. zu Leipzig am 4. Mai, 1735.

Universal- und Specialregeln zur Berechnung der Wechselcourse und Arbitragen der Plätze Berlin und Breslau, mit beygefügten Sätzen der Kettenregel, und vorhergehender Anleitung, wie überhaupt von allen Plätzen dergleichen Specialregeln können gefunden werden. Berlin, Wever. 1769. 8.

Er ist Herausgeber von Nelkenbrechers Taschenbuch eines Bankiers und Kaufmanns. Vierte vermehrte und verbesserte Ausgabe. Berlin, 1775. 8.

Hiervon ist 1793 die siebente durchaus umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage bei Wever erschienen.

Beyträge zur kaufmännischen Rechenkunde überhaupt, insbesondere aber zur Rechnung mit Logarithmen, nach den logarithmischen Tafeln für Kaufleute. Erst. St. Berlin, Wever. 1788. 8.

Logarithmische Tafeln für Kaufleute, deren vortheilhafter, zu sehr kurzer und bequemer Rechnung aller bey Hand-

lungs-, insond. aber bey Wechselgeschäften entstehenden Rechnungsvorfällen u. s. w. Berlin, 1788. 8.

Diese beiden Schriften gehören zusammen, die erste als Zeitschrift, die andere enthält die Tafeln.

(A. D. B. B. 92. S. 447.)

Handbuch der deutschen Münz - Maafs - und Gewichtskunde, für Kaufleute und andere, welche von der ehemaligen und gegenwärtigen deutschen Münzverfassung, von Wechselcoursen und ihren Pari in Silber, desgleichen von Maafsen, Gewichten, nebst andern dazu gehörigen Dingen, Nachricht haben wollen. Berlin, Wever. 1788. 8.

Der Inhalt zerfällt in 3 Abschnitte. Im ersten wird von dem Ursprunge der gewöhnlichen Deutschen Rechnungsmünzen und denen Veränderungen gehandelt, welche überhaupt mit dem Deutschen Münzwesen bis zu unsern Zeiten vorgegangen sind. Der zweite giebt eine Uebersicht von Deutschlands Münz - Maafs - und Gewichtsverfassung. Der dritte Abschnitt enthält die Münz - Maafs - und Gewichtsverfassung, nach den Deutschen Reichskreisen, Ländern und Städten.

(A. D. B. B. 89. S. 286.)

Allgemeiner Contorist, oder neueste und gegenwärtiger Zeiten gewöhnliche Münz - Maafs - und Gewichtsverfassung aller Länder und Handelsstädte. Erster Theil, welcher die Münz - Maafs - und Gewichtskunde, Wechselarten, Uso, Respektage, öffentliche Banken, Messe und andere zur Handlung gehörige Anstalten von ganz Europa enthält. Nach den neuesten und zuverläfsigsten Nachrichten bearbeitet. Berl. Wever. 1791. 4.

Dieser erste Band verbreitet sich nur über Europa, und liefert Nachrichten von den Rechnungsmünzen, den wirklichen National-, und den umlaufenden fremden Münzsorten eines Landes, wie auch von den Münzen, nach welchen Wechselbriefe ausgestellt werden. Es wird ferner von der Eintheilung, dem Verhältnifs, der Gröfse und Vergleichung der Längen - Flächen- und Körpermaafse, und des Handels - Gold - Silber- Probir - Juwelen - und Medicinalgewichts aller Europäischen Länder und Handelsplätze gehandelt.

(A. D. B. B. 106. S. 295.)

— Zweyter Theil, enthält 1) die Münz - Maafs - und Gewichtkunde, nebst andern beym Handel vorkommenden

Dingen der ausserhalb Europa gelegenen Länder und Handelsorten; 2) vollständige Münz- Maass- und Gewichtsvergleichungstafeln. Berlin. Wever. 1792. 4.

Die angehängten 8 Tafeln enthalten Werth und Vergleichung: 1) der sämmtlichen vornehmsten Rechnungsmünzen; 2) der wirklich geprägten Gold- Silber- und Kupfer-Münzen; 3) Wechselpari; 4) Längenmaasse; 5) Meilenmaasse; 6) Land- und Feldmaasse; 7) Körpermaasse trockner und flüssiger Dinge; 8) Handels-Gold- Silber- Münz-Gewichte.

(N. A. D. B. B. 3. S. 532.)

Gemeinnütziger Almanach für das J. 1794. Berlin. Felisch. 8.

Taschenkabinet der vollständigen Münzkunde aller Länder, für Banquiers, Kaufleute, Statistiker, Reisende, und Andere, welche von der gegenwärtigen und ehemaligen Münzverfassung der Staaten in und ausserhalb Europa, gründliche Nachrichten und eine anschauliche Kenntniss der vornehmsten verschiedenen neuern und ältern Münzsorten haben wollen. Erster Band, erstes Heft, welches die Portugiesische und Spanische Münzverf. enth. mit 10 Kupf. Berlin, akadem. Kunsthandlung, 1794. 8.

Es enthält die Münzverfassung der beiden genannten Reiche, die Rechnungs- Gold- Silber- und Kupfermünzen älterer und neuerer Zeit in Ansehung ihres Werths, Gehalts, Gewichts, Gepräges und ihrer Veränderung. Es ist angezeigt, welchen Werth die Münzen an Ort und Stelle und in Friedrichsd'or und Pr. Courant haben. Nach den Landesmünzen der Staaten sind zum Theil die bemerkt, welche jeder Staat in seinen ausserhalb Europa liegenden Besitzungen prägen lässt. Bei den alten Münzen ist eine kurze Münzgeschichte des Landes, wozu sie gehören, angeführt. Dann folgt der Münzfuss wie er sein soll und wie er wahrscheinlich ist. Aus den Verhältnissen und dem Werth der Münzen ist das Wechselpari der beschriebenen Länder und das Münzgewicht bemerkt.

(G. A. 129. 94. N. Z. 73. 94.)

Gerhardt *der Sohn*, (*Johann Heinrich*,) Hauptbankobuchhalter, geb. zu Leipzig, den 27. März 1763.

Vollständiges Rechenbuch, worin sowohl gemeine, als andere kaufmännische Rechnungsarten, so wie auch die möglichst

vorkommenden Waaren- Gold- Silber- und Wechsel-Kalkulátiones nach der kürzesten und neuesten Manier enthalten sind, nebst Beschreibung der Verhältnisse in Münzen, Gewichte und Wechselarten der vornehmsten Handelsplätze. Für alle Stände brauchbar gemacht. Berlin, Matzdorff. Erster Theil 1792. Zweiter Theil 1793. 8.

(H. Z. 71. 93.)

Zu einem Taschenbuch, das in der Spenerschen Handlung erscheint, hat er den Artikel von den Münzen und deren Werth in Konventionsgeld geliefert.

GILLET, *(Friedrich Wilhelm)* Prediger bei der grossen-Friedrichs-Hospital-Kirche, geb. den 18. Jul. 1762. zu Berlin.

Empfindungen eines Freundes der Menschheit bei dem Grabe Ludwigs des Sechszehnten. Berlin 1793. In der akadem. Kunst- und Buchhandlung.

(A. L. Z. 274. 93. — Lpz. Z. 16. 94.)

Bemerkungen über England, von einem Deutschen, der sich einige Zeit in England aufgehalten; in dem Magazin zur nähern Kenntnifs des physischen und politischen Zustandes von Europa, und dessen auswärtigen Kolonieen, herausgegeben von Fr. L. Brun.

Ebend. B. 1. St. 1.

(H. Z. 15. 92. — O. L. Z. 46. 92. und 8. 93. — G. A. 161. und 165. 92. — Allgem. Literaturarchiv von Canzler für 1793. B. 1. H. 1.)

Reisebemerkungen in Briefen; ebendas. B. 1. St. 3.

(H. Z. 15. und 39. 92. — O. L. Z. 46. 92. und 8. 93.)

Reise durch die Schweitz, eine Fortsetzung der Reisebemerkungen in Briefen; ebendas. B. 1. St. 3.

In der Schrift: Italien und Deutschland in Rücksicht auf Sitten, Gebräuche, Literatur und Kunst von Moritz, sind von ihm.

Bemerkungen eines Reisenden über Potsdam, Magdeburg, Halberstadt, und beiläufig über Berlin. An Herrn . . . (N. Z. 399. 92. — A. D. B. B. 112. St. 1. S. 194.)

Ebend. Etwas über Halle, Göttingen und Marburg.

Ebend. Reise über den St. Gotthard und durch das Livinerthal, eine der wildesten Gegenden Italiens.

Ebend. Carouges in Savoyen, aus einem Schreiben an Herrn von * * *

Politische Aphorismen, oder Materialien zu einer künftigen Völkerglückslehre. Einleitung; — in der historisch politischen Monatsschrift zum Behuf der neuesten Zeitgeschichte. Febr. 1794.

Grofsbritanien; ebendas. Febr. 1794.

Mehrere Aufsätze in demselben Journal, z. B. im Januar Nr. I. VI. VII. VIII. XI. im März II. III. VI. VIII. IX. X. XI.

Gilly, (*David*) Geheimer Ober-Baurath, Ehren-Mitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig, wie auch ordentliches Mitglied der Märkischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam und der gelehrten Societät zu Frankfurt an der Oder; geb. den 7. Jan. 1748. in Schwedt.

Beschreibung einer vortheilhaften Bauart mit getrockneten Lehmziegeln, mit einer Kupferplatte. Berlin 1790. — (A. D. B. B. 102. S. 290.)

Beschreibung der feuerableitenden Lehmschindeldächer, nebst gesammleten Nachrichten und Erfahrungen über die Bauart mit getrockneten Lehmziegeln, mit drei Kupfern. Berlin in Commission bei Maurer, 1794.

Grundrifs zu den Vorlesungen über das practische bey einigen Gegenständen der Wasserbaukunst. Berlin auf Kosten des Verfassers 1775.

Beschreibung, wie grofse Feldsteine mit eisernen Keilen zu spalten, nebst einem Kupfer; in den Anzeigen der Leipziger ökonomischen Societät.

von Göckingk, *(Leopold Friedrich Günther)* Geheimer Finanzrath, Erbherr auf Dahldorf und Günthersdorf, vormals königl. Preufs. Kanzleidirektor zu Ellrich; darauf Kriegs- und Domainenrath bei der Magdeburgischen Kammer; dann Land- und Steuerrath zu Wernigerode; geb. zu Grüningen am 13ten Julius 1748.

Sein Bildnifs, von Geiser gestochen, befindet sich vor dem 31sten Bande der neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften, und von Liebe gestochen, vor dem Schmidtschen Musenalmanach aufs Jahr 1780. auch von Felsing gest. vor dem Journal v. u. f. Deutschl. und von Henne nach Graf, vor einem Bande der allgem. Deutschen Bibliothek.

Sinngedichte, erstes nnd zweites Hundert. Halberstadt 1772. 8. Neue verbesserte Ausgabe, Leipzig 1778. 8. (Diese Sinngedichte stehen auch im dritten Theil seiner Gedichte.)
An den Herrn Kammerrath Holzmann zu Klettenberg, 1775.
An die Frau Kammerräthinn Holzmann, 1775.
Lieder zweier Liebenden. Leipzig 1777. 8.
Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. Ebend. 1779. 8.
Gedichte, erster Theil. Leipzig, (Frankfurt am Main,) 1780.
— Zweiter Theil, 1781.
— Dritter Theil, 1782. 8.
Plan zur Errichtung einer Erziehungsanstalt für junge Frauenzimmer, 1783. 8.
Prosaische Schriften, erster Theil, Frankfurt am Mayn, 1784. 8.
Journal von und für Deutschland. Ellrich 1784. 12 Stücke, nebst einem Supplement in 4. (Die Fortsetzung ist vom Domkapitular- und Hof-Kammerpräsidenten von Bibra zu Fulda.)
Hierin sind von ihm mehrere Aufsätze, unter andern: über die fruchtbringende Gesellschaft.

Auch

Auch stehen von ihm Aufsätze und Gedichte im Hannövrischen Magazin, im Frankenhäuser Intelligenzblatt, in den Göttingschen gemeinnützigen Abhandlungen, in den Mindenschen gelehrten Beiträgen, im Deutschen Museum, im Deutschen Merkur, in der Deutschen Monatsschrift, und in den Leipziger und Göttinger Musenalmanachen. Er ist Herausgeber des letztern für die Jahre 1776, 1777 und 1788.

Gossler, (*Christoph*) Geheimer Ober-Revisions- und Kammergerichts-Rath; geb. am 14. November 1752. in Magdeburg.

Versuch über das Volk, zum Besten der Armen. Berlin 1786. 8.

In der Berlinischen Monatsschrift, B. 19. März 1792. — In welchem Sinn ist die Preussische Monarchie ein militärischer Staat? (Aus der Einleitung zu den Vorlesungen über das allgemeine Gesetzbuch.)

Ebend. B. 19. May 1792. — Ueber die Verschiedenheit des Vermögens und des Standes. (Ebenfalls aus der Einleitung zu den Vorlesungen, u. s. w.)

Ebend. B. 21. April 1793. — Kurze Geschichte des bisherigen gemeinen Rechts in den Preussischen Staaten. —

Handbuch gemeinnütziger Rechtswahrheiten für Geschäftsmänner, nach Anleitung des allgemeinen Landrechts für die Preufs. Staaten. 1793.

— Zweite veränderte, mit Rücksicht auf die neuen Abänderungen veranstaltete Ausgabe. Berlin. Nicolai, 1794. gr. 8.

Grillo, (*Friedrich*) Prof. der Philos. am adl. Kadettenkorps, geb. zu Wettin, am 11. Jul. 1739.

Daphnis und Chloe, aus dem Griechischen des Longus. Berlin 1765. 12.

Idyllen, aus dem Griechischen des Bion und Moschus. Berlin. 1767. 12.

(Den Erläuterungen beider Dichter sind auch beigefügt die übersetzten Fragmente der bekannten neun Grie-

chischen Dichterinnen, der Sapho, Erinna, Myro, Myrtis, Korinna, Telesilla, Praxilla, Nostis und Aeyta, nebst ihren Lebensbeschreibungen.)

Idyllen, aus dem Griechischen des Theokritus. Halberstadt 1771. 12.

Musäus, Hero und Leander, aus dem Griechischen. Halberst. 1771. 12.

Koluthus Entführung der Helena, aus dem Griech. Ebend. 1771. 12.

Cebes Gemählde, aus dem Griech. Halberstadt 1771. 12.

Chöre aus den Griechischen Trauerspieldichtern. Halberstadt 1773. 12.

Xenophons Feldzug des jüngern Kyrus, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Frankfurt am Mayn 1781. 8. als der zweyte Theil von der Sammlung der neuesten Uebersetzungen der Griech. prosaischen Schriftsteller unter der Aufsicht des Kirchenrath Stroth.

(A. D. B. B. 51. S. 287.)

Xenophons Cyropädie. Eine Unterweisungsschrift für Prinzen. Aus dem Griech. Leipzig. Schwickert. 1785. gr. 8.

(A. D. B. B. 69. S. 218.)

Einige Briefe in den letzten Bänden der Berliner Litteraturbriefe.

Beiträge zu Schummels Uebersetzerbibliothek, in Canzlers und Meisners Quartalschrift. II. und III. Quartal 1785.

Simonides Jamben auf die Weiber.

Ornithologische Bemerkungen, im Naturforscher, Stück 22. 1787. und Stück 25. 1791.

(A. D. B. B. 104. S. 442.)

Berlinische Kunstanzeigen der königl. Hofkupferstichofficin, mit Kupfern. Berlin im Verlage der k. Hofkupferstichofficin. 1788. 89. 8.

Recensionen in den ersten Stücken der allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Einige Aufsätze in den Miscellaneen artistischen Inhalts; im Museum; auch im neuen Museum für Künstler und Kunst-

liebhaber, u. a. Beschreibung des neuen Brandenburger Thors in Berlin.

(Von letzterm s. Erl. Z. 12. 95.)

Aphoristische Darstellung der Religion innerhalb der Gränzen der bloſsen Vernunft durch J. Kant. Rostock und Leipzig. 1794. 8.

(Kr. N. 42. 94.)

Gronau, (*Karl Ludwig*) Prediger an der Parochial-Kirche, und Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Berlin.

In den Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde:

Jahrgang 1783. Beitrag zur Naturgeschichte des Schattenfreundes, (Phalaena scotophila.)

Jahrgang 1784. Bemerkungen über die diesjährige Winterkälte.

Jahrgang 1785. Bemerkungen über Nebel und Nordschein.

Im ersten Bande der Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Berlin. Maurer. 1787. sind von ihm: Einige Bemerkungen über Schnee, Hagel und Reif.

(A. D. B. B. 84. S. 471.)

Im ersten Stück des dritten Bandes der Beobachtungen und Entdeckungen, u. s. w. Berlin. Maurer. 1789. sind von ihm: Einige Bemerkungen über die Gewitter, aus Beobachtungen von 1701 bis 1787.

(A. D. B. B. 101. S. 140.)

Im ersten Jahrgang der Halberstädtischen gemeinnützigen Blätter zum Besten der Armen, u. s. w. sind von ihm Nachrichten von kalten Wintern.

(A. D. B. B. 109. S. 596).

Ueber die Wetterprophezeihungen; in der Berl. Monatsschrift, Nov. 1786.

Versuch einiger Beobachtungen über die Witterung der Mark Brandenburg, besonders in der Gegend um Berlin, erster Theil, Berlin und Stralsund, Lange 1794. 8.

Enthält Beobachtungen vom Jahr 177 vor Christi Geburt an bis zum Jahr 1791. Die Beobachtungen, die Mark Brandenburg betreffend, fangen erst mit 1701 an. Was früher vorkömmt, ist aus Pilgrams Witterungskunde und andern Schriften entlehnt, und betrifft auch andere Länder.

(Kr. N. 44. 93. — A. L. Z. 261. 94.)

Die Wetterbeobachtungen in dem neuen Berliner Intelligenzblatte vom Oct. 1783. an bis jetzt.

Gründler, (*Christian Gottlob*) Güldesekretair; geb. den 3. Sept. 1747. in Cüstrin.

Von dem grofsen Nachtheile der Monopolien überhaupt im Gegensatz der freyen Manufakturen, imgleichen von der Nothwendigkeit eines Handlungs - Gerichts für Berlin. 1786. 8.

Allgemeine Beyträge zur Handlung. Erster Theil. Berlin 1788. 8.

Im ersten Abschnitte werden Betrachtungen über die Bilanz oder das Gleichgewicht der Handlung angestellt und untersucht, wie davon auf die Preufs. Staaten Anwendungen gemacht, und die Hindernisse zur Erreichung dieses Endzwecks gehoben werden können. Der zweite Abschnitt enthält einen kurzen Entwurf allgemeiner Handlungsgrundsätze.

(A. D. B. B. 88. S. 235.)

— Zweiter Theil. Berlin, Realschulbuchhandlung. 1788. 8.

Erster Abschnitt. Weitere Erläuterung der allgemeinen Handlungsgrundsätze. Zweiter Abschnitt. Von öffentlichen Handlungsgesellschaften, öffentlichen Banken, und privilegirten Handelsgesellschaften. Dritter Abschnitt. Vom Verbot auswärtiger Produkte und Waaren. Vierter Abschnitt. Eintheilung der Handlung überhaupt.

(A. D. B. B. 107. S. 295.)

Versuch einer gründlichen Beantwortung der wichtigen Frage: Kann die Einfuhr auswärtiger Fabrikate zum innern Debit, der inländischen ähnlichen Fabriken unbeschadet, er-

laubt werden, und in wie fern ist eine Einschränkung darin nöthig? Aus den Schriften bekannter Männer und deren Grundsätzen gezogen. Berlin 1788. 8.
(A. D. B. B. 88. St. 2. S. 236.)

Die Unschädlichkeit des Luxus unsers Zeitalters und dessen zweyseitiger Einfluſs auf den Staat, die Handlung und die Sitten, aus Beyspielen voriger Zeiten erwiesen. Berlin. Maurer. 1789. 8.

Neue Beyträge zur Handlung. Berlin. Wever. 1790. 8.
(A. D. B. B. 106. S. 305.)

Versuch über die Schädlichkeit der geschlossenen Churmärkischen Elbschiffer-Gülde, und über die Nothwendigkeit, die Schiffahrt auf der Elbe frei zu geben, nebst einer Darstellung der Miſsbräuche, welche bei dem Schiffer-Monopol obwalten. Berlin. Matzdorf. 1792. 8.
(N. A. D. B. B. 5.)

Nachtrag zum Versuch über die Schädlichkeit der geschlossenen Churmärkischen Elbschiffer-Gülde und über die Nothwendigkeit, die Schiffahrt auf der Elbe frei zu geben. Erste Lieferung. Ebendas. 1792.

Beiträge zu den Berlinischen Jahrbüchern und zu dem Ruppinisch-Prignitzischen Wochenblatt.

Grüson, (*Johann Philipp*) Professor der Mathematik am adelichen Kadettenkorps, geb. den 2. Februar 1768. in Neustadt Magdeburg.

Im vierten Stück des Leipziger Magazins u. s. w. von 1787. zwei Abhandlungen: 1) auf eine kurze und leichte Art die Potenzensumme der Ordnung 12 zu finden. 2) Die Summenformel der Ordnung 12 für veränderliche Renten, auf eine kurze und leichte Art zu finden.

Im ersten Stück des Leipziger Magazins für reine und angewandte Mathematik, von Bernouilli und Hindenburg 1788. 1. Abhandlung: Den Flächeninhalt eines Vierecks im Kreise aus seinen gegebenen Seiten ohne trigonometrische Rech-

nung auf eine leichte Art zu finden. 2. Abh. Den Halbmesser eines Kreises zu finden, worin sich ein Viereck von gegebenen Seiten beschreiben lässet.

(A. D. B. B. 100. S. 125.)

Anwendung der Analysis auf eine ökonomische Aufgabe von dem Verhältnifs der Aecker, Wiesen, und der Viehzucht gegen einander. Stendal. Franzen und Grosse. 1789. 4.

— Neue Auflage. 1795.

Rechenmaschine, erfunden von J. P. Gr. Magdeburg den 2ten Febr. 1790.

— Neue Auflage, Berlin. 1795.

Beschreibung und Gebrauch einer neu erfundenen Rechenmaschine. Magdeburg. Pansa. 1791.

(A. L. Z. 172. 92. — G. A. 91. 92.)

— Neue Auflage. Halle. Hendel. 1795.

Tabelle, vermittelst welcher man auf eine leichte Art den Preis jeder Menge von Dingen und für jeden Werth derselben zu finden im Stande ist. (Dies ist die Aufschrift eines Kupferstichs, der einen Bogen in Patentformat einnimmt.)

(G. A. 37. 91.)

Tabelle zur Abkürzung der Duodecimalrechnung.

(G. A. von 1791. S. 1015.)

Beschreibung zweyer neu erfundenen Rechenstäbe zur Addition und Subtraktion; in Klewitz Beschreibung der Grüsonschen Rechenmaschine. Magdeburg. 1792.

Sammlung algebraischer Aufgaben, nebst einer Einleitung in die Buchstabenrechnung und Algebra. Erster Theil, enthält. Aufgaben vom ersten Grade mit einer unbekannten Gröfse. Halle. Hendel, 1793. 8.

Im Eingange ist die Lehre von der Buchstabenrechnung überhaupt, und das Wesentliche des Dezimalkalkuls abgehandelt. Dann folgen 153 Probleme mit der Auflösung und mit Anmerkungen.

(A. L. Z. 236. 93. — Erf. Z. 16. 93. — N. A. D. B. B. 5. S. 227.)

— Zweyter Theil, enthält Aufgaben vom ersten Grade mit zwey unbekannten Gröfsen. Ebend. 1795.

Erklärung der Entstehung und des Geistes seiner Rechenmaschine, nebst andern wichtigen neuen Erfindungen, und Beleuchtung des Kosmannischen Beweises. Berlin. Nauck. 1795. 8.

Beytrag zur Feldertheilung, Berlin, Nauck. 1795. 4.

Programm zum Antritt des Professorats beim adelichen Kadettenkorps. Berlin. Nauck. 1795. 4.

Supplement zu des Herrn Leonhard Eulers vollständigen Anleitung zur Differenzial-Rechnung, mit einer Vorrede des Herrn Prof. Michelsen. Berlin. Lagarde. 1795. 8.

Haf, (*Johann Lorenz*,) Formschneider und Silhouetteur, geb. den 30. März 1737. in Schwäbisch Hall.

Naturgeschichte der vierfüfsigen Thiere für Kinder und auch Erwachsene, mit Figuren, gezeichnet von J. H. Meil, und geschnitten von J. L. Haf. Drei Lieferungen, Berlin in Commission bei Maurer. 1792. 8.

Jede Lieferung enthalt 16 in Holz geschnittene Thiere. Der Name jedes Thiers ist Deutsch, Lateinisch, Franz. Ital. und Englisch angegeben, und die Beschreibung desselben hinzugefügt worden.

(N. Z. 75. 93.)

von der Hagen, Freiherr, (*Thomas Philipp*) Magister der Weltweisheit, Präsident des Oberkonsistoriums, des Oberschulkollegiums, des Amts-Kirchenrevenüen- und Armen-Direktoriums zu Berlin, Chef des Obercollegii medici, des Collegii medico-chirurgici, und sämmtlicher Medicinalsachen in den Preussischen Staaten, Direktor und erster Verordneter der Kurmärkischen Landschaft und Städtekassen, wie auch Direktor der Kur- und Neumärkischen Hauptritterschaftsdirektion, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johanniter Ordens Ritter und designirter Kommendator zu Wietersheim,

Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft in Berlin, Erbherr auf Hohennauen, Wassersuppe, Witzke, Rhinow, Mühlenburg, Semlin, Spaatz, Gulpe, Strodena, Prietzen und Schönholz; geb. zu Hohennauen bei Ratenau am 12. December 1729.

Sein Bildnifs ist vor dem 15ten Bande der Krünitzischen ökonomischen Encyklopädie. Auch Berger und Rosenberg haben es 1784. geliefert. Es befindet sich auch vor dem ersten Stück der Olla Potrida, und vor Ungers Schattenrissen 6 Berlin. Gelehrten, 3te Sammlung.

Beweifs, dafs die Geschlechte derer von Hagen ursprünglich von einem Urahnherrn und Stammvater herkommen, Berlin 1758. 4.

— Zweyte Auflage, 1766. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Brunn, aus Urkunden, 1759. 4.

— Zweyte Auflage, 1788. 4.

Historisch-genealogische Bescheibung derer von Dorstadt, Brandenburg 1762. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Stechow, Berlin 1764. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung derer von Willmersdorf, Berlin 1766. 4.

Beschreibung der Stadt Teltow, aus Urkunden. Berlin, 1767. 4.

Beschreibung der Stadt Freyenwalde, des dasigen Gesundbrunnens und Alaunwerks, aus Urkunden und andern sichern Nachrichten zusammengetragen. Mit Kupfern. Berlin, Pauli, 1784. 4.

Der erste Abschnitt dieses Buchs enthält eine ausführliche Nachricht von der Stadt; zuerst aber eine Beschreibung des Ober-Barnimschen Kreises, in welchem dieselbe liegt. Der zweite handelt von dem Gesund-

brunnen und Bade. Der dritte von dem mineralischen Gehalt dieses Wassers. Im vierten sind Nachrichten von dem Alaunbergwerke bei Freyenwalde. — Zuletzt Urkunden zur Geschichte von Freyenwalde gehörig. —

(A. D. B. B. 59. S. 463.) — Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 73. — Fabri's neues geographisches Magazin, B. 2, St. 4.

Historisch - genealogische Beschreibung des adlich ausgestorbenen Geschlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde beynahe 250 Jahre im Besitz gehabt. Zu mehrerer Erläuterung der Geschichte von Freyenwalde, aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zusammengetragen, und mit Anmerkungen begleitet, Berlin 1784. 4.

Zuerst von dem Ursprung und Namen dieses Geschlechts, dann von dem Wapen; ferner von ihren Stammhäusern und Gütern in Pommern, in der Neumark und in dem Ober - Barnimschen Kreise; dann von der Geschlechtsfolge, u. s. w.

(A. D. B. B. 60. S. 480. — Büsch. W. N. 12 Jahrg. 84. S. 227.)

Beschreibung der Kalkbrüche bei Rüdersdorf, der Stadt Neustadt - Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der dasigen Stahl - und Eisen - Fabrik, des Messingwerks, und Kupferhammers. Ein Beytrag zur Märkischen Geschichte aus Urkunden und sichern Nachrichten zusammengetragen. Berlin. Pauli. 1785. 4. mit Kupfern.

Erster Abschnitt. Beschreibung von Rüdersdorf, und Beschaffenheit der dort befindlichen Kalkbrüche. II. Abschnitt. Von der Stadt Neustadt Eberswalde an der Finou. III. Abschnitt. Eine aus Archivakten gezogene Nachricht von dem Finoufluſs, und dem Finoukanale. IV. Abschnitt. Von der Eisen - und Stahlwaarenfabrik bei Neustadt Eberswalde. V. Abschn. Von den Messingwerken. VI. Abschn. Von dem Kupferhammer, und VII. Abschn. Von dem Eisenhammer, oder der Eisenspalterei daselbst. Hinzugefügt ist eine Sammlung von 53 Urkunden.

(A D. B. B. 70. S. 522.) — Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 390. und 14 Jahrg. 86. S. 31. — Fabri's neues geograph. Magazin. B. 2. St. 4.)

Nachricht von den Medicinal - Anstalten und medicinischen

Collegiis in den preussischen Staaten. Halle. Curts Wittwe. 1786. 4.

Diese Nachricht ist auch in dem 20sten Theile des Büschingischen Magazins abgedruckt.

(A. D. B. B. 81. S. 115.)

— Zweyte Auflage. Berlin 1786.

(A. D. B. B. 101. S. 93.)

Plan zur bessern Einrichtung der Armencasse, und der Vertheilung der Allmosen in Berlin. Halle. Curts Wittwe. 1787. 4.

Dieser Plan ist auch im 21sten Theile des Büschingischen Magazins für die Historie und Geographie abgedruckt worden. — Auch ist aus diesem Plane die Instruktion für die vom königl. Armen-Direktorio bestellte Deputirte aus der Bürgerschaft 1787. gezogen worden.

(A. D. B. B. 81. S. 260. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 107.)

In Büschings Magazin für die Historie und Geographie, Theil 12. Kurzer Begriff von der Kurmärkischen Landschaft. — Nachricht von den Berlinischen Deutschen Armenanstalten. — Vollzogener Plan wegen Abstellung der Bettelei und Einrichtung des Arbeitshauses in Berlin 1774. — Vollzogener Plan zur bessern Einrichtung des großen kön. Waisenhauses in Berlin 1777.

Halle, (*Johann Samuel*) Professor der Staatshistorie am adelichen Kadettenkorps in Berlin, geb. am 11. December 1727. zu Bartenstein in Preußen.

Sein Bildniß steht vor dem 55sten Th. der Krünitzischen Encyklopädie, gestochen vom Sohne, dem Kupferstecher Halle.

Versuch einer allgemeinen Kornpolizey, so wie über die Kornpreise und den Feldbau, aus dem Französ. des Herberts. Berlin. Voß. 1756. 8.

Naturgeschichte der Thiere; Geschichte des Menschen und der Vierfüßigen. Erster Theil. mit Kupfern. Berlin 1757. 8.

— Zweyter Theil; die Vögelgeschichte. m. K. Berl. Voß. 1760. 8.

Werkstätte der heutigen Künste, oder die neue Kunsthistorie. Erster Band. Brandenburg und Leipzig. Halle, 1761. 4. Mit Kupfern.

Enthält zehn Abhandlungen: 1) Von Perükenmachern. 2) Silberarbeitern. 3) Goldarbeitern. 4) Golddrathziehern. 5) Goldschlägern. 6) Gürtlern. 7) Kupferstechern, Kupferdruckern u. Formschneidern. 8) Zinngiefsern. 9) Von der Mahlerkunst. 10) Ueber einige Weberstühle.

(A. D. B. B. 10. Th. 1. S. 94.)

— — Zweyter Band. Ebendas. 1762. Mit Kupfern.

Hierin sind zwei Abhandlungen, von der Seidenmanufaktur; dann wird gehandelt vom Schriftgiefser, Buchdrücker, Buchbinder, Papiermacher, Wollarbeiter, Uhrmacher, Kürschner, Nadler und Lederarbeiter. Angehängt ist ein Nachtrag von der Seidenfarberei.

(A. D. B. B. 10. Th. 1. S. 95.)

— — Dritter Band. Ebendas. 1764. Mit Kupfern.

Dieser handelt vom Zimmermann, Tischler, Dreher, Fafsbinder, Bildhauer, Steinmetz, Steinschneider, Steinschleifer, Glasarbeiter, Glaser, von der Porcellanfabrik, vom Töpfer, von Eisenschmieden, vom Windenmacher, Messerschmidt, Zirkelschmidt, Sporer, Klempner, Orgelbauer, Flügel- und Geigenmacher, u. s. w.

(A. D. B. B. 10. Th. 1. S. 96.)

— — Vierter Band. Ebendas. 1765. Mit Kupfern.

Enthält Abhandlungen von der Zuckersiederei, der Münze, den Kammmachern, Brantweinbrennern, Gelb- und Rothgiefsern, Lichtziehern, Seifensiedern, Bierbrauern, Seilern, Bürstenbindern, Stellmachern, Sattlern, Pfeifenbrennern, Lackierern, von Berg- und Hüttensachen, von dem Seidenfärben, der Tabacksmanufaktur, dem Becker, Winzer, Maurer, Kupferschmidt, und körperlichen Uebungen.

(A. D. B. B. 10. Th. 1. S. 97.)

— — Fünfter Band. Ebendas. 1772. Mit Kupfern.

Hierin sind abgehandelt: Die Salzkoten zu Halle und das Salpetersieden, Saffian, Ungarisch Leder, Dachdecken, Ziegeleien, Huthmacher, Weifsgerber, Handschuhmacher, Messing, mathematische Instrumente, Glasschleifen, Stärke, Kork, Körbe, Wachsarbeit, Feuersprützen, Gärtnerei, Stickgiefserei, Pulvermühlen, Schrot- und Kugelgiefsen und die Apothekerkunst.

(A. D. B. B. 18. S. 637.)

Werkstätte der heutigen Künste, oder die neue Kunsthistorie. Sechster Band. Brandenburg und Leipzig. Wendelin und Halle. 1779. 4. Mit Kupfern und Vignetten.

In diesem Bande sind folgende Abhandlungen: Die Indigoterie; Bereitung der verschiedenen Leime; die Profession des Saitenmachers; Nudelmachers; Essigbrauers; Siebmachers; die Verfertigung der Schreibfedern, der Bleistifte, des Rothsteins, und des Siegellacks. Dann folgen noch Nachträge zu den vorigen Banden; zum Bierbrauer; zum Schuster; Schlösser; Perükenmacher; Müller; Becker und zum Orgelbauer. Die letzte Abhandlung ist ein Auszug aus dem grofsen Werke des Don Bedos.

(A. D. B. B. 44. S. 296.)

Herrn Albrecht von Haller Anfangsgründe der Physiologie des menschlichen Körpers. Erster Band. Aus dem Lateinischen übersetzt. Berlin, Vofs. 1759.

— — Zweiter Band. 1762.

— — Dritter Band. 1766.

— — Vierter Band. 1768.

— — Fünfter Band. 1772.

— — Sechster Band. 1774.

— — Siebenter Band. 1775.

— — Achter Band. 1776.

(A. D. B. B. 11. St. 1. S. 231. und 6. Anh. zu B. 25 — 36. S. 2952.)

Die Staatshistorie der Welt in zwey Bänden. Brandenburg, 1768 und 1770. 8.

(A. D. B. Anh. zu B. 1 — 12. S. 766.)

Kleine Encyclopedie aller gelehrten Elementarkenntnisse, worinnen die Hauptbegriffe von allen Wissenschaften, von allen nützlichen Künsten, und von allen Dingen gegeben werden, die auf die bürgerliche Gesellschaft einen Einflufs haben. Aus dem Französisch. Erster Band. Berlin, Decker. 1779. gr. 8.

(A. D. B. B. 43. S. 563.)

— — Zweyter Band. Berlin, Decker. 1780. 8.

(A. D. B. B. 46. S. 603.)

Die Kunst des Orgelbaues theoretisch und praktisch. Ebendas. 1770. 8.

Milly Kunst, Porcellan zu machen. Ebendas. 1774. 4.

Technologie, oder die mechanischen Künste, als ein vermehrter Auszug aus den sechs Bänden der Kunstwerkstätte. Mit 8 Kupfern. Brandenburg. Halle. 1782. gr. 8.

(A. D. B. B. 67. S. 566.)

Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden. Erster Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin, Pauli. 1783. gr. 8.

In der Einleitung wird der wahrscheinliche Ursprung und die Geschichte der Magie, nach den mancherlei Epochen bei verschiedenen Völkern, beschrieben. Dann folgen Versuche aus der Elektricität, Chemie, mit Farben, mit Schiefspulver, mit Metallen, mit dem Magnet; aus der Optik, Mechanik und Oekonomie; specifischer Hausmittel und vermischten Inhalts.

(A. D. B. B. 56. S. 169.)

— — Zweyter Theil. Edendas. 1784. 8.

Hierin sind 11 Abtheilungen, als elektrische, chemische, Farben-Metall-magnetische, optische, mechanische, ökonomische und aërostatische Versuche; specifische Hausmittel und vermischte Versuche.

(A. D. B. B. 64. S. 101.)

— — Dritter Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin, Pauli. 1785. 8.

Elektrische Versuche: Von der ursprünglichen Elektricität des Isländischen Kristalls; von der elektrischen Wasserhose; von der Blitzscheibe; von einer künstlichen Vorstellung eines Centralfeuers und vom elektrischen Bombardement. — Chemische Versuche. — Magnetische Versuche. — Mechanische Versuche: darin Beschreibungen von Kampelens Schachspieler und Sprachmaschine, von der Harmonika, von Franklins Wanduhr und einer Waschmaschine. — Oekonomische Versuche; darin eine Beschreibung sparsam brennender Wallrathlichte u. s. w. Zuletzt ein Abschnitt von specifischen Mitteln in Krankheiten; und vermischte Versuche.

(A. D B. B. 68. S. 510.)

— — Vierter und letzter Theil. Mit 6 Kupfertafeln,

nebst Universalregister über alle 4 Theile. Berlin, Pauli. 1786. 8.

Es sind hierin wieder wie in den vorigen Bänden elektrische, chemische, magnetische, ökonomische, aërostatische und vermischte Versuche, nebst specifischen Hausmitteln in Krankheiten, u. s. w.

(A. D. B. B. 75 S. 514.)

Praktische Anweisung alle Stahlarten zu kennen, zu härten, anzulassen und vernünftig zu bearbeiten. Zum Gebrauch der mechanischen Künstler, sonderlich der Künstler in Stahl; nach der gekrönten Preisschrift des Herrn Perrets. Berlin. Maurer. 1783. 8.

(A. D. B. B. 64. S. 108.)

Die deutschen Giftpflanzen zur Verhütung der tragischen Vorfälle in den Haushaltungen, nach ihren botanischen Kennzeichen nebst den Heilungsmitteln. Mit 16 nach der Natur ausgemalten Kupfern. Berlin. Pauli. 1784.

(A. D. B. B. 59. S. 457.)

— — Neue Auflage. 2 Theile. Berlin, Wilhelm Oehmigke. 1793. 8.

Gifthistorie des Thier-Pflanzen- und Mineralreichs, nebst den Gegengiften und der medicinischen Anwendung der Gifte, nach den neuesten Toxicologen. Berlin. Maurer. 1787. 8.

Hierin wird zuerst von den allgemeinen Rettungsmitteln und Gegengiften gehandelt. Die Gifte selbst werden eingetheilt in Giftdünste und offenbare Gifte, u. s. w.

(A. D. B. B. 83. S. 155. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 61.)

Fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt worden. Mit sechs Quart-Platten. Erster Band. Berl. Pauli. 1788. gr. 8.

(A. D. B. B. 88. S. 189.)

— — Zweyter Band. Ebendas. 1789. 8.

— — Dritter Band. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin. Pauli. 1790. 8.

(A. D. B. B. 106. S. 441.)

Fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte etc. Vierter Band. Berlin, Pauli. 1792. 8.

(T. A. 25. 94. — Phys. ökon. Biblioth. B. 18. St. 2. S. 243.)

— — Fünfter Band. 1793.

(T. A. 25. 94. — N. A D. B. B. 9. S. 328.)

— — Sechster Band. Ebendas. 1794. 8.

— — Siebenter Band. 1795. (Wird fortgesetzt.)

Schauplatz der Künste und Handwerke, aus dem Franz. der Akademie der Wissensch. zu Paris, mit Kupf. Sechszehnter Band. Berlin, Pauli. 1788. 4.

Hierin kommen vor: Seifensieder, Leinwandshandel, Schneider, ganze Leinwandmanufaktur und Flachsbau, Tabacksmanufaktur.

— — Siebenzehnter Band. Mit Kupf. 1789. 4.

Hierin: Mathematische und astronom. Instrumente, Bleiarbeiter, Manschester, Sammet.

— — Achtzehnter Band. Mit Kupf. 1790. 4.

Hierin: Stickerei, Siebmacher, Riemer, Sattler, Eisendrathzieher, Stahlblattmacher.

Versuch hieroglyphischer Kunstschlösser. Mit Kupf. Berlin, Oehmigke. 1790. 4.

Ueber das Englische Steingut, Fayence u. s. w. Mit Kupfern. Berlin, Oehmigke. 1793.

Haltern, *(Joseph)* geb. zu Altona 1739., privatisirt jetzt in Berlin.

Hat in die zu Königsberg in Preußen herausgekommene Critische Monats-Schrift, der Sammler (המאסף), verschiedene Gedichte von den besten Deutschen Dichtern in Hebräischer Versart einrücken lassen; auch verschiedene von Moses Mendelssohn bei Gelegenheit von Vermählungs- und andern Feierlichkeiten am königl. Hofe, für die hiesige Jüdische Kolonie verfertigte Gedichte und Gebete in Hebräische Poesie übertragen.

Hartung, (*August*) Vorsteher einiger Schulanstalten; geb. am 11. März 1762 in Bernburg.

Kurze Nachricht von der Einrichtung der Domschule. Berlin, 1786.

Kurze Nachricht von der Einrichtung eines Knabeninstitutes. Berlin, 1789. 8.

Einige Gedanken zur Beförderung der Aufmerksamkeit in kleineren Schulen. Berlin, 1790.

Kurze Nachricht von der Einrichtung einer Töchterschule. 1792.

Versuch einer kleinen deutschen Sprachlehre für die heranwachsende Jugend. Berlin, 1790. Auf Kosten des Verfassers; 8.

— — Zweite Auflage. Berlin u. Stralsund. Lange. 1792. 8. (Kr. N. 11. 93. — N. A. D. B. B. 3. S. 231.)

Gesangbuch für meine Schüler und Schülerinnen. Berl. 1790. Auf Kosten des Verfassers.

Desselben vermehrte zweite Auflage. Berlin und Stralsund, Lange. 1793. kl. 8. unter dem Titel: Liedersammlung für Schulen.

Hierin sind gegen 140 Lieder aus bekannten Dichtern, Jugendschriften, periodischen Blättern und andern Sammlungen. Angehängt sind 36 poetische Erzählungen und Fabeln.

(Kr. N. 32. 93.)

Brandenburgische Geschichte für heranwachsende Söhne und Töchter. Berlin, Unger. 1793. 8. Erstes Bändchen.

Dieser Band enthält die ältere und mittlere Geschichte bis zum Tode des Markgrafen Jobst 1411.

(N. A. D. B. B. 13. S. 104.)

— — Zweites Bändchen. Berlin, Maurer. 1795. 8. Mit einem Titelkupfer.

In diesem Bande ist die Geschichte der 11 Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern enthalten.

Allerlei Fragen zur Beförderung des Nachdenkens in Bürgerschulen, ein Leitfaden für Lehrer. Erstes Stück. Berlin und Stralsund, bei Lange. 1794. (Kr. N. 42. 94.)

Abriſs der alten Geschichte, zum Gebrauch für meine Schüler und Schülerinnen. Berlin, Unger, 1794. 8.

Hauchecorne, (*Friedr. Wilh.*) Prediger bei der Franz. Gemeinde auf der Friedrichsstadt, Prof. der Mathematik, und Direktor eines Erziehungs-Instituts in Berlin; geb. in Baireuth den 1. Mai 1753.
Sein Bildniſs ist von Centurier gestochen.

Monument à la mémoire de Mr. D. Lorent. 1776.

Préparation à la Ste Cène. 1781.

Sermon prononcé à la mort de Mr. le P. George. 1783.

Sermon prononcé au Jubilé de l'Eglise Françoise. Berlin, Starke. 1785. 8.

Lectures pour la Jeunesse. 5 Vol. 1789 — 1790. Berlin, 8.

Sermon sur les devoirs envers les Rois. 1793.

Description du parc près de Berlin. 1793. Hierzu gehört ein Plan des Thiergartens, mit dem Titel: Plan du Parc de Berlin, levé par les Elèves de l'Institut de Mr. Hauchecorne. (N. A. D. B. B. 1. S. 22.)

Nachricht seines Erziehungs-Instituts. 1794.

Tableau de l'Institut d'Education. à Berlin. 1793.

Er ist der ungenannte Verfasser des Almanac pour le voyageur, dans les Etats Prussiens. 1795.

Von ihm sind Aufsätze in der periodischen Schrift: le conservateur ou gazette litteraire de Berlin, u. a. in Tome III. voyage avec ses elèves aux montagnes de la Silesie.

Hecker, (*Andreas Jakob*) Oberkonsistorial- und Oberschulrath und Direktor der vereinigten Anstalten der königlichen Realschule; und evangelisch-Lutherischer Pastor bei der Dreifaltigkeitskirche; vormals Pastor und Direktor der Realschule zu Stargard; geb. zu Stargard in Pommern am 8. September 1746.

Kurzer Abriſs der Geographie. Stettin, Leich. 1768.

Leben des Probst Hecker. Ebend. 1771.

Freimüthige Gedanken bei den heutigen Streitigkeiten über die symbolischen Bücher. Berlin. Realschulbuchhandlung. 1774.

Untersuchung, in wie fern Eltern die Arbeiten der Schullehrer an ihren Kindern befördern oder hindern können. Fünf Abhandlungen. Stargard. Kunst. 1778.

Untersuchung über die zu einer glücklichen Erziehung nothwendige Gesinnung der Eltern gegen ihre Kinder. Ebendas. 1780.

Einladungsschriften:

Beschreibung der Berlinischen königl. Realschule. Erste Abhandlung. Berlin 1780. 4.

— Zwote Abhandl. Ebend. 1780. 4.

— Der zwoten Abhandl. zweites St. Ebend. 1781. 4. (Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 152.)

— Der zwoten Abhandlung viertes (drittes) Stück. Ebendas. 1782. 4.

Gedanken über die beste Art des Vortrags der Rhetorik und der Bildung populärer Volksredner auf Schulen. Berlin 1783. 4.

(A. D. B. B. 54. S. 588. — Büsch. W. N. 11 Jahrgang. S. 144.)

Von der rechten Behandlungsart der alten klassischen Schriftsteller in gelehrten Schulen. 1784. 4.

(Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 144.)

Oratio inauguralis ad scholae realis regiae praeceptores. Berlin 1785. gr. 8.

(Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 40.)

Entwurf einer neuen Einrichtung der Kunstschule der königl. Realschule. 1785. 4.

(Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 142.)

— Zweite Auflage. 1788.

Gedanken über die Schuleinrichtungen der Alten in Vergleichung mit den Neuern. 1786. 4.

(Büsch. W. N. 14 Jahrg. 86. S. 143.)

Untersuchung der Frage: ob öffentliche Schulanstalten die Aufmerksamkeit und Fürsorge der Fürsten verdienen? — Einladungsschrift zu einem Privatexamen den 6ten Decemb. 1786. Berlin. Eisfeld. 1786. 8.
(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 32.)

Vorschläge an Eltern, wie sie zur glücklichen Benutzung des Schulunterrichts ihrer Kinder mitwirken können. 1787. 8.
(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 140.)

Kurze Nachricht von dem mit der hiesigen königl. Realschule verbundenen Küster - und Schullehrer - Seminar. Berlin 1787. gr. 8.
(A. D. B. 4. Anh. zu B. 53 — 86. S. 2296. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 384.)

Untersuchung der Frage: ist es für Schulen vortheilhafter, beständige oder veränderliche Lehrer zu haben. Berlin. 1788. 8.
(A. D. B. B. 87. *S.* 289.)

Gedanken über die zweckmäſsigste Methode, junge Leute auf Schulen öffentlich zu prüfen. Berlin. Realschulbuchhandl. 1789. 8.

Einige Gedanken über die zweckmäſsige Einrichtung eines Lehrbuchs zum Religionsunterricht für die Jugend. Ebend. 1790. 8.
(A. D. B. B. 115. *St.* 1. *S.* 205.)

Gedanken über die zweckmäſsigste Methode, junge Leute auf Schulen öffentlich zu prüfen. Ebend. 1791. 8.

Johann Esaias Silberschlags Charakter, als theoretischer und praktischer Schulmann. Berlin 1792. 8.

Nachricht von der Verbindung des Unterrichts in den alten Sprachen mit dem in der Muttersprache für die erste Classe des Pädagogiums. Berlin 1793. 8.

Einige Gedanken über die zweckmäſsigste Methode, die Candidaten des Predigtamts zu examiniren. Ebend. 1794. 8.
(Journal f. Pred. B. 28. St. 3. S. 352.)

Ueber die zweckmäſsigste Methode, die Sprachen zu lehren

und zu lernen, mit besonderer Anwendung auf den Lateinischen Sprachunterricht. Ebend. 1795. 8.

Andere Schriften:

Predigt bey der Feyer des Friedensfestes. Berlin 1779.

Predigt zum Gedächtnifs Friedrich des II. 1786. Ist auch in der Sammlung von Predigten, die bei dieser Gelegenheit gehalten sind, befindlich.

Viris Ew. Fried. Comiti de Herzberg nec non Carolo Abr. L. B. de Zedlitz — — supremis curatoribus regiae scholae realis Berolinensis optimis hoc qualecunque est, in pii animi tesseram D. D. D. Berol. Eisfeld. 1786.

Neues französisches Lesebuch. Erster Theil. 1791. 8.

— Zweyter Theil. Berlin, in der Realschulbuchhand. 1792. 8.

Dieser Theil hat 4 Abschnitte. Im ersten sind Erzählungen, im zweiten Briefe, im dritten Fragmente aus der Geschichte, und im vierten Gedichte.

(N.A. D. B. B. 4. S. 149.)

— Neue Auflage, 1794. (A. L. Z. 48. 95.)

Materialien zur Uebung in Uebersetzen aus dem Deutschen ins Franz. Zwei Auflagen. Berlin. Realschulbuchh. 1793. 8.

(A. L. Z. 48. 95.)

Kurzgefafste Französische Sprachlehre für Anfänger. Drei Auflagen. Ebendas. 1794. 8.

(A. L. Z. 48. 95.)

Neues lateinisches Lesebuch für Anfänger, aus Originalschriftstellern gesammelt, und mit einem vollständigen Sach- und Wörterverzeichnisse versehen. Berlin Realschulbuchhandl. 1794. 8.

Enthält literarische Nachrichten von den Schriftstellern, woraus die Sammlung gemacht ist. Die Sammlung hat drei Abschitte. Im ersten sind ganz kurze Sätze, im andern kleine Anekdoten und Erzählungen, im dritten gröfsere Stücke, meistens historischen Inhalts. Hinzugefügt sind Anmerkungen und Nachrichten zum Verständnifs der Sachen und die Jahrzahlen von den Begebenheiten.

(A. L. Z. 353. 94.)

In den Berlinischen Jahrbüchern. Berlin. Realschulbuchh. 1788. 8. sind einige Aufsätze von ihm befindlich.

Heim, (*Ernst Ludwig*) Doktor der Arzneigelahrtheit, Hofrath und ausübender Arzt; vormals Stadt- und Landphysikus in Spandau; geb. am 22. Jul. 1747 in Solz, einem Dorfe im Sachsen-Meiningschen.

In dem zweiten Theil der neuen Beiträge zur Natur- und Arzneiwissenschaft, von Selle. 1783. stehen von demselben medicinische Erfahrungen: 1) Von einem Kinde, welches vom Genuſs des Samens von Stechäpfeln starb. 2) Von einer besonderen blasichten Nachgeburt. 3) Von den Wirkungen des neuen Schlesischen Mittels gegen den Biſs wüthender Thiere.
(A. D. B. B. 70. S. 3.)

In den Aufsätzen und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneiwissenschaft von Pyl. Berlin. 1789. S. 225 — 265. Acht Berichte und Gutachten über Viehkrankheiten und Seuchen.

Im ersten Stück des zweiten Bandes des Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneiwissenschaft. Berlin. 1790. von Pyl; ist von ihm ein Aufsatz: über die sogenannte Franzosenkrankheit beim Rindvieh.
(A. D. B. B. 103. S. 104.)

Heindorf, (*Johann Friedrich*) Professor am Berlinisch-Köllnischen Gymnasium, vormals Rektor in Spandau; geb. am 26. Oktober 1730 zu Halle im Magdeburgischen.

De laudabili erga scholas beneficentia; Einladungsschrift. Spandau. 1768.

Ein lateinisches Gedicht auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig.
(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 85. S. 180.)

Ad virum perillustrem — Joachimum Georgium Daries, Boruss. reg. a consiliis sanctioribus, Academiae Viadrinae Directorem, jur. et philos. in eadem P. P. ord. doctorem suum

quondam optimum, oden hanc, cum memorabili numismate in decem muneris Professorii lustra feliciter et gloriose ab eo transacta, mittere voluerunt debuerunt amici. Mense April. A. 1786. Fol.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 143.)

Beiträge in Fischer's Florilegio latino. Lips. Crusius. 1786. 8.

VON HEINITZ, Freiherr, (*Friedrich Anton*) wirklicher geheimer Staats- und Kriegsrath, Vicepräsident und dirigirender Minister bei dem königl. General-Ober-Finanz-Krieges- und Domainendirektorium; Ritter des schwarzen Preufsischen, wie auch des rothen Brandenburgischen Adlerordens; Chef des Provinzialdepartements von Cleve, Mörs, Ostfriesland, Mark, Geldern, Minden, Ravensberg, Teklenburg und Lingen; des kombinirten Bergwerks- und Salz- wie auch des Münzdepartements und der königlichen Porzellänmanufakturkommission; Kurator der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften und der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin; Mitglied der Akademieen der Wissensch. in Schweden und zu Philadelphia, der Leipziger ökonomischen und der Zellischen landwirthlichen Gesellschaften; Amtshauptmann zu Ravensberg; Erbherr auf Dräschkau; geb. in Miltitz bei Meifsen, den 14. Mai 1725.

Sein Bildnifs von Berger gestochen befindet sich vor dem 11. Bande der Berlinischen Monatsschrift. Derselbe Künstler hat noch zwei Kupfer von ihm geliefert.

Historisch - ökonomische Nachricht von dem Rittergute D. * * *. 8.

Gedanken über den vermuthlichen Plan des Herrn Necker zur Verwaltung der königl. französischen Staatsgelder und über die aus den bisherigen Verordnungen abzunehmende Absicht; in Doms Materialien für die Statistik und neuere Staatengeschichte. Lieferung 2. Lemgo. 1779. Seite 52 bis 69.

Essai d'économie politique. à Bâle. 1785. 4.

Mémoire sur les Produits du regne minéral de la Monarchie Prussienne et sur les moyens de cultiver cette branche de l'economie politique. à Berlin. Decker. 1786. 4.

Es ist davon eine Uebersetzung unter folgendem Titel vorhanden:

Abhandlung über die Produkte des Mineralreichs in den kön. Preufsischen Staaten und über die Mittel, diesen Zweig des Staatshaushalts immer mehr empor zu bringen. Berlin. 1786. 8.

(A. D. B. B. 70. S. 569. — Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 114.)

Mémoire sur ma gestion du quatriéme et cinquiéme Département. à Berlin. 1788. 4.

Abhandlungen über Sächsische, Harzer und Schwedische Bergwerke von ihm befinden sich in den ältern Schreberschen Sammlungen, so wie mehrere Reden, bei Aufnahme neuer Mitglieder in die Akademie der Künste und bei Gelegenheit anderer Feierlichkeiten, in der Monatsschrift der Akademie der Künste und mechanischen Wissenschaften, u. a. In dem ersten Stück dieser Monatsschrift von 1788. eine Rede gehalten bei der Erneuerung der Akademie, worin der Endzweck und Nutzen derselben angezeigt wird.

(A. D. B. B. 81. S. 433.)

Ebendas. St. 4. — eine Rede, welche er als Kurator der Akademie bei der Aufnahme des Herrn Staatsminister Grafen von Herzberg gehalten hat.

(A. D. B. B. 87. S. 218.)

Hempel, (*Johann Gottfried*) Doktor der Arzneigelahrtheit und Apotheker, geb. den 2. Oktob. 1752 zu Berlinichen in der Neumark.

De Sale Vitrioli volatili. Dissert. chemicomed. inauguralis. P. I. Helmstadii XXIII Maj. 1785.

Pharmacevtisch chemische Abhandlung über die Natur der Pflanzensäuren und die Modificationen, denen sie unterworfen sind; nebst einer chemischen Untersuchung der Winter- und Sommereiche. Berlin, Felisch. 1794. 8.

Einige Aufsätze in Crells chemischen Annalen, welche mit H. unterzeichnet sind.

Hennert, (*Karl Wilhelm*) Geh. Forstrath und Direktor der Forstkartenkammer; geb. am 3. Januar 1739. zu Berlin.

Sein Bildniſs steht vor dem 54. Theil der Krünitzschen Oekonomischen Encyklopädie.

Abhandlungen bey der von Francheville übersetzten Historie des dernieres campagnes de Gustave Adolph en Allemagne. à Berlin. 1772. 4.

Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten nach Erzählung Homers. Berlin. 1774. 8.

Beschreibung des Lustschlosses und Gartens S. K. H. des Prinzen Heinrichs zu Rheinsberg, wie auch der Stadt und der Gegend um dieselbe. Berlin. Nicolai. 1778. 8.
(Büsch. W. N. 5. Jahrg. von 1777. Stück 43.)

Beyträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie. Mit Kupfern. Leipz. 1783. 8.

Kurze Anweisung zu einigen geometrischen Hülfsmitteln, welche den Forstbedienten in solchen Forsten, die in Schläge eingetheilet sind, bey verschiedenen Fällen nützlich und nothwendig seyn können. Berlin u. Stettin. Nicolai. 1789. gr. 8. mit 2 Blatt Kupfern.

Die Einleitung betrift die Geschichte der Eintheilung der Forsten in kleinere Bezirke. In der Abhandlung

selbst wird gezeigt, wie man blos mit dem so genannten Kreuzmaafse und der Mefskette die durch Verwachsen undeutlich gewordene Abtheilung der Schläge und das eben dadurch undeutlich gewordene Streichen der Schlaglinien, wieder herstellen, und also nicht nur alle verlorenen Punkte wieder finden, sondern auch den Schlaglinien ihr richtiges Streichen geben und sie verlängern könne, so dafs zwischen dem Anfang und Endpunkt eine grade Linie durch den Forst laufe. Dann wird ferner Anleitung gegeben, wie man verfahren müsse, wenn ein Jagen, dessen Gröfse mag unbekannt oder bekannt sein, gegeben ist; dies, die Gestalt mag noch so verschieden sein, in eine verlangte Anzahl gleicher Theile zu theilen, oder einen verlangten Theil davon abzuschneiden, welcher dem Inhalt nach gegeben ist; ferner, wie der Inhalt eines Platzes zu bestimmen sei, u. s. w.

(A. D. B. B. 87. S. 479.)

In der Berlinischen Monatsschrift von 1786. — Ueber die Verwandtschaft der Baukunst und der Gartenkunst.

Ebendas. von 1787. — Ländliches Denkmal Moses Mendelssohns.

Ebendas. von 1788. — Beschreibung einer Anlage im Thiergarten.

Ebendas. von 1789. B. 13.; ist von ihm ein Beitrag zur Kriegsgeschichte des Marschalls von Türenne, und des Generals Montecuculi.

(A. D. B. B. 113. S. 270.)

Ebendas. B. 15. von 1790. — Schreiben des Sächsischen Generallieutenants von Arnim an den Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg. Ein Beitrag zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte, aus dem dreifsigjährigen Kriege. —

Ebendas. von 1793. — Nachrichten von dem grofsen Raupenschaden.

Beyträge zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Churfürst Friedrich III., nachherigem ersten Könige von Preufsen; hauptsächlich aus Nachrichten im königlichen Archive geschöpft. Nebst einer Karte von der Belagerung von Bonn. Berlin, Nicolai. 1790. 4.

Anweisung zur Taxation der Forsten. Erster Theil. Berlin, Nicolai. 1791. 8.

Anweisung zur Taxation der Forsten. Zweiter Theil. Berlin. Nicolai. 1795.

Bemerkungen auf einer Reise nach Harbke. Ein Beytrag zur Forstwissenschaft und Gartenkunst. Berl. Nicolai. 1792. 8.

Beschreibung des Gartens in Harbke und der dortigen Holzwirthschaft. — Holzanpflanzungen im Magdeburgischen und in der Kurmark. — Verzeichniſs der Bäume und Sträucher, die in Harbke zu verkaufen sind, nebst einigen Tabellen, die Lerchenbaumpflanzungen und Klafterholzmaſse in den genannten Forsten betreffend.

(N. A. D. B. B. 3. S. 131.)

In der militärischen Monatsschrift von 1786. St. 5. — Ueber das Lager der Griechen vor Troja nach den Erzählungen des Homers, nebst 2 Kupfern.

Er ist Herausgeber von folgenden Schriften:

Kurzer Unterricht von dem Angriff eines festen Platzes. Leipzig. Crusius. 1783. 8.

Das Werk ist von dem verstorbenen Preuſsischen Ingenieur und Obristen von Balbi im Manuskript verfaſst; vom Herausgeber sind die vorangesetzten vorläufigen Betrachtungen über den Nutzen der Redouten.

Fragmente aus dem Oestreichischen Kriegesreglement; ein Abdruck nach einem authentischen Manuskript. Frankfurt und Leipzig. 1783. 8.

Von ihm sind folgende Zeichnungen, Plane und Charten:

Plan des Jardins et Environs de Rheinsberg. 1772.

(Dieser Plan befindet sich in der Sammlung der Prospekten von Rheinsberg vom Bauinspektor Ekel.)

Carte chorographique militaire de la partie de la Saxe et de la Boheme, par ou les armées combinées de Prusse et de Saxe sont entrées en Boheme aux Ordres de S. A. R. Monseign. Henri de Prusse en 1778. Leipzig. Crusius.

Herbst, (Joh. Friedr. Wilh.) Prediger an der Marienkirche; dirigirendes Mitglied der Berlinschen

Gesellschaft naturforschender Freunde, ordentliches Mitglied der kurfürstlichen Baierschen Akademie zu Burghausen, und der Hallischen Naturforschenden Gesellschaft; vormals Feldprediger beim Infanterie Regiment v. Rentzel, nachher Prediger bei der Garnisonkirche und den Kadetten; darauf Oberprediger zu Reppen; geb. den 1. Nov. 1743 zu Petershagen im Fürstenthum Minden.

Sein Bildnifs ist vor dem ersten Bande der Naturgeschichte der Krebse, gemahlt von Francke, gestochen von Clar, befindlich.

Einzelne Gedichte, in den Mindenschen gelehrten Anzeigen vom Jahr 1765 und 66.

Religieuse Schriften.

Betrachtungen zur Veredlung des Herzens. Berlin. 1792. bey Rottmann.

Es wird darin von der Einsamkeit, Frömmigkeit, Freundschaft, Natur, Seelenruhe, Wohlthätigkeit, dem Himmel und Wiedersehn gehandelt.

(A. L. Z. 75. 93. N. A. D. B. B. 10. S. 31.)

Gedächtnifspredigt auf die Prinzessinn Louise Amalie verwittwete Prinzessinn von Preufsen. Berlin. Lange. 1780.

Abschiedspredigt vom Kadetten-Corps. Berl. Lange. 1782. 8.

Ueber den Trost der Vergebung der Sünde, als der besten Erleichterung des Krankenbettes. Zum Anfange des Jahrs 1784.

Ueber die Hoffnung des Wiedersehens unsrer verstorbenen Freunde. Zum Anfange des Jahrs 1788.

Ueber die Freude des Christen auf den Tag der Erlösung. Zum Anfange des Jahrs 1792.

Beiträge zum Magazin für Prediger 8. Theile. Züllichau 1787. No. 13. 25. 26. 28. 29. 30.

Naturhistorische Schriften.

1. Für sich bestehende Werke.

Versuch einer Naturgeschichte der Krabben und Krebse. 2 Bände in 4. mit 46 ausgemahlten Kupfertafeln in lang

Folio. Zürich bey Füſsly die ersten Hefte, nachher bey Langen in Berlin; angefangen und Heftweise herausgegeben vom Jahr 1782 an, und geendigt zur Ostermesse 1795.

(Recensionen bei den einzeln erschienenen Heften stehen A. D. B. B. 55. S. 201. — B. 55. S. 439. — B. 63. S. 149. — B. 78. S. 144. — B. 88. St. 2. S. 200 — B. 98. S. 432. — B. 109. S. 468. — N. A D. B. B. 12. S. 178. und B. 15. S. 92.)

Kurze Einleitung der Insektengeschichte, 3 Bände in 8. mit 144 ausgemahlten Kupfern. Berlin, 1785 — 1787. bey Langen.

Eben dieses Werk hat auch den Titel:

Borowsky gemeinnützige Geschichte des Thierreichs 6 bis 8ter Band. Berlin, bey Langen. 1785 — 1787.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 1785. S. 140 und 381. — und 15. Jahrg. 87. S. 247. — A. D. B. B. 85. S. 178.)

Auch sind die Kupfer allein zu haben, unter dem Titel:

Natürliche Abbildung der merkwürdigsten Insekten nach ihren Geschlechtern. 1785 — 1787.

Kurze Einleitung in die Geschichte der Gewürme. 2 Bände 8. 1788 — 1789. mit 81 ausgemahlten Kupfertafeln. Bey Lange.

Dies Werk hat auch den Titel:

Borowsky gemeinnützige Naturgeschichte des Thierreichs, 9 und 10ter Band. Berlin, bey Langen. Desgleichen:

Natürliche Abbildung der Gewürme, nach ihren Geschlechtern. 1788 — 1789.

(A. D. B. B. 82. S. 487. und 93. S. 180.)

Natursystem der Käfer 1 — 6ter Band. 8. Pauli. mit 109 ausgemahlten Kupfern.

(Dies Werk wird fortgesetzt, und ist von Jablonsky angefangen, der aber nur den ersten Theil bearbeitet hat.)

(A. D. B. B. 93. S. 181. und B. 114. St. 1. S. 144.)

Natursystem der Schmetterlinge. 1 — 7ter Band. 8. mit 180 ausgemahlten Kupfertafeln. Berlin. Pauli.

(Dies Werk wird fortgesetzt, ist von Jablonsky ange-

fangen, der aber nur die beiden ersten Theile bearbeitet hat.)

(A. D. B. B. 93. S. 184. — Schneiders Magazin für Liebhaber der Entomol. 1. B. 4tes Heft. 93. — G. A. 173. 93. — A. L. Z. 299. 93 — O. L. Z. 73. 94. — N. A. D. B. B. 12. S. 48. — G. A. 37. 95.)

Pallas Charakteristik der Thierpflanzen, übersetzt von Wilke, berichtigt und herausgegeben von ihm. 4. Nürnb. Raspe. 1787. 2 Theile mit 27 Kupfertaf.

(A. D. B. B. 86. S. 384.)

2. In periodischen Schriften.

In Martini allgemeiner Geschichte der Natur. 1 — 11ter Theil. 8. Pauli, alle Artikel, die die Insektengeschichte betreffen.

In den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde, Theil 4. S. 4. 314. Tab. VII. Beschreibung und Abbildung neuer unabgebildeter Insekten.

In den Schriften der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde, Theil 1. S. 85. Beschreibung aller Berlinischen Prachtkäfer.

Beschreibung der Seelaus vom Hemorfisch. Theil 1. S. 56. Tab. III.

Ueber die Ursache der Abweichungen bei den Insekten. Th. 2. p. 41.

(Diese Abhandlung ist auch in Lichtenbergs Magazin abgedruckt.)

(A. D. B. B. 47. S. 479. und B. 48. S. 482.)

Beschreibung der Flinderlaus, Th. 3. S. 94. Tab. 1.

(A. D. B. B. 53. S. 543.)

Im Archiv der Insektengeschichte, Zürich bei Füeſsly. 1781. 4.

Plan zu diesm Archiv.

Naturgeschichte der Phal. argentea, mit einer illuminirten Kupfertafel.

Nähere Bestimmung des Käfergeschlechts Cucujus, mit einer illum. Kupfert.

Naturgeschichte der Phal. artemisaria, mit einer illuminirten Kupfertafel.

Naturgeschichte der Phal. spartiata, mit einer Kupfert.

Kritisches Verzeichnifs meiner Insektensammlung, mit 30 illuminirten Kupfertafeln.

In Fuefsly neuem Magazin für die Liebhaber der Entomologie. Zürich 1782.

Plan zu einer entomologischen Republik. Th. I. p. 1.

Auszüge aus den Abhandlungen der Pariser Akademie für die Insektengeschichte. Tom. I. p. 121.

Bemerkungen über des Herrn v. Leicherting's Beschreibung Tyroler Insekten. Tom. I. p. 307.

Berichtigung der in den Schröterschen Abhandlungen aus der Naturgeschichte beschriebenen Insekten. Tom. I. p. 333.

Fortgesetzte Auszüge aus den Schriften der Pariser Akademie. Tom. II. p. 1.

Auszüge aus den Abhandlungen der schwedischen Akademie. Tom. II. p. 16. 345. Tom. III.

Kurze Einleitung zur Kenntnifs der Insekten für Ungeübte und Anfänger. Berlin und Stralsund. Lange. Band I. Stück 4. 8.

(A. D. B. B. 65. S. 181.)

Kurze Anleitung zur Kenntnifs der Insekten für Ungeübte und Anfänger. Berlin und Stralsund. Lange. 1784. 8.

(A. D. B. B. 69. S. 457.)

Das Thierreich in systematischer Ordnung beschrieben und mit natürlichen Abbildungen erläutert. 3te Ordnung die Insekten. Staubflügel. Vierten Bandes, zweites und drittes Stück. Berlin und Stralsund. Lange. Mit dem 25, 26 und 27sten Zwölfkupfer.

(A. D. B. B. 78. S. 451.)

Im zweiten Bande der neuen Sammlung sehr seltener Gelegenheitspredigten, und solcher, die man nicht oft von der Kanzel hört, 1789. von Lorenz, sind von ihm einige Gelegenheitspredigten.

(A. D. B. B. 101. S. 337.)

Herklots, (*Karl Alexander*) Theaterdichter beim königl. Nationaltheater in Berlin; geb. am 19. Jan. 1759 zu Dultzen in Ostpreussen.

Beyträge zur preussischen Blumenlese. Königsberg 1780—1782.
— zum preuss. Tempe. Ebend. 1780 — 1782.
— zum preuss. Magazin. Ebend. 1783.
— zum Berliner Musenalmanach. 1793 — 1795.
— zum Journal für Gemeingeist. Berlin. 1792 — 1793.

Operetten. Berlin. Voss. 1793. 8.

Sie enthalten: 1) Das Incognito, nach St. Foix Rival supposé; ein Singspiel in einem Aufzuge. 2) Schwarz und Weiss; ein Singspiel in zwei Aufzügen nach St. Foix Isle sauvage. 3) Der Mädchenmarkt; ein komisches Singspiel in drei Aufzügen nach St. Foix Colonie. 4) Die böse Frau; ein komisches Originalsingspiel in zwei Aufzügen. 1791.

(A. L. Z. 289. 93. — N. A. D. B. B. 6. S. 177.)

Der Prozess, ein Lustspiel. Berlin. Maurer. 1794. 8.

(O. L. Z. 107. 94.)

Pygmalion; lyrisches Drama in zwey Handlungen. Berlin. Maurer. 1794.

Alle seit 1791 auf dem Nationaltheater gehaltene Vorspiele und Reden, die auch grösstentheils einzeln gedruckt sind, u. a. das Opfer der Treue.

Folgende Theaterstücke, die durch Darstellung bekannt geworden sind:

Die Geisterbeschwörung, Originalsingspiel in zwey Akten. 1793.

Paul und Virgine.

Der Fassbinder.

Peter der Grosse.

Raoul, Crequi.

Die Insel der Alcina.

Letztere fünf Stücke sind Uebersetzungen aus dem Französischen und Italienischen mit Beibehaltung der vorhandenen Musik, von denen bloss der Text zum Gesange einzeln gedruckt ist.

Hermbstädt, (*Sigismund Friedrich*) der Arzneigelahrtheit Doktor, königl. Preuſs. wirklicher Ober-Sanitäts-Rath, Professor der Chemie und Pharmacie, beim königl. Collegio medico - chirurgico, und königl. erster Hofapotheker hieselbst; der Röm. kaiserl. Akademie der Naturforscher, der kurfürstlich-Maynzischen Akademie der Wissenschaften, der königlichen Societät der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt an der Oder, der königl. Märkischen ökonomischen Societät zu Potsdam, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, der naturforschenden Societät zu Jena, und der naturforschenden Gesellschaft zu Halle Mitglied; geboren zu Erfurt, den 14ten April 1758. In Kupfer gestochen von Arend. 1791.

Schriften:

I. Eigenthümliche Werke.

Physikalisch - chemische Versuche und Beobachtungen. Erster Band. Berlin. Friedrich Vieweg. 1786 8.

Die darin enthaltenen Aufsätze handeln: von der Gährung und ihren Produkten; vom Essig; von der Fäulung; von der Entstehung des Aethers und den Ursachen von der Versüſsung der Säuren; von der Natur der dephlogistisirten Salzsäure; von der Natur der Grundsäure des Pflanzenreichs und den Ursachen ihrer Veränderung durch Mineralsäuren; von der Natur und Entstehung der Lebensluft; von der Erzeugung der Luftsäure aus Lebensluft, wenn sie mit brennstoffhaltigen Körpern in Verbindung kömmt, Beobachtung und Versuch; von der sauren Erde des Milchzuckers; von der Apfel- und Zitronensäure.

(A. D. B. B. 74. *S.* 204.)

— Zweyter Band. Berlin. Vieweg der ältere. 1789. 8.

Es sind in diesem Theil 13 Aufsätze, von welchen 6 in Selle neuen Beiträgen und in Crells chemischen Zeitschriften stehen.

(A. D. B. B. 94. *S.* 482.)

Bibliothek der neuesten physikalisch - chemischen, metallurgischen, pharmaceutischen, und technologischen Literatur.

Erster

Erster Band. gr. 8. Berlin. Mylius. 1788. Zweyter Band. 1789. Dritter Band. 1791. Vierter Band. 1795.

(Erf. Z. 53. 92.)

Systematischer Grundriſs der allgemeinen Experimentalchemie, zum Gebrauch seiner Vorlesungen entworfen. Erster und zweyter Theil. Berlin. Rottmann. 1791.

In der Einleitung wird von dem Begriff und der Eintheilung der Chemie, von dem Zusammenhange der körperlichen Theile überhaupt und deren Trennung, wie von den Begriffen physischer und chemischer Eigenschaften der Körper gehandelt.

Dann folgen im ersten Bande sieben Abschnitte. Der erste liefert die erläuterte Theorie der vorzüglichsten chemischen Operationen und ihrer Erfolge. Der zweite enthält die Lehre von der chemischen Verwandtschaft. Im dritten ist die Lehre vom Wärmestoff, dessen Eigenschaften und Verbindungen mit andern Körpern, vom Lichte, Feuer, Phlogiston, der elektrischen Materie und der Verbrennung vorgetragen. Im vierten Abschnitt wird von der atmosphärischen Luft, nach ihrer Entstehung und deren physischen und chemischen Eigenschaften gehandelt. Der fünfte enthält die Lehre von den gasförmigen Substanzen überhaupt, und von jeder Art insbesondere. Im sechsten ist von den Salzen überhaupt, und zuerst von den alkalischen Salzen insbesondere die Rede. Der siebente handelt von Säuren überhaupt, und von jeder Säure insbesondere.

(A. D. B. B. 106. S. 217. — O. L. Z. 47. 92.)

Der zweite Theil enthält ebenfalls sieben Abschnitte. Im achten wird nehmlich von Erden und Steinen überhaupt, und von jeder Art insbesondere; im neunten von Neutralsalzen und erdigten Mittelsalzen; im zehnten vom Weingeiste und dessen Verbindungen mit andern Materien; im eilften von Oelen überhaupt und den ätherischen insbesondere; im zwölften von den entzündlichen Stoffen des Pflanzen - und Mineralreichs überhaupt, und jeder Art insbesondere; im dreizehnten von festen und flüssigen Bestandtheilen thierischer Körper, und im vierzehnten vom Wasser gehandelt.

(A. D. B. B. 106. S. 217. — O. L. Z. 138. 92.)

— Dritter Theil. Berlin. Rottmann. 1791.

Im funfzehnten Abschnitte wird von den Metallen überhaupt, ihren Erzen, deren Gewinnung und Zugutmachung gehandelt. Der sechszehnte Abschnitt beschreibt die Eigenschaften des Goldes, dessen natürlichen Zustand, Gewinnung und Reinigung, Verhalten gegen

die Säuren, Auflösung, Fällung, Verbindung mit andern Metallen, Probirung und mittelsalzigen Zustand u. s. w.

(A. D. B. B. 109. S. 477. — O. L. Z. 123. 92.)

Rede über den Zweck der Chemie, über die Methode sie zu studiren, und über den Einfluſs derselben auf die Arzneywissenschaft. Am Tage seiner Einführung zum ordentlichen öffentlichen Lehramte der Chemie und Pharmacie, bey dem königl. Collegio - medico - chirurgico, vorgetragen. Berlin. Rottmann. 1792. gr. 8.

(A. L. Z. 244. 94.)

Katechismus der Apothekerkunst, oder die ersten Grundsätze der Pharmacie für Anfänger. Berlin. Rottmann. 1792. 8.

1. Abschn. Von der Bestimmung, dem Endzwecke und der Eintheilung der Pharmacie, und von den Operationen. 2. Von den Aristotelischen Elementen. 3. Von den einfachen Arzneimitteln aus dem Mineralreiche, nebst deren Zubereitung 4. Von den einfachen Arzneimitteln aus dem Pflanzenreiche, nebst ihrer Zubereitung. 5. Von den einf. Mitteln aus dem Thierreiche. 6. Von den zusammengesetzten Arzneimitteln, in 14 Abtheilungen. Zuletzt ist ein Deutsch - lateinisches Register.

(Erf. gel. Zeit. 51. 92. N. A. D. B. B. 5. S. 352. A. L. Z. 284. 94.)

Grundriſs der Experimental - Pharmacie, zum Gebrauch beim Vortrage derselben. Erster Theil. Berlin. Rottmann. 1792. Zweiter Theil. 1793.

In diesem Grundrisse ist die Lehre von den Arzneimitteln enthalten, ohne ihren Gebrauch und ihre Kräfte zu bestimmen. Das Kur - Brandenburgische öffentliche Apothekerbuch von 1781 liegt dabei zum Grunde. Der erste Theil enthält die Kenntniſs der rohen und einfachen Arzneien, und giebt Anleitung zur Bereitung der übrigen. Der zweite Theil zeigt die Bereitung ausführlich mit den neuesten Verbesserungen und Entdeckungen.

(G. A. 1. 94. A. L. Z. 100. 95.)

II. Uebersetzungen:

Des Herrn Lavoisier's System der antiphlogistischen Chemie. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen und

Zusätzen vermehrt, mit 10 Kupfertaf. 2 Bände, gr. 8. Berlin. Nicolai. 1792. (Kr. N. 36. 92.)

Carl Wilhelm Scheele, sämmtliche physische und chemische Werke. Nach dem Tode des Verfassers gesammelt, und in deutscher Sprache herausgegeben. Mit Kupf. 2 Bände in gr. 8. Berlin. Rottmann. 1793. (N. A. D. B. B. 14. S. 336.)

Des Herrn Guyton Morveau allgemeine theoretische und praktische Grundsätze der chemischen Affinität oder Wehlenziehung, zum gemeinnützigen Gebrauch für Naturforscher, Aerzte und Chemisten. Aus dem Französ. mit Anmerkungen. Berlin. Rottmann. 1794.
(N. A. D. B. B. 15. S. 3.)

III. Kleine Abhandlungen und Aufsätze in physikalischen Zeitschriften:

Chemische Untersuchung des Milchzuckers und dessen Säure; in Crells neuesten Entdeckungen der Chemie. 5ter Theil. 1782. S. 31.
(A. D. B. B. 56. S. 172.)

Versuche und Beobachtungen über die Weinsteinsäure in Hinsicht auf ihre Versüfsung; in Crells neuesten Entd. 7ter Theil. 1782. S. 43.

Ueber das kristallinische Petersilienöl. Ebend. S. 54.

Ueber das kristallinische Fenchelöl. Ebend. S. 61.

Chemische Abhandlung über die Natur der Zuckersäure. Ebendaselbst. 9ter Theil. 1783. S. 6.

Bemerkungen über die Bereitung des Höllensteins. Ebendas. S. 64.

Ueber einige ähnliche Erscheinungen des Vitrioläthers, und der brennbaren Luft. Ebendas. 12ter Theil. 1784. S. 140.

Ueber die Bereitung der Ameisensäure. In Crells chem. Annal. für das Jahr 1784. 2ter Band. S. 209.

Ueber die saure Erde bei der Behandlung des Milchzuckers mit Salpetersäure. Ebend. S. 509.

Beschreibung und Untersuchung des wesentlichen Chinasalzes. In Crells chemischen Annalen für das Jahr 1785. 1ster Band. S. 115.

Chemische Untersuchung der Kirschsäure. Ebend. S. 426.

Versuch einer Erklärung über die Natur und Entstehung des brennbaren Geistes. In Crells chem. Annalen für das Jahr 1785. 2ter Band. S. 115.

Chemische Untersuchung des Benzoesalzes. Ebend. S. 303.

Einige Bemerkungen über zusammengesetzte Arzneymittel, und die ungewisse Zubereitungsart derselben. In Pyls neuem Magazin für die gerichtliche Arzneykunde von 1786.

(A. D. B. B. 78. S. 90.)

Chemische Untersuchung der in Berlin gebräuchlichen Biere. Ebend.

Ueber die wohlfeilste Zubereitung der dephlogistisirten Luft, und ihre Anwendung in Krankenhäusern. In Selle's Beiträgen zur Natur- und Arzneywissenschaft. 3ter Band. Berlin 1786. S. 3.

Ueber die Zubereitung der Extrakte. Ebend. S. 21.

Bemerkungen über den versüfsten Quecksilbersublimat. Ebend. S. 51.

Beschreibung einer seifenhaltigen Spiefsglastinktur, aus der sich Schwefel und Regulus durch Säure herstellen läfst. Ebend. S. 63.

Chemische Zerlegung eines kristallinischen Gallensteins. Ebendas. S. 70.

Vom Preufsischen Perlsalze, und dessen Anwendung zur Bereitung der Phosphorsäure. Ebend. S. 182.

Imgleichen das Resultat der chemischen Untersuchung einer übelriechenden, ganz unveränderten, milchähnlichen Feuchtigkeit, die aus der Höle des Unterleibes einer Kindbetterinn genommen war.

(Eine Recension über vorstehende Aufsätze in den Selleschen Beiträgen befindet sich A. D. B. B. 74. S. 345.)

Chemische Versuche und Beobachtungen über die Umwandlung der Zucker- und Weinsteinsaure in Essig. In Crells chem. Annalen für das Jahr 1786. Erster Band. S. 41. und S. 129.

(A. D. B. B. 81. S. 141).

Vom Braunstein, als der reichsten und besten Quelle, der zu bereitenden Lebensluft. Ebend. S. 316.
(A. D. B B. 81. S. 141.)

Ueber die Bestandtheile des Salpeteräthers. Ebend. 2ter Band für das Jahr 1786. S 50.

Bemerkungen über die Bestandtheile des Braunsteins, und seine Wirkung gegen brennstoffhaltige Körper. In Crells chem. Annalen fürs Jahr 1787. erster Band. S. 195.
(A. D. B. B 80 S. 38.)

Bemerkungen über die Zinnsäure. In Crells chem. Annalen fürs Jahr 1789 2ter Band. S. 489. (A. D. B. B. 116. S. 506.)

Ueber Oxygon und Phlogiston. In Crells chem. Annalen fürs Jahr 1792. 2ter Band. S. 209.

Versuche und Bemerkungen über verschiedene Gegenstände. Ebend. S. 311.

Bemerkungen über die Entbindung der Lebensluft, aus dem für sich verkalkten Quecksilber, durch bloſses Glühen. Ebend. S. 388.

Ueber den Wassergehalt der metallischen Kalke. Ebendas. S. 434.

Bemerkungen über die oxygonisirte oder dephlogistisirte Salzsäure Ebend. S. 494.

Ueber die Entbindung der Lebensluft aus für sich verkalktem Quecksilber, nebst Untersuchung derjenigen Einwürfe, welche die Herrn Gren und Westrumb diesem Versuche entgegen gesetzt haben. In Grens Journal der Physik. 6ter Band. 1792. S. 422.

Einige Bemerkungen über die zündende Eigenschaft des zündenden Salzgasses. In Crells chem. Annalen fürs Jahr 1793. 1ter Band. S. 237.

Neue Bestätigung einer chemischen Grundwahrheit, den Gehalt des Sauerstoffes, im wasserfreien Quecksilberkalk betreffend. Ebend. S. 301.

Rechtfertigung gegen Herrn Prof. Grens hydrostatische Einwürfe, den Gehalt an Sauerstoffgas im Quecksilberkalke betreffend. Ebend. S. 324.

Einige Erfahrungen über die Wirkung der Arzneimittel bei Thieren. Ebend. S. 405.

Versuche und Bemerkungen, die antiphlogistische Chemie betreffend. Nachricht von den brauchbaren Thermometern, Hygrometern u. s. w. des Künstlers Renard. Ebend. 2ter Band fürs Jahr 1793. S. 479.

(Recensionen der Aufsätze in Crells chem. Annalen fürs Jahr 1793. stehen G. A. 87. 94. — A. L. Z. 374 und 375 von 1794.)

Ueber den weifsen Quecksilber - Präcipitat. In Tromsdorfs Journal der Pharmacie. 2ter Band 1794. S. 58.

Kurze Anleitung zur chemischen Zergliederung der Vegetabilien. Im Berliner Lehrbuch der Pharmacie, fürs Jahr 1795.

Hermes, (Herman Daniel) Oberkonsistorial - und Oberschulrath; auch Mitglied der kön. geistl. Immediat-Examinationskommission, vormals Probst zum heil. Geist und Pastor zu St. Bernhardin, auch hernach zu St. Maria Magdal. in Breslau, auch des evangelischen Stadtconsist. Assessor; geb. am 24. September 1731. zu Petznick bei Stargard in Pommern.

Versuch über die richtige Bestimmung der für die Jugend zu wählenden künftigen Lebensart. Breslau, Wilhelm Gottlieb Korn. 1767. 4.

(A. D. B. B. 8. Th. 1. S. 304.)

Einige andere Schulschriften und Programmen.

Die beste Anwendung der Abendstunden des menschlichen Lebens. — Neue Auflage. Leipzig. Junius. 1769.

Die grofse Lehre vom Gewissen, u. s. w. Ebend. 1769.

Kleine Schriften, von dem Verfasser der Lehre vom Gewissen. Ebend. 1769.

Inhalt seiner in den Jahren 1770 — 1791. gehaltenen Predigten, über die in Breslau gewöhnlichen evangelischen Texte. Neue Auflage der Jahrgänge von 1770 — 1773. Breslau. Korn. 1779.

Sie sind in Fragen und Antworten abgefafst.

Die Lehre der heiligen Schrift. Erster Theil, welcher die Glaubenslehre enthalt. Breslau. Löwe. 1775. 8.

— Vermehrte Auflage. 1779.

(A. D B. B. 29. S 45.)

— Zweiter Theil, welcher die ersten Gründe der Verpflichtung der Menschen, und die Pflichten gegen Gott enthalt. Breslau. Löwe. 1776.

(A. D. B. B. 50. S 89.)

— Dritter Theil, welcher die Pflichten des Menschen gegen sich selbst enthalt. Breslau. Löwe. 1779. 8.

Dieser Theil handelt in 6 Kapiteln: 1) von den Gründen der Verpflichtung gegen uns selbst; 2) von den Pflichten, die Kräfte der Seele zu erhöhen; 3) von den Pflichten, die Begehrungskräfte und Neigungen der Seele zu verbessern; 4) von der christlichen Tugend, die durch solche Uebung hervorgebracht wird; 5) von den Pflichten gegen unsern Leib und den äufsern Zustand; 6) von der Art, für die Ewigkeit zu leben.

(A. D. B. B. 50. S. 89.)

Der vierte Theil, welcher noch nicht erschienen ist, soll die Pflichten gegen den Nachsten enthalten. Das ganze Werk hat jetzt die Grofsische Buchhandlung in Halberstadt in Verlag genommen. Auch ist vom ersten Theile in Amsterdam bei Ammeling 1793 eine Holländische Uebersetzung erschienen.

Sammlung einiger Predigten. Breslau. Korn. 1779. 8.

Es sind 12 Predigten, davon die 8 erstern nach den vorher genannten Entwürfen bearbeitet sind. — Die 11te und 12te Predigt sind in demselben Verlage besonders zusammen abgedruckt. Jene führt den Titel: Schlesiens Bekenntnifs am Erndtefest 1778 über Jesaias 62, 8. 9. Diese: Schlesiens Bekenntnifs am Geburtstage des Königs 1779 über Ps. 18, 50. 51.

(A. D. B. B. 44. S. 386.)

Die wahre Werthschätzung des Friedens. Predigt am ersten Pfingsttage 1779. Breslau. Korn. 8.

Predigt zum Gedächtnifs der verwittweten Prinzessin von Preussen, Louise Amalie. Breslau. Korn. 1780. 8.

Passionspredigten in den Jahren 1780 — 1786. gehalten. Breslau. Korn. 1780. 8.

Passionspredigten, zweyte Sammlung. Breslau. Korn, 1782. 8.

Jede Sammlung enthält 6 Predigten.

Es sind überhaupt 7 Sammlungen, von welchen die dritte Auflage in Breslau bei Korn erschienen ist.

(A. D. B. B. 56. S. 385.)

Ueber die Huldigung. Breslau. Löwe. 1786.

Lieder mit Melodien. Breslau. Korn der ältere und Leukart. 1790. quer folio.

Von diesen Liedern gehören ihm 17, die übrigen 5 sind von Herr Geh. Rath Hillmer.

(A. D. B. B. 103. S. 442.)

Predigt am Sonntage Jubilate in Potsdam vor Sr. Maj. dem König gehalten. Berlin. Decker. 1791. gr. 8.

(A. D. B. B. 115. St. 1. S. 245.)

Gedächtnifspredigt, der Gemeine des sel. Herrn Oberkonsistorialrath Silberschlag am 3ten Advent 1791 gehalten. Berlin. Realschulbuchh. 1791. 8.

(A. L. Z. 108. 93. — A. D. B. B. 115. St. 1. S. 245.)

Herz, (*Markus*) Doktor der Arzneigelahrtheit, Professor der Philosophie und Arzt am Lazareth der Jüdischen Gemeine in Berlin, auch hochfürstl. Waldeckscher Leibarzt und Hofrath; Mitglied der Helvetischen Gesellschaft korrespondirender Aerzte und Wundärzte; geb. am 17. Januar 1747 in Berlin.

Sein Bildnifs ist von Friedr. Grögory in Quartformat nach einer Zeichnung von D. Chodowiecki gestochen; desgleichen von Tassart nach einem Gemälde von Frisch; auch auf einer Denkmünze von Abramson geprägt.

Betrachtungen aus der spekulativen Weltweisheit. Königsberg. Kanter. 1771. 8.

Diese Betrachtungen sind eigentlich weitere Erläuterungen einer Disputation des Hrn. Kant: De mundi sensibilis forma et principiis, zu welcher der Verfasser eigne Anmerkungen hinzugefügt hat.

(A. D. B. B. 20. S. 227.)

Freymüthige Kaffegespräche zweyer Jüdischen Zuschauerinnen über den Juden Pinkus. Berlin. 1772. 8.

De varia naturae energia in morbis acutis atque chronicis. Halae. 1774. 4.

Versuch über den Geschmack, und die Ursachen seiner Verschiedenheit. Berlin, bei Voss. 1776. 8.

— Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ebend. 1790.

Das Buch besteht aus drei Abschnitten und einem Zusatze. Im ersten Abschnitt wird gezeigt, dass die Untersuchung über das Steigen und Fallen des Geschmacks mit der Untersuchung der zum Geschmack erforderlichen Fähigkeiten zusammenfalle. Er bestimmt den Begriff des Geschmacks nach seiner Bedeutung im gemeinen Leben, erläutert die Verschiedenheiten der sinnlichen und vernünftigen Erkenntniss, und zergliedert den Begriff des Gefallens und dessen verschiedene Arten. Hierauf zeigt er die Objektivität und Allgemeingültigkeit der Formerkenntniss und den Unterschied zwischen Anschauung und Erkenntniss der Form und der erstern von der blossen Empfindungserscheinung. Aus diesen Untersuchungen zieht der Verfasser Resultate, und wendet sie auf die allgemeine Abtheilung der schönen Künste und Wissenschaften an. — Im zweiten Abschnitte handelt er von der Bildung des Geschmacks, und setzt im dritten das Verhältniss von den zum guten Geschmack erforderlichen Hauptfähigkeiten aus einander. Der Zusatz behandelt den Streitpunkt über den innern Werth der Tugend und der Schönheit. — Die Verbesserungen bestehen in der genauern Zergliederung der Baumgartenschen Erklärung des Begriffs von der Schönheit und in der deutlichern Entwickelung seiner angegebenen Regel für die Haltung.

(A. D. B. B. 114. *St.* 1. *S.* 84.)

Briefe an Aerzte. Erste Sammlung. Mietau. Hinz. 1777. 8.

Es sind drei Briefe, in welchen grösstentheils medicinische Beobachtungen enthalten sind. Der erste handelt vom Essigklystiere; der zweite enthält ein Paar Fälle, worin die Kunst nichts vermochte, nebst den Anmerkungen des Verf. darüber. Im dritten wird von den Wirkungen der Eicheln geredet.

(A. D. B. B. 35. *S.* 137.)

— Neueste Auflage. Berlin. 1783. 8.

— Zweyte Sammlung. Berlin. Voss und Sohn. 1784. 8.

Der 1. Brief an Hrn. von Guari, handelt 1) von dem Sabadillsamen; 2) vom Isländischen Moose; 3) von zwei

ungeheilten herpetischen Ausschlägen; 4) vom Gebrauch des Terpentinöls, des Akonits und des Guajaks im Hüft- und Lendenweh; 5) von der Farberröthe und der Sabina; 6) von einigen Nervenkrankheiten; 7) von Harnruhren. Der 2te Brief an Hrn. Leibarzt Zimmermann rechtfertigt die Hypothese des Verfassers von der Wirkungsart der Nerven, eine in seinem Grundrifs aller medicinischen Wissenschaften hingeworfene Idee.

(A. D. B. B. 71. S. 88.)

Grundrifs aller medicinischen Wissenschaften. Berlin. Vofs und Sohn. 1782. 8.

Dies Werk enthält nebst der Geschichte der medicinischen Wissenschaften die allgemeinsten Lehren der Zergliederungskunst, der Physiologie, der Pathologie, der Semiotik, der Materia medica, der allgemeinen und besonderen Therapie und der Diätetik.

(A. D. B. B. 53. S. 395.)

In dem ersten Theil der neuen Beiträge zur Natur- und Arzneiwissenschaft, von Selle, 1782. stehen von ihm folgende medicinische Bemerkungen: 1) Von der Wirkung des Alauns im Harnflusse. 2) Vom Wahnsinn durch Kampher geheilt. 3) Vom Baldrian in einem krampfhaften Zufall. 4) Vom weifsen Vitriol in Schwämmchen. — Auch befindet sich im zweiten Theil von demselben eine Auseinandersetzung einiger Begriffe aus der Materia medica.

(A. D. B. B. 70 S. 3.)

Versuch über den Schwindel. Berlin. Vofs. 1786. 8.

In der Vorrede wird vom Nutzen der Psychologie in der Heilkunde; dann in der Abhandlung selbst von der Empfänglichkeit der Seele für die angenehmen und unangenehmen Empfindungen, und von dem Grundsatz der Weile u. s. w. gehandelt, und daraus die Natur des Schwindels hergeleitet, von welchem dargethan wird, dafs er das Gegentheil der Langenweile, ein Zustand der Verwirrung sey, in welchem die Sele wegen der zu schnellen Folge der Vorstellungen sich befindet.

(A. D. B. B. 73. S. 119.)

— Neueste ganz umgearbeitete Auflage. Ebendas. 1791. 8.

(O. L. Z. 8. 92.)

Grundlage zu meinen Vorlesungen über die Experimentalphysik. Berlin. Vofs und Sohn. 1787. 8.
(A. D. B. 1. Anh. zu B. 53 — 86. *S.* 611.)

Ueber die frühe Beerdigung der Juden. An die Herausgeber des hebräischen Sammlers. 2te verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin. Vofs und Sohn. 1788. 8.
(A. D. B. B. 87. *S.* 144.)

Aufsätze in der Berlinischen Monatsschrift, u. a. Ueber die analogische Schlufsart. Septemb. 1784.

Gebet eines Arztes vor dem Krankenbette, in der Zeitschrift: der *S*ammler; ist auch einzeln abgedruckt.

In Moritz Erfahrungsselenkunde — einige psychologische Aufsätze, u. a. die Beschreibung seiner eigenen Krankheitsgeschichte.

In einem der ersten *S*tücke des Deutschen Merkurs — ein Gespräch über die Einfachheit und Unsterblichkeit der *S*ele.

Recensionen in der allgemeinen Deutschen Bibliothek, in den Jahren 1773 — 1775.

VON HERZBERG, *Graf (Ewald Friedrich)* wirklicher Geheimer Staats- Kriegs- und Kabinets-Minister, Ritter des schwarzen Preussischen Adlerordens; Kurator der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin; Ehrenmitglied der Akademie der Künste und mechan. Wissensch.; Chef der Land-Seidenbau-Kommission; Mitglied der Märkischen ökonom. Gesellschaft zu Potsdam, und mehrerer gelehrten Gesellschaften; Erbherr auf Britz, Lottin etc. in Pommern, vormals Preufs. Legationssekretair, nachmals 1747 Legationsrath, dann 1757. erster Geh. Rath und Staatssekretair beim auswärtigen Departement; geb. am 2ten September 1725 zu Lottin in Pommern.

Ein Bildnifs von ihm ist vor einem Stück der Olla Potrida; auch vor dem juristischen Almanach, und vor dem 35sten Bande der Krünitzischen Encyclopä-

die; imgleichen vor dem Pommerschen Archiv, N. 1. 1783, worin auch eine Biographie von ihm befindlich ist. Ein Bildnifs von ihm ist auch im genealogischen Kalender von 1793, und vor dem 7ten Bande der Berlinischen Monatsschrift, von Bardou gemahlt, und von Berger gestochen. Auch hat ihm König Friedrich II. nach dem Teschner Frieden durch den Bildhauer Alexander Trippel zu Rom ein allegorisches Denkmal von Gypsmarmor verfertigen lassen, welches von Krüger in Berlin in Kupfer gestochen ist.

Dissertatio historico-genealogica, sistens gesta notatu digniora Imperatorum gentis Austriacae inde ab interregno magno ad Carolum usque quartum, ex diplomatibus, scriptoribusque coaevis eruta. Sedini 1742. 4.

Dissertatio de unionibus et Comitiis Electoralibus. Hal. 1745. 4.

Ueber die erste Bevölkerung der Mark Brandenburg. 1752.

Diese Abhandlung erhielt den Preis von der kön. Akad. der Wissensch. zu Berlin.

Kurze Deduction über des Königs von Preufsen Befugnifs zur Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichsel bei Marienwerder. 1754.

(Erschien zugleich in Lateinischer Sprache.)

Von der unter den in den akademischen Abhandlungen vom Jahr 1781 im Auszug abgedruckten Abhandlungen desselben befindlichen Schrift: Von den Seeunternehmungen Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg (das Original ist Französisch) befindet sich eine Uebersetzung in Pauli's Preufsischen Staatsgeschichte, B. 8. S. 482 — 528.

Précis oder Auszug der geheimen Anschläge der Höfe von Wien, Petersburg und Dresden gegen Preufsen. Berlin 1756. 4.

Mémoire raisonné sur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et sur leurs desseins dangereux contre le Roi de Prusse, avec les pièces originales et justificatives, qui en

fournissent les preuves. Berlin 1756. 4. (Lateinisch und Deutsch.)

Beantwortung der sogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Krieges bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. Preufsischen Kriegsmanifeste, Circularien und Memoires. Berlin. 1757. 4.

Réponse du Sr. de Hellen, Ministre du Roi auprès des états généraux au Mémoire, que le Sr. de Kanderbach, Résident de Saxe a remis à leurs hautes puissances le 29 Septembre 1756.

Considerations sur la conduite de la république de Pologne par rapport aux conjunctures presentes. 1757.

Declaration du Roi, pour servir de réponse à celle de la cour de Suède. 1757.

Declaration Sr. Königl. Maj. von Preufsen wegen des von Rufsland gegen Dero Lande unternommenen feindlichen Anfalls. 1757.

Vorstellung der Ursachen, wodurch die zwischen Preufsen und Rufsland angefangene Auswechselung der Kriegsgefangenen unterbrochen worden. 1760. 4.

Die letztern hier angezeigten Schriften sind zugleich Französisch, Lateinisch und Deutsch herausgegeben. (S. Weidlich's Biographie der jetztlebenden Rechtsgelehrten.)

Exposé des droits de Sa Majesté le Roi de Prusse sur le Duché de Pomerellie et sur plusieurs autres districts du Royaume de Pologne, avec les pièces justificatives. Berlin. 1772. 4.

Ist auch Lateinisch und Deutsch gedruckt.

Preuves et défense des droits du Roi de Prusse sur le port et le péage de la Vistule. 1773. 4.

(Ist auch in Deutscher Sprache erschienen.)

Exposé de motifs, qui ont engagé Sa Majesté le Roi de Prusse de s'opposer au demembrement de la Bavière. Berlin. 1778. 4.

(Auch Deutsch.)

Nachtrag zu der königl. Declaration vom Julius 1778. 4.

Dieser Nachtrag bezieht sich auf die unmittelbar vorhergehende Schrift.

Betrachtungen über das Recht der Bayerischen Erbfolge. 1778. 4.

Abfertigung der vom kaiserl. königl. Hofe geschehenen Beantwortung des Nachtrags. 1778. 4.

Sr. kön. Majestät von Preufsen fernerweite Vorstellung und Erklärung an ihre hohe Mitstände des Deutschen Reichs über das widerrechtliche und friedensstörerische Verfahren Ihro M. der Kaiserinn Königinn von Ungern und Böhmen in Ansehung der Bayerischen Erbfolge. Berlin. 1778. 4.

Abgenöthigte Anzeige einiger neuen und wichtigen Umstände, welche die Angelegenheit der Bayerischen Erbfolge, besonders den Ursprung der Convention vom 3. Januar 1778 und die Verhandlung S. K. M. von Preufsen mit dem Hrn. Herzog von Pfalz Zweybrücken erläutert. Berlin. 1778. 4.

Des Kön. von Preufs. Beantwortung der zu Wien im Druck herausgekommenen und hier gegen überstehenden Hauptschrift, welche den Titel führet: Ihro K. K. Apostolischen Majestät Gerechtsame und Maafsregeln in Absicht auf die Bayerische Erbfolge in der wahren Gestalt vorgeleget, und gegen die Widersprüche des Berliner Hofes vertheidiget. Berlin. 1779. 4.

Von den öfteren Veräufserungen der Mark Brandenburg im vierzehnten und funfzehnten Jahrhundert; in Zepernick's Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte, Th. 3.

(Ist eine Uebersetzung des Originals in den Mémoires de l'Acad. Roy. de Berlin 1755.)

Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Carl der IV. König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg im J. 1375 verfertigen lassen, wie auch das Register des Landschosses einiger Craise der Churmark von J. 1451. aus den in den Brandenburgischen Landesarchiven befindlichen Originalien heraus-

gegeben und mit Anmerkungen erläutert. Berlin. Decker, 1781. 4.

Die Vorrede verbreitet sich über den wesentlichen Nutzen dieses Werks.

(A. D. B. B. 47. S. 314. — Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 145.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. Roy. des Sc. et des B. L. Année 1779. Berlin. Decker. 1781. befindet sich von demselben eine Abhandlung von den Ursachen der Superiorität der Deutschen über die Römer, mit Proben, daſs die Nationen, welche das römische Reich zerstört, und die vornehmsten Monarchien Europens gestiftet und bevölkert haben, hauptsächlich aus der jetzigen preuſsischen Monarchie gekommen sind.

(A. D. B. B 50. S. 313.)

Ebendas. von 1781. Ueber die groſsen Veränderungen der Staaten, besonders von Deutschland.

(A. D. B. B. 61. S. 34.)

Ebendas. — Anecdoten, Friedrichs Wilhelms des Groſsen Regierung, besonders was er auf der See gethan, betreffend.

(A. D. B. B. 50. S. 313.)

Dissertation tendant à expliquer les causes de Superiorité des Germains sur les Romains. etc. lue dans l'Assemblée publique des Sc. et B. L. 27. Janvier 1780. 4.

(Büsch. W. N. 8. Jahrg. 7 und 8. Stück. von 80.)

Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Academie R. des Sciences et belles lettres de Berlin. Le 27. Janv. 1780 et le 24. Janv. 1781. à Berlin. Decker. 1781. gr. 4.

(A. D. B. 3. Anh zu B. 37 — 52. S. 1748 — Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 309.)

Diese drei Abhandlungen desselben sind unter folgenden Titeln: 1) Von der Ueberlegenheit der Deutschen gegen die Römer, und dem Ursprunge der meisten Nationen, welche die verschiedenen Reiche Europens jetzt bewohnen, aus den Preuſs. Staaten. 2) Von den Seeunternehmungen Churfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg. 3) Von

der wahren Stärke und verhältnifsmäfsigen Macht der Staaten, welche in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin an den Geburtsfesten des Königs im Jänner 1780. 1781. und 1782. vorgelesen worden, von Dohm, Berlin. Decker. 1782. 8. aus dem Französischen übersetzt worden.

(A. D. B. 1. Anh. zu B. 37 — 52. S. 608. Büsch. W. N. 8. Jahrg. 21. 80. und 10. Jahrg. 5. 82. Histor. Portefeuille März und April 1782.)

Die dritte Abhandlung: Ueber die Stärke der Staaten etc. steht auch in den Nouveaux Memoires vom Jahr 1780.

(A. D. B. B. 46. S. 344.)

Sur les revolutions des Etats et particulièrement sur celles de l'Allemagne.

Ueber die grofsen Veränderungen der Staaten besonders von Deutschland. Vierte Abhandlung. Berlin. Decker. 1783. gr. 8.

(A. D. B. B. 58. S. 188. — Büsch. W. N. 11. Jahrg. S. 54.)

Sur la forme des gouvernemens, et quelle en est la meilleure. Dissertation qui a été lue dans l'assemblée publique de l'academie de Berlin le 29. Janvier 1784. pour le jour anniversaire du roi. Berlin. Decker. 1784. gr. 8.

Ueber die Regierungsform. Fünfte Abhandlung. Berlin. Decker. 1784. gr. 8.

(Büsch. W. N. 12. Jahrg. S. 42. — A. D. B. B. 65. S. 292. Hausens Staatsmaterialien. 1. B. 6. St.

Sur la population des états en général, et sur celle des Etats Prussiens en particulier. gr. 8. Berlin. 1785.

Von der Bevölkerung der Staaten überhaupt und der Preufsischen insbesondere. Sechste Abhandlung. Berlin. Decker. 1785. gr. 8.

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 85. S. 129. — A. D. B. B. 64. S. 504. 505.

Sur la veritable richesse des étâts, la balance du commerce, et celle du pouvoir. Dissertation, qui a été lue dans l'assemblée publique de l'acad. des sciences et des b. l. à Berlin,

le

le 26. de Janvier 1786, pour le jour anniversaire du Roi. Berlin. Decker. 1786. gr. 8.

Ueber den wahren Reichthum der Staaten, das Gleichgewicht des Handels und der Macht. Vorgelesen den 26. Januar 1786. Siebente Abhandlung. Berlin. Decker. gr. 8.

Diese Abhandlung ist von Riegels ins Dänische übersetzt worden und zu Kopenhagen bei Stein 1786 in gr. 8. herausgekommen.

(Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. *S.* 76. — A. D. B. B. 67. *S.* 328.)

Mémoire historique sur la dernière année de la vie de Frederic II. Roi du Prusse, avec l'avant-propos de son histoire, ecrite par lui même. Lu dans l'assemblée publ. de l'Ac. de Berlin le 25. Janvier 1787. Berlin. Decker. 1787. gr. 8.

Historische Nachrichten von dem letzten Lebensjahre Friedrichs des zweyten, K. von Preufsen, mit der Einleitung zu der von ihm selbst beschriebenen Geschichte seiner Zeit; vorgelegt am 25. Jan. 1787. Achte Abhandlung. Berlin. Decker. gr. 8.

Von dieser Schrift ist zu Warschau bei Gröll eine Polnische Uebersetzung herausgekommen.

(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. *S.* 77.)

Diese Abhandlungen sind sämtlich in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelesen worden; auch zusammen gedruckt unter folgendem Titel zu haben:

Acht Abhandlungen, welche in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin an den Geburtsfesten des Königs im Januar 1780 bis 1787 vorgelesen worden. Aus dem Französischen übersetzt. Berlin und Leipzig. Rottmann. 1789.

(A. D. B. B. 94. *S.* 180.)

(Sie sind auch 1787. Berlin bei Decker und Sohn Französisch erschienen.

(A. D. B. B. 83. *S.* 483.)

Memoire historique de la première année du regne de Frédéric Guillaume II. Roi de Prusse. Berlin. Decker. 1787. gr. 8.

Historische Nachricht von dem ersten Regierungsjahre Friedrich Wilhelms des II.

(Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 329.)

Memoire sur le vrai caractère d'une bonne histoire et sur la seconde année de Fr. Guill. II. lu 21. Aout 1788.

Abhandlung über das wahre Ideal einer guten Geschichte und über das zweite Regierungsjahr Fr. Wilh. II.

(A. D. B. B. 97. S. 214.)

Discours lu le 25. Sept. 1788 au jour de naissance du Roi.

Rede am Geburtstage des Königs.

Mémoire sur la troisième année du regne de Frederic Guillaume II. pour prouver que le gouvernement prussien n'est pas despotique, lu 1. Oct. 1789.

Abhandlung über das 3te Jahr der Regierung Friedr. Wilh. II, daſs die pr. Regierung nicht despotisch sei.

Memoire sur la quatrième année du regne de Fr. Guill. II. et sur la Noblesse hereditaire, lu le 30. Sept. 1790.

Abhandlung über das 4te Jahr der Regierung Fr. Wilh. II. und über den Erbadel.

Memoire sur les revolutions des etats externes, internes et religieuses, lu 6. Oct. 1791. (Ueber das 5te Regierungsjahr Fr. Wilh. II.)

Abhandl. über äuſsere, innere und religiöse Staatsrevolutionen.

Die 3 letzteren Abhandlungen befinden sich auch in den Mém. de l'Ac. von 1786 und 1787. Berlin. Decker. 1792.

(A. D. B. B. 108. S. 518. N. A. D. B. B. 10. S. 55.)

Umständliche Nachricht von der dem groſsen Könige Fr. II. zu Alt-Stettin am 10. Oct. 1793. errichteten marmornen Bildsäule. 4.

(A. L. Z. 189. 94. G. A. 1794 S. 14.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. Année 1782. Berlin. Decker. 1784. ist von demselben die Abhandlung über die beste Regierungsform.

(A. D. B. B. 65. S. 3.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et des B. L. Année 1783. Berlin. Decker. 1785. ist von demselben die

Abhandlung über die Bevölkerung der Staaten überhaupt, und der Preufsischen insbesondre.
(A. D. B. B. 70. S. 339.)

Im fünften Jahrgange der Berlinischen Monatsschrift von Gedike und Biester, 1787. ist von demselben die historische Nachricht von dem letzten Lebensjahre des grofsen Königs.
(A. D. B. B. 81. S. 275.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. Année 1785. Berlin. Decker. 1787. ist von demselben die Abhandlung über das letzte Lebensjahr Friedrichs II. Mit dem Eingange zu der Geschichte, die der König von ihm selbst geschrieben hat; wie auch über das erste Regierungsjahr Friedrich Wilhelm II.
(A. D. B. B. 85. S. 334.)

In den Nouveaux Memoires de l'Ac. R. des Sc. et B. L. Année 1786. Berlin. Decker. 1788. ist von demselben die Abhandlung über den wahren Charakter einer guten Geschichte, und das zweite Jahr der Regierung Friedrich Wilhelms II. In der öffentlichen Versammlung am 21. Aug. 1788 vorgelesen.
(A. D. B. B. 95. S. 43.)

Die Abhandlung über die allgemeine Stallfütterung des Viehes, und die Abschaffung oder Beibehaltung der Brache, wovon die königl. Akademie der Wissenschaften der ersten, des Hrn. Predigers Grafsmann in Pommern, den Preifs zuerkannt; den beiden letztern aber das Accessit ertheilt hat; hat derselbe mit einer Vorrede begleitet.
(A. D. B. B. 86. S. 545.)

Recueil des Déductions, Manifestes, Déclarations, Traités, et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été rédigés et publiés pour la Cour de Prusse, depuis l'année 1756 jusqu'à l'année 1778. Volume I. à Berlin. Unger. 1790. 8. Seconde Edition augmentée.
(A. D. B. B. 103. S. 476.)

Recueil des Déductions, Manifestes, Déclarations, Traités, et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été redigés et publiés pour la Cour de Prusse, depuis l'année 1778 jusqu'à l'année 1789. Volume II. à Berlin. 1789. gr. 8.

(A. D. B. B. 94. *S.* 179.)

Schreiben Sr. Maj. des Königs in Preufsen an mehrere altweltfürstliche Höfe in der Vakariatssache vom 1. März 1701. (i. e. 1791.)

Ist in mehreren Schriften abgedruckt, und ward an die Herzoge zu Braunschweig - Lüneburg, Sachsen und Zweybrück, an die Landgrafen zu Hessen - Cassel und Darmstadt und an die Markgrafen zu Anspach und Baden gerichtet, und von ihm auf Veranlassung des Comitialgesandten Hrn. Grafen von Görtz abgefafst.

(A. D. B. B. 106. *S.* 396.)

Abhandlung von den alten Siegeln der Markgrafen und Churfürsten von Brandenburg, besonders von dem zweyköpfigten Adler auf den Siegeln Wenzeslas, Königs in Böhmen, und Markgrafen von Brandenburg.

Ist von Gerken übersetzt und im Cod. diplomat. Brandenburgensi B. 3. abgedruckt.

In den Mémoires de l'Acad. Roy. de Sc. et de B. L. depuis l'avènement de Fr. Guill. II. au Throne 1788 et 1789. Berlin. Decker. 1793. — Ueber Friedrichs des II. Regierung, als Beweis, dafs Monarchie so gut und selbst besser sein kann als Republik.

(N. A. D. B. B. 12. *S.* 285. G. A. 71. 94. — A. L. Z. 343. 94.)

In der ersten Sammlung der Beyträge zur deutschen Sprachkunde, u. s. w. Berlin. Matzdorf. 1793. — Beweis, dafs die Deutsche Völkerschaft eine einheimische und ursprüngliche ist, und niemals eine gänzliche Umwandlung erlitten.

(N. A. D. B. B. 6. *S.* 396. — H. Z. 83. 93.)

In der Berlinischen Monatsschrift B. 8. von 1786. — Histori-

sche Nachricht von dem ehemals von den Päbsten bestrittenen nunmehro aber anerkannten Preussischen Königstitel.

Auszug aus Büschings Beschreibung seiner Reise von Berlin über Britz nach Rekahn.

Auch hat er herausgegeben: Sam. L. B. de Puffendorf de rebus gestis Friderici III. Electoris Brandenburgici etc. Berlin. 1784. Fol.

(Hausens Staatsmat. 2. B. 3. St.)

Die Abhandlung: Ueber die Revolutionen der Staaten ist auch abgedruckt im Revolutionsalmanach von 1793.

Probe einer Deutschen Uebersetzung des Tacitus.

Eine Französische Rede über einen Plan zur Verbesserung und Ausbildung der Deutschen Sprache, ist in den Discours, qui ont été lus dans l'Assemblée publ. de l'Ac. des Sc. de Berlin, le 26. Janv. 1792. 4. Berlin. Decker. befindlich.

(N. A. D. B. B. 1. *S.* 362. — N. Biblioth. der schönen Wissensch. B. 48. *St.* 1.)

Nachrichten von ihm befinden sich in Weidlichs Biographie der jetztlebenden Rechtsgelehrten und in den Skizzen aus dem Leben und Charakter grosser und seltener Männer unserer und älterer Zeiten. 4te Sammlung. Quedlinburg. 1788.

Herzberg, *(David George Friedrich)* Inspektor des Landschullehrerseminariums, und zweiter evangelisch-Lutherischer Prediger bei der Dreifaltigkeitskirche; geb. zu Treptow an der Rega, am 15. Mai 1763.

Kurzer Abriss der Geographie der königlich-Preussischen Staaten. Besonders zum Gebrauch in vaterländischen Schulen. Berlin. Realschulbuchhandlung. 1790. 8.

(A. D. B. B. 102. *S.* 519.)

Magazin für die Geographie und Statistik der königlich-Preussischen Staaten. Erstes Heft. Berlin. Vieweg. 1791. 8.

(A. D. B. B. 103. *S.* 487.)

Einladungsschriften:

Fortsetzung der Nachrichten von dem mit der hiesigen königl. Realschule verbundenen Schullehrer- und Küster-Seminar. Berlin. Realschulbuchhandlung. 1788. 8.

Einige Gedanken über die zweckmäſsige Bildung der Landschullehrer in Seminarien. Berlin. Realschulbuchhandlung. 1789. 8.

Warum herrscht unter dem gemeinen Volke noch immer so viel Unwissenheit und Rohheit, und wie kann dieselbe durch einen praktischen Unterricht in den Volksschulen und Volksschullehrerseminarien merklich vermindert werden? Berlin. Realschulbuchhandlung. 1790. 8.
(A. D. B. B. 106. *S.* 312.)

Einige Gedanken über die Schulzucht in niedern Volksschulen. Ebendas. 1791. 8.
(A. L. Z. 281. 93.)

Einige Gedanken über die Methode, die Jugend in den niedern Volksschulen lesen zu lehren. Ebendas. 1792. 8.

Ideen, Wünsche und Vorschläge die Verbesserung der Landschullehrer- und Küsterseminarien betreffend. Berlin. 1793. 8.

Versuch einer Instruktion für die Seminaristen und Präparanden des Seminariums. Berlin. 1794. 8.

Eine Neujahrspredigt, am 1. Jenner 1792 in der hiesigen Dreifaltigkeitskirche im Frühgottesdienste von 7 bis 8 Uhr gehalten. Zum Besten einer armen aber kinderreichen Landküster-Familie zu Neu-Lögo bei Zehdenick. 8.

Anmerkungen zu Lorenz Methodik für Bürgerschulen.

Heun, (Karl) Baccalaureus juris utriusque, königl. Assessor bei der Bergwerks- und Hütten-Administration und Geheimer expedirender Secretair beim Westphälischen Provincial- und beim combinirten

Bergwerks- und Salz-Departement; geb. zu Dobrilugk in der Niederlausitz, am 20. Mart. 1771.

Ein Kupfer von ihm hat Clar geliefert.

De Commercio interno et externo. Dissertatio Juridica, Quam, Illustris Juris Consultorum Ordinis Auctoritate, Praeside Carolo Gottlob Rössig, Prof. Phil. P. ICto Imatr. Plurium Societatum Sodali, Membroque Honorario, D. XXX Dec. A. C. MDCCLXXXX. Ad Disceptandum Publice Proponit. Lipsiae. Exofficina Solbrigiana.

Gustav Adolph. Ein Familien-Gemälde aus zwey Jahrhunderten. Leipzig 1791. bey Beygang. 8.

Vertraute Briefe an alle edelgesinnte Jünglinge, die auf Universitäten gehen wollen. Zwey Theile. Leipzig bey Heinsius und Sohn. 1792. gr. 8.

Vom ersten Theil sind 2 Auflagen

Carls vaterländische Reisen in Briefen an Eduard. Leipzig bey Heinsius und Sohn. 1793. 8.

Geschichte der Brautringe. Im Volks-Freund 1794. Band 1. Seite 195.

Die Eltern wissen es doch besser. Ebendas. S. 91.

Von den Filzhüten. Ebendas. S. 204.

Eine wahre Gespenster-Geschichte. Ebendas. S. 45 und 57.

Geschichte der Handlung. Ebendas. S. 577. 583 und 585.

Sollen Handwerker und Landleute ihre Söhne studiren lassen? Ebendas. S. 48. 63. 73.

Geschichte der Hochzeitkränze. Ebendas. S. 217.

Von der Vorsorge Gottes für die Thiere im Winter. Ebendas. S. 220.

Das Krankenhaus in Bamberg. Ebendas. S. 78.

Der Seifensieder. Ebendas. S. 159.

Vom Zoll und Geleite. Ebendas. S. 377.

Von den Turnieren. Ebendas. S. 16 und 169.

Hildebrand, (Joachim Ernst Albrecht) zuerst seit 1775 Lehrer am Pädagogium der königl. Realschule

zu Berlin; dann von 1784 Prorektor an dem Gymnasium zu Minden, und seit 1785 Inspektor der königl. Realschule zu Berlin; geb. zu Dessau, am 26. Novbr. 1748.

Die höhere Geometrie, besonders die Lehre von den Kegelschnitten, zum Gebrauch beym Unterricht in der Realschule. Berlin. 1783.

(A. D. B. 4. Anh. zu B. 53 — 86. *S.* 2060.)

Gedanken über die Ursachen der Erdbeben. Minden 1784. Eine Einladungsschrift.

Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und ebenen Trigonometrie, zum Gebrauch beym Unterricht der Anfänger. Berlin. 1793.

(N. A. D. B. B. 7. *S.* 360.)

Hillmer, *(Gottlob Friedrich)* Geh. Rath auch Oberkonsistorial- und Oberschulrath, und Mitglied der königl. geistlichen Immediat-Examinationskommission; geb. am 21. Februar 1756 in Schmiedeberg in Schlesien.

Oden und Lieder moralischen Inhalts. In Musik gesetzt. Frankf. an der Oder 1781. —

Lieder für Herz und Empfindung. Zum Singen am Klavier komponirt. Breslau. Löwe 1785.

— Fortsetzung 1787.

Kurze authentische und aktenmäſsige Nachricht von der im Jahr 1791 zu Berlin errichteten geistlichen Immediat-Examinations-Kommission; im 9. Stück des 17. Jahrgangs der neuesten Religionsbegebenheiten. Gieſsen bei Krüger.

Bemerkungen und Vorschläge zur Berichtigung der deutschen Sprache und des deutschen Styls. Berlin, im Verlage der Realschule 1793. 8.

1. Kap. Bemerkungen über den Charakter, die Vernachlässigung, die Kraft, den Wohlklang, die Fruchtbarkeit und Schwächen der Deutschen Sprache. 2. Kap. Ueber die Rechtschreibung. 3. Kap. Von den Un-

richtigkeiten, welche in Absicht der Präpositionen, der Casus u. dgl. begangen werden. 4. Kap. Unrichtigkeiten im Gebrauch aktiver und passiver Zeitwörter. 5. Kap. Rügt den Ueberfluſs an müſsigen Buchstaben, Sylben und Wörtern. 6. Kap. Kraftlose Wörter, falsche Redensarten. 7. Kap. Bemerkungen über nachlässige Wörter und Redensarten. 8. Kap. Ueber gute und nicht gute Gallicismen. 9. Kap. Vermischte Bemerkungen.

(A. L. Z. 139. 94.)

Kurze Uebersicht der Kirchengeschichte in Beziehung auf die Ausbreitung, Abnahme und Wiederherstellung des evangelischen Glaubens und Lebens in den verschiedenen Epochen der christl. Kirche von John Nevton. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Elberfelde, 1794. 8.

Einige Programmen; Aufsätze verschiedenen Inhalts in gebundener und ungebundener Rede; theils einzeln, theils in periodischen Schriften gedruckt, mehrentheils ohne Namen des Verfassers.

Hobert, (*Joh. Philipp*) Prof. der Mathematik und Physik an der Artillerieakademie, vormals Lehrer der Mathematik und Physik am Pädagogium der königl. Realschule; geb. am 22. April 1759 in Berlin.

Grundriſs des mathematischen und chemisch-mineralogischen Theils der Naturlehre. Berlin. Realschulbuchh. 1789. 8.

Der erste Abschnitt liefert Vorbegriffe von den Körpern überhaupt; der zweite handelt von der Ausdehnung, Porosität, Undurchdringlichkeit und Theilbarkeit der Körper; der dritte, von der anziehenden Kraft, Bewegung, Schwere und einigen andern Eigenschaften der Körper. Im vierten Abschnitte wird von den flüssigen Körpern und im fünften von der atmosphärischen Luft geredet. Der sechste liefert Erfahrungssätze vom Feuer; der siebente handelt vom Lichte; der achte, von den einfachen Salzen, Erden und einigen daraus entstehenden Verbindungen; der neunte, von den Gas- oder Luftarten, welche sich durch Wasser auffangen lassen; der zehnte enthält eine Theorie vom Feuer, nebst verschiedenen Anwendungen derselben; der eilfte handelt vom Wasser; der

zwölfte, von den hauptsächlichsten brennbaren Stoffen der drei Naturreiche; der dreizehnte, von den Metallen; der vierzehnte von der Gewinnung der Metalle aus den Erzen; der funfzehnte, von der Elektricität; der sechszehnte, vom Magnet; der siebenzehnte, vom Weltgebäude; der achtzehnte, von der Erde besonders.

(A. D. B. B. 98. *S.* 434.)

Plan zu einer Handlungsschule. Berlin. 1790.

Lehrbuch der Naturgeschichte, ein Auszug aus dem Reccardschen Lehrbuche, welcher die Abschnitte von der menschlichen Sele, der Naturlehre und Naturgeschichte enthält, durchgesehen und verbessert. Berlin. Realschulbuchhandlung. 1792. 8.

(N. A. D. B. B. 3. *S.* 47.)

Leichte Verbesserung mehrerer Arten von Brunnenwassern zum ökonomischen Gebrauch; im gemeinnützigen Almanach für 1795. Berlin. Felisch.

von Hoff, (*August*) königlicher Kriminalrichter der Residenzien zu Berlin, und Professor des Natur- und positiven Staats- und Völkerrechts bei der Akademie militaire.

Sein Bildnifs steht vor dem 56. Theile der Krünitzschen Encyklopädie.

Ueber Gesinde, Gesinde-Ordnungen und deren Verbesserungen. Berlin. Himburg. 1789. 8.

(A. D. B. B. 100. *S.* 240.)

Im achten Bande des Berlinischen Journals für Aufklärung, von Riem und Fischer 1790. ist von ihm: Etwas über den Ursprung, Begriff, Geschichte des Eides und die Moralität der itzt gewöhnlichen Eidesformeln. (Ist auch besonders gedruckt.)

(A. D. B. B. 101. S. 270.)

Ueber Verbrechen aus indirekter Absicht, ein Sendschreiben an Hrn. Professor Christiani in Kiel. Berlin. 1791.

Hoff, (*Heinrich*) privatisirt; geb. in Berlin am 11ten März 1774.

Politische Streifereien. Berlin. Maurer. 1795.

Hulbe, (*Adam Ehregott Leberecht*) Secretair bei der königl. Lotterie; geb. den 10. September 1768.

Analytische Entdeckungen in der Verwandlungs- und Auflösungskunst der höhern Gleichungen. Berlin und Stralsund. Lange. 1794. 8.
(Kästnerss Analysis endlicher Gröſsen, 3te Aufl. Der mathemat. Anfangsgründe. Th. 3, Abth. 1, S. 549.)

Hüllmann, (*Karl Dietrich*) der Weltweisheit Doktor, Lehrer an der königl. Realschule, vordem Lehrer in Kloster Bergen; geb. zu Erdeborn, im Brandenburgischen Antheile der Grafschaft Mansfeld, den 10 September 1765.

Lehrbuch der Erdbeschreibung für den dritten und letzten Lehrgang. Erster Theil, Europa. Braunschweig im Verlage der Schulbuchhandlung 1793. Zur allgemeinen Schul-Encyklopädie gehörig. 8.
(A. L. Z. 331. 93.)
— Zweiter Theil. Auſser - europäische Erdtheile. Ebendas. 1794. 8.
An Freunde geistreicher Unterhaltung. Fünf Redeversuche. Berlin bei Lange. 1795.
Ueber die Sprechmethode beim Sprachunterrichte, Aufsatz im Braunschweigischen Journal.

Jachtmann, (*Samuel Heinrich*) königl. Preuſs. Feuerbauinspektor und ordentliches Mitglied der Märkisch - ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam; geb. am 1. Mai 1751 in Berlin.

Anweisung, wie auf eine leichte Art alle nur mögliche Feue-

rungen zur Holzersparung eingerichtet werden können, um dadurch der jedem Lande höchst verderblichen Holzverschwendung Einhalt zu thun; lediglich auf Erfahrungen gegründet. Erster Theil. Berlin. Spener. 1786. mit Kupf. 8. (A. D. B. B. 73. *S.* 609.)

— Zweiter Theil. Erstes Heft, mit 6 Kupf. Berlin beim Verfasser. 1794. 8.

Dieses Heft hat auch den Titel:

Abhandlung von den Stubenöfen aus Kacheln, Stein und Eisen.

— Zweiten Theils, zweites Heft. Mit 7 Kupfern. Ebendas. 1794. 8.

Dieses Heft hat auch den Titel:

Abhandlung von Anlegung der Brau- Branntweinbrennerei- und Malzdarrenfeuerungen zum ersparenden Holz- Steinkohlen- und Torfbrande.

— Zweiten Theils, drittes Heft, mit 2 Kupfern. Ebendas. 1794. 8.

Auch unter dem Titel:

Abhandlung von Anlegung holzersparender Backöfen und Gemeinde-Backhäuser auf dem platten Lande von getrockneten Lehmsteinen, oder sogenannten Lehmpatzen.

Jacobi, (*Johann Heinrich*) Magister der Philosophie, und Referendarius bei der Kurmärkischen Krieges- und Domainen-Kammer; geb. den 26sten Mai 1762. in Quedlinburg.

Virgils Georgika, aus dem Lateinischen übersetzt. Halle 1781. 8.

Cebes Gemälde und Epictets Handbuch, griechisch, mit einem griechisch-deutschen Wort- und Sprachregister für Schulen und Gymnasien herausgegeben. Mit D. Semlers Vorrede. Hamburg 1784.

— Zweite Auflage. 1786. Ebend. Herold. 8. (A. D. B. B. 64. *S.* 221.)

Die Geographie in Tabellen, zum Unterrichte der Jugend. Erste Abtheilung. Tübingen. Cotta. 1785. 4.

Geographisch - statistisch - historische Tabellen zum zweckmäſsigen und nützlichen Unterricht der Jugend. Von Europa überhaupt, erster Theil, Hamburg. Hoffmann. 1786. 4.
(A. D. B. B. 83. S. 484.)

— Zweiter Theil. Hamburg. Hoffmann. 1787.
(A. D B. 2. Anh. zu B 53 — 86. S. 973.)

— Dritter Theil, in 2 Abtheilungen, (Deutschland enthaltend.) Berlin. Felisch. 1794. und 1795. 4.
(G. A. von 1794. S. 1461.)

Allgemeine Uebersicht der Geographie, Statistik und Geschichte sämmtlicher Europäischen Staaten. Ein Lehr- und Lesebuch für Akademien und Gymnasien. 2 Bände in gr. 8. Riga. Hartknoch 1791. 1792.

Deutscher Kinder-Almanach auf das Jahr 1788. Zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder und die Jugend. Hamburg. Bohn. 8.

Moralisches Vermächtniſs eines Vaters an seinen Sohn. Den Eltern Lieflands gewidmet, besonders denen, welche ihre Söhne nach Universitäten schicken wollen. Riga. Müller. 1791. 8. Zum Besten eines Erziehungsinstituts für arme Kinder bei Riga.

Plan und Einrichtung einer Handlungs-Akademie in Königsberg in Preuſsen. Königsb. in Preuſsen 1792.

Statistisch - geographische Beschreibung der Fürstenthümer Anspach und Bayreuth und des Herzogthums Mecklenburg. (Aus Brunn's Magazin B. 3. St. 3. besonders abgedruckt, und zum Besten der am Rhein verwundeten Militärpersonen herausgegeben.) Berlin, in der Königl. Preuſs. Kunst- und akadem. Buchh. 1794. gr. 8.

Verschiedene geographisch - statistische und andere Abhandlungen über Mecklenburg, und Deutschland überhaupt, in dem Journal von und für Deutschland, so wie vormals Beiträge zur allgem. Deutschen Bibliothek.

Ideler, (*Ludwig*) Astronom der Berlinischen Akademie der Wissenschaften, wie auch Lehrer der Mathematik und Physik am Pädagogium der kön. Realschule zu Berlin, und der Astronomie am Berlinischen Gymnasium; geb. 1766. zu Groſs Breese in der Priegnitz.

Handbuch der Englischen Sprache, oder Auswahl lehrreicher und unterhaltender Aufsätze aus den besten Englischen Prosaisten und Dichtern, nebst biographischen und literarischen Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken, von ihm und Nolte. Berlin. Realschulbuchh. 1793. 8.

Es enthält Briefe, Bruchstücke aus der Geschichte, Erzählungen, vermischte Aufsätze und Gedichte.

(A. L. Z. 100. 95.)

Zerstreuete Aufsätze in der Literatur- und Völkerkunde des Herrn von Archenholz.

In Bode's astronomischem Jahrbuche für 1797. — Gerade Aufsteigung und Abweichung von 320 Fixsternen, die in der südl. Hälfte des Berl. Meridians culminiren, aus den Beobachtungen Zachs, Mayers und de la Caille's ausgezogen. — Allgemeine Aberrations- und Nutationstafeln nach de Lambre und Lambert.

(A. L. Z. 3. 95. Erl. Z. 12. 95.)

Jenisch, (*Daniel*) Prediger an der Nikolaikirche, vorher Prediger an der Marienkirche; geb. am 2ten April 1764. zu Heiligenbeil in Preussen.

Ein kleiner Commentar über das Wörtchen „gleichsam,“ und seinen Gebrauch in der neu-theologischen Exegese. 1780.

Agamemnon, ein Trauerspiel des Aeschylus, aus dem Griechischen rythmisch übersetzt, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. — Nebst einer Vorrede über das Genie des Dichters, und Betrachtungen über die Menschendarstellun-

gen der Alten. Berlin und Liebau. de Lagarde und Friedrich. 1786. gr. 8.

In der Vorrede wird zuerst die ganz freie, nur Geist und Kraft darstellende Uebersetzung der Dichter vom Originalgenie vertheidigt, und hiermit eine Abhandlung über das Genie des Aeschylus verbunden. Dann steht noch vor der Uebersetzung eine kurze Charakterzeichnung der Personen, die Anzeige der Scene der Handlung und der Inhalt des Stücks. — Hinter der Uebersetzung folgen 1) allgemeine Bemerkungen über die Menschendarstellung der Alten; 2) besondere Bemerkungen über die Charaktere des Trauerspiels Agamemnon; 3) eine Kritik über die Trauerspiele Agamemnon des Seneka und Thomson.

(A. D. B. B. 82. S. 253. und B. 83. S. 548.)

Ueber die Schwärmerei und ihre Quellen in unsern Zeiten; in Moritz und Pokels Magazin zur Erfahrungsselenkunde, Band 5. Stück 3. von 1787.

Versuch einer Erläuterung über die Kantische Metaphysik der Sittenlehre, im Deutschen Museum. 1787. — Neu abgedruckt in einer Sammlung von Materialien zur Geschichte der kritischen Philosophie. Leipzig. Breitkopf.

Uebersetzungen aus Spencer's Jairy Quan im teutschen Merkur, Jahrgang 1788.

De energia, summo pulcrarum, ut dicitur, artium principio. Disputatio pro summis in philosophia honoribus. 1788.

Des Ritter Harris Handbuch der philosophischen Kritik der Litteratur, aus dem Englischen mit einigen Anmerkungen für den deutschen Leser. Berlin und Libau. Lagarde und Friedrich. 1789. gr. 8. Mit einem Titelkupfer.

(A. D. B. B. 97. S. 135.)

Moses Mendelssohns kleine philosophische Schriften. Mit einer Skizze seines Lebens und Charakters. Berlin. Vieweg der ältere. 1789. 8. (S. Müchler.)

(A. D. B. B. 102. S. 425.)

Ueber Menschenbildung und Geistesentwickelung in Rücksicht der alten und neuen Schriftsteller.

Entwurf zu einem philosophisch-kritischen Werk über die Werke der Römischen und Griechischen Schriftsteller, wel-

chen darauf der Verf. zu einer „philosophischen Geschichte des Geschmacks“ erweitert hat.

Diis manibus Josephi II. Inscriptio lapidaris.

Diese Inschrift ist von Fischer in Halberstadt ins Deutsche übersetzt worden.

Die Ethik des Aristoteles in zehn Büchern, aus dem Griechischen, mit Anmerkungen und Abhandlungen. Danzig. Troschel. 1791. 8.

In den Anmerkungen wird theils die Uebersetzung gerechtfertigt, theils der Sinn des Originals aufgeklärt, theils die Beziehung mancher Aristotel. Lehrsätze auf die kritische Philosophie gezeigt.

(Erf. gel. Z. 24. 92. — A. L. Z. 207. 92. — A. D. B. B. 109. S. 456.)

Die Philosophie der Rhetorik, von George Campbell, aus dem Englischen. Mit Anmerkungen begleitet, und auf die Deutsche Sprache angewandt. Berlin. Matzdorf. 1791. 8.

(A. D. B. B. 111. S. 96. — A. L. Z. 109. 93.)

In der Berlin. Monatschrift, B. 17. 1791. — Friedrichs Traumgesicht nach der unglücklichen Schlacht bei Kollin. Eine Episode aus dem epischen Gedicht Borussias.

Ebendas. B. 22. 1793. — Familiengemählde der Menschheit, aus seiner Borussias.

Romantisch - scherzhafte Erzählungen. 3 Bändchen. Berlin und Leipzig. 1792.

Borussias, erster Gesang.

Borussias, zweiter Gesang, im neuen teutschen Merkur, Stück. 8. 1792.

(Schulz mikrologische Aufsätze.)

Gedichte; im Berlin. Musenalmanach von 1791.

Predigt über die gewissenhafte Beständigkeit in der Erfüllung unserer Pflichten. Berlin. Diterici. 1792.

Zwei Oden, eine auf den Anfang der Revoluzion in Frankreich; die andere auf die erste grosse Bundesfeier in Paris.

Die französische Revoluzion, was sie war, und was sie geworden ist. Im neuen teutschen Merkur. Nov. 1793.

Threnodie auf die französische Revoluzion.

(N. A. D. B. B. 13. S. 123.)

Vor-

Vorlesungen über den Styl; oder praktische Anweisung zu einer guten Schreibart in Beyspielen aus den vorzüglichsten Sshriftstellern, von Karl Philipp Moritz. Zweyter Theil. Berlin. Vieweg der ältere. 1794. 8.

Der erste Theil ist ganz von dem verstorbenen Hofrath Moritz bearbeitet. Auch von dieser Fortsetzung rühren die ersten 128 Seiten von demselben her, und enthalten sechs Vorlesungen. Die erste entwickelt den Periodenbau aus einer Stelle des Prof. Garve in seiner Abhandlung: Von der Geduld. Die 2te zergliedert einige Lessingsche Perioden und eine Stelle von Engel. Die 3te zeigt den Unterschied zwischen Vorstellung und Darstellung und zwischen dem mündlichen und schriftlichen Ausdrucke. Die 4te enthält den Unterschied zwischen Wort und Sache. Die 5te handelt von der Vermeidung des zweideutigen im Ausdruck. Die 6te giebt Proben einer guten und schlechten Schreibart. — Von der 7ten Vorlesung geht die Arbeit des Herrn Prediger Jenisch an. Er stellt die Eigenschaften einer guten Schreibart: Deutlichkeit, Bestimmtheit, Lebhaftigkeit, Würde und Wohlklang dar und zeigt den Zusammenhang, worin sie mit einander stehen. Diese allgemeinen Eigenschaften werden in der 8ten Vorlesung durch Beispiele erläutert und angewandt. Die 9te handelt von der Deutlichkeit und den Hindernissen, die ihr entgegen stehen. In der 10ten und 11ten Vorlesung werden Beispiele von der Bestimmtheit des Ausdrucks geliefert. Dies wird in der 12ten Vorlesung fortgesetzt mit Bemerkungen über die Uneigenthümlichkeit und Dunkelheit des Ausdrucks. Vorl. 13. Ueber Präcision und Weitschweifigkeit. Vorl. 14. Ueber die Ursache aller Bestimmtheit, Eigenthümlichkeit und Präcision des Ausdrucks. Vorl. 15. Ueber die Lebhaftigkeit. Vorles. 16. Natur und Wesen des bildlichen Ausdrucks. Vorl. 17. Anwendung der Grundsätze der Lebhaftigkeit auf Beispiele.

(A. L. Z. 302. 94.)

Borussias in zwölf Gesängen. 2 Bände. Berlin. Himburg. 1794. 8.

Dieses epische Gedicht enthält die Thaten Friedrichs im siebenjährigen Kriege.

1. und 2. Gesang. Friedrich II. zeigt sich angefallen von 6 Fürsten glücklich kühn nach den Schlachten bei Lowositz und Prag. — Berathschlagungen Theresiens für und wider den Krieg. Entscheidung für den Krieg. Verlust der Schlacht bei Kollin.

3. 4. und 5. Gesang. Einbruch in Friedrichs Staaten; Verwüstungen von Ländern und Städten. 6 bis 9. Ges.

Innere Gefahren, die Friedrich drohen, als eine Vergiftung; eine Verschwörung des Trenk, Magdeburg in feindliche Hände zu liefern; Ueberfall bei Hochkirch; Verlust der Kunersdorfer Schlacht; der Tod Kleist's, der als Geist dem Könige Friedrich die künftige Geschichte und den Ausgang des siebenjährigen Krieges enthüllt, Preufsens Gröfse und die wichtigsten Begebenheiten bis auf die Französische Revolution darstellt, und ihm endlich in einem prophetischen Gesichte ein veredeltes Menschengeschlecht zeigt. 10. Gesang. Tod Elisabeths in Rufsland; Belagerung Dresdens und Beziehung der Winterquartiere. 11. Ges. Friedrichs Lebensgeschichte; sein Charakter als Menscli, als Held, als Weiser und als König. 12. Ges. Peters Besteigung des Russischen Throns; Schlacht bei Torgau; die Russen gehen zu Friedrich über; Theresia bietet Frieden an.

(N. Z. 75. 94.)

Uebersetzung einer Satyre, aus dem Polnischen des Bischofs Krasicki.

Preisschrift über die phil. kritische Vergleichung und verhältnifsmäfsige Würdigung von 14 Europäischen Sprachen.

Der Mensch im grofsen; oder Universalhistorische Uebersicht der Entwickelung des menschlichen Geschlechts in philosophischer und kosmopolitischer Rücksicht. Zwei Theile Berlin. Vieweg.

(S. N. Deutsche Monatsschr. Febr. 1795. und N. Z. 29. 95.)

Aufsätze in der Deutschen Monatsschrift. Berlin. Friedr. Vieweg.

Recensionen in verschiedenen Journalen und in dem gelehrten Artikel der Königsberger politischen Zeitungen.

von Irwing, (*Karl Franz*) Oberkonsistorial- und Oberschulrath, Rath bei den Direktorien des Joachimsthalschen Gymnasiums und der Domkirche; geb. am 21. Nov. 1728. in Berlin.

Sein Bildnifs steht vor dem 38sten Bande der Krünitzischen ökonom. Encyklopädie und vor dem 5ten Bande der neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Untersuchungen und Erfahrungen über den Menschen. Berlin, Realschulbuchh. 1772. 8.

Der Inhalt dieser Schrift zerfällt in zwei Abtheilungen. In der ersten wird von dem menschlichen Körper, in so fern er mit Werkzeugen versehen ist, die der Sele Empfindungen zuführen, und ihr behülflich sind, Bewegungen zu veranlassen; in der zweiten von den äussern Empfindungen und Gefühlen, und von der Thätigkeit geredet.

(A. D. B. B. 22. S. 538.)

Zweite sehr verbesserte und mit dem zweiten Band vermehrte Ausgabe. Berlin. 1777.

In diesem zweiten Bande wird die Sele als ein denkender Geist betrachtet, der seine Erkenntnifs nach abgesonderten Begriffen selbstthätig mit bestimmt.

(Allgem. Bücherverz. Sept. 1777)

Dritter Band. Berlin. Realschule. 1779. 8.

In diesem Bande wird zuerst der Unterschied zwischen Verstand und Vernunft entwickelt, darauf von Begriffen und deren Entstehung, und dann von den allgemeinen Veranlassungen zu Begriffen, oder von den Triebwerken, wodurch die Menschen zum richtigen Gebrauch ihrer Geisteskräfte gebracht werden, geredet, welche letztere Abhandlung der Verfasser auch einen Versuch über die Kultur der Menschheit nennt.

(A. D. B. B. 43. S. 31.)

Vierter und letzter Band. Berlin. Realschule. 1785. 8.

Es wird in diesem Bande eine dreifache Unterscheidungsquelle der Begriffe angegeben, 1) in Ansehung der Art und Weise, wie sie zu allernächst, ohne auf ihren absoluten Ursprung zu sehen, erzeugt werden; 2) in Ansehung ihres Inhalts, und 3) in Absicht auf die Art und Weise, wie sie diesen Inhalt vorstellig machen.

(A. D. B. B. 67. S. 3.)

(Büsch. W. N. 13. Jahrg. 1785. S. 136.)

Gedanken über die Lehrmethoden in der Philosophie an den Herrn von B. Berlin. Realschule. 1773. 8.

Es wird in dieser Schrift gezeigt, dafs die synthetische Methode die wahre mathematische Lehrart sei.

(A. D. B. B. 22. S. 545. — Lemgowsche Bibliothek B. 20.)

Versuch über den Ursprung der Erkenntnifs der Wahrheit und der Wissenschaften. Ein Beytrag zur philosophischen Geschichte der Menschheit. Berlin. Vofs. 1781. 8.

(Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 45.)

Fragment der Naturmoral, oder Betrachtungen über die natürlichen Mittel der Glückseligkeit, bey Gelegenheit der Manheimer Preisaufgabe über die Mittel, dem Kindermord Einhalt zu thun. Berlin. Realschule. 1782.

Der Verfasser macht in dieser Schrift auf die Quellen dieses Verbrechens aufmerksam, und zeigt, daſs, ehe die Quellen verstopft sind, nehmlich die Kollision natürlicher und positiver Verbindlichkeiten, oder der Streit, worin die natürlichen Triebe, und im gegenwärtigen Fall der Geschlechtstrieb und die Mutterliebe mit gewissen Societätsgrundsätzen und Vorurtheilen stehen, weggeschaft wird, keine Vorschläge gegen dieses Uebel irgend etwas Beträchtliches fruchten werden.

(A. D. B. B. 54. *S.* 175. — Büsch. W. N. 10. Jahrg. *St.* 29. von 1782.)

Ein Auszug davon befindet sich in Krünitz ökonomischer Encyklopädie, unter dem Artikel: Kindermord.

Isaac, *Rabbi* geb. den 5. Sept. 1732 in Satanov (einer Stadt in Kleinpolen).

Er hat folgende Bücher in Hebräischer Sprache herausgegeben.

Edar hajakar. 8.

Enthält eine Beschreibung des Tempels nach einer prophetischen Erscheinung; eine Abhandlung der logischen Schluſsarten; Erklärung der zwei Linien des Maimonides; grammatikalische und andre Aufsätze.

Chisajaun. 8.

Moralische Erzählungen in dichterischem Gewande.

Beit Tephila. 8.

Grammatikalische Anmerkungen über die Gebete der Juden.

Wajetar Isaac. 8.

Gebete der Juden mit erklärenden und grammatikalischen Anmerkungen.

Kommentar über die Gebete, welche für die Tage der Buſse bestimmt sind.

Siach Isaac, Kommentar über den Vortrag der zwei ersten Osterabende.

Siphtei renanaut. 4.

Hebräische Grammatik.

Sephat emet. Fol.

Hebräisches Wörterbuch.

Debarim achadim.

Erklärung der Hebräischen vieldeutigen Wörter.

Sapha achat. 4.

Erklärung der Hebräischen Synonimen.

Mischlei Assaph. gr. 8. Zwei Theile.

Nachahmung der Sprüche Salomonis, sowohl im Styl als Inhalt.

Semiraut Assaph. gr. 8. Fünf Theile.

Nachahmung der Psalmen.

Sepher hamidaut. 12.

Ueber moralische Vollkommenheit und Unvollkommenheit, so wie auch über die Ursachen eines jeden moralischen Fehlers insbesondere, und die Mittel, sich von selbigem zu befreien.

Imrei binah. 4.

Philosophische und kabalistische Abhandlungen, worin zu verstehen gegeben wird, daſs die Kabala nichts anders sei als eine mystische Hülle der Theosophie.

Sohar taniune. gr. 8.

Eine Nachahmung des Sohars in Chaldäischer Sprache.

Anmerkungen zu Maimonides Erklärungen der Terminologie der Logik, wo die verschiedenen Schluſsarten durch Figuren anschaulich gemacht werden.

Anmerkung zu dem Buche Meaur einiam.

Erklärungen des Buchs Nebuat hajeled.

Kommentar über Aristoteles Ethik. 4.

Kommentar über den Kusri. 4.

Kommentar über die zwei letzten Theile des More nebukim.

Maraut elohim. 8.

Handelt von der Dioptrik.

Perek Schirah.

Enthält Sprüche, die lebendigen Geschöpfen in den Mund gelegt werden, wodurch sie die Weisheit und Güte Gottes nach der besondern Einrichtung ihrer Natur preisen.

Karsten, (*Dietrich Ludwig Gustav*) der Weltweisheit Doktor, Königl. Bergrath und Assessor cum voto bei der Königl. Bergwerks- und Hütten-Administration, öffentlicher Lehrer der Mineralogie und Bergbaukunde bei dem Bergwerks-Eleven-Institute in Berlin, auch Aufseher des Königlichen Mineralienkabinettes; der Societät der Bergbaukunde, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, wie auch der Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt an der Oder ordentliches, der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin außerordentliches, und der Leipziger ökonomischen Societät korrespondirendes Mitglied; geb. zu Bützow im Mecklenburgischen den 5. April 1768.

1. *Eigene Schriften:*

Museum Leskeanum. Quod ordine systematico disposuit atque descripsit. Vol. I. Regnum animale. Cum IX iconibus pictis. Lipsiae. Sumptibus Haeredum J. G. Mülleri. 1789. 8. — Volumen II. in duas partes distributum. Regnum minerale. Cum V iconibus pictis. ibidem 1789.

Letzteres Volumen auch besonders unter dem Titel:

Des Herrn Nathanael Gottfried Leske hinterlassenes Mineralienkabinet — systematisch geordnet und beschrieben, auch mit vielen wissenschaftlichen Anmerkungen und mehrern äußern Beschreibungen der Fossilien begleitet. 2 Bände. mit illum. Kupf. Leipzig. Müller. 1789. 8.

(A. D. B. B. 94. *S.* 501.)

Tabellarische Uebersicht der mineralogisch-einfachen Fossilien, zum Behuf seiner Vorlesungen herausgegeben. Berlin 1791. in folio. Mit lat. Lettern. Auf Kosten des Verfassers.

In der Vorerinnerung wird die Absicht und der Gesichtspunkt angegeben, woraus diese Uebersicht eines Mineralsystems zu betrachten ist. Der Verf. richtet sich nach dem Wernerschen Mineralsysteme mit Beifügung der neu entdeckten und näher bestimmten Fossilien. Die Tabellen haben folgende Aufschriften: 1) Classen. 2) Geschlechter. 3) Gattungen. 4) Arten. 5) An-

zeige der Stellen, wo ihre äufseren Beschreibungen stehen, mit dem Namen des Schriftstellers, der sie mitgetheilt hat. 6) Bestandtheile, so weit sie bekannt sind.

(O. L. Z. 66. 92. A. D. B. B. 114. St. 1. *S.* 161. A. L. Z. 25. 92.)

— Zweite mit Zusätzen und Verbesserungen versehene Auflage. Berlin. Rottmann. 1792. fol.

In dieser Auflage sind besonders die neuern Beobachtungen in der Oryktognosie und in der mineralogischen Chemie benutzt. Ferner sind die Schriften nachgewiesen, woraus die Resultate der chemischen Untersuchung der Fossilien entlehnt sind.

(A. L. Z. 329. 93.)

Ueber Herrn Werner's Verbesserungen in der Mineralogie; auf Veranlassung der freimüthigen Gedanken des Herrn Abbé Estner. Berlin 1793. Haude und Spener. 8.

(N. A. D. B. B. 5. *S.* 112. — A. L. Z. 66. 93.)

2. *Edirte und übersetzte Werke.*

Des Herrn Marquis de Peyrouse Abhandlung über die Eisenbergwerke und Eisenhütten in der Grafschaft Foix. Aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Halle. Renger. 1789. 8.

(A. D. B. B. 89. *S.* 130.)

Wenceslaus Joh. Gustav Karsten's (des Vaters) physisch-chemische Abhandlungen. 2. Heft. Halle 1787. (Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet.)

Mineralogische und bergmännische Beobachtungen über einige Hessische Gebirgsgegenden, angestellt und aufgezeichnet von Johann Philipp Riefs — herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit 6 Kupfertafeln. Berlin. Rottmann. 1791. 8.

(A. D. B. B. 113. *S.* 147.)

Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriffe der mathematischen Wissenschaften, aufgesetzt von Wenc. Joh. Gustav Karsten. 2 Bände in 8. 3te Auflage. Greifswalde. Röse. 1790. — Herausgegeben — die Lehre von den Paral-

lellinien zum Theil umgearbeitet, und mit einer Vorrede versehen von D. L. G. Karsten.

Lehrbegriff der gesammten Mathematik; aufgesetzt von Wenc. Joh. G. Karsten, 4ter Theil. 2te Auflage. Greifswalde. 1791. 8. Aus den hinterlassenen Papieren des Verfassers ergänzt, und berichtiget, auch mit einer Vorrede versehen von D. L. G. Karsten.

3. *Einzelne Aufsätze in collectiven Schriften.*

Im Magazin der Bergbaukunde; von J. G. Lempe. Dresden bei Walther.

1. Theil. 1785.

Ueber die innere Beschaffenheit des mitternächtlichen Theils der Kamsdorfer Bergrevier.

Abhandlung über die Gründe — in wie fern der Bergmann Recht hat — den Diamant zu den Inflammabilien zu rechnen.

Einige Zusätze hiezu.

2. Theil. 1786.

Anmerkungen zu der Uebersetzung des Buchs: des caractères exterieures des fossiles par Mr. R. de l'Isle.

Uebersetzung einer Abhandlung aus den Memoires de la societé des sciences physiques de Lausanne. Tom. I, die Beschreibung eines neuen Eisenerzes betreffend, mit Anmerkungen.

3. Theil. 1786.

Einige Anmerkungen zu des Herrn Bergraths Selb Nachricht vom gediegenen Silber im Kinzinger Thale.

Theorie der Feuermaschinen. Aus der französischen Preisschrift des Herrn Maillard übersetzt.

Beschreibung der Erzaufbereitung auf der Grube Kurprinz Friedrich August bei Freiberg.

4. Theil. 1787.

Theorie der Feuermaschinen. Beschluſs.

Ueber Herrn Kirvans Anfangsgründe der Mineralogie.

Ein kleiner Beitrag zur Gewiſsheit des ächt gediegenen Eisens.

7. Theil. 1790.

Ueber Herrn Kirvans Anfangsgründe der Mineralogie. Fortsetzung und Beschluſs.

Im Bergmännischen Journal; von Köhler und Hoffmann. Freiberg bei Craz.

1. Jahrgang 1788. 1. Band.

Beobachtungen auf dem Basaltberge des Städtchens Amoeneburg im Kurmainzischen.

2. Band.

Beschreibung einer neuen Art von Feldspath.

Schreiben über das Vogelsgebirge.

2. Jahrgang 1789. 1. Band.

Bescheibung der 3 Arten von Strahlstein.

3. Jahrgang 1790. 1. Band.

Ueber des Grafen Dundonald Behandlung der Steinkohlen.

Ueber die Bestandtheile des Fahlerzes, in einem Briefe an die Herausgeber.

4. Jahrgang 1791. 2. Band.

Ueber die alte und neue Bergwerksverfassung in Frankreich; aus den Verhandlungen der Nazional-Versammlung.

5. Jahrgang 1792. 1. Band.

Nachrichten über den Steinkohlen-Debit in Schlesien fürs Jahr 1791.

2. Band.

Nachrichten von den Bestandtheilen des Lepidoliths nach Klaproth.

6. Jahrgang 1793. 1. Band.

Von den Kongsberger Silber-Minen, mit einer Tabelle über deren Ausbringen an Fein-Silber von 1623 bis 1791. incl.

2. Band.

Ueber die alte und neue Bergwerksverfassung in Frankreich. Fortsetzung und Beschluſs.

Im Magazin für die Naturkunde Helvetiens: herausgegeben von D. A. Höpfner. Zürch.

3. Band. 1788.

Ueber den Thonschiefer, Hornschiefer, und die Wacke, eine gekrönte Preisschrift.

4. Band. 1789.

Aeussere Beschreibung der — sich unbezweifelt natürlich findenden Salze.

In den Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Daselbst bei Maurer und Rottmann.

3. Band. 1789 — 90.

Oryktognostische Anmerkungen über den Apathit, Prasem und Wolfram, nach den Abänderungen, welche sich davon in dem Kabinette des Kaufm. Hansen in Leipzig befanden.

(A. D. B. B. 101. S. 140.)

4. Band. 1792.

Oryktognostischer Versuch zur nähern Bearbeitung der Naturgeschichte des Uraniums.

(A. D. B. B. 116. S. 492.)

Bemerkungen über das Serpentinsteingebirge in Niederschlesien.

(O. L. Z. 47. 92. A. D. B. B. 116. S. 492.)

Oryktognostischer Beitrag zur Geschichte des Zinns, mit einigen andern Anmerkungen begleitet.

(O. L. Z. 51. 94.)

5. Band. 1793. 94.

Aeussere Beschreibungen des Bitterspaths.

Desgleichen des Lepidoliths von Rozna in Mähren.

Aeussere Karakteristik des Meerschaums.

In den Beiträgen zu den chemischen Annalen von Lor. Crell.

3. Theil. 1788. Leipzig bei Müller.

Ueber die Unentbehrlichkeit und den Einfluss der Chemie in die Mineralogie.

(A. D. B. B. 104. S. 233.)

In einem andern Theile dieser Beiträge — Einige Bemerkungen über die Verbindung der äufsern Kennzeichen mit chemischen Untersuchungen.

(A. L. Z. 273. 93.)

In den Anzeigen der Leipziger öconomischen Societät. Dresden. 1791.

Ueber die Anwendung des Meilerwassers zum Beizen, auf Messing- und Eisenblech-Werken; mit einer Beschreibung — wie solches am vortheilhaftesten zu gewinnen.

In der Berlinischen Monatsschrift, von Gedike und Biester. Berlin. 1789.

Junius. Nachtrag zur Nachricht vom Spursteine.

August. Die magnetische Sprech-Maschine.

Kiesewetter, (*J. G. E. E.*) Prof. und Doktor der Weltweisheit; geb. 1766. in Berlin.

Ueber den ersten Grundsatz der Moralphilosophie. Erste Auflage. Halle. Dreifsig. 1788.

— Zweite Auflage. Erster Theil. Berlin. Matzdorf. 1790. 8.

Enthält die bisherigen Systeme der Moral, nebst Jakobs Abhandlung über die Freiheit des Willens.

— Zweiter Theil. 1791.

Enthält die Darstellung und Prüfung des Kantischen Moralprincips.

(A. D. B. B. 116. *S.* 410.)

Grundrifs einer reinen allgemeinen Logik nach Kantischen Grundsätzen zum Gebrauch für Vorlesungen, begleitet mit einer weitern Auseinandersetzung für diejenigen, die keine Vorlesungen darüber hören können. Berlin. Lagarde. 1791. 8.

Zuerst einige allgemeine Betrachtungen über den Zweck, den Inhalt und die Theile einer reinen Logik. Dann wird von den Begriffen, und von ihren Unterschieden der Quantität, Qualität, Relation und Modalität nach, gehandelt. Hierauf wird die Lehre von den Urtheilen und von den Unterschieden derselben, der Quantität, Qualität, Relation und Modalität nach, vorgetragen. Dann werden die Verstandesschlüsse, die

Schlüsse der Urtheilskraft und endlich die Schlüsse der Vernunft, und die Unterschiede so wohl jener als auch dieser erörtert. Zuletzt wird die Methodenlehre der reinen Logik abgehandelt.

(A. D. B. B. 113. S. 452. — A. L. Z. St. 30 u. 31. v. 93. — O. L. Z. 147. 91.)

Grundrifs einer reinen allgemeinen Logik etc. Zweite Auflage. 1795.

Im Jahrgange 1790 und 1791. der Deutschen Monatsschrift von Fischer; ist von ihm eine Abhandlung: über Vorurtheile. (A. D. B. B. 113. S. 595.)

Ebendas. Junius. 1792. — Ueber Erkenntnifs der Gottheit. —

Ebendas. Novemb. 1792. Ueber die Opfer. —

Neue philosophische Bibliothek von ihm und Fischer. Erstes Stück. Berlin. Oehmigke. 1794. 8.

Enthält Auszüge aus Heydenreichs Betrachtungen über die Philosophie der natürlichen Religion; Plattners philosophischen Aphorismen, und Maafs Versuch über die Einbildungskraft, nebst Anmerkungen der Herausgeber.

(A. L. Z. 255. 94.)

Abhandlungen im Kosmannischen Magazin für kritische und populäre Philosophie. Breslau. Gutsch. 1792. u. a. Ueber das Erkenntnifsvermögen der Thiere und der Gottheit.

Kirchhoff, (*Christian August Ludwig*) Magister der Weltweisheit; geb. im Nov. 1764 im Braunschweigschen.

Moralische Aufsätze zur Veredelung des menschlichen Herzens. Altona. Kave. 1789. 8.

Worauf mufs ein Reich gegründet seyn, wenn innere Unruhen und Rebellionen vermieden werden sollen? Altona. Kave. 1790. 8.

Philosophisch - theologische Betrachtungen über wichtige Gegenstände der Christusreligion. Erster Band. Dessau. 1790. 8.

Enthält 6 Betrachtungen. 1. Ueber die Auferstehung der Todten. 2. Ueber die Unsterblichkeit der Sele.

3. Entwickelung des Begriffs von der Gerechtigkeit Gottes. 4. Gedanken über die Lehre von der Dreieinigkeit. 5. Ueber die Hölle. 6. Ueber die Wichtigkeit der Lehre der Vorsehung Gottes für das Herz der Menschen.

(A. D. B. B. 108. S. 47.)

Philosophisch-theologische Betrachtungen etc. Zweiter Band. Berlin. 1791. 8.

Hierin werden folgende Fragen erörtert. 1. Was wollte Moses damit andeuten, wenn er die Frau aus der Ribbe Adams entstehen liefs? 2. Welches war die Veranlassung zum Sündenfall der ersten Menschen? 3. Was läfst sich über die Dauer der Höllenstrafen bestimmen; sind sie endlich oder unendlich? 4. Was war das Eigenthümliche in dem Charakter Jesu und was war seine Absicht bei Einführung seiner Lehre? 5. Wozu stiftete Jesus sein Abendmahl, und wie fern kann der Gebrauch desselben nützen? 6. Was ist der Himmel, oder auf welche Art kann die Freude und Seligkeit der Frommen in jener Welt gedacht werden?

(A. D. B. B. 108. S. 373.)

Ueber den Nutzen der Philosophie in Hinsicht auf Religion. 1792. 8.

Populäre historische Uebersicht der Entstehung und Fortpflanzung des Christenthums auf Erden. Berlin. 1792. 8.

(N. A. D. B. B. 5. S. 44.)

Ueber Fortdauer der Seele jenseits des Grabes und der Beschaffenheit der künftigen Seligkeit. Berlin. Lange. 1792. 8.

Biographie des Herzogs Ferdinand von Braunschweig.

Ueber die Gewifsheit, mit welcher der Stifter des Christenthums die Schicksale des jüdischen Volks vorhergesagt hat. Ein Beitrag zu den Beweisen für die Gottheit Jesu Christi. Berlin. 1793. 8.

(A. L. Z. 26. 95.)

Kurze Darstellung der sogenannten Geschichte der Herrnhuther. Berlin. 1794. 8.

(A. L. Z. 50. 95.)

Uebersicht der Geschichte der christlichen Religionsverbesserung. Berlin. Franke. 1794. 8.

Klaproth, (*Martin Heinrich*) Prof. der Chemie bei der königl. Artillerieakademie, Assessor der Pharmacie bei dem königl. Obercollegium medicum; Lehrer bei dem Bergwerkseleveninstitute; Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften, imgleichen der Künste und mechanischen Wissenschaften zu Berlin; der kurfürstl. Mainzischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt, der naturforschenden Gesellschaft zu Berlin und Halle, und Apotheker; geb. am 1. December 1743 in Wernigerode.

Bildnisse von ihm sind vor Hermbstädts Bibliothek der physisch-chemischen Literatur B. 3. gezeichnet von Frank, gestochen von Henne und vor der neuen allgemeinen Deutschen Bibliothek, B. 7.

In den Beschäftigungen der Berlinischen Gesellschaft naturforschender Freunde. Zweyter Band. Berlin. Pauli. 1776. 8. Nachricht vom Kopal.

(A. D. B. B. 34. *S.* 520.)

In den Schriften der naturforschenden Freunde. B. 6. — Chemische Untersuchung des elastischen Steins.

In den Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde von der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, B. 1. Berlin. Maurer. 1786. — Mineralisch-chemischer Beitrag zur Naturgeschichte Kornwallischer Mineralien, mit einem Kupfer. (Dieser Aufsatz ist ins Engländische übersetzt zu London 1787 herausgekommen.)

Ebendas. B. 2. — Chemische Untersuchung des Schlesischen Chrysopasos und des Prehnits. — Etwas über den Demantspath.

(A. D. B. B. 84. *S.* 460 und 471. und B. 99. *St.* 1. *S.* 150. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. *S.* 55.)

Ebendas. B. 3. 1789. — Chemische Untersuchung des Zirkons, des Rubin-Spinells. — Nachtrag über das Wasser-

blei. — Anzeige eines neuentdeckten Halbmetalls: Uranit aus Pechblende.

(A. D. B. B. 101. S. 140.)

In den Beobachtungen und Entdeckungen etc. B. 4. — Chemische Prüfung des blauen Fossils von Vorau. — Chemische Untersuchung des gelben Bleispaths aus Kärnthen. — Chemische Untersuchung des Schwersteins von Pengilly.

(O. L. Z. 47. 92. — A. D. B. B. 116. S. 492.)

Ebendas. B. 5. — Chemische Untersuchungen des Bitterspaths, des Lepidoliths, des Meerschaums, einer neuen Krystallisation von Passau, des Lilaliths oder des amethystrothen Zeoliths. — Nachricht von der ersten Entdeckung der Molybdansäure im gelben Kärnthischen Bleispath.

(O. L. Z. 51. 94.)

In Crell's chemischen Annalen. Jahrg. 1784. — Untersuchung des Wassereisens.

Ebendas. 1785. — Untersuchung des Proustischen Perlsalzes und der luftsauren Schwererde.

In dem ersten Bande der Beyträge zu den chemischen Annalen von Crell; 1786. steht von demselben eine Abhandlung über die Phosphorsäure im Zschopauer grünen Bleispathe.

(A. D. B. B. 68. S. 161.)

Im ersten Bande der chemischen Annalen für die Freunde der Naturlehre, Arzeneygelahrtheit, Haushaltungskunst und Manufacturen, von Crell, Helmstädt. 1786. ist von demselben eine Abhandlung über die abgeläugnete Erzeugung der brennbaren Luft, aus Wasserdämpfen und Eisen, wie auch Auszüge aus dessen Briefen an den Herausgeber, welche chemische Bemerkungen enthalten.

Ebendas. B. 2. 1787. steht von ihm eine Untersuchung des angeblichen Tungsteines, und des Wolfram's aus Cornwall; imgleichen eine chemische Untersuchung des Holzzinnes; wie auch eine Abhandlung, betitelt: Zergliederung des blättrigen, spröden Glaserzes.

(A. D. B. B. 80. S. 38. und B. 81. S. 141. und B. 82. S. 327.)

In den chemischen Annalen etc. Jahrg. 1789. — Untersuchung des Uranits, einer neuentdeckten metallischen Substanz.
(A. D. B. B. 116. S. 494.)

Ebendas. 1790. — Untersuchung des Sächsischen Hydrophans. — Kleine mineralogisch - chemische Beiträge. — Die Ausscheidung der Alaunerde aus erdigten Mischungen durch ätzendes fixes Alkali. — Untersuchung des Pechsteins von Mesnil - montant und dessen Muttergesteins.
(A. L. Z. 128. 92.)

Ebendas. 1791. — Ueber die Reduction der einfachen Erden. — Einige Berichtigungen über die vermeintliche Metallisirung der Erden.

Ebendas. 1792. — Untersuchung der Mineralquellen zu Imnau.

Ebendas. B. 4. — Versuche über die Luftarten, welche aus Vermischungen des rohen und verkalkten Braunsteins mit Metallen, metallischen Kalken, Erden und salzigen Substanzen sich entbanden.
(A. L. Z. 273. 93.)

Ebendas. 1793. — Chemische Versuche über die Strontianerde. — Anzeige, daſs sein Uranerz das geschwefelte schwarze und das verkalkte spathige Uranerz sei. — Bestätigung der Sulzerischen Prüfungen des Strontianits.
(A. L. Z. 375. 94. — G. A. 76. und 87. 94.)

Ebendas. B. 1. für 1794. Nachtrag zu der Untersuchung der Strontianiterde.
(G. A. 207. 94. Erl. Z. 17. 95.)

In Selle's neuen Beiträgen zur Natur- und Arzneiwissenschaft, B. 1. 1782. — Geschichte der Bestuschefschen Nerventinktur, und der Lamottischen Goldtropfen, nebst chemischen Versuchen einer besseren Bereitungsart derselben.
(A. D. B. B. 70. S. 3.)

Im dreizehnten Bande der Berlinischen Monatsschrift von Gedike

dike und Biester; ist von demselben eine neue chemische Untersuchung des Semlerschen Luftgoldes. vergl. B. 9.
(A. D. B. B. 113. *S.* 270.)

In der Monatsschrift der Akademie der Künste 1788. St. 2. — Ueber die Kunst, in Glas und Porzellän zu ätzen.
(A. D. B. B. 81. *S.* 433.)

Im Bergmännischen Journal, Jahrg. 1789. —. Untersuchung des Apatits.

Ebendas. 1790. — Untersuchung eines neuen Fossils von der Pinsgrube zu Schneeberg.

Ebendas. 1792. — Ueber die Bestandtheile des rothgültigen Erzes.

In Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens. B. 1. — Chemische Zergliederung des violetten Schörls.

In Hermbstädts Bibliothek der neuesten physisch-chemischen Literatur B. 3. St. 3. — Chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Carlsbad.
(Ist vollständiger einzeln gedruckt. Berlin, Decker. 1790.)

In den Memoires de l'Ac. des Sc. et B. L. année 1787. — Chemische Untersuchung des Demantspaths und des Urans.

In der Sammlung der Deutschen Abhandlungen, welche in der königl. Akademie der Wissenschaften vorgelesen worden in den Jahren 1788 und 1789. Berlin. Decker. 1793. — Ueber die Anwendbarkeit der Platina zu Verzierung auf Porzellan. — Chemische Untersuchung der Silbererze.
(G. A. 75. 94. — N. A. D. B. B. 12. *S.* 200.)

Frau VON KLENK, *(Karoline Louise)* geb. Karschin; geb. den 21. Juni 1754 in Fraustadt in Südpreufsen.

Von ihr befinden sich Nachrichten im Journal v. u. f. Deutschland 1788. St. 8. S. 109. — 1791. St. 11. S. 975. — 1792. St. 12. S. 1079.

Der ehrliche Schweizer; ein Schauspiel in zwei Akten, mit Gesängen untermischt von C. L. Hempel (dies

war der Name ihres ersten Mannes). Berlin. Decker. 1776. 8.

(A. D. B. B. 32. S. 471.)

Der Ruhm; Prolog zum Geburtstage des Prinzen Heinrichs von Preussen, den 18. Jan. 1777. Berlin. Decker.

Briefe an meine Freunde und Gedichte.

Cäcilie, oder Beytrag zum Modeton. 1780.

Gedichte. Berlin. 1788. 8.

Es sind moralische Gedichte, Episteln, Lieder, Romanzen, Sinngedichte, Fabeln, eine Idylle und Gelegenheitsgedichte auf Vorfälle aller Art.

(A. D. B. B. 93. S. 152.)

Sittliches Wahrsagebüchelchen in 100 Motto's. Berlin. Rellstab. 1790.

— Neue Auflage. 1792.

Erfahrungen und Beobachtungen einer Mutter über ihre Kinder. Berlin. Maurer. 1792.

Gedichte von Anna Louise Karschin, geb. Dürbach. Nach der Dichterinn Tode nebst ihrem Lebenslaufe herausgegeben. Berlin. Maurer. 1792. 8.

(N. A. D. B. B. 2. S. 56.)

Beiträge von ihr stehen in den Berliner Musenalmanachen von 1791. 1792. 1793. 1794.

Im Litterarischen Pantheon; Frankf. an der Oder, Febr. 1794 ist von ihr befindlich: An den Hesperus. Bei der Vermählung Sr. K. Hoheit des Kronprinzen von Preussen mit der Prinzessinn von Mecklenburg-Strelitz; imgleichen eine dramatische Piece: Aspasia.

Klischnige, (*Karl Friedr.*) Referendarius und expedirender Sekretair beim königl. Manufaktur- und Kommerzkollegium; geb. am 16. Februar 1766 in Berlin.

Minneglück und Weiberlist, oder: Etwas für Antiplatoniker. Berlin. Vieweg. 1789.

Erinnerungen aus den zehn letzten Lebensjahren meines

Freundes, Anton Reiser. Als ein Beitrag zur Lebensgeschichte des Hrn. Hofrath Moritz. Berlin. Wilhelm Vieweg. 1794. 8.

Auch unter dem Titel:

Anton Reiser. Ein psychologischer Roman. Fünfter und letzter Theil.

Enthält die Geschichte des verstorbenen Moritz von seiner Entfernung aus Erfurt bis zu seiner Ansetzung an die Schule und das Gymnasium des grauen Klosters; von seinem Eintritt in den Freimäurerorden, seinen Reisen nach England und Italien, seinem Aufenthalt bei Campe und Göthe, seinen Beförderungen als Mitglied der Akademie der Wissenschaften u. s. w., seiner Lebensweise, seiner Heirath, Trennung und abermaligen Verbindung mit seiner Gattinn. Nachrichten von seinem Tode und Selbstbemerkungen Reisers über seinen Charakter machen den Beschlufs. Angehängt ist das vollständige Verzeichnifs seiner Schriften.

(N. Z. 79. 94.)

Blumen und Blüthen. Berlin. Felisch. 1795.

Enthält einige kleine Gedichte, wovon der gröfste Theil in Musenalmanachen, Blumenlesen und Zeitschriften zerstreut bekannt gemacht war.

Einzelne Gedichte und prosaische Abhandlungen von ihm stehen: in der Deutschen Monatsschrift; in Bürger und Vofs Musenalmanachen; in dem neuen Berlinischen Musenalmanach; im teutschen Merkur; in der Berlinischen Monatsschrift und in andern Zeitschriften.

Er war Mitarbeiter an folgenden von Moritz herausgegebenen Schriften, nehmlich: an den Denkwürdigkeiten zur Beförderung des Edlen und Schönen; an dem Briefsteller, am Andreas Hartknopf, und an den Fragmenten aus dem Tagebuch eines Geistersehers.

Auch hat er, nach der uns mitgetheilten Anzeige, die unter Moritz Namen herausgekommenen Romane: Anna St. Ives. 5 Theile. Berlin. Unger. 1793 und 1794.

(Th. 5 ist recensirt O. L. Z. 89. 94.) und

Vancenza. 2 Theile. Berlin. Oehmigke. 1793. gröfstentheils aus dem Englischen übersetzt.

Noch sind ohne seinen Namen einige Romane erschienen, so wie Uebersetzungen ins Deutsche von mehreren kleinen Französischen Piecen.

Knape, *(Christoph)* der Weltweisheit, Arzneiwissenschaft und Wundarzneikunst Doktor, seit 1783 zweiter Professor der Anatomie bei dem königl. Collegio-Medico-chirurgico und seit 1790 wirklicher Ober-Sanitätsrath und Mitglied des hiesigen Ober-Sanitäts-Collegii; ordentliches Mitglied der römisch kaiserlichen Akademie der Naturforscher, uud der kurfürstlich Maynzischen Akademie der Wissenschaften, wie auch der königl. Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt an der Oder, und der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; vormals in den Jahren 1778 und 1779 Feld-Medikus; darauf Feldstabsmedikus; geb. am 26. December 1747 zu Wollin in der Ukermark.

Theoria metamorphosis chemico-philosophicis rationibus superstructa. Dissert. inaugur. Hal. 1773. Diese Abhandlung wurde unter eben diesem Titel mit der Jahrzahl 1774. als ein besonderer Traktat von Hendel zu Halle nachgedruckt.

Verschiedene einzelne Aufsätze, die theils in den Schriften der vorgedachten Akademien, theils in Moritz Magazin zur Erfahrungsseelenkunde, theils in Pyls Aufsätzen und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneiwissenschaft, theils in ebendesselben Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneiwissenschaft zerstreuet zu finden sind.

Auch ist er Verfasser mehrerer anonymischen Schriften.

Koblank, *(Joh. Heinr. Sigism.)* erster Prediger an der Köllnischen Vorstadts-Kirche; geb. am 22. Febr. 1751. zu Berlin.

Sein Bildnifs ist von C. F. R. von Liszewsky gemahlt und von Henne gestochen.

Sechs moralische Feld-Reden vor dem Infanterie-Regimente

von Braun im Jahr 1778. gehalten. Berlin und Leipzig. Decker. 1780. gr. 8.

Drey Predigten verwandten Inhalts zur Beförderung der Toleranz und Menschenliebe. Zu verschiedenen Zeiten gehalten. Berlin. Decker. 1780. gr. 8.
(A. D. B. B. 44. S. 52.)

In dem Handbuch für angehende Prediger. Frankfurt. Straufs. 1780. 8. steht von demselben eine Antrittspredigt über 1. Corinther 1. 24. Wir sind nicht Herren über euren Glauben, sondern Gehülfen eurer Freude.
(A. D. B. B. 43. S. 406.)

Rede bei der Taufe der August. Carol. Fliessin sonst Rebecca Moses genannt, den 13. Jan. 1780.

Lehre Jesu Christi, unsers Herrn. Zum Gebrauch für Regiments- und Garnison-Schulen. Berlin. Decker. 1782. 8.
(A. D. B. B. 53. S. 527.)

Rede bey der Taufe der C. E. L. Fliefsin sonst Blümchen Moses Fliefs genannt, den 12. May 1782.

Im vierten Theil von Zöllners Lesebuch für alle Stände. Berlin. Maurer. 1783. 8. sind von ihm mehrere Anekdoten als Beiträge zu einem Lesebuche für Militärschulen.

Lehre Jesu Christi, unsers Herrn. Für Jugend, die zum Nachdenken über Religion angeleitet werden soll. Berlin. Decker. 1784. 8.
(A. D. B. B. 64. S. 411.)

Standrede am Sarge des Obristen Baron von Pfuhl. 1784.

Von den schweren Versündigungen gegen das Christenthum. Mit Anwendung auf die jetzigen Zeiten. Eine Predigt über Lucä VIII. 4 — 15. gehalten in der Köllnischen Vorstadtskirche. Berlin. Pauli. 1793. 8.

Geschichte der Köllnischen Vorstadtskirche. Berlin. 1795.
(Bei Gelegenheit der hundertjährigen Jubelfeier dieser Kirche.)

Koch, *der Vater*, *(Johann Christian)* Prediger an der Georgenkirche.

In der Sammlung von Reden, Predigten und Gedichten auf den Tod Königs Friedrich des Großen. Berlin. Decker. 8. mit einer Vorrede von Mörschel, ist von demselben eine Gedächtnißpredigt, in der Georgenkirche über 1. Chron. 18. 7. gehalten auf den Tod des Königs.

(A. D. B. B. 80. S. 259.)

Koch, *der Sohn*, *(Erduin Julius)* der Weltweisheit Doktor und Prediger an der Marienkirche; vormals Prediger in Stralau und ordentl. Lehrer der Griechischen und Römischen Literatur auf dem Pädagogium der Realschule; geb. am 13. Junius 1764 in Loburg im Herzogthum Magdeburg.

Ein Kupfer von ihm ist in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer und Künstler von Bock und Moser in Nürnberg herausgegeben.

Aufsätze von ihm stehen in den Berlinischen Jahrbüchern, Jahrg. 1. 1788. Berlin. Realschulbuchh. 8. — Das 2te Heft des 2. Jahrgangs 1789 ist ganz von ihm.

Ueber den Köhlerglauben, oder Beweiſs, daſs D. M. Luthers Glaube der wahre Köhlerglaube sei. Berlin. Realschulbuchh. 1789. 8.

Compendium der deutschen Literatur-Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1781. Berlin. Realschulbuchh. 1790. 8.

Die Einleitung bestimmt den Begriff der Deutschen Literatur und handelt von den Methoden, Hülfsmitteln und Vorkenntnissen. — Der 1. Th. enthält die chronologische Uebersicht der Literaturgeschichte der Deutschen, der 2. Th. die Specialgeschichte nach den Wissenschaften. Hier kömmt zuerst aus der Geschichte der schönen Wissenschaften die Geschichte der Dichtkunst, mit welcher dieser Band schließt.

(Meusels hist. literar. bibliograph. Magazin 7. 8. St. 1794. Neue Biblioth. der schönen Wissensch. B. 50. St. 2. — A. D. B. B. 97. S. 236.)

Zweite umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe.

Grundriſs einer Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Ebendas. 1795. 8.

Verschiedene Uebersetzungen aus dem Englischen und einige eigne Aufsätze; in Archenholz neuen Literatur- und Völkerkunde von 1791.

Hodegetik für das Universitäts-Studium in allen Facultäten. Berlin. Franke. 1792. 8.

Es ist ein Lehr- und Handbuch für Abiturienten der gelehrten Schulen und Ankömmlinge auf Akademien in allen Fakultäten, das sie die Absicht und Vortheile, deshalb man die Universität besuchen sollte, kennen lehren und die Mittel angeben soll, um sie am sichersten zu erreichen. — Die Zuschrift ist an die Abiturienten Deutscher Gelehrtenschulen, und an die Beurtheiler des Werks. Dann folgt die Einleitung über den Begriff, Zweck, Umfang, Nutzen und die Literatur des Gegenstandes. — 1. Abtheil. Zweck und Nutzen des Universitatsbesuchs. 2. Abth. Ueber die Mittel zur Erreichung dieses Zwecks. — 1. Unterabth. Bildung des Geschäftsmannes. I. Abschnitt. Erwerb der Kenntnisse. a) Besuch der Universitätsvorlesungen. b) Vom Privatstudium. — II. Abschnitt. Erwerb der Fähigkeiten. 1. Uebungen im Unterricht der Jugend. 2. Im Predigen. 3. Disputirübungen.

(H. Z. 35. 36. 93. N. A. D. B. B. 6. S. 311. Erf. Z. 37. 93. A. L. Z. 145. 94. Th. Ann. 23. 94.)

Literarisches Magazin für Buchhändler und Schriftsteller, Erstes Semestre 1792. Berlin. Franke. 8.

1. Plan zur Ausarbeitung eines hist. Werks: Deutsche Encyklopädie. 2. Ideen zu einer neuen gelehrten Zeitung: Allgemeines Literatur-Journal. 3. Geschichte und Theorie der Eheverbote. 4. Grammatisch-kritisches Wörterbuch für die Ost-Fränkische Sprache. 5. Neue Fabellese für die Jugend. 6. Theorie der Uebersetzung. 7. Konnte Homer schreiben und lesen? 8. Charakteristik Deutscher Dichter. 9. Anzeigen von einigen Ideen.

(A. L. Z. 49. 93. — Erf. Z. 45. 92. — Th. Ann. 23. 94. — N. A. D. B. B. 15. S. 188.)

— Zweites Semestre. 1793.

Hierin ist vom Herausgeber unter andern: Ausführlicher Entwurf einer Geschichte der teutschen Beredtsamkeit; Entwurf eines historischen und philosophischen

Werks über die Frage: Hat der Regent ein erweisliches Recht, allgemeine Lehrbücher zum Religionsunterricht des Volkes und der Jugend einzuführen?

(Kr. N. 45. 93. — N. A. D. B. B. 15. S. 188.)

Hennecke-Knecht, ein historisch satyrischer Volksgesang in niederdeutscher Mundart; mitgetheilt und erläutert im zweiten Bande der Bragur. Leipzig. 1792. 8.

System der lyrischen Dichtkunst in Beyspielen. Berlin, im Verlage der Realschule. 1792. 8.

In der Vorrede wird die Methode beschrieben, nach welcher er ehemals seine Schüler in der ersten Deutschen Klasse des Pädagogiums der königl. Realschule mit den vornehmsten Gattungen des prosaischen und poetischen Styls bekannt zu machen suchte. — Er legt in der Theorie Heydenreichs System der Aesthetik zum Grunde, dem er in der allgemeinen Klassifikation der Dichterwerke gänzlich, und in der speciellen Eintheilung der ersten Untergattung zum Theil folgt. Er liefert in dieser Sammlung bloſs Deutsche Beispiele. — Am Ende der Schrift ist eine Uebersicht der Grundsätze, die den Verfasser bei der Wahl und Anreihung seiner Beispiele leiteten. Darin wird 1. das Wesen der Kunst überhaupt und der Zusammenhang der Dichtkunst mit den übrigen Künsten dargelegt. 2. folgt die Klassifikation der Dichterwerke, wobei vorzüglich auf den Unterschied der poetischen Darstellung, in so fern sie den Gegenstand selbst, oder die dadurch erregte Empfindung betreffen kann, Rücksicht genommen ist. — Die gesammelten Beispiele sind mit Auslassung der Unterscheidungszeichen abgedruckt.

(N. Bibliothek der schönen Wissenschaften B. 47. St. 1. — N. A. D. B. B. 1. S. 94. — A. L. Z. 178. 94.)

Abschiedsrede von seinen Schülern auf dem königl. Pädagogium. Berlin. Franke, 1793. 8.

Elementarunterricht in der Naturlehre und Naturgeschichte für Schulen. Berlin. Franke. 1793. 8.

Physikalisches naturhistorisches Spiel- und Lesebuch für Kinder, mit 72 Karten. Berlin. Franke. 1793. 8.

(Der Verfasser ist Baumann, und Hr. K. hat das Buch revidirt und umgeändert.)

Beide Schriften sind wörtlich einerlei Inhalts, nur sind dem physikalisch-naturhistorischen Spiel- und Lesebuche einige Bogen Fragen beigefügt, die sich auf den

Elementarunterricht beziehen, die ausgeschnitten und wie Spielkarten gebraucht werden sollen.

(Erf. Z. 37. 94. N. A. D. B. B. 6. S. 440. A. L. Z. 231. 94.)

Odeum Friedrichs des Grofsen. Berlin. Nauck. 1793. 8.

Odeum nennt der Verfasser eine Sammlung von Gedichten auf den grofsen Friedrich. Die hierin enthaltenen sind von Kleist, Ramler, Wiliamov, Schubart, Stägemann, Hagemeister, Fischer, Eulogius Schneider und Gleim. Auf die Gedichte folgen biographische Nachrichten von den genannten Dichtern.

(N. Z. 57. 93. E. Z. 39. 93. A. L. Z. 152. 94. N. A. D. B. B. 7. S. 472. Efterretninger am udenlandsk Literatur.)

Ueber deutsche Sprache und Literatur. Ein Aufruf an sein Vaterland. Nebst einer ausführlichen Nachricht von dem öffentlichen Auftritt der Gesellschaft deutscher Sprach- und Literaturforscher zu Berlin. Daselbst bei Franke. 1793. 8.

(N. Z. 67. 93. A. L. Z. 110. 94. N. Bibl. der schönen Wissensch. B. 51. St. 2.)

Reise einer französischen Emigrantin durch die Rheingegenden in Briefen an einen deutschen Domherrn. Herausgeben von K. Berlin. Franke. 1793. 8.

(N. A. D. B. B. 6. S. 23. — O. L. Z. 75. 93.)

Historische und literarische Aufsätze in Idas Blumenkörbchen. Berlin 1793.

Gregor VII. und Heinrich IV. im Journal für Gemeingeist. St. 3. 1793.

Johann Georg Sulzers kurzer Inbegriff aller Wissenschaften, völlig umgearbeitet von E. J. K. Erste Abtheilung, welche die Alterthumswissenschaften enthält, oder: Encyklopädie aller philologischen Wissenschaften für Schulen und Selbstunterricht. Berlin. Nauck. 1793. 8.

(N. Z. 28. 94. E. Z. 52. 93.)

De historia poeseos lyricae Germanorum. Eine Schrift zur Erlangung der Magisterwürde auf der Universität zu Wittenberg. 1794. 4.

Er giebt mit Kinderling und Willenbücher eine Schrift heraus, welche den Titel führt:

Für Deutsche Sprache, Literatur- und Cultur-Geschichte. Berlin. Nauck. 1794. 8. (A. L. Z. 72. 95.)

Die Fortsetzung hat den Titel:

Beyträge zur Deutschen Sprache und Literatur-Geschichte von Kinderling, Jenisch und ihm. Berlin. 1795.

Geschichte der Deutschen Sprache in Beispielen, vom vierten bis siebenzehnten Jahrhundert. Berl. Realschulb. 1795. 8.

Auch ist er Recensent bei einigen gelehrten Zeitungen.

König, (*Anton Balthasar*) Ordensrath bei der Regierung des St. Johanniter-Ordens, wie auch Geheimer Sekretair und Registrator beim dritten Departement des Generaldirektoriums; geb. in Berlin, am 13ten Dec. 1753.

Historische, genealogische und artistische Aufsätze, u. a. über Siegelgräberei, Theatermalerei, Steinschneidekunst in der 1778 in Berlin unter dem Titel: Der Gemeinnützige, erschienenen Schrift.

Er hat Antheil an den historisch - politisch - geographisch-statistischen Beyträgen, die Preuſs. Staaten betreffend. Berlin. Unger. 1781 bis 83. Fünf Bände in 4.

(Hist. Portef. 1782. 83. Fabri's geogr. Mag. 1 B. 2 Heft. 3 B. 10 H. 4 B. 14 H. Desselben neues geogr. Mag. 2 B. 4 H.)

Authentische Nachrichten von dem Leben und den Thaten George Freiherrn von Derfflinger, Churbrand. Statthalter von Hinterpommern und des Fürstenthums Camin, Generalfeldmarschall, u. s. w. Ein Versuch zur Erläuterung der Geschichte seiner Zeit. Stendal. Franzen und Grosse. 1786. 8.

Historische Denkwürdigkeiten die Königl. Preuſs. Armee betreffend, oder Geschichte der Churbrandenb. und Preuſs. Leibgarde, besonders des jetzigen Kunheimischen Regiments. Berlin 1786. 8.

Biographisches Lexikon aller Helden und Militairpersonen, welche sich in Preufsischen Diensten berühmt gemacht haben. Vier Theile. Berlin. Wever. 1788 bis 1791. 8.

Annalen der Juden in den Preufsischen Staaten, besonders in der Mark Brandenburg. Berlin. Unger. 1790. 8.

Die Geschichte hebt von der ersten Bekanntwerdung der Juden in den Preufsischen Staaten an, und geht bis zur Beschreibung ihrer Schicksale und Verfassung unter König Friedrich Wilhelm II.

(A. D. B. B. 116. *S.* 546.)

Historische Nachricht von dem betrügerischen Leben und unrühmlichen Ende des angeblichen Grafen Don Dominiko Emanuel Caetano Conte de Ruggiero, eines falschen Goldmachers, welcher den 29. Aug. 1709 zu Cüstrin gehängt worden. Aus den peinlichen Untersuchungsakten gezogen. Berlin und Frankfurt an der Oder. Kunze. 1790. 8.

Lebensbeschreibung des Königl. Preufs. Generalfeldmarschalls, Kurt Christoph Gr. von Schwerin, bei Gelegenheit des Bergerschen Kupferstichs, den Tod Schwerins vortsellend, aufgesetzt. Berlin u. Frankfurt an der Oder, Kunze, 1790. 8.

(A. D. B. B. 114. *St.* 1. *S.* 266.)

Versuch einer historischen Schilderung der Hauptveränderungen, der Religion, Sitten, Gewohnheiten, Künste, Wissenschaften, u. s. w. der Residenzstadt Berlin seit den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1786. — Erster Theil, bis zum Ende der Regierung Churf. George Wilhelms. Berlin. Wilh. Oehmigke. 1792. 8.

Es ist eine politisch - charakteristische Schilderung von Berlin und seinen Bewohnern, wobei der Verfasser die Regierungsgeschichte der Brandenb. Regenten zum Grunde gelegt hat.

(N. A. D. B. B. 1. *S.* 320.)

— Zweiter Theil. Enthält die Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms von 1640 bis 1688. Berlin. 1793. 8.

(N. A. D. B. B. 9. *S.* 546.)

— Dritter Theil. Enthält die Regierungsgeschichte Churf. Friedrich III. nachmaligen ersten Königs von Preufsen, von 1688 bis 1713. Berlin. Pauli. 1795. 8.

Er hat Antheil an dem Werke des Herrn, von Schlieffen: Ueber den Deutschen Adel. 4.
(Büsch. W. N. 9. Jahrg. S. 381.)

Historisch merkwürdige Beyträge zur Kriegsgeschichte des grofsen Churfürsten Friedrich Wilhelms, in der Lebensbeschreibung Otto Christoph Freiherrn von Sparr, u. s. w. zur Erläuterung sehr wichtiger Begebenheiten des Hauses Brandenburg im vorigen Jahrhunderte, aus archivalischen und mit möglichster Genauigkeit benutzten authentischen gedruckten und ungedruckten Schriften zusammengetragen. Mit einer Kupfertafel. Stendal. Franzen und Grofse. 1793. 8.

Hierin sind enthalten: 1. Obligation des K. Vladislaus von Polen an den kaiserlichen Feldzeugmeister Ernst Georg von Sparr von 1646. 2. Dessen Bestallung als Polnischen Generallieutenant von 1646. 3. Dessen Grafendiplom von 1654. 4. Otto Christoph v. Sparr Erhaltung des Generalkommandos vom Kurf. Fr. Wilhelm von 1655. 5. Desgleichen von demselben Jahr. 6. Eine Marschinstruktion von 1655. 7. Bestallungspatent zum Generalfeldmarschall von 1657. 8. Besoldungsliste des Kurbrand. Generalstabs v. 1651. 9. Aufsatz über die Vertheilung der Brandenb. Völker in Preufsen von 1659. 10. Memorial, wie der Krieg gegen den Erbfeind zu führen von 1660. 11. Instruktion für Sparr. 12. Ordre von 1660 wegen Fortificirung der St. Magdeburg. 13. Grafendiplom für Otto Christoph von Sparr. 14. Kaiserl. Bekanntmachungspatent. 15. Desgleichen von Kurbrandenburg.

(H. Z. 79 und 80. 93. G. A. 190. 93. A. L. Z. 240. 94. N. A. D. B. B. 13. S. 31.)

Artistische historische und andere Aufsätze im Journal von und für Deutschland, und im historischen Portefeuille.

KOSMANN, (*Johann Wilhelm Andreas*) Professor bei der königl. Artillerie-Akademie und Gouverneur beim adel. Kad. Korps, der Philosophie Doktor, der kön. Societät der Wissensch. zu Frankfurt an der Oder Assessor der ersten Ordnung der philosophischen Klasse; geb. am 11. Julius 1761 in Geifsmar bei Frankenberg im Fürstenthum Marburg.

Theophron, zum ersten Religions-Unterricht für Kinder. Erster Heft. Schweidnitz. 1784. 8.

Versuch eines Handbuchs der Religion für Kinder niederen Standes. Erster Heft. Ebend, 1784. 8.

Historisch - politisch - geographische Tabellen von Europa, zum Gebrauch seiner Klasse. Breslau 1785.

(A. D. B. B. 78. S. 187.)

Geographisch - politisch - statistische Tabellen von Teutschland. Breslau 1785. 8.

Handbuch der alten Erdbeschreibung für angehende Erzieher und studirende Jünglinge.

Auch unter dem Titel:

Aegypten, ein nützliches Lesebuch für die studirende Jugend. Breslau 1786. 8.

(A. D. B. B. 82. S. 547.)

Geschichte der Stadt Schweidnitz; ein Lesebuch für die mittlere Jugend. Breslau 1786. 8.

(A. D. B. B. 77. S. 189.)

Satyrische Skitzen. Frankfurt und Leipzig 1787. 8.

Enthält zuerst den Anfang eines Romans. Dann folgt: Schummel an Werdermann, über Spitzbart den Zweiten; alsdann: Kosmanns Schreiben an Herrn Prof. Schummel über Spitzbart den Zweiten; ferner: Steckbrief auf Spitzbart den Zweiten; ein Gedicht; dann: Ueber diesen Steckbrief. Lavaters und Marcards Briefwechsel über Magnetismus. Darauf folgt Kosmanns Schreiben an Lavater; dann ein Sendschreiben an Nicolai, nebst einigen Erzählungen und einem Liede.

(A. D. B. 1. Anh. zu B. 53 — 86. S. 533.)

Er ist Herausgeber des allgemeinen Magazins für kritische und populaire Philosophie. 1. B. 1 und 2. St. Breslau, Brieg, Schweidnitz. Gutsch. 1792. 8.

(O. L. Z. 115. 92. — N. Z. 11. 94.)

— Zweiten Bandes, erstes Stück. Berlin 1794.

Versuch einer vollständigen Theorie des Deutschen Styls. Erster Theil. Berlin. Himburg. 1794. 8.

Der erste Theil enthält Untersuchungen, welche auf die Theorie der Schreibart vorbereiten, und mehrentheils aus dem noch unübersetzten Theil von Campbel's Philosophy of rhetoric entlehnt sind.

(N. Z. 88. 94.)

Versuch einer vollständigen Theorie des Deutschen Styls. Zweiter Theil. Ebend. 1794.

— Dritter Theil. Ebend. 1795.

Beweis, dafs die Johann Philipp Grüsonsche Rechenmaschine, keine neue Erfindung sey, da sie einzig aus der Verbindung zweyer ältern Werkzeuge dieser Art hervorgehe. Berlin. Schöne. 1794.

Philosophische Betrachtungen über den Differential- und Integralkalkül. Gotha. Ettinger. 1795.

KRAUSE, (*Christian Wilhelm*) Feldprediger beim Regiment Lichnowsky, und Prediger bei der Garnisonkirche; geb. am 1. December 1755. in Stargard in Pommern.

Wodurch können Landesherren sich einen grofsen Namen machen? Berlin. Maurer. 1786.

Wenn kann man seinen väterlichen Glauben mit gutem Gewissen verlassen? Bei der Taufe des Herrn Ferdinand Wilhelm Flies beantwortet. Berlin, in Kommission bei Maurer. 1787. 8.

Versuch einer Agende für Prediger von allen christlichen Kirchenpartheyen. Berlin. Hartmann. 1788. 8.

Der Inhalt enthält: I. Eine Reihe längerer und kürzerer Gebetsformeln, an den Sonntagen vor der Predigt abzulesen, über Gottes Eigenschaften, Vorsehung und Regierung. II. Ein Gebet, welches nach der Predigt von den Kanzeln abgelesen werden kann. III. Allgemeine Beichte. IV. Bei der öffentlichen Vorbereitung zum heil. Abendmal. V. Bei dem heil. Abendmal. VI. Bei der heiligen Taufe. VII. Bei der Einsegnung der Kinder. VIII. Bei der Trauung. IX. Bei der Beerdigung vor dem Altar abzulesen. X. Bei der öffentlichen Morgengebetstunde. XI. Bei der öffentlichen Abendbetstunde. XII. Gebete an den christlichen Festtagen, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, am neuen Jahrstage, Charfreitage, Bufs- und Bettage, Erndtefeste, auch am Frühlings- Sommer- Herbst- und Winterfeste. XIII. Bei Einschärfung des Eides: 1) Bei der Abnahme eines Amtseides. 2) Bei der Ab-

nahme eines Schwurs, durch welchen man die Wahrheit herauszubringen sucht. 3) Beim Schwören zur Fahne, Standarte, Kanone, u. s. w. Dann folgt ein Anhang: Bei der Einweihung eines Kandidaten zum Predigtamt. Hie und da hat der Verfasser Anmerkungen hinzugefügt.

(A. D. B. B. 87. *S*. 39.)

Kriege, (*Wilhelm Leonhard*) reformirter Prediger der königl. Charité und des Invalidenhauses; geb. den 15ten Febr. 1761. in Lienen in der Grafschaft Tecklenburg.

Ueber die Klage, dafs die Welt immer schlechter werde. Eine Abhandlung im September-Stück der Deutschen Monatsschrift. 1794.

Ob Glaube besser sey als Geld? Ein Aufsatz in dem Archiv der Zeit und des Geschmacks, wo auch zugleich die Natur und der Zweck der Sprüchwörter angegeben ist.

Ueber relative Wahrheit. Ein Aufsatz in der Deutschen Monatsschrift.

Ein Gespräch über den ehrlichen Mann in unsern Zeiten. In der Deutschen Monatsschrift.

Frau von Krosigk, (*Ernestine*) geborne Krüger; am 21. Oktober 1767 in Berlin geboren.

In der Berlinischen Monatsschrift. B. 2. 1783. — Rosaliens Klagen und: das Vergifsmeinnicht.

Einige Gedichte im Schlesischen Bardenopfer.

Gedichte. Berlin. Wever. 1792. 8.

Es sind darin unter andern: Fabeln; morgenländische Erzählungen für junge Fürsten und Edle; Maria, eine geistliche Kantate; Junius Brutus, ein heroisches Gedicht und vermischte Stücke.

Beiträge in Idas Blumenkörbchen, unterzeichnet: Emma.

Krünitz, (*Johann Georg*) der Arzneigelahrtheit Doktor, der kaiserl. königl. ökonomischen Gesellschaft in Krain, der Russisch - kaiserl. freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg, und der kurfürstlich - Mainzischen Akademie der Wissenschaften Mitglied, der Märkischen ökonom. Gesellschaft zu Potsdam Ehrenmitglied und Korrespondent, der königl. Preufsischen gelehrten Gesellschaft in Frankfurt an der Oder Beisitzer, der Göttingschen Deutschen Gesellschaft, der Oberlausitzer Bienengesellschaft, und der kursächsischen ökonom. Societät in Leipzig Ehrenmitglied, wie auch der ökonom. patriotischen Societät in Schlesien ordentliches Mitglied und Korrespondent; geb. am 28. März 1728, in Berlin *).

Sein Bildnifs von Berger in Kupfer gestochen, steht vor der ersten Auflage des 13ten B. seiner Encyklopädie. Noch ein Kupferstich, auf Veranlassung des Herrn Präsidenten von der Hagen, mit der Unterschrift: Doctissimo Krünitzio Amicus de Hagen, von Krüger gestochen, stehet vor der 2ten Auflage des 13ten Bandes seiner Encyklopädie, wie auch vor dem 1 Band des von Schützischen Auszuges der Encyklopädie. Holzschnitt, von J. F. G. Unger, dem jüngern, in den Schattenrissen sechs Berlinischer Gelehrten. (Berlin 1779. 4.)

Seine Schriften:

1749. Diss. inauguralis de Matrimonio, multorum morborum remedio. Frf. V. 1749. 4. 6. B. recens. in No. 76. der Berl. wöch. Ber. der merkw. Begeb. des Reichs der Wissenschaften

*) Diesen reichhaltigen Artikel haben wir genau so, wie ihn uns der gelehrte Herr Verfasser mitgetheilt hat, abdrucken lassen, und nur die Nachweisung einiger Recensionen und ein paar Inhaltsanzeigen hinzugefügt.

schaften und Künste. 1749. S. 669. f. und im 3. B. der Berl. Biblioth. S. 546. f.

1749 — 50. Hat in den von Simonetti herausgegebenen Berl. wöchentl. Berichten etc. die medicinischen und physikal. auch die zu den schönen Wissenschaften gehörigen Recensionen gemacht.

1752. Moncrifs Kunst zu gefallen, (aus dem Franz. übersetzt.) Frf. an der O. bei Kleyb. 1752. 8. 14 B.

(Recensirt im 7 St. der Westphäl. Bemüh. zur Aufnahme des Geschm. und der Sitten; wie auch in Zinkens Cameralistenbibl. 4 Th. S. 1078.)

1752. Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure, (aus dem Französischen übersetzt.) Frankfurt an der Od. bei Kleyb. 1752. 8.

1758. Characteres Professorum in regia Viadrina. Francof. ad Viadr. 1758. 4. 2 B. in Latein. Distichis.

1762. Herrn Prof. Formey Grundsätze der Sittenlehre, (aus dem Franz. übersetzt.) 2ter Theil. Berlin bei Rüdiger. 1762. 1 A. 12 B. in 8.

(Recens. in Hamb. Nachr. aus dem R. der Gel. 1763. 7 St. S. 49 — 54. und in der 5ten Woche des Beitrags zu den Erl. gel. Anmerk. 1763. S. 75. f.)

(Der erste Theil ist von Herrn Pred. Oelrichs übers.)

1763. Guyon Geschichte der Amazonen, mit Kupf. (aus dem Franz.) Berlin bei Rüdiger. 1763. 8. 22 B.

1763. Des - Essart Abhandlung von der Erziehung der Kinder, in Ansehung ihres Körpers, in den erstern Jahren, (aus dem Französ. mit Anmerkungen.) Berlin bei Rüdiger. 1763. 8. 1 A. 9 B.

(Recens. im 79 St. der Hamb. Nachr. aus dem R. der Gelehrs. 1763. 79 St. S. 630 — 32. und in No. 2. der Gazette salut. vom J. 1764.)

1763. Er hat Antheil an der vom Canonicus (jetzigen königl. Preußsischen Staatsminister) von Wöllner veranstalteten Uebersetzung von Franz Home's Grundsätzen des Ackerbaues und des Wachsthums der Pflanzen, (aus dem Englischen.) Berlin. Realschulb. 1763. 8. 2te Aufl. 1779.

1763. Hans Egede Beschreibung und Naturgeschichte von Grönland, (aus dem Franz.) Berlin. Mylius. 1763. 8. 15 B. mit 11 Kupfert.

(Recens. in No. 27. der Berl. Nachr. von St. und gel. S. 1764. S. 107. und im Journal encycl. vom 1 Apr. 1764. S. 140.)

1764. Wilh. Lewis physikalisch - chymische Abhandlungen und Versuche, zur Beförderung der Künste, Handwerke und Manufacturen, (aus dem Englischen mit Anmerk.) mit K. Erster Theil. Berlin. Wever. 1764. 8. 1 A. 13 B.

1764. Marquis d'Argens jüdische Briefe, (aus dem Französ.) 2ter Th. Berlin. Nicolai.

(Der erste Theil, und vom 3ten Theil an die folgenden, sind von Pazke übersetzt.)

1764. Wallerius chymische Grundsätze des Ackerbaues, (aus dem Lat. mit Anm.) Berlin 1764. 8.

(Recens. in der A. D. Bibl. 6 B. S. 300.)

1764. Formey moralische Reden, als eine Fortsetzung des christl. Philosophen, (aus dem Franz.) Frf. Brönner. 1764. 8. 1 A.

(Recens. in der 5ten Woche des Beitr. zu den Erl. gel. Anm. 1765. S. 33. f. im 83 St. der Jen. gel. Z. 1765. S. 730. f. und A. D. B. 12 B. 1 St. S. 195. f.)

1766. Formey moralische Reden. 2ter Theil. 1766. 8. 1 A.

(Recens. in Königsb. gel. und polit. Zeit. 1767. 76 St. S. 306.)

1767. Verzeichniſs der vornehmsten Schriften von der Rindviehseuche. Leipzig. Hilscher. 1767. 8. 4 B.

(Recens. in A. D. Bibl. 7 B. 1 St. S. 164—66. auch B. 11. Th. 2. S. 279.)

1767. Gemeinnützlicher Vorrath auserlesener Aufsätze zur Beförderung der Haushaltungswissenschaft, Künste, Manufacturen und Fabriken, wie auch der Arzneygelahrtheit und Naturkunde. 3 Theile, mit Kupf. Leipzig. Hilscher. 1767. 1768. 8. 2 A. 3 B.

1767. Neue Sammlung wichtiger Schriften, die Umstände der Dissidenten betreffend, (aus dem Franz.) Warschau. (Berl. Haude und Spener.) 1767. 4. 14 B.

1768. Joh. Ellis Versuch einer Naturgeschichte der Korall-Arten und anderer dergleichen Meerkörper, (aus dem Engl. und Franz. übersetzt, mit Anmerkungen, auch einem Anhange 5 hierher gehöriger Abhandlungen der Herren Schlosser, Baster und Ellis begleitet.) Nürnberg. Raspe. 1767. 4. 1 A. 5 B. mit 46 Kupfert.

(Rec. im Journ. encycl. vom 1 Nov. 1767. S. 145. und im 57 St. der Königsb. gel. und polit. Z. 1767.)

1768. Entdeckung der verborgensten Geheimnisse der hohen Stuffen der Freymäurerey, (aus dem Franz.) Jerusalem. (Berlin. Haude und Spener.) 1768. 8.

1768. Verzeichnifs der vornehmsten Schriften von den Kinderpocken und deren Einpfropfung. Leipzig. Hilscher. 1768. 8. 10 und ein halber B.

Es wird darin von Pocken überhaupt, von bösartigen, abartigen, zurückgetretenen Pocken, der Inokulation, u. s. w. gehandelt.

(Rec. im Anhang zu den 12 ersten Bänden der A. D. Bibl. S. 603. Jen. gel. Z. 1768. 48 St. S. 405. f. Gazette liter. de Berlin 1768. S. 386. f. Gött. gel. A. 1769. 6 St. S. 64.)

Diese Schrift ist auch in dem zu Leipzig herausgekommenen Vorrathe gemeinnütziger Abhandlungen befindlich.

1768. Catalogus bibliothecae Süfsmilchianae, cum notis litterario - criticis. Berol. 1768. 8.

(Rec. in Berl. Nachr. v. St. und g. S. 1767. No. 147. S. 669. Berl. privil. Zeit. 1767. 147 St. S. 645. Gött. gel. A. 1768. 18 St. S. 144. Hall. gel. Z. 1768. 17 St. S. 136. Leipz. gel. Z. 1768. No. 8. S. 61. Jen. gel. Z. 1768. 8 St. S. 64. Journal d. Sçav. Fevr. 1768. p. 567 — 70. Journ. encycl. du 1 Mars 1768. p. 143. Gaz. liter. de l'Europe, Mai 1768. p. 184.)

1768. Umständliche Ausführung der Rechte Sr. Königl. Maj. von Preufsen, betreffend den 1, 5, 6 und 7 Artikel der im Nahmen Sr. höchstgedachten Maj. gegen die Stadt und Bürgerschaft von Neufchatel zu Bern angestellten Klage. (aus dem Franz.) Berlin. Haude und Spener. 1768. 4. 10 B.

1769. Geschichte des Polybius, 6 und 7ter Theil, (aus dem Griech. und Franz.) Berlin. Winter. 1769. 4.

(Die 5 ersten Theile sind vom verstorbenen Schmidt,

Prof. bei dem adel. Kadettenkorps zu Berlin übersetzt worden.)

1769. Verzeichnifs der vornehmsten Schriften von der Elektricität und den elektrischen Curen. Leipzig. Holle. 1769. 8. 13 und ein halber Bogen.

Es handelt 1. von der Elektricität, ihrer Geschichte, und den damit angestellten Versuchen; 2. von der Gewitterelektricität; 3. von der Elektricität des Barometers; 4. vom Verhältnifs der elektrischen Erscheinungen; 5. von elektrischen Curen; 6. vom Schaden der Elektricität im menschlichen Körper.

(Rec. in A. D. Bibl. 11 B. 2 St. S. 279. f. Jen. gel. Z. 1769. 30 St. S. 253. f. Gazette liter. de Berlin 1769. S. 356. f. Erf. gel. Z. 1779. 33 St. S. 269. f. Sandifort Natuur - en Genees kundige Biblioth. 5 B. 2 St. Hamb. Nachr. aus dem R. der Gel. 1769. 27 St. S. 244. Gött. gel. A. 1769. 135 St. S 1224.)

1770. von Garsault Unterricht für Liebhaber der Pferde und Reiter, (aus dem Franz.) Berlin. Himburg. 1770. 8. 7 B. mit 7 Kupfert.

(Rec. in Hall. gel. Z. 1770. S. 497. Jen. gel. Z. 1770. S. 507. f. Berlin. Sammlungen 4 B. 6 St. S. 636. f.)

1771. S. A. Tissot Abhandl. von der Epilepsie oder fallenden Sucht, (aus dem Franz.) Berlin. Haude und Spener. 1771. 8. 1 A. und ein halber B.

(Rec. in A. D. Bibl. 16 B. S. 41. fgg.)

1772. Joseph Priestley Geschichte der Elektricität, (aus dem Engl. mit Anmerk.) Berlin. Lange. 1772. 4. 3 A. mit 8 Kupfertafeln.

(Rec. in Jen. gel. Z. 1772. 63 St. S. 529. f. Wittenb. Wochenbl. 1774. 49 und 50 St. A. D. Bibl. 21 B. S. 397 bis 412. Mannigfaltigk. 3 Jahrg. S. 638.)

1772. Kurzer Begriff der Brandenburgischen Geschichte, (aus dem Franz.) als Anhang bey der 8ten Auflage des kurzen Inbegriffs aller Wissenschaften. Berlin u. Stettin. Pauli. 1772. 8. 5 B.

1773. Süe des jüngern, chirurgisches Lexikon, welches alle sowohl theoretische als praktische Kenntnisse der Wundarzneykunst enthält, (aus dem Franz. mit Anmerk. und Zusät-

zen.) Berlin und Stralsund. Lange. 1773. 8. 3 A. 10 B. mit 2 Kupfert.

(Rec. in Berl. Samml. 5 B. 6 St. S. 642. f. Todens medic. chirurg. Bibl. 1 B. 2 St. S. 25 — 32. A. D. Bibl. 22 B. S. 212. f.)

1773. Oekonomisch-technologische Encyklopädie, oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Land - Wirthschaft, in alphabetischer Ordnung. Erster Theil, von Aa bis Am. Berlin. Pauli. 1773. 8. 50 B. mit 1 Bog. Kupf. und dem Bildnifs des geh. Finanzrath Franz Balth. Schönberg von Brenkenhof.

(Rec. in Berl. Samml. 5 B. 4 St. S. 419 — 423. Jen. gel. Z. 1773. 47 St. S. 609 — 612. Gött. gel. A. 1773. 77 St. S. 654. f. Hamb. unp. Corresp. 1773. No. 70. Beckm. phys. ökon. Bibl. 4 B. S. 214 — 218. A. D. Bibl. 21 B. 1 St. S. 30 — 38. Wittenb. Wochenbl. 1773. 34 St. S. 274. f. Mannigfalt. 4 Jahrg. S. 598. f. Hall. gel. Z. 1773. S. 326. Lawätz Handbuch, 1 Theil, 2 B. S. 371. fgg.)

— Neue Auflage. 1782.

1773. Oekonomische Encyklopädie, 2ter Theil, von An bis Auf. 50 B. mit 6 ein. halben Bogen Kupf. und dem Bildnisse des geh. Kriegsr. von Thiele.

(Rec. in Berl. Samml. 6 B. 5 St. S. 538 — 541. Jen. gel. Z. 1773. 103 St. S. 885 — 888. Beckm. phys. ökonom. Bibl. 5 B. S. 52 — 55. Wittenb. Wochenbl. 1774. 30 St. S. 244 — 47. Neue Mannigfalt. 1 Jahrg. S. 317. f. A. D. Bibl. 21 B. 1 St. S. 36. Alt. gel. Merc. 1774. S. 11. Gött. g. A. 1774. S. 431. Hall. g. Z. 1773. S. 792.)

— Neue Auflage. 1782.

1774. Oekonom. Encykl. 3ter Th. von Aug. bis Bauer. 52 ein halber B. und 2 ein Viertel B. Kupf. und dem Bildnisse des Berl. Stadtpräsid. Philippi.

(Rec. Berl. Samml. 6 B. 6 St. S. 633 — 643. Erl. g. Z. 1774. 47 St. S. 442. f. Greifsw. N. Crit. Nachr. 1774. 37 St. S. 293 — 95. Beckm. phys. ökonom. Bibl. 5 B. S. 408 bis 411. Neue Mannigfalt. 2 Jahrg. S. 92 — 96. Alt. gel. Merc. 1774. S. 173. Hall. g. Z. 1774. S. 234. A. D. B. B. 28. S. 248.)

— Neue Auflage. 1782.

1774. Oekonom. Encykl. 4ter Theil, von Baum bis Biene. 1774.

52 und ein halber Bogen, 2 Bogen Tabellen, und 4 und ein halber Bogen Kupfer, mit dem Bildnisse des Professor Gleditsch.

(Rec. im Alt. Merc. 1774. No. 49. Berl. Samml. 7 B. 6 St. S 661 — 66. Beitrag zum gel. Art. des Hamb. unp. Corresp. Jan. 1775. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1775. 11 St. S. 85 f. Erf. g. Z. 1775. 34. St. S. 268—270. Beckm. phys. ökonom. Bibl. 6 B. S. 128 — 131. Neue Mannigfalt. 2 Jahrg. S. 590—592. Gött. g. A. 1775. S. 143. Hall. g. Z. 1774. S. 822. A. D. B. B 28 S. 248.)

Th. 1 bis 4 ist auch rec. in Büschings W. N. 12 Jahrg. S. 75.

— Neue Auflage. 1783.

Aus diesem 4ten Theil ist besonders abgedruckt: Das Wesentlichste der Bienengeschichte und Bienenzucht, für den Naturliebhaber, Landmann und Gelehrten. Berlin 1774. 8. 25 B. und 2 ein halber Bogen Kupfer.

(Rec. in A. D. B. B. 28. S. 253. und B. 60. S. 598. in Erxlebens phys. Bibl. 2 B. S. 121. f. Erf. g. Z 1775. 13 St. S. 98—100. Greifsw N. Cr. Nachr. 1775. 9 St. S. 71.)

— 2te Auflage. Potsdam. Horvath. 1773. 8.

Die 4 ersten Theile dieses Werkes, waren eine mit Anmerkungen, Zusätzen und Kupferstichen vermehrte Uebersetzung der zu Yverdon herausgekommenen Encyclopedie oeconomique. Vom 5ten Theile an ist es das eigene Werk des Verfassers.

1774. Philosophische Untersuchungen über die Aegypter und Chineser, (aus dem Franz. des Herrn von P. (v. Pauw) übersetzt.) 2 Bände. Berlin. Decker. 1774. 8. 2 A. 12 B.

(Rec. in Büschings wöch. Nachr. 1774. 20 St. S. 153—55. und 21 St. S. 168. und A. D. B. B. 30. S. 12.)

1775. Matthi. Oesterreichs Beschreibung und Erklärung der Gruppen, Statüen etc., welche die Sammlung Sr. Maj. des Königs von Preufsen ausmachen, worin der Platz, wo jedes dieser Stücke sich anjetzo befindet, wie auch derjenige, welchen sie vormahls einnahmen, und die Sammlungen, zu denen sie gehört haben, angezeigt sind; nebst beigefügten historischen Erläuterungen und Anmerk. über die neuern Künstler, welche für Se. Majestät gearbeitet haben. Berlin. Decker. 1774. 8. 9 und ein halber Bogen.

(Rec. im Berl. Samml. 8 B. 3 St. S. 304. f. Neue Mannigfalt. 2 Jahrg. S. 787. f.)

1774. Hat Antheil an Sam. Fr. Helwigs Anweisung zur Ital. doppelten Buchhaltung. Berlin 1774. 8. (Siehe die letzte Seite des Vorberichts.)

1775. Register zu Büffons Naturgeschichte. Berlin 1775. 8.

1775. Register zur 2ten Auflage von Schweders Nachricht von Anschlagung der Güter. Berlin 1775. 4.

1775. Oekonomische Encyklopädie, 5ter Theil, von Bier bis Blume. 1775. 49 und ein halber Bogen, und 2 Bogen Kupf. mit dem Bildnifse des Herrn Kammerrath Wöllner.

(Rec. in Berl. Samml. 8 B. 3 St. S. 287 — 93. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1775. 39 St. S. 310. Königsb. g. und pol. Zeit. 1775 75 St. S. 297. Erf. g. Z. 1775. 64 St. S. 512. Beitr. zum gel. Art. des Hamb. unp. Corresp. Jun. 1775. Beckmanns phys. ökonomische Bibl. 6 B. S. 373 — 75. Neue Mannigfalt. 3 Jahrgang S. 95. f. Alt. gel. Merc. 1775. S. 238. Hall. g. Z. 1775. S. 422. A. D. Bibl. 28 B. S. 322.)

— Neue Auflage. 1874.

1775. Oekonomische Encyklopädie, 6ter Theil, von Blut bis Bro. 1775. 50 B. und 3 und ein halber Bog. Kupfer, und dem Bildnifse des Prof. Schreber.

(Rec. in Greifsw. N. Crit. Nachr. 1775. 48 St. S. 382. f. Frankf. g. A. 1776 No. 62. S. 492. f. Beitr. zum g. Art. des Hamb. unp. Corresp. Dec. 1775. Beckmanns phys. ökonom. Bibl. 6 B. S. 588 — 90. A. D. Bibl. 28 B. S. 326. Alt. g. Merc. 1775. S. 389. Hall. g. Z. 1775. S. 733.)

— Neue Auflage. 1784.

(Rec. in Büschings wöch. Nachr. 1784. 12 Jahrgang, S. 221 und 317.)

1775. Wilh. Baylies Nachrichten über die Pocken - Inoculation zu Berlin, (aus dem Engl. Manuscript auf Ersuchen des Verf. übersetzt. Dresden 1776. 8. 11 B.

(Rec. in Büsch. W. N. 1776. S. 109. f. A. D. B. B. 30. S. 507.)

1776. Oekonomische Encyklopädie, 7ter Theil, von Bou bis Ce. 1776. 49 und ein halber Bogen, und 1 und ein Viertel Bogen Kupfer, mit dem Bildnifse des O. C. R. Silberschlag.

(R. in Frank. g. A. 1776. No. 67. S. 531 — 33. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1776. 29 St. S. 227. f. Beitr. z. gel. Art.

des Hamb. unp. Corr. Mai 1776. Beckmanns phys. ök. Bibl. 7. B. S. 270 — 272. Oek. Nachr. d. patr. Ges. in Schles. 1776. S. 135. f. Neue Mannigf. 4. Jahrg. S. 352. A. D. Bibl. 34. B. S. 309 — 314. Alt. gel. Merc. 1776. S. 174. Hall. g. Z. 1776. S. 399.)

— Neue Auflage. 1784.

(Rec. in Büsch. W. N. 13. Jahrg. 85. S. 5.)

1776. Oek. Encykl. 8. Theil, von Ch bis Da, 1776. 50 u. ein halber Bog., 1 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des geh. Etats- und Justizmin. Freyh. v. Carmer Excell.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. N. 1776. 49. St. S. 390. f. Beckmanns phys. ök. Bibl. 7. B. S. 612. f. Alt. gel. Merc. 1776. S. 351. Hall. g. Z. 1776. S. 697. A. D. B. B. 34. S. 309.)

— Neue Auflage. 1785.

(Rec. in Büsch. wöch. Nachr. 1785. 12. St. S. 93. f. Beitr. zur Hamb. N. Zeit. 1785. 8 St.)

1776. Oek. Encykl. 9. Th., von De bis Dy, 1776. 49 u. ein halber Bog., 4 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Prof. Sprenger.

(Rec. im Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. Febr. 1777. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1777. 18. St. S. 139. f. A. D. Bibl. 35. B. S. 359. Alt. gel. Merc. 1777. S. 77. Goth. g. Z. 1777. S. 177. Hall. g. Z. 1777. S. 167.)

— Neue Auflage. 1785.

(Rec. in Büsch. wöch. N. 14. Jahrg. S. 238.)

Aus diesem 9. Theil ist besonders abgedruckt: Die Dreschkunst, sowohl älterer als neuerer Zeiten, mechanisch beschrieben und ökonomisch betrachtet. Berlin. 1776. 8 Bog., 1 u. ein halber Bog. Kupf.

(Rec. in Büsch. wöch. Nachr. 1777. S. 55.)

1777. Oek. Encykl. 10. Theil, von Ea bis Em, 1777. 50 Bog., 1 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des russ. kaiserl. Etatsraths v. Stählin.

(Rec. im Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. Jul. 1777. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1777. 27. St. S. 215. f. Alt. gel. Merc. 1777. S. 292. Hall. g. Z. 1777. S. 445. (9. u. 10. Th.) in A. D. Bibl. 35. B. S. 359 — 369.)

— Neue Auflage. 1785.

(Rec. in Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 238. Allgem. Bücherverz. Jun. 1777.)

1777. Oek. Encykl. 11. Theil, von En bis Ez, 1777. 50 Bog., 1 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Propst Lüders.

(Rec. im Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. Jan. 1778. Allg. Verz. neuer Bücher. 1778. S. 22. 4. Abth. des Anh. zum 25 — 36. B. der A. D. Bibl. S. 2281 — 2285. Alt. gel. Merc. 1778. S. 67. Hall. g. Z. 1778. S. 171. (10. u. 11. Th.) im Witt. Woch. 1778. 41. u. 42. St.)

— Neue Auflage. 1785.

(Rec. in Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 238.)

1777. Oek. Encykl. 12. Theil, von Fa bis Fet, 1777. 1 Alph. 20 Bog. u. ein halber Bog. Tabelle, 2 u. fünf Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hrn. Hofr. Beckmann.

(Rec. im Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. Apr. 1778. Witt. Woch. 1779. 16. St. S. 124 — 126. 4. Abth. des Anh. zum 25 — 36 B. der A. D. Bibl. S. 2285 — 2287. Alt. gel. Merc. 1778. S. 171. Hall. g. Z. 1778. S. 171. (11. u. 12. Th.) in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1778. 19. St. S. 151. f.)

— Neue Auflage. 1786.

(Rec. in Büsch. W. N. 14. Jahrg. 86. S. 134.)

1778. Oek. Encykl. 13. Theil, von Feu bis Fi, 1778. 52 Bogen u. ein halber Bog. Tabelle, 4 u. ein Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Verf. von Berger.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr 1778. 36. St. S. 286. f. Allg. Verz. neuer Bücher. Jul. 1778. S. 513. f. Witt. Woch. 1779. 18. St. S. 141 — 144. A. D. Bibl. 37. B. S. 613 — 617. Alt. gel. Merc. 1778. S. 326. Hall. g. Z. 1778. S. 623. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1778. 8. St.)

— Neue Auflage. 1786. mit dem Bildn. des Verf. v. Krüger.

1778. Hat Antheil an Helwigs Beiträgen und Berechnungsarten zur Erläuterung, Ergänzung und nützlichen Gebrauch seiner Anweisung zur Buchhaltung. Berlin. 1778. 8. (Siehe die letzte Seite des Vorberichts.)

1778. Oek. Encykl. 14. Theil, von Fl bis Fra, 1778. 51 u. ein halber Bog., 1 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hofkammerrath Bergius.

(Rec. in Frankf. g. A. 1778. No. 104. S. 830. f. Allg. Verz. neuer Büch. 1778. S. 829. Jen. g. Z. 1779. 10. St. S. 85 — 88. A. D. Bibl. 37. B. S. 617. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1779. 20. St. S. 153. f. Witt. Woch. 1780.

4. St. S. 28 — 32. Alt. gel. Merc. 1778. S. 349. Hall. g. Z. 1778. S. 719. Schleswig. Samml. literar. Nachr. 1779. S. 152.)

— Neue Auflage. 1786.

1778. Oek. Encykl. 15. Theil, von Fre bis Gam, 1778. 52 u. ein halber Bog., 2 und drei Viertel Bogen Kupfer, mit dem Bildn. des Hrn. Oberconsistorialpräsid. von der Hagen.

(Rec. in Berlin. gel. Zeit. 1779. 7. St. S. 105 — 107. Alt. gel. Merc. 1779. 10. St. S. 79. f. Hall. g. Z. 1779. 28. St. S. 221. Frankf. gel. Anz. 1779. No. 44. S. 351. A. D. Bibl. 37. B. S. 618 — 621. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1779. 20. St. S. 154. Allg. Verz. neuer Bücher 1779. S. 103. Witt. Woch. 1780. 6. St. S. 43 — 46. Gött. g. A. 1779. S. 320. Samml. litter. Nachr. 1779. S. 243. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1779. 4. St.)

(14. u. 15. Th. rec. in Lpz. g. Z. 1779. No. 22. S. 171. f. Erf. g. Z. 1779. 24. St. S. 195. f. Gött. g. A. 1779. 39. St. S. 319. f.)

— Neue Auflage. 1786.

(Der 13. bis 15. Band der neuen Aufl. ist rec. in Büsch. W. N. 14. Jahrg. S. 239.)

1779. Oek. Encykl. 16. Theil, von Gan bis Gelb, 1779. 52 u. ein halber Bog., 4 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. der russischen Kaiserinn Katharina II.

(Rec. in Erf. g. Z. 1779. 56. St. S. 461. Frankf. g. A. 1779. S. 471. Alt. gel. Merc. 1779. S. 246. f. Hall. g. Z. 1779. 68. St. S. 541. f. Berlin. gel. Zeit. 1779. 23. St S. 363 — 366. Allg. Verz. neuer Bücher Apr. 1779. S. 276. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1779. 42. St. S. 336. Beil. z. gel. Art. d. Hamb. unp. Corr. 1779. 6. St. Witt. Wochenbl. 1780. 25. St. Beckmanns phys. ök. Bibl. 11. B. 1. St. S. 108. A. D. Bibl. 43. B. S. 287 — 290. Samml. liter. Nachr. 1779. S. 700. Leipz. g. Z. 1780. 18. St. S. 138.)

— Neue Auflage. 1787.

1779. Oek. Encykl. 17. Theil, von Geld bis Gesundheit, 1779. 52 Bog., ein Viertel B. Kupf., u. 1 Bog. Tabellen, mit dem Bildn. des geh. Rath von Beausobre.

(Rec. in Berl. g. Z. 1779. 50. St. S. 785 — 788. Hall. g. Z. 1779. 103. St. S. 824. Jen. g. Z. 1779. 100. St. S. 823 — 826. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1780. 4. St. Frankf. g. A. 1780. No. 18. S. 141. f. Lemgoer Bibl. 17. B. S. 516 — 523. Beckmanns phys. ök. Bibl.

11. B. S. 108. A. D. Bibl. 43. B. S. 290 — 292. Witt. Woch. 1780. 27. St. S. 213 — 216. Samml. liter. Nachr. 1779. S. 640.)

(16. u. 17. Th. in Lpz. g. A. 1780. No. 18. S. 138. f.)

— Neue Auflage. 1787.

Aus diesem 17. Theile ist besonders abgedruckt: Das Gesindewesen, nach Grundsätzen der Oekonomie und Polizeywissenschaft abgehandelt. Berlin. 1779. 8. 10. B.

(Rec. in Büsch. wöch. Nachr. 1779. 42. St. S. 335. f. Berl. g. Z. 1779. 50. St. S. 788. f. Lpz. g. Z. 1780. No. 25. S. 196. f.)

1779. Oek. Encykl. 18. Theil, von Get bis Glasur, 1779. 52 Bogen, 7 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Dompropstes von Voſs.

(Rec. in Hall. g. Z. 1780. 48. St. S. 383. Berl. g. Z. 1780. 11. St. S. 170 — 173. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1780. 7. St. Beckmanns phys. ök. Bibl. 11. B. S. 108. f. A. D. Bibl. 43. B. S. 292 — 296. Witt. Woch. 1781. 23 u. 24. St. Samml. liter. Nachr. 1780. S. 542.)

(17. u. 18. Th. rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1780. 24. St. S. 210.)

— Neue Auflage. 1788

1780. Register zum 4. B. der Berl. Beyträge zur Landwirthschaftswissenschaft. Berlin. 1780. 8.

1780. Oek. Encykl. 19. Theil, von Glau bis Gra, 1780. 51 Bog., 3 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. der Gebrüder Gravenhorst in Braunschweig.

(Rec. in Hall. g. Z. 1780. 58. St. S. 464. Gött. g. A. 1780. 101. St. S. 824. Berl. g. Z. 1780. 22 St. S. 338 — 341 Greifsw. N. Cr. Nachr. 1780. 29. St. S. 231. f. A. D. Bibl. 43. B. S. 297 — 299. Neueste Mannigf. 4. Jahrg. S. 606. f. Witt. Woch. 1781. 24. St. S. 189. f. Samml. liter. Nachr. 1780. S. 542. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1780. 9. St.)

(18. u. 19. Th. in Lpz. g. Z. 1780. No. 51. S. 411 f. Frankf. g. A. 1780. No. 71. S. 557 — 560. Hamb. Addreſscomt. Nachr. 1780. 96. St.)

— Neue Auflage. 1788.

1780. Oek. Encykl. 20. Theil, von Gre bis Hä, 1780 52 Bog.,

4 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Statsmin. Freyh. von der Schulenburg.

(Rec. in Frankf. g. A. 1780. No. 104. S. 824. Neueste Mannigf. 4. Jahrg. S. 607. f. Berl. g. Z. 1780. 42. St. S. 667. f. Jen. g. Z. 1781 14. St. S. 106 — 108. Hall. g. Z. 1781 16 St. S. 125. Lpz. g. Z. 1781. No. 23. S. 178. f. Erf. g Z. 1781. 20. St. S. 158. Witt. Woch. 1781. 45 u. 46. St. A. D. Bibl. 49. B. S. 250 — 252. Samml. liter. Nachr. 1781. S. 245. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1781. 1. St. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1781. 4. St. S. 32.)

— Neue Auflage. 1788.

1780. Oek. Encykl. 21. Theil, von Haf bis Hanf, 1780. 53 Bog., 3 u. fünf Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Statsmin. Michaelis.

(Rec. A. D. Bibl. 49. B. S. 252. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1781. 5. St. Erf. g. Z. 1782. S. 158.)

— Neue Auflage. 1789.

1781. Hrn. Formey Predigt zur Jubelfeyer seines Predigtamtes, zu Berlin den 16. Apr. 1781 gehalten. (aus dem Franz.) Berlin. Lange. 1781. 8. 2 u. ein halber Bogen.

1781. Register zu Brünniche Mineralogie. Lpz. 1781. 8.

1781. Oek. Encykl. 22. Theil, von Hang bis Hel, 1781. 2 Alph. 6 u. ein Viertel Bog., 4 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Statsmin. Hrn. v. Hoym.

(Rec. in Hall. g. Z. 1781. 74. St. S. 593. Frankf. g. A. 1781. No. 79 u. 80. S. 638 — 640. Jen. g. Z. 1781. 99. St. S. 785 — 787. Beil. z. 103. St. der Königsb. gel. u. pol. Z. 1781. A. D. Bibl. 49. B. S. 253. f. Witt. Woch. 1783. 2. St. S. 13 — 15. Erf. g. Z. 1782. 20. St. S. 158.)

(21 u. 22. Th. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1781. 32. St. S. 256.)

— Neue Auflage. 1790.

1781. Oek. Encykl. 23. Theil, von Hemd bis Hirse, 1781. 2 A. 5 Bog., 4 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Grafen Mellin.

(Rec. Jen. g. Z. 1781. 99. St. S. 787. f. Hall. g. Z. 1782. 5. St. S. 39. Lpz. g. Z. 1782. 36. St. S. 295. f. A. D. Bibl. 49. B. S. 254. f. Witt. Woch. 1783. 5. St. S. 36. f. Erf. g. Z. 1782. 20. St. S. 158.)

(20 — 23. Th. in Beckm. phys. ök. Bibl. 12. B. S. 109. f.)

— Neue Auflage. 1790.

(Rec. in Büsch. W. N. 11. Jahrg. S. 343.)

1781. Oek. Encykl. 24. Theil, von Hirt bis Holz, 1781. 2 Alph. 15 Bog., 3 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des geh. Finanzr. Tarrach.

(Rec. in Frankf. g. A. 1782. No. 64. S. 511. f. Jen. g. Z. 1782. 82. St. S. 649. — 652. Witt. Woch. 1783. 5. St. S. 37 — 39. Berl. Magaz. der Wissensch. und Künste, 1. Jahrg. 1. St. S. 177. Sammlung liter. Nachr. 1782. S. 389.)

— Neue Auflage. 1790.

1782. Oek. Encykl. 25. Theil, von Hom bis Hug, 1782. 39 u. ein halber Bog., 3 u. ein Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hofmed. Düroi in Braunschweig.

(Rec. in Frankf. g. A. 1782. No. 64. S. 512. Jen. g. Z. 1782. 82. St. S. 653. f. Lpz. g. Z. 1782. 104. St. S. 845. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1782. 30. St. S. 239. Hall. g. Z. 1783. 5. St. S. 39. Witt. Woch. 1784. 18. St. S. 141. f. Samml. liter. Nachr. 1782. S. 651.)

(24 u. 25. Th. in Berl. Literat. u. Kunstzeit. 1782. 24. St. S. 185. 2. Abth. des Anh. zum 37 — 52. B. der A. D. Bibl. S. 995 — 1001.)

— Neue Auflage. 1790.

1782. Oekonomische Encyklopädie, 26ster Theil, von Huh bis Hur. 1782. 2 A. 6 und ein halber Bogen, und 5 Bogen K. mit dem Bildnisse des Superint. Lüder.

(Rec. in Leipz. g. A. 1782. 104 St. S. 846. Hall. g. Z 1783. S. 39. Frankf. g. A. 1783. No. 1 u. 2. S. 14. f. Buchhändlerzeit. 1783. 4 St. S. 54 — 56. Jen. g. Z. 1783. 24 St. S. 185 — 188. Greifsw. neue Cr. Nachr. 1783. 5 St. S. 37. f. Beckmanns Bibl. 13 B. S. 133. f. Witt. Woch. 1784. 19 St. S. 150. f. A. D. Bibl. 57 B. S. 266 bis 268. Samml. lit. Nachr. 1783. S. 243.)

— Neue Auflage. 1790.

1783. Oekonomische Encyklopädie, 27ster Theil, von Huf bis Hy. 1783. 2 A. 7 B. und 6 und ein halber Bogen Kupfer, mit dem Bildnisse des Generalmaj. Graf von Borke.

(Rec. in der Buchhändlerz. 1783. 31 St. S. 483. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1783. 21 St. S. 162. f. Allerneueste Mannigf. 3 Jahrg. S. 396 — 98. Frankf. g. Anz. 1783. No. 64. S. 505 — 508. Jen. g. Zeit. 1783. 80 St. S. 633. f. Beckmanns Bibl. 13 B. S. 134. Hall. g Z. 1784. 25 St. S. 199. f. Wittenb. Woch. 1784. 32 St. S. 253 — 55. und 33 St. S. 261 — 64. Goth. Handlungszeit. 1784.

3 St. S. 20 — 22. A. D. Bibl. 57 B. S. 268 — 271. Samml. lit. Nachr. 1783. S. 483.)

— Neue Auflage. 1791.

1783. Oekonomische Encyklopädie, 28ster Theil, von Ja bis Jam. 2 A. 5 und ein halber Bogen, und 4 und ein halber Bogen Kupfer, mit dem Bildnifse des Herrn Oberforstmeister von Burgsdorf.

(Rec. in Büschings wöchentl. Nachr. 1783. 43 St. S. 343. f. Jen. g. Z. 1783. 96 St. S. 764 — 66. Frankf. g. A. 1783. No. 101. S. 807. f. Buchhändlerzeit. 1784. 1 St. S. 6. f. Greifsw. N. Crit. Nachr. 1783. 48 St. S. 382. f. Anh. zum 53—86 B. der A. D. Bibl. 3 Abth. S. 1355. f. Samml. lit. Nachr. 1784. S. 141. Raisonir. Verzeichn. neuer Bücher, 1784. No. 5. S. 76. f.)

— Neue Auflage. 1791.

1783. Oekonomische Encyklopädie, 29ster Theil. von Jan. bis Inf. 1783. 2 A. 3 und ein Viertel Bogen, und 4 B. Kupfer, mit dem Bildnifse des Herrn Past. Germershausen.

(Rec. in Büschings wöch. Nachr. 1784. S. 39. Hall. g. Z. 1784. 29 St. S. 231. Greifsw. N. Crit. Nachr. 1784. 14 St. S 110. Jen. g. Z. 1784. 58 St. S. 495 — 498. Frankf. g. A. 1784. 81 St. S. 644—46. Witt. Woch. 1785. 47 St. S. 381. f. Anh. zum 53 — 86 B. der A. D. Bibl. 3 Abth. S. 1356. f. Samml. lit. Nachr. 1784. S. 262.)

— Neue Auflage. 1792.

1784. Beschreibung der Invalidenhäuser zu Paris und Berlin, ist in Pyl Magaz. für die gerichtl. Arzneik. 2 B. 3 St. 1784.

1784. Oekonomische Encyklopädie, 30ster Theil, von Ing bis Ir. 1784. 2 A. 5 und ein halber B. mit 5 Bogen Kupfer und dem Bildnifse des rufs. Statsrathes Rietzkow.

(Rec. in Buchhändlerz. 1784 27 St. S. 419. f. Büschings w. N. 1784. 28 St. S. 221. Leipz g. Z. 1784. 55 St. S. 445 — 48. Jen. g. Z. 1784. 58 St. S. 498 — 500. Frankf. g. A. 1784. No. 82. S. 654. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1784. 31 St. S. 248. Hall. g. Z. 1784. 88 St. S. 703. Frankf. g. A. 1784. 54 St S. 430. f. Witt. Woch. 1785. 48 St. S. 390. f. Anh. zum 53 — 86 B. der A. D. Bibl. 3 Abth. S. 1358 — 60. Samml. lit. Nachr. 1784. S. 576.)

— Neue Auflage. 1793.

1784. Oekonomische Encyklopädie, 31ster Theil, von If bis

lz. 1784. 2 A. 14 und ein halber B. mit 4 Bogen Kupfer und einem halben Bog. Tabelle, und dem Bildnisse des Hrn. Dr. Bloch.

(Rec. in Buchhändlerz. 1784. 47 St. S. 746. f. Frankf. g. A. 1784. No. 103. S. 820 — 22. Büschings w. N. 1785. 1 St. S. 5. Jen. gel. Z. 1784. 105 St. S. 871 — 74. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1784. 50 St. S. 399. Hall. gel. Z. 1785. 17 St. S. 132. f. Leipz. gel. Z. 1785. 27 St. S. 423 — 27. Allg. Liter. Z. 1785. No. 50. S. 209. f. Goth. Handl. Zeit. 1785. 1 St. S. 5 — 7. Erf. gel. Z. 1785. 29 St. S. 230. f. Witt. Woch. 1786. 23 St. S. 181 bis 183. Beitr. zum gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1785. 1 St. Anh. zum 53 — 86 B. der A. D. Biblioth. 3 Abth. S. 1360 — 62.)

(30 und 31. Theil, im Beitr. z. Reichspostr. 1784. No. 23. S. 187.)

— Neue Auflage. 1793.

1784. Oekonomische Encyklopädie, 32ster Theil, von Ka bis Kal. 1784. 52 und ein halber Bogen, mit 3 Bog. Kupf. und dem Bildn. des geh. Rath von Pfeiffer.

(Rec. in Büschings w. Nach. 1785. 8 St. S. 57 — 59. Lpz. gel. Z. 1785. 37 St. S. 588 — 92. Beitr. z. g. Art. des Hamb. unp. Corr. 1785. 3. St. A. L. Z. 1785. No. 78. S. 13. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1785. 15. St. S. 119. Goth. Handl. Zeit. 1785. 15. St. S. 117 — 120. Jen. g. Z. 1785. 59. St. S. 465. Hall. g. Z. 1785. 62. St. S. 496. Frankf. g. A. 1785. No. 65. S. 517 — 519. Witt. Woch. 1786. 23. St. S. 183. f. u. 24. St. S. 188 — 191. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1362 — 1365. Samml. liter. Nachr. 1785. S. 341. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1785. 3. St.)

— Neue Auflage. 1793.

1785. Oek. Encykl. 33. Theil, von Kama bis Kamm, 1785. 43 u. ein halber Bog., 3. Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Kr. R. Richter.

(Rec. in Büsch. W. N. 1785. 23. St. S. 178. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1785. 8. St. Goth. Handl. Zeit. 1785. 26. St. S. 205 — 207. Gött. g. A. 1785. 109. St. S. 1095. f. Jen. g. Z. 1785. 59. St. S. 467 — 469. Hall. g. Z. 1785. 62. St. S. 496. Lpz. g. Z. 1785. 103. St. S. 1644 — 1647. Frankf. g. A. 1785. No. 71. S. 561 — 564. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1785. 32. St. S. 255. f. A. L. Z. 1785. No. 213. S. 293. Witt. Woch. 1786. 24. St. S. 191. u. 25. St. S. 197. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1365 — 1368.

Samml. liter. Nachr. 1785. S. 592. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1785. 8. St.)

(28 — 33. Th. in Beckm. Biblioth. 14. B. S. 111 — 116.)

— Neue Auflage. 1793.

1785. Oek. Encykl. 34. Theil, von Kamp bis Karo, 1785. 48 u. ein halber Bog., 7 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hrn. Generalmajor v. Holzendorf.

(Rec. in Büsch. W. N. 1785. 46. St. S. 365. Goth. Handl. Zeit. 1785. S. 403. f. Jen. g. Z. 1786. 16. St. S. 121 — 123. Frankf. g. A. 1786. No. 26. S. 201 — 204. A. L. Z. 1786. No 46. S 369. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1786. 10 St. S. 77. f. Witt. Woch. 1787 19. St. S. 149 — 151. Anh. zum 53 — 86 B der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1368 — 1371. Hall. g. Z. 1786. S. 187.)

— Neue Auflage. 1793.

1785. Oek. Encykl. 35. Theil, von Karp bis Kath, 1785. 48 u. ein halber Bog., 3 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Staatsmin. Hrn. Grafen von Herzberg.

(Rec. in Büsch. W. N. 1786. 17. St. S. 134. Frankf. g. A. 1786. No. 29. S. 228. f. Hall. g. Z. 1786. 28. St. S. 220. f. Goth. Handl. Zeit. 1786. S. 221. f. Jen. g. Z. 1786. 39 St. S. 305 — 309. A. L. Z. 1786. S. 369. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1786. 14. St. S. 108. Witt. Woch. 1787. 19. St. S. 151. und 20. St. S. 158. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1371 — 1373.)

— Neue Auflage. 1794.

1786. Oek. Encykl. 36. Theil, von Kati bis Kep, 1786. 52 u. ein halber Bog., 2 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Commerc. Raths Schütze.

(Rec. in Büsch. W. N. 1786. 30. St. S. 239. Frankf. g. A. 1786. No. 62. S. 495. Jen. g. Z. 1786. 69. St. S. 545 — 547. Hall. g. Z. 1786. 90. St. S. 719. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1786. 29. St. S. 226. Witt. Woch. 1787. 20. St. S. 158. f. Goth. Handl. Zeit. 1786. 36 u. 37 St. S. 285. f. und 293. f. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1373. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1786. 11. St.)

(34 — 36 Theil in Beckmanns Bibl. 14. B. S. 443. f.)

— Neue Auflage. 1794.

1786. Oek. Encykl. 37. Theil, von Ker bis King, 1786. 57 Bogen, 1 Bog. Kupf., mit dem Bildn. des geh. Etatsminister Hrn. v. Werder.

(Rec. in Büsch. W. N. 1787. 20. St. S. 14. f. Frankf. g. A.

1787. No. 14. S. 105 — 107. Jen. g. Z. 1786. 102. St. S. 809 — 813. Hall. g. Z. 1787. 38. St. S. 265. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1787. 6. St. S. 44. f. Beckm. Bibl. 14. B. S. 613. Witt. Woch. 1788. 34. St. S. 262. f. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1374. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1787. 3. St.)

— Neue Auflage. 1794.

1786. Oek. Encykl. 38. Theil, von Kinn bis Kireh, 1786. 52 Bog., 3 u. ein halber Bog. Kupf., 1 Bog. Tabelle, mit dem Bildn. des Hrn. Ob. Cons. R. v. Irwing.

(Rec. in Büsch. W. N. 1787. 11. St. S. 84. f. Frankf. g. A. 1787. No. 59. S. 469 — 471. Hall. g. Z. 1787. 76. St. S. 567. Jen. g. Z. 1787. 51. St. S. 402 — 404. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1787. 37. St. S. 290. Witt. Woch. 1788. 34. St. S. 269. f. A. L. Z. 1788. No. 116. S. 315. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1375. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1787. 4. St.)

— Neue Auflage. 1794.

1787. Martini allgemeine Geschichte der Natur, 7ter Theil, von Berg bis Bizwurz. Berlin. Pauli. 1787. 8.

1787. Oek. Encykl. 39. Theil, von Kirg bis Kleib, 1787. 47 Bogen, 4 Kupfert., mit dem Bildn. des Oberforstm. v. Wangenheim.

(Rec. in Büsch. W. N. 1787. 29. St. S. 131. Frankf. g. A. 1787. No. 69. S. 551. f. Helmst. Annal. literar. Sept. 1787. S. 251. f. Hall. g. Z. 1787. 76. St. S. 567. Jen. g. A. 1787. 51 St. S. 404. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1787. 37. St. S. 1290. Witt. Woch. 1788. 35. St. S. 278. f. A. L. Z. 1788. No. 116. Col. 315. f. Anh. z. 53 — 86. B. der A. D. Bibl. S. 1376 — 1378. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1787. 8. St.)

1787. Oek. Encykl. 40. Theil, von Kleid bis Klo, 1787. 51 Bogen, 6 u. ein halber Bog. Kupf. u. eine illum. Karte, mit dem Bildn. des geh. Staatsmin. v. Mauschwitz.

(Rec. in Frankf. g. A. 1788. No. 1. S. 6 — 8. Hall. g. Z. 1788. 14 St. S. 111. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1788. 32. St. S. 253. Witt. Woch. 1789. 14. St. S. 110. f. u. 15. St. S. 117. f. A. L. Z. 1788. No. 310. b). S. 878 — 880. Anh. z. 53 — 86 B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S. 1378. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1788. 1. St.)

(38 — 40 Th. in Beckmanns Bibl. 15. B. S. 198. f.)

1787. Oek. Encykl. 41. Theil, von Klu bis Knu, 1787. 50 u.

ein halber Bog., 3 u. drei Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildnisse des Reichsfreiherrn Böcklin.

(Rec. in der Goth. Handl. Zeit. 1788. 8. St. S. 61 — 63. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1788. 32. St. S. 253. Witt. Woch. 1789. 15. St. S. 118. f. Anh. z. 53 — 86 B. der A. D. Bibl. 3. Abth. S 1379. f. Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1788. 2. St.)

1788. Anekdoten, Se. kön. Maj. Friedrich Wilhelm den Vielgeliebten, als vierzehnjährigen Prinzen von Preufsen, den Major von Kleist, und den Herzog Leopold von Braunschweig betreffend, stehen in der Berlin. Monatsschr. vom Jan. 1789. *S.* 81 — 94.

1788. Oek. Encykl. 42. Theil, von Koa bis Kohl, 1788. 48 Bogen, 2 u. drei Viertel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des geh. Staatsmin. Hrn. v. Heinitz.

(Rec. in der Goth. Handl. Zeit. 1788. 23. *St.* *S.* 180 — 182. Frankf. g. A. 1788. No. 74. *S.* 590. f. Erl. gel. Nachr. 1788. 50. *St.* *S.* 413. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1788. 32. *St.* *S.* 253. f. Witt. Woch. 1789. 40. *St.* *S.* 316. f. u. 41. *St.* *S.* 324. f. A. D. Bibl. B. 92. *S.* 262. f.)

1788. Oek. Encykl. 43. Theil, von Kohle bis Köper, 1788. 52 Bog., 2 u. ein Viertel Bog. Kupf. u. eine illum. Karte, mit dem Bildn. des Oberbergraths Ferber.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr 1789. 14. St. S. 110. f. Witt. Woch. 1789. 41. *St.* *S.* 325 — 327. A. D. Bibl. 92. B. *S.* 264. f.)

(42 u. 43. Th. in Erfurt. g. Z. 1789. 18. *St.* *S.* 141.)

1788. Oek. Encykl. 44. Theil, von Kopf bis Korn - Consumtion, 1788. 60 Bog., 4 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hof- und Regier. Raths v. Dacheröden.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1789. 14. St. S. 111. f. Witt. Woch. 1790. 41. St. S. 325 — 327. A. D. Bibl. 95. B. S. 615. f.)

(41 u. 44. Th. in Beckmanns Bibl. 15. B. S. 582 — 584.)

1789. Martini allgemeine Geschichte der Natur, 8ter Theil, von Bla bis Bog. 1789.

1789. Oek. Encykl. 45. Theil, von Korn - Darre bis Korn - Po-

lizey, 1789. 50 Bog., 8 u. fünf Achtel Bog Kupf., mit dem Bildn. des Hrn. Prof. Titius.

(Rec. in Frankf. g. A. 1789. No. 93. S. 742. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1789. 36. St. S. 284. Witt. Woch. 1790. 42. St. S. 333 — 335. Beckm. Bibl. 16. B. S. 56 — 58.)

1789. Oek. Encykl. 46. Theil, von Korn-Preis bis Kram, 1789. 51 Bog., 4 u. drei Achtel Bog. Kupf. u. ein halber Bog. Tabelle, mit dem Bildn. des Valentin Zherne, eines würdigen krainischen Bauers.

(Rec. in Frankf. g. A. 1790. No. 8. S. 61. f. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1790. 7. St. S. 51. f. Witt. Woch. 1790. 43. St. S. 341. f. Literat. der Oek.-Technol.-Poliz.-u. Cameralw. 1790. 6. St. S. 375 — 377.)

1789. Oek. Encykl. 47. Theil, von Kran bis Kraus, 1789. 51 u. ein halber Bog., 6. Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Leib-Medici, Hrn. D. Möhsen.

(Rec. in Frankf. g. A. 1790. No. 20. S. 159. Greifsw. N. Cr. Nachr. 1790. 7. St. S. 52. Witt. Woch. 1791. 45. St.)

1789. Oek. Encykl. 48. Theil, von Kraut bis Kret, 1789. 1 Alphabet 21 Bog., 2 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Kr. u. Dom. Raths, Hrn. Bar. v. Lamotte.

(Rec. in Witt. Woch. 1791. 46. St. S. 354.)

1790. Martini allgemeine Geschichte der Natur, 9ter Theil, von Boh bis Br. 1790.

1790. Oek. Encykl. 49. Theil, von Kreu bis Kriegs-Bann, 1790. 2 Alph. 3 Bog., 3 u. ein halber Bog. Kupf. u. 2. Bog. Tabellen, mit dem Bildn. des Hrn. Hauptm. v. Archenholz.

(Rec. in Frankf. g. A. 1790. No. 81. S. 656. f. Witt. Woch. 1791. 46. St. S. 354 — 356.)

(48 u. 49. Th. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1790. 44. St. S. 348. f. Beckmanns Bibl. 16. B S. 439. f.)

1790. Oek. Encykl. 50. Theil, von Kriegs-Baukunst bis Kriegs-Kunst, 1790. 50 Bog., 2 u. ein Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Staatsmin. Hrn. v. Struensee.

(Rec. in Witt. Woch. 1792. 38. St. S. 300 — 302.)

1790. Oek. Encykl. 51. Theil, von Kriegs-Lager bis Kriegs-Schäden, 1790. 54 Bog., 3 u. ein Achtel Bog. Kupf. und 2 u.

ein halber Bog. gedr. Tabellen, mit dem Bildn. des Generalmajor v. Scholten.

(Rec. in Witt. Woch. 1792. 38. *St. S.* 302. f.)

1790. Oek. Encykl. 52. Theil, von Kriegs-Schiff bis Kriegs-Wesen, 1790. 2 Alph. 1 Bog., 8 u. sechs Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Generalmajor v. Regler.

(Rec. in Witt. Woch. 1792. 39. *St. S.* 309. f.)

(50. — 52. Th. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1791. 13. St. S. 101. f. Beckmanns Bibl. 16. B. S. 596. f.)

1791. Martini allgemeine Geschichte der Natur, 10ter Theil, von Bu bis Car. 1791.

1791. Oek. Encykl. 53. Theil, von Kriegs-Wirthschaftskunst bis Kron, 1791. 2 Alph. 6 Bog., 6 u. drei Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Obersten Hrn. v. Tempelhoff.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1792. 7. St. S. 54. f. Witt. Woch. 1793. 46. St. S. 363 — 365.)

1791. Oek. Encykl. 54. Theil, von Krop bis Kul, 1791. 48 Bogen, 3 u. ein halber Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Forstrathes, Hrn. Hennert.

(Rec. im Beitr. z. gel. Art. des Hamb. unp. Corr. 1791. 10. *St.* Greifsw. N. Cr. Nachr. 1792. 7. St. S. 55. Witt. Woch. 1793. 47. St. S. 373 — 375.)

1791. Oek. Encykl. 55. Theil, von Kum bis Kupfer, 1791 2 Alphabet 8 Bog., 8 u. drei Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hrn. Prof. Halle.

(Rec. in Witt. Woch. 1793. 47. St. S. 375.)

1792. Oek. Encykl. 56. Theil, von Kupfer bis Kurr, 1792. 2 Alph. 5 u. ein halber Bog., 5 u. fünf Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Criminalrichters Hrn. v. Hoff.

1792. Oek. Encykl. 57. Theil, von Kürschner bis Kyrn, 1792. 2 Alph. 20 Bog., 6 u. sieben Achtel Bog. Kupf., mit dem Bildn. des Hrn. Hof-Medici Scherf.

1792. Oek. Encykl. 58. Theil, von Laa bis Lahm, 1792. 53 u. ein halber Bogen, 3 u. fünf Achtel Bogen Kupfer, mit dem Bildn. des geh. R. und Stadtpräsidenten zu Halle, Hrn Barkhausen.

(Rec. in Greifsw. N. Cr. Nachr. 1793. 26. *St. S.* 207.)

1793. Martini allg. Geschichte der Natur, 11ter Theil, von Caſ bis Coq. 1793.

(Von diesem Werke kommt nichts weiter mehr heraus.)

1793. Anrede, bey Gelegenheit der Lustreise nach Blumberg, zum Herrn Pred. Meistermann, den 9ten Jul. 1793, an die Gesellschaft, welche die Kirche daselbst besahe, von der Kanzel herab gehalten. 8. ein Viertel Bogen.

(Rec. im Witt. Woch. 1794. 9 St. S. 71.)

1793. Beschreibung und Abbildung einer durch Wasser getriebenen Siede- oder Häcksel-Mühle, und eines zum Umakkern des Getreides erfundenen sechs- und vier-scharigen Pfluges; von einem Mitgliede der ökonom. patriot. Societät Schweidnitzischen Fürstenthums in Schlesien, herausgegeben von Herrn D. Krünitz, und mit einem Zusatze zum Artikel: Häcksel-Mühle im 20sten Theil seiner Encyklopädie vermehrt. Berlin 1793. 8. 2 Bogen, und 2 Kupfertafeln auf 2 halben Bogen.

(Rec. in Witt. Woch. 1794 9 St. S. 70. f. Beilage zum 110 St. der Voſs. Berl. Zeit. 1794.)

1793. Vorrede zu Herrn Justizrath Lawätz Handbuch für Bücherfreunde und Bibliothekare, 2 Th. 1 B. Halle 1793. 8.

1793. Oekonomische Encyklopädie, 59ster Theil, von Lahn bis Land-Gut, 1793. 49 Bogen, und 7 und dreiviertel B. Kupfer, mit dem Bildnisse des Herrn Prof. Rössig.

(Recens. in Greifsw. N. Crit. Nachr. 1793. 26 *St.* *S.* 207. Hamb. unp. Corr. 1793. No. 160. Berl. Voſs. Zeit. 1793. 86 *St.*)

1793. Oekonomische Encyklopädie, 60ster Theil, von Land-Haken bis Land-Messer, 1793. 2 A. 11 und ein halber Bog. und 7 ein halber Bogen Kupfer, worunter eine in Holz geschnittene und zwei mit Buchdrucker-Typen gesetzte illuminirte Landkarten sich befinden, mit dem Bildnisse des Buchh. Breitkopf in Leipzig.

(Rec. in Voss. Berl. *Zeit.* 1793. 118 *St.* Th. 58 — 60. rec. in Phys. ökon. Bibl. B. 18. *St.* 2. *S.* 241. f.)

1793. Oekonomische Encyklopädie, 61ster Theil, von Land-Miliz bis Land-Schule, 1793. 2 A. 19 Bogen, 1 und einvier-

tel B. Kupfer, mit dem Bildnisse des Herrn Pfarrer Mayer in Kupferzell.

(Rec. in Voss. Berl. Zeit. 1794. 45 St.)

Aus diesem 61sten Theil ist besonders abgedruckt: Der Landpfarrer nach seinen verschiedenen Verhältnissen, Vorrechten, oder Immunitäten und Pflichten, als Gelehrter, Seelsorger, Glied des allgemeinen Staatskörpers, Landwirth und Hausvater betrachtet. Berlin 1794. 8. 1 A. 2 und ein viertel Bogen, und ein halber Bogen Kupfer.

1794. Oekonomische Encyklopädie, 62ster Theil, von Land-Schule bis Land - Strafse, 1794. 2 A. ein halber Bogen, und 6 ein halber B. Kupfer, mit dem Bildnisse des Herrn von Schönfeld.

(Rec. Beilage zum 76sten St. der Berl. Voss. Zeit. 1794. No. 131. des Hamb. unp. Corr. 1794. No. 141. des Alt. gel. Merc. 1794. S. 1852.)

Aus dem 61 und 62sten Theil ist besonders abgedruckt: Die Land - Schulen, sowohl wie Lehr - als auch Arbeits- oder Indüstrie - Schulen betrachtet. Berlin 1794. 8. 40 Bog. und 1 und 3 achtel Bogen Kupfer.

1794. Oekonomische Encyklopädie, 63ster Theil, von Land-Strafse bis Land - Wirthschaft, 1794. 1 A. 23 Bogen, ein halber B. Kupfer, und 1 Bogen Tabelle, mit dem Bildnisse des geh. Leg. R. Herrn von Steck.

(Rec. in der Beilage zum 107ten St. der Berl. Vofs. Zeit. 1794.)

Aus dem 62 und 63sten Theile ist besonders abgedruckt: Die Landstrafsen und Chausseen, wie auch Meilen - Säulen und Weg - Weiser, historisch, technisch, polizeymäfsig und cameralistisch abgehandelt. Berlin 1794. 2 A. 10 Bog. 6 Bogen Kupfer, und 1 B. gedr. Tab.

(Rec. in der Beilage zum 101sten St. der Berl. Vofs. Zeit. 1794.)

1794. Oekonomische Encyklopädie, 64ster Theil, von Land-Wolle bis Laq. 1794. 51 Bogen, und 6 Bogen Kupfer, mit dem Bildnisse des geh. Justizraths von Berg.

1794. Oekonomische Encyklopädie, 65ster Theil, von Lar bis Lauer, 1794. 2 A. 5 und drei Achtel B. Kupfer, mit dem Bildnisse des Herrn Hofrath Jung.

1795. Oekonomische Encyklopädie, 66ster Theil, von Lauf bis Lebens-Ambra, 1795. 2 A. 6 B., 3 und fünf Achtel B. Kupf., mit dem Bildnisse des Hrn. Superintendenten J. H. Pratje.

Verschiedene Uebersetzungen mit Anmerkungen, in den ökonomisch-physikalischen Abhandlungen; im Hamburger Magazin; in Simonetti Sammlung vermischter Beiträge; in Cartheusers vermischten Schriften aus der Naturwissenschaft etc.; in den von Justi herausgegebenen 4 ersten Bänden des Schauplatzes der Künste und Handwerke; wie auch Uebersetzungen und eigene Arbeiten in der von D. Martini herausgegebenen Mannigfaltigkeiten und Berlinischen Sammlungen.

Ferner: theils lateinische, theils Deutsche Verse unter den in Kupfer gestochenen Bildnissen einiger seiner Freunde, als: des damaligen Kammergerichts-Advocaten, jetzigen geh. Raths, Herrn von Rudolphi; des Herrn Hofr. und Dokt. Henkel; des Herrn Hofr. Hagen; des Herrn Dokt. Bloch.

Die Geschichte seiner seit 1773. empfundenen, und stets anhaltenden körperlichen Leiden, und problematischen Krankheit, stehet in Herrn geh. R. Baldinger Neuen Magazin für Aerzte, 5 B. 3 St, S. 245 — 249. und 6 B. 1 *St.* *S.* 1—12.

Kühze, *(Christian Ernst)* Pastor bei der Spandauer Vorstadts- oder Sophien-Kirche, vorher Feldprediger bei dem von Bülowschen, jetzt von Thileschen Regiment, dann Prediger zu Buch; geb. am 20. Jan. 1745. in Berlin.

Er hat den Lebenslauf seines Vaters des am 8ten Januar 1789 verstorbenen ersten Diakonus der Nikolai- und Kloster-Kirche, Herrn Johann Ernst Kühze, beschrieben. Dieser Lebenslauf ist mit der Gedächtnißpredigt von Zöllner und der Standrede von D. P. Troschel, Berlin 1789. 8. zusammen gedruckt, und von ihm herausgegeben.

Die Freuden der Christen in ihrem Gotteshause, in einer am Sonntage Jubilate, den 25sten April 1790, bei dem ersten Gebrauch der neuen Orgel, welche Herr Köpjohann der Sophienkirche geschenkt, und wobei die Gemeine durch freiwillige Beiträge ihre Kirche verschönert hat, zur Einweihung derselben gehaltenen Predigt. Berlin. Pauli.

KÜMPEL, *(Johann Nikolaus)* Kandidat der Theologie, und Vorsteher einer Lehr- und Erziehungsanstalt; geb. zu Berlin am 30. März 1762.

Nachruf an Friedrichs Schatten; eine Ode, bei Decker. 1786.

Drei Oden zur Huldigungsfeier Friedrich Wilhelms des Zweiten, bei Decker. 1786.

Friedrichs des Zweiten und August Wilhelms Wechselgesang im Elysium, bei Decker. 1786.

Das neue Evangelienbuch, welches der Prediger Lorenz unter seinem *Namen* bei W. Vieweg herausgab. K. bearbeitete den epistolischen Theil, und der Prediger Lorenz den evangelischen.

Die Arithmetik, oder der Abschnitt in dem Lesebuche des Prediger Lorenz, welcher die Rechenkunst enthält.

Das Weihnachtsfest, ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Berlin. Schöne. 1789. 8. Dabei ist

Der Weihnachtsabend auf dem Lande, ein Lustspiel für Kinder.

Ueber die sokratische Lehrart, in den philosophischen Beiträgen, welche monatlich bei Matzdorff herauskamen.

Trenk in der Unterwelt, ein Todtengespräch in Lucianischer Manier, im Zuschauer und Moqueur, 4ten Band. 21stes St. bei Schöne. 1794.

Verschiedene Gedichte, hin und wieder in periodischen Schriften.

KUNELLA, *(Ernst Gottfried)* Doktor der Arzneigelahrtheit, Rath des Ober-Collegii Medici und Ober-

Collegii Sanitatis; praktischer Arzt zu Berlin; geb. am 12. März 1725. in Neudenburg in Ostpreufsen.

Ein Kupfer von ihm hat Schuft in Quartformat gestochen.

De Vitiis propagationem hominis impedientibus. Dissert. Regiomontan. 1746.

Das Leben des Menschen Philosophisch und Medicinisch betrachtet. 1747. 4.

De Salivae secretione vera. Disp. inauguralis. Halae 1748. 4.

Gedanken von Besessenen und Bezauberten. Halle. Hemmerde. 1749. 8.

Beweis, dafs die Ausschläge nicht von Würmern entstehen. Berlin 1750. Vofs. 8.

Entdeckung der Maximen, ohne Zeitverlust und Mühe ein berühmter und reicher Arzt zu werden. Berlin. Vofs. 1750. 8.

Schaarschmidt theoretisch - praktische Abhandlung von venerischen Krankheiten. Berlin. Lange. 1750. 2te Ausgabe 1759. 8.

Anatomisch - Chirurgisches Lexicon, oder Wörterbuch, mit einer Vorrede des seel. Hofrath Heister zu Helmstädt. Berl. 1753. Vofs. 4.

Fasciculus Dissertationum ad Historiam Medicam speciatim Anatom. spectantium quem ob raritatem non minus ac utilitatem prodire curavit. Berolini apud Haude et Spener. 1754. 8.

Chimische Versuche und Erfahrungen, erstes Stück. Berlin 1756. 8.

Schaarschmidt Abhandlung von Feldkrankheiten, erster Theil. 1758. Zweiter Theil. 1759. Berlin. Lange. 8.

Schaarschmidt Abhandl. von Wunden. 1763. Berlin und Stralsund. Lange. 8.

Patriotische Vorschläge, wie bei dem itzo herrschenden Getreidemangel, besonders der dürftige Landmann, wohlfeiler Brod haben könne. Berlin 1771.

(A. D. B. B. 18. S. 286.)

Schaarschmidt Abhandlung vom Receptschreiben, vermehrt herausgegeben. Berlin. Lange. 1772. 8.
(A. D. B. 1. Anh. zu B. 13 — 24. S. 396.)

Abhandlungen in periodischen Schriften und Recensionen in gelehrten Zeitungen.

Küster, der Vater, (Samuel Christian) Inspektor und erster Prediger auf dem Friedrichs - Werder und der Dorotheenstadt in Berlin, vormals Inspektor an der Domkirche in Havelberg; geboren zu Grünthal in der Mittelmark den 30. Julius 1730.

Ein Kupfer von ihm ist von dem verstorbenen Professor Krüger gestochen, vor dem ersten Theil der bei Lange in Berlin und Stralsund in den Jahren 1781 bis 1783 in vier Theilen herausgekommenen Predigten über die evangelischen Texte des ganzen Jahrs der berühmtesten Gottesgelehrten jetziger Zeit, der zweiten Auflage befindlich. In dieser Sammlung ist die Predigt am ersten Ostertage im zweiten Theil von ihm.

Im Jahr 1756 ist von ihm eine kleine Schrift aus dem Englischen übersetzt, herausgekommen, die den Titel führt: Die wichtige Haushaltungskunst des menschlichen Lebens, nebst einigen andern Betrachtungen über Leben, Tod und Ewigkeit. Berlin. Lange.
— *Neue* Auflage. 1763.
Dankpredigt wegen des den 15ten Februar 1763. zu Hubertsburg geschlossenen Friedens, in der Stiftskirche zu Havelberg gehalten. Berlin. Lange. 1763. 8.
In der Berlinischen Monatsschrift B. 8. von 1786. — Verborgener Mensch in einer Kunstmaschine.

Küster, der Sohn (Samuel Christian Gottfried) zweiter Prediger an der Friedrichs - Werderschen und

Neustädtischen Kirche, vormals zugleich Lehrer am Friedrich - Werderschen Gymnasium; geboren am 18. Aug. 1762. zu Havelberg.

Die Briefe der Apostel Jesu, aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet, nebst einer Vorrede von D. W. A. Teller. Chemnitz. Wesselhöft. 1794. 8.

(Th. Ann. 3. 95. — A. L. Z. 122. 95. G. A. 13. 94. wie auch im theol. Journal von Ammon und Hänlein, und in der Erf. Zeit.)

Einzelne Gedichte besonders abgedruckt, und: der Freundesbund; im Berlinischen Musenalmanach von 1791.

Küster, (*Johann Emanuel*) *Bruder des Vorhergehenden*, Kriegesrath und Geheimer expedirender Sekretair bei dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin, bei welchem er besonders die Deutschen Reichssachen zu bearbeiten hat; geb. am 11. Nov. 1764. zu Havelberg.

Aktenmäſsige Berichtigung der sogenannten aktenmäſsigen Darstellung der Ursachen, warum die von dem Kaiserl. und Reichs - Kammergericht den Kreisausschreibenden Fürsten des Nieder - Rheinisch Westphälischen Kreises unterm 27. August 1789 gegen die Lütticher Aufrührer aufgetragene Executions - Commission bisher unvollstreckt geblieben ist, und deren Nachtrags. Berlin Decker. 1791. 8.

(A. D. B. B. 101. *St.* 1. — A. L. *Z.* 287. 92. — Teutsche Staats - Literatur, März 1791.)

Ferner zu Reuſs Teutscher Staatskanzley folgende Aufsätze im 21sten Theil, *S.* 1. und folgg.

Kurze Geschichte der Hessen - Kasselschen Occupation der Grafschaft Schaumburg - Lippischen Antheils im Jahr 1787. (Ist noch besonders abgedruckt 1788, ohne Angabe des Druckorts.)

Im 22sten Theil, *S.* 113. und folgg.

Rechtsstreit zwischen Corvey und Chur - Cölln über Wie-

derverkauf der halben Orte Marsberg, Volkmarsen und Kogelnberg.

Ebendaselbst *S.* 186. und folgg.

Incorporirung der Grafschaft Fagnolles zum *N*ieder-Rheinisch Westphälischen Kreis im Jahr 1786.

Kleinere Abhandlungen in einigen andern periodischen Schriften.

Auch ist er Mitarbeiter an der Allg. Literaturzeitung.

Küster, (*Johann Ernst*) Doktor der Arzneigelahrtheit; geb. zu Berlin den 17. September 1771.

Introductio in Apologiam systematicam et rationalem. Halae 1795.

Von Lamprecht, (*Georg Friedrich*) der Rechte und Weltweisheit Doktor; königl. Preufs. Krieges- und Domainen- auch Ober-Sanitäts-Rath; der Leipziger ökonomischen Gesellschaft Mitglied; vormals Professor der Philosophie auf der Königl. Friedrichs-Universität zu Halle; geb. am 24. September 1760. in Berlin.

Ueber das Studium der Cameralwissenschaften. Halle, Hemmerde. 1783. 8.

Ueber die Gemeinnützigkeit der Cameralwissenschaften. Ein Programm. Berlin. Hesse. 1784. 4.

(Büsch. W. N. 12 Jahrg. 84. *S.* 320.)

Versuch eines vollständigen Systems der Staatslehre mit Inbegriff ihrer beiden wichtigsten Haupttheile der Polizei- und Kameral- oder Finanzwissenschaft, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Erster Band, welcher den ersten Theil und die eine Hälfte des zweiten enthält. Berlin. Hesse. 1784. gr. 8.

(A. D. B. B. 62. *S.* 255. — Büsch. W. N. 12 Jahrg. 84. *S.* 320.)

Entwurf einer Encyklopädie und Methodologie der ökonomisch-politischen und Cameral-Wissenschaften, zum Ge-

brauch akademischer Vorlesungen. Halle. Hemmerde. 1785. gr. 8.

Das Werk besteht aus 2 Theilen. In dem ersten, welcher die Encyklopädie enthält, wird die Landwirthschafts-Wissenschaft, die Technologie, die Handlungswissenschaft, die Haushaltungswissenschaft und die Staats-Lehre vorgetragen; der zweite enthält die Methodologie.

(Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 392.)

Lehrbuch der Technologie oder Anleitung zur Kenntniſs der Handwerke, Fabriken und Manufakturen. Halle. Hemmerde. 1787. gr. 8.

(A. D. B. B. 80. S. 561 — Büsch. W. N. 15 Jahrg. 87. S. 288.)

Ueber den Zweck und die Einrichtung eines ökonomischen Gartens. Halle. Hemmerde. 1788.

von Lamotte, *Freiherr*, (*Gustav August Heinrich*) Krieges- und Domainenrath; geb. am 5. Febr. 1752. in Berlin.

Sein von Krieger gemahltes und von S. Halle in Berlin 1789 gestochenes Bildniſs ist vor dem 48sten Theil der Krünitzischen ökonomischen Encyklopädie.

Gedanken von der Schädlichkeit der groſsen und unbeweglichen hölzernen Krambuden, wie auch der hölzernen Brükken über den Rinnen in den Straſsen der Städte. Berlin. 1775. 8.

Vorschläge zur Abfuhre der Unreinigkeiten von den Straſsen und Gassen in einer groſsen und volkreichen Stadt. Nebst einem Anhange von der Schädlichkeit der Bebauung und Beengung des Seitenpflasters an den Häusern. Göttingen. Dieterich. 1777. 8.

Anleitung zur ordentlichen und gründlichen Abnahme der Rechnungen zum Nutzen der Cammerreferendarien. Leipz. Breitkopf. 1778. gr. 8.

(Büsch. W. N. 6 Jahrg. Stück 40 von 78.)

Practische Beyträge zur Cameralwissenschaft für die Cameralisten in den Preufsischen Staaten, und besonders diejenigen, welche Churmärkiche Cameralsachen bearbeiten. Erster Th. Leipzig. Breitkopf. 1782. Neue Ausgabe. 1783. gr. 8.

Der Inhalt betrifft die königl. Gesindeordnung für das platte Land der Churmark von 1769, nebs Anmerkungen des Verfassers dieser Beiträge.

(A. D. B. B. 54. S. 295. Büsch. W. N. 12 Jahrg. 84. S. 28.)

— Zweiter Theil. Leipzig. Breitkopf. 1784. 8.

Diese betreffen die Bienenzucht, Schaafzucht, die Raupen, die Anpflanzung einiger Holzarten; Papiermühlen, einige Gewerke und andere Materien.

(A. D. B. B. 63. S. 563. und B. 71. S. 582. — Büsch. W. N. 13 Jahrg. 85. S. 252.)

— Dritter Theil. Halle. Waisenhausbuchh. 1785. 8.

Dieser Theil liefert aufser der Einleitung u. a. einen 1770 genehmigten Plan, wie das Finanz- und Kameral-Wesen mehr in Ordnung gebracht, und geschickte und brauchbare Leute für die Finanz- und Kammerstellen gezogen werden können. Zu diesem Plane wie zu den Kur- und Neumärkischen Feuer-Societäts-Verordnungen für das platte Land sind erläuternde Anmerkungen hinzugefügt. Auch wird vom Hausiren, von der Versorgung der Invaliden, vom Mergel, von Zäunen, von Hecken, und andern Gegenständen geredet.

(A. D. B. B. 75. S. 270. — Büsch. W. N. 14 Jahrg. 86. S. 45.)

— Vierter Theil. Ebendas. 1786. gr. 8.

Hierin werden die Materien von dem monatlichen Gnadenthaler der Invaliden, von der Registratur der Kurmärkischen Krieges- und Domainenkammer, von einigen Krankheiten des Rindviehes, von der Hornviehseuche und vom Viehsterben, von der Fütterung, Wartung und Erziehung des Rindviehes, vom Austreiben des Rindviehes auf die Weide und vom Zurücktreiben desselben, vom Gebrauch des Steinsalzes und von den Fiacres in Berlin und Potsdam aus den in Ansehung derselben ergangenen Landesverordnungen vorgetragen und durch Anmerkungen erläutert.

(A. D. B. B. 79. S. 249. — Büsch. W. N. 15. Jahrg. 87. S. 67.)

Neue practische Beiträge zur Cameralwissenschaft für die Ca-

meralisten in den Preufsischen Staaten. Erster Theil. Berlin. Kunze. 1789. 8.

Sie enthalten Nachrichten von den Feuersocietäten der Stadt Berlin, von den Brauern daselbst, von den Städten in der Kur- und Neumark, den Predigern in der Kurmark und den städtischen Schulbedienten in der Kurmark. Als Nachtrag ist eine Tabelle vom Zustande der Kurm. Generallandfeuersocietät angehängt.

(A. D. B. B. 90. S. 1.)

Ausführliche Abhandlung von den Landesgesetzen und Verfassungen, welche die Landstrafsen und Wege in den königl. Preufs. Staaten betreffen. Leipz. Fleischer. 1789. gr. 8.

Im Vorbericht wird von den Erfordernissen einer guten Landstrafsen- und Wegeeinrichtung, und ihrem grofsen Werthe gehandelt. Dann folgen sechs Abschnitte: Der erste handelt von den Verordnungen wegen der Landstrafsen und Wege in der Kurmark seit der Regierung des grofsen Kurfürsten; der zweite von den nicht zu Stande gekommenen Wegeverordnungen für die Kurmark; der dritte von den Damm-Wege- und Brückengeldern in dieser Provinz. Der vierte Abschnitt entwickelt die Kurmärkische Landesverfassung und einige praejudicia juris in Landstrafsen- und Wegesachen; der fünfte liefert die Verordnungen und Reglements wegen der Landstrafsen und Wege in den andern königlichen Provinzen, der Reihe nach. Im sechsten wird endlich noch das Nöthige von den Meilen- und Wegweisern, Meilen- und Wegesäulen in der Kurmark und den übrigen königlichen Provinzen beigefügt.

(A. D. B. B. 113. S. 259.)

Abhandlungen: I. von den Landräthen in der Churmark, II. von den Spinnprämien für die Kinder der Landleute in der Churmark; III. von den Colonisten; IV. von der Räude der Schaafe. Berlin. Pauli. 1793. 8.

Eine Fortsetzung der Unternehmung, einzelne Gegenstände des Kameralwesens nach den Akten und Verordnungen wörtlich zu beschreiben. Die 1. Abh. enthält alles, was die Ansetzung, die Pflichten, Geschäfte und Verhältnisse der Landräthe betrifft. Die 2te Abhandl. enthält Resultate aus Erfahrungen. Der Verf. beweiset, dafs die Methode, ausländische Kolonisten durch Versprechungen und Wohlthaten ins Land zu ziehen, nichts tauge; dafs hingegen die Kolonisten aus Landeskindern die besten sind, und nach diesen solche, die ihr Vaterland durch das ungerechte und un-

weise Betragen ihrer Obrigkeit gezwungen verlassen mufsten. Die 3te Abh. enthält Bemerkungen über die Wirkung der Prämien und ihre Anwendung zur Vermehrung des Fleifses und der Indüstrie. Die 4te Abhandl. enthält Verfügungen, um die Verbreitung der Schaafräude zu hemmen.

(G. A. 112. 93. — N. A D. B. B. 8. S. 465. Beckmanns physikal. ökon. Bibl. B. 18. S. 23.)

Abhandlungen. Zweiten Bandes erste Abtheilung 1794.

Es sind darin 3 Aufsätze: 1) von den Hunden, 2) Nachricht von dem 1770 genehmigten Plane zur Herstellung des Nahrungsstandes der Städte in der Kurmark. 3) von dem vom Hauptmann von Holwede auf Lanke betriebenen Verlage seines Erbbraukruges zu Klosterfelde mit dem in seiner Brauerei und Branntweinbrennerei zu Lanke gezogenen Biere und Branntweine.

(G. A. 146. 94. — Beckmanns physik. ökon. Bibl. B. 18. S. 474. N. A. D. B. B. 14. S. 241.)

— — Zweiten Bandes zweite Abtheilung. 1795.

Hierin ist: 1) von den Domainenbeamten in der Kurmark, 2) von den Schaafen, von der Befugnifs der Unterthanen, Schaafe zu halten u. s. w.

In der Berlinischen Monatsschrift sind von ihm vom August 1787. S. 166. dessen Aufsatz von den hölzernen Krambuden in Berlin.

Ebendas. vom December 1787. dessen Aufsatz von den Colonisten.

Ebendas. vom August 1788. S. 149. dessen Aufsatz vom Seitenpflaster an den Häusern in einer schönen und volkreichen Stadt.

Ebend. December 1788. S. 579. über die Pulver-Magazine bei Berlin.

In Beckmanns Beiträgen zur Oekonomie, Technologie etc. 12ter Th. S. 190. Abhandlung von den Spinn-Schulen.

In Beckmanns physikalisch-ökonomischen Bibliothek, einige mit B. v. L. unterzeichnete Recensionen.

Leonini, (Giuseppe) Lehrer der Italiän. Sprache am Berlin. Gymnas.; geb. den 16 Okt. 1767. in Toscana.

Le migliori Rime de' migliori Poeti Italiani etc. Berlino. da Rellstab 1792. 8.

Zadig ou la Destinée, histoire orientale, et le monde, comme il va, vision de Babouc par Mr. de Voltaire; à l'usage de l'academie philologique à Berlin. Berl. Himburg. 1792. 8.

Unter einer Menge von Gelegenheits-Gedichten verschiedener Art ist das Gedicht:

Il Natale di S. A. R. Madama la Principessa Augusta di Prussia, Figlia del Rè e Decana di Quedlimborgo, den 1sten Mai 1794. Berlin. Decker. 8. von ihm.

Lipten, (*Heinrich Karl Jakob*) Kirchenrath des reformirten Kirchen-Direktoriums, Domkirchen- und Joachimsthalschen Schul-Direktoriums, Konkurator bei der Dreifaltigkeitskirche und Rendant der Bibliothek-Casse, auch Secretair und Registrator des Lutherischen Oberkonsistoriums; geb. den 22 Nov. 1737 in Alt-Landsberg.

Versuch eines Geschäfts-Calenders für einen Kirchen-Inspector und Prediger der Churmark Brandenburg. Auch in andern Provinzen brauchbar. Berlin. Königl. Realschulbuchhandl. 1792. 4.

Man findet darin eine Uebersicht der Geschäfte eines Inspektors, die Edikte, Verordnungen u. d. gl. die in jedem Monat anzuzeigen sind, und erhält Auskunft über das Benehmen in gewissen Fällen, z. E. bei Ehesachen, u. s. w.

(A. L. Z. 226. 93.)

Lombard, (*Johann Wilhelm*) Königl. Geheimer Kabinets-Sekretair; geb. in Berlin den 1 April 1767.

La mort du Duc Leopold de Bronswic, poëme 1786.

A. S. A. S. Msgr. le Duc de Bronswic, sur la conquête de la Hollande. 1788.

Poësies d'Ossian, traduits de l'Anglois. 1789.

Histoire de la campagne des Prussiens en Hollande, traduit de l'allemand du General de Pfau.

Ludwig, *(Samuel)* Lehrer der Normalschule in Berlin; geb. in Hamersleben, einem Dorfe im Fürstenthum Halberstadt, 1759.

Der Bürgerfreund, ein Lesebuch für Kinder in Bürgerschulen. Berlin. Haude und Spener. 1787. 8.

Es handelt: 1) Von dem Menschen. 2) Von Sonne, Mond, Erde, Wasser, Luft, u. s. w. 3) Von den Thieren. 4) Von den Pflanzen. 5) Von den Mineralien. 6) Von den Nahrungsmitteln, von Kleidung, Wohnung, Hausgeräthe, Arznei. Dann folgen: 7) Nützliche Erzählungen. 8) Biblische Erzählungen. 9) Gute Lehren. 10) Gute Sprichwörter. 11) Aufsätze die im gemeinen Leben vorkommen; Quittungen, Obligationen, Kontrakte, Rechnungen. 12) Briefe, wie sie ein Bürgerssohn auf der Schule, in der Lehre und in der Fremde schreiben kann.

(A. D. B. B. 78. S. 236.)

— Neue Auflage. 1790.

Geschichten und Gespräche für Kinder zur Beförderung guter Sitten, nützlichen Erkenntnifs und ächter Gesinnungen. Berlin und Frankfurt an der O. Kunze. 1788. 8.

(A. D. B. B. 95. S. 597.)

Offener Brief an den Prediger Herrn Lorenz, die Recepte wider die Langeweile in kleinen Schulen betreffend. Leipzig 1790.

Verschiedene Aufsätze über Erziehung, Moral und andere Gegenstände; in verschiedenen periodischen Schriften; z. B. in den Berlinischen Jahrbüchern S. 450 — 454. und 640. 644. und ff.

Nachtrag.

Kluge, (*Johann Daniel*) Kriegsrath und Geheimer Staats-Sekretair, Mitglied der Hallischen Deutschen Gesellschaft schöner Wissenschaften; geb. im Mai 1739. in Berlin.

Uebersetzung der Clementinischen Nächte. Berl. und Stettin. Joachim Pauli. 1779. 8.

— Zweite Auflage. 1781. ebendaselbst.

Ausführliche Beschreibung des Leichenbegängnisses der verwittweten Prinzessin von Preussen Louisa Amalia. Berlin. Pauli. 1780. 4.

Denkwürdigkeiten der Madam von Vilfranc. 2 Theile, aus dem Französischen übersetzt. Berlin, bei Joachim Pauli. 8. 1780.

Briefe über die Liebe zum Vaterlande auf unmittelbaren Befehl des Durchlauchtigsten Verfassers derselben, Königs Friedrichs des Grofsen nach dessen höchst eigenhändigem Manuscript aus dem Französischen übersetzt. Berlin. Decker. 1781.

Sophie, oder Briefe zweyer Freundinnen. 2 Theile. Stettin. Kaffke. 1780. 8.

Desto schlimmer für ihn oder Salander ein Liebhaber. 2 Theile aus dem Franz. übersetzt. Stettin. Kaffke. 1781.

Denkwürdigkeiten des Französischen General - Finanz - Controlleurs, Abbé Terray, die sein Leben, die Verwaltung seines Amts, seine Intriguen, und seinen Fall enthalten. 2 Bände, nach der neuesten Französischen Ausgabe übersetzt. Berlin. Pauli. 1781. 1782 8.

Noch verschiedene andere Uebersetzungen, und kleine Aufsätze.

Achard, zu S. 10. Zu den mémoires etc. von 1788. 89.
(N. A. D. B. B 12. S. 279.)

— zu S. 10. Vorlesungen über die Experimentalphysik. Th. 3. 4.
(A. D. B. B. 116. S. 148.)

Ancillon, der Vater, zu S. 14. Judicium de judiciis etc.
(A. L. Z. 136. 95.)

Ancillon, der Sohn, zu S. 15. Sermon d'actions de graces pour la paix. Berlin. 1795.

Ascher, zu S. 16. Skolien, u. s. w.
(N. A. D. B. B. 11. S. 142.)

Bartoldy, zu S. 18. Journ. f. Gemeingeist. 1 B.
(N. A. D. B. B. 11. S. 330.)

Biester, zu S. 39. Platonis dialogi IV.
(A. D. B. B. 116. S. 282.)

Bode, zu S. 56. Astr. Jahrb. für 1796.
(N A. D. B B. 13. S. 285.)

— zu S. 59. Sammlung der Deutschen Abh. von 1788. und 1789.
(N. A. D. B. B. 12. S. 203.)

Bode, zu S. 59. In den mém. de l'ac. von 1788. 89.
(N. A. D. B. B. 12. S. 282.)

Borgstede, zu S. 60. Ist Geheimer Finanz - Krieges - und Domainen - Rath.

Braumüller, zu S. 61. Ist ordentliches Mitglied der Märkischen ökonomischen Gesellschaft in Potsdam.

Beweis, daſs Gilden, Innungen und Zünfte einem wohlgeordneten Staate nützlich und nöthig sind; nebst einigen Gedanken über Monopolien. Berlin. 1795. 8.

Brumbei, zu S. 65. Predigt. 1795. gehalten.

— zu S. 68. Kleines Gebetbüchlein, u. s. w.

(A. L. Z. 99. 55.)

Meine während der Zwischenzeit der unterbrochenen biblischen Erbauungsstunden von Jesu meinem Herrn und Heilande ausdrücklich erhaltenen Zurufungen aus seinem göttlichen Wahrheits-Worte, womit er mich reichlich versorget hat, nunmehr den lieben Brüdern und Schwestern in Christo zur Ermunterung und Stärkung des Glaubens mitgetheilt.

(A. L. Z. 99. 95.)

Brunn, zu S. 70. Winkelmanns Denkmäler 2 B. 3 Forts.

(N. A. D. B. B. 12. S. 305.)

von Burgsdorf, zu S. 75. In der Sammlung der Abhandl. von 1788 und 1789.

(N. A. D. B. B. 12. S. 202.)

Catel, zu S. 86. La Fontaine's Fabeln. 4 Th.

(N. Z. 35. 95.)

Cowmeadow, zu S. 91. Ist am 18 April 1795 gestorben.

Cuhn, zu S. 95. Bruce Reisen etc.

(A. D. B. B. 116. S. 238.)

Erman, zu S. 114. In den Mém. von 1788. und 1789.

(N. A. D. B. B. 12. S. 285.)

Fischer, zu S. 120. Neue philosophische Biblioth. von ihm und Kiesewetter.

(T. A. 33. 95.)

Goſsler, zu S. 161. Unterricht über die Gesetze für die Einwohner der Preuſsischen Staaten von ihm und Suarez. Berlin. Nicolai. 1793. 8.

(Erl. Z. 61. 93. O. L. Z. 143. 93.)

Gronau, zu S. 164. Versuch einer Beobachtung über die Witterung in der Mark Brandenburg.
(N. A. D. B. B. 14. S. 496.)

Herbst, zu S. 187. Versuch einer Naturgeschichte der Krabben und Krebse. 2 B. 1. 2 Heft.
(A. L. Z. 130. 95.)

— Predigt zur Feier des Friedens. 1795.

Hermbstädt, zu S. 192. Ist auch Mitglied der königl. Societät der Wissenshaften zu Kopenhagen.

Gr. v. Herzberg, zu S. 203. Ist den 27 Mai 1795 gestorben.

von Hoff, zu S. 218. Ueber Verbrechen, u. s. w.
(A. D. B. B. 117. S. 357.)

Ideler, zu S. 222. Er ist nicht mehr Lehrer an der Realschule.

Kiesewetter, zu S. 235. Neue philosophisch Bibliothek von ihm und Fischer.
(T. A. 33. 95.)

Kirchhoff, zu S. 236. Ist am 3ten Junius 1795 gestorben.

Koblank, zu S. 245. Von den schweren Versündigungen, u. s. w.
(A. L. Z. 236. 93. N. Journ. für Pred. 7 B. 2 St.)

Koch, der Sohn, zu S. 250. Für Deutsche Sprache etc.
(N. Z. 92. 94.)

Bei dem Verleger dieses Werkes sind in der jetzigen Leipziger Jubilate = Messe noch folgende neue Bücher erschienen:

Alfred, König der Angelsachsen, oder der patriotische König. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach dem Engl. frei bearbeitet vom Prof. Cowmeadow, 8. Berl. 10 gr.

Annalen des Theaters, 15tes Heft, gr. 8. Berlin. 8 gr.

Archiv, Berlinisches, der Zeit und ihres Geschmacks. Erster Jahrgang 1795. in 12 Stücken mit Vignetten und illum. Kupf. gr. 8. Berlin. 4 thl. 12 gr.

Buchanan's, Joh. Lana, Reisen durch die westlichen Hebriden während den Jahren 1782 — 90. Aus dem Engl. 8. Berlin. 15 gr.

Der Freistaat unter jedem Himmelsstrich, oder die Constitution des Menschengeschlechts. 8. Berlin. 16 gr.

Geschichte des heutigen Europa vom 5ten bis zum 18ten Jahrhundert, in einer Reihe von Briefen eines Hrn. von Stande (Esqr. Russel) an seinen Sohn, nebst einer Betrachtung über die Abnahme und den Untergang des römischen Reichs, und einer Uebersicht des Fortschrittes der Gesellschaft. Aus dem Engl. mit Anmerk. von J. Fr. Zöllner, 4ter Theil, 2te verbess. Aufl. 8. Berlin. 1 thl.

Grosse, Carl, der Dolch, 4r Theil, mit K. 8. Berl. 14 gr.

Hagemeisters, Herrn, Römische Dichtungen, erster Theil, mit Kupf. 8. Berlin. 1 thl.

Hartungs, Aug. Brandenburgische Geschichte für heranwachsende Söhne und Töchter, 2s Bändchen. Oder der neuern Brandenburgischen Geschichte erstes Bändchen, mit einem Kupf. 8. Berlin. 18 gr.

Kinderling, M. J. A. F. über die Reinigkeit der deutschen Sprache und über die Beförderungsmittel derselben, nebst einem neuen Versuche zur Reinigung der hochdeutschen Sprache durch ein dreifaches Wörterverzeichniß. Eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin der Preiß zuerkannt worden ist. gr. 8. Berlin. 1 thl. 8 gr.

Kuno von Kyburg nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstöhrer des heimlichen Vehmgerichts. Eine Kunde der Väter, erzählt vom Verfasser der schwarzen Brüder, 1r Bd. mit 1 Kupf. von Bolt. 8. Berlin. 20 gr.

Menschenspiegel, oder denkwürdige Scenen aus der Welt- und Menschengeschichte älterer und neuerer Zeiten, mit 1 Kupf. von Penzel, 8. Berlin. 1 thl.

Nachrichten über die zu Cleve gesammleten, theils römischen theils vaterländischen Alterthümer und andere daselbst vorhandene Denkwürdigkeiten, mit 22 Kupfertaf. und 13 Vignetten, gr. 8. Berlin. 2 thl.

Sagen der Vorzeit von Veit Weber, 5r Band, Beschluß der Brüder des Bundes für Freiheit und Recht, mit 1 Titelk. von Dan. Chodowiecki, 8. Berlin. 1 thl. 12 gr.

Sponitzers, Dr. Untersuchung und nähere Bestimmung der neulich in Anregung gebrachten Schädlichkeit der Bleiglasur des irrdenen Geschirrs, 8. Berlin. 3 gr.

— Deff. das Tanzen, in patologisch-moralischer Hinsicht erwogen. Allen Erziehern und Freunden der Jugend empfohlen, 8. Berlin. 3 gr.

von Vargas, des Grafen, kleine Aufsätze, erster Theil, mit Kupfern, 8. Berlin. 16 gr.

Zylius, Hrn. Prüfung der neuen Theorie des Herrn *de Luc* vom Regen und seiner daraus abgeleiteten Einwürfe gegen die Auflösungstheorie. Eine von der Königl. Preuſs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift, gr. 8. Berlin. 8 gr.

Kuno von Kyburg nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstöhrer des heimlichen Vehmgerichts. Eine Kunde der Väter, erzählt vom Verfasser der schwarzen Brüder, 1r Bd. mit 1 Kupf. von Bolt. 8. Berlin. 20 gr.

Menschenspiegel, oder denkwürdige Scenen aus der Welt- und Menschengeschichte älterer und neuerer Zeiten, mit 1 Kupf. von Penzel, 8. Berlin. 1 thl.

Nachrichten über die zu Cleve gesammleten, theils römischen theils vaterländischen Alterthümer und andere daselbst vorhandene Denkwürdigkeiten, mit 22 Kupfertaf. und 13 Vignetten, gr. 8. Berlin. 2 thl.

Sagen der Vorzeit von Veit Weber, 5r Band, Beschluß der Brüder des Bundes für Freiheit und Recht, mit 1 Titelk. von Dan. Chodowiecki, 8. Berlin. 1 thl. 12 gr.

Sponitzers, Dr. Untersuchung und nähere Bestimmung der neulich in Anregung gebrachten Schädlichkeit der Bleiglasur des irrdenen Geschirrs, 8. Berlin. 3 gr.

— Dess. das Tanzen, in patologisch-moralischer Hinsicht erwogen. Allen Erziehern und Freunden der Jugend empfohlen, 8. Berlin. 3 gr.

von Vargas, des Grafen, kleine Aufsätze, erster Theil, mit Kupfern, 8. Berlin. 16 gr.

Zylius, Hrn. Prüfung der neuen Theorie des Herrn *de Luc* vom Regen und seiner daraus abgeleiteten Einwürfe gegen die Auflösungstheorie. Eine von der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift, gr. 8. Berlin. 8 gr.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schmidt, Valentin Heinrich, 1756-1838 [Herausgeber] / Schmidt, Valentin Heinrich, / Mehring, Daniel Gottlieb Gebhard,

Neuestes gelehrtes Berlin oder literarische Nachrichten von jetztlebenden Berlinischen Schriftstellern und Schriftstellerinnen

Bd.: Erster Theil

Berlin 1795

H.lit.p. 339 vp-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10734985-0
VD18 80421113-001